

942
468

5326

Fasc. 57me

1907

Ent

GENERA INSECTORUM

DIRIGÉS PAR

P. WYTSMAN

LEPIDOPTERA

HETEROCERA

FAM. SPHINGIDÆ

VON Dr. WALTER VON ROTHSCHILD & Dr. KARL JORDAN

1907

PRIX : FR. 53.50

On souscrit chez M. P. Wytzman, Zoologiste, 43, rue Saint-Alphonse, à Bruxelles

Prospectus gratis et franco sur demande.



LEPIDOPTERA

FAM. SPHINGIDÆ


LEPIDOPTERA HETEROCERA

FAM. SPHINGIDÆ

VON Dr. WALTER VON ROTHSCILD & Dr. KARL JORDAN

MIT 8 COLORIERTEN TAFELN

VORWORT

INNÉ vereinigte (1758) in der Gattung *Sphinx*, der einzigen von seinen drei Schmetterlingsgattungen, welche er nomenklatorisch nicht weiter aufteilte, 38 Arten, die nach unsern heutigen Kenntnissen vier Familien angehören : *Sphingidæ*, *Ægeriæ*, *Zygaenidæ* und *Syntomidæ*. Diese Familien wurden irrtümlich noch bis in die Neuzeit als nahe verwandt angesehen. Trotzdem von 1775 ab durch Cramer, Fabricius, Drury und andere die Zahl der bekannten Sphingiden ganz beträchtlich vermehrt worden war, wurden bis 1800 von der Gattung *Sphinx* doch nur drei neue Genera abgetrennt, die echte Schwärmer enthielten : *Sesia* Fabricius, *Spectrum* Scopoli und *Macroglossum* Scopoli. In 1809 folgte *Acherontia* Laspeyres, in 1815 *Herse* und andere von Oken, in 1816 einige Gattungen von Dalman, und dann kam mit Hübner's *Verzeichniss bekannter Schmettlinge*, von denen die Sphingiden ungefähr um 1822 erschienen, ein grosser Schwarm von neuen Gattungen.

Hübner war der erste, welcher den Versuch einer Klassifikation aller damals bekannten Schmetterlinge machte. Nach Hübner sind die Schwärmer der Erde zuerst wieder von Walker, in *List Lep. Ins. Brit. Mus.* Vol. 8 (1856), zusammengestellt und in seiner Weise beschrieben worden. An eine eigentliche Klassifikation der Sphingiden hat sich Walker nicht herangewagt, wohl aber hat er eine Reihe neuer Gattungen ohne Berücksichtigung der Hübnerschen Arbeit aufgestellt. In 1875 folgte Boisduval mit seiner verspäteten Monographie der Familie, und kurz darauf, in 1877, kam Butler's Revision der Schwärmer heraus. Sowohl Boisduval wie Butler teilten die Familie in mehrere Unterfamilien, hauptsächlich auf Grund der frühern Stände der wenigen palaearktischen Arten. Die Klassifikation der Familie, welche wir selbst in unserer Revision in 1903 gegeben haben, ist auf eine eingehende Untersuchung der Morphologie der Tiere gegründet und weicht vielfach von den hergebrachten Ansichten ab.

Die Zahl der bis 1903 bekannten Arten war 772, ausser 5 Formen oder wenigstens Namen, die wir nicht deuten konnten⁽¹⁾. Seitdem sind noch eine Anzahl Arten beschrieben worden, sodass jetzt 808 Arten bekannt sind. Von diesen haben wir alle bis auf 7 gesehen. Wir haben im Tring Museum etwa 740 Arten; die nächst grösste Sammlung ist die von Mons. Charles Oberthür, in Rennes, welche etwa 550 Arten, zum Teil in prachtvollen Serien, enthält.

Die Zahl der Aberrationsnamen für europäische Schwärmer ist mit dem Erscheinen von Tutt's *British Lepidoptera* ein gar gewaltige geworden. Wir haben Tutt's Namen hier alle angeführt. Es ist aber möglich, dass von 1903 bis 1907 in verschiedenen Zeitschriften, Tauschblättern und Schulprogrammen Aberrationsnamen aufgestellt wurden, die uns entgangen sind.

Für eingehende Literatur-Angaben verweisen wir auf unser Werk : *A Revision of the Lepidopterous Family Sphingidae*, in *Novitates Zoologicae*, Vol. 9, Supplement (1903), 1107 Seiten und 67 Tafeln.

Die Familie ist im Wesentlichen tropisch. Die Nearktische und Palaearktische Region besitzen zusammen nur etwa 100 Arten, die übrigen Arten (etwa 700) sind tropisch oder subtropisch. Aus der östlichen Hemisphäre sind bis jetzt etwa 500 Arten bekannt, während wir aus Amerika etwa 300 kennen. Viele der Arten haben eine weite Verbreitung. Eine Art ist kosmopolitisch, nämlich *Celerio lineata*, welche aus drei geographischen Formen (= Subspecies) besteht, einer amerikanischen, einer australischen und einer palaearktisch-aethiopisch-orientalischen. *Celerio gallii* findet sich als *C. g. gallii* in der Palaearktischen Region und *C. g. intermedia* in Nord-Amerika. Ausser diesen beiden Arten haben die östliche und westliche Hemisphäre keine Sphingiden gemeinsam, doch sind manche Nord-Amerikaner und Europäer nahe mit einander verwandt.

Allgemeine Kennzeichen. — Imago sehr variabel in Grösse, Vorderflügelänge 10 mm. in *Sphingonæpiopsis obscurus* und 80 mm. in *Cocytius antæus*. Rüssel bis zu 125 mm. lang, sehr oft ganz reducirt, vielfach bis auf zwei kleine Höcker rückgebildet (Taf. 3, Fig. 15); diese Rückbildung findet sich nur unter den *Sphingidae asemanophoræ*. Mandibularbürste [oft fälschlich als Mandibel bezeichnet (Taf. 3, Fig. 14, 15, Mdb.)] mit Borsten oder Schuppen besetzt, oder nackt, die Borsten von gleicher Länge oder die apikalen verkürzt. Wangenfortsatz nackt, meist dreieckig, oft bis zur Spitze der Bürste reichend (Taf. 3, Fig. 14, 15, Wgf.). Oberlippe in der Mitte gewölbt, oft höckerartig erhöht. Palpus (= Labialpalpus) sehr verschieden in Grösse und Struktur; erstes Segment ohne Fleck von Sinneshärcchen [*Sphingidae asemanophoræ* (Taf. 1, Fig. 7)] oder mit einem Fleck solcher Haare [*S. semanophoræ* (Taf. 8, Fig. 11a)]; Innenseite von Segment 2 beschuppt oder teilweise nackt, zuweilen ausgehöhlt [*Achevrontiicæ* (Taf. 1, Fig. 7)]. Schuppen aussen am Apex von Segment 1 manchmal eine mehr oder weniger regelmässige Höhle bildend [*Megacorma obliqua* und viele *Chærocampinæ* (Taf. 6, Fig. 12; Taf. 7, Fig. 15)]; Segment 3 meist sehr kurz, immer kürzer als das zweite breit ist, nackt und ziemlich auffällig hervortretend in einigen Gattungen (z. B. *Cocytius*). Auge nackt. Nebenaugen fehlend. Antenne verschieden, faden- oder borsten- oder kolbenförmig, cylindrisch oder prismatisch, meistens einfach, zuweilen gezähnt, selten lang gekämmt, bei *Monarda* ♂ und *Cressonia* ♂ doppelt gekämmt (Taf. 2, Fig. 5-11); Endsegment lang oder kurz; Dorsalseite der Antennen beschuppt, zwei Reihen Schuppen auf jedem Segment, Endsegment gewöhnlich beschuppt, selten nackt; Ventralseite nicht beschuppt, mit Ausnahme der proximalen Segmente, welche bei einigen kolbenförmigen, proximal sehr dünnen Antennen beschuppt sind; Sinneshaare sehr dicht, kurz; Sinnesborsten deutlich auf den distalen Segmenten; ein Sinneskegel ventral am Apikalende oder dicht dahinter (Taf. 2, Fig. 6, Ak.); mit Ausnahme von *Rhopalopsyche* die männlichen Antennen seitlich eingedrückt, und die Grube jedes Segmente mit einem ventral offenen Kranz von langen Haaren umgeben (Taf. 2, Fig. 10); Grube und Haare oft auch beim ♀

(1) Eine Form, *Anceryx favillacea* Walker (1866), haben wir jetzt mit *Pemba distantii* identifizieren können.

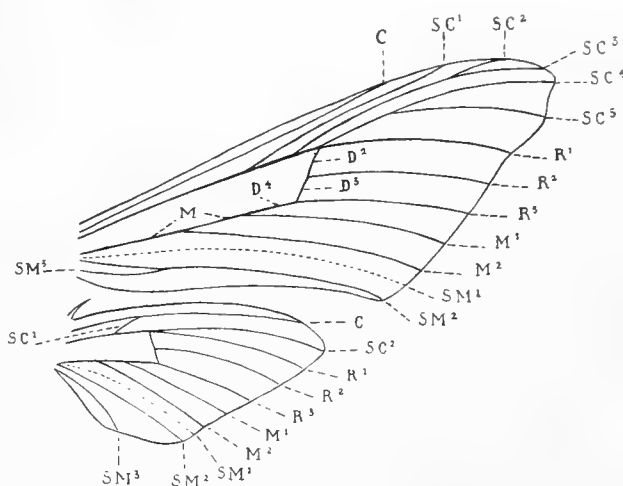
vorhanden, aber weniger gut ausgebildet. Parasternum des Mesosternits gross, Epi- und Hyposternum verwachsen, Sternum und Peristernum getrennt; Suturale des Mesomerums geschwollen (1). Abdominaltergit 1 kürzer als 2 (Taf. 6, Fig. 6); Tergit 2 bis 8 (♂) oder 2 bis 7 (♀), sowie Sternit 2 bis 6 (♂, ♀) oder 2 bis 5 (viele ♀♀) bestachelt (Taf. 5, Fig. 9-13), die Stacheln zuweilen sehr stark, in *Cressonia* zu Borsten rückgebildet. Alle ♂♂ mit Duftorgan seitlich oberhalb des Dorsalrands des Sternits des zweiten Segments; kein Sinnesorgan an der Basis des Abdomens.

Vorder-(Sternal-)teil der Hüfte nur dicht am Trochanter gekielt; Meralteil der Mittel- und Hinterhüfte hinten gerundet oder gekielt oder in einen scharfen dreieckigen Zahn erweitert. Trochantinus deutlich. Vorderhüften beim ♂ oft mit stark entwickeltem Duftorgan. Tibien einfach oder bestachelt, Vordertibien oft mit Apikaldorn. Mitteltibien mit einem Paare Sporen, welche oft sehr kurz sind; Hintertibien mit zwei, oder das proximale Paar fehlend. Tarsen mit vier Reihen Stacheln auf der Unterseite; die vierte Reihe des ersten Mittel- und die dritte des ersten Hintertarsengliedes basal oft zu einem langen Kamm (Basalkamm) umgebildet (Taf. 1, Fig. 6); Klauenglied (Taf. 3, Fig. 16) mit zwei, selten vier, langen dorsalen Endborsten; Pulvillus vorhanden oder fehlend; Afterklauen mit zwei oder einem Paare Lappen, oder ganz rückgebildet; Klaue einfach.

Frenulum und Retinaculum vorhanden oder fehlend. Ein Fleck Glattschuppen auf der Unterseite des Vorderflügels nahe der Basis hinter SM^2 , ein zweiter auf der Oberseite des Hinterflügels vor C.

Geäder. — Vorderflügel ohne Anhangszelle, SC^2 und SC^3 lang gestielt, freier Teil von SC^2 sehr schwach, meist fehlend, SC^1 und SC^{2+3} vor dem Zellende, SC^3 dicht vor der Flügelspitze endend, zuweilen distal mit SC^4 verschmolzen (*Macroglossum*, etc.); SC^5 von SC^4 , der gemeinsame Stiel etwa halb so lang als SC^5 , R^1 vom oberen Winkel der Mittelzelle oder kurz mit SC^{4+5} gestielt, R^2 etwas hinter der Mitte des Zellabschlusses, aber immer weit getrennt vom Hinterwinkel der Zelle, M^1 vor dem Zellende, M^2 in oder nahe der Mitte der Zelle, SM^1 fehlend, SM^2 und SM^3 verschmolzen, an der Basis eine Gabel bildend; oberer Zellwinkel mehr distal als unterer. C und SC^2 des Hinterflügels durch einen Sporn (= SC^1) verbunden, der in oder nahe der Zellmitte steht; SC^2 , selten R^1 , in die Flügelspitze mündend, R^1 vom oberen Zellwinkel oder von SC^2 , R^2 in oder nahe der Zellmitte, nie vom unteren Winkel, R^3 und M^1 gewöhnlich getrennt, selten zusammengestielt, SM^1 fehlend.

Genitalien. — *Männchen.* — Zehntes Abdominalsegment einfach oder geteilt, zuweilen asymmetrisch. Valve sehr verschieden in Grösse und Form; oft mit einem Fleck Reibeschuppen (Taf. 2, Fig. 1; Taf. 5, Fig. 7) dorsal auf der Aussenseite, die Zahl solcher Schuppen verschieden, zuweilen nur eine vorhanden; in einigen *Ambulicinae* entsprechende Reibeschuppen auf der Innenseite des achten Tergits (Taf. 2, Fig. 13). Leitrohr des Ductus ejaculatorius (oder die Penisscheide) und der Penistrichter verschiedenartig ausgebildet, von Wichtigkeit für die Erkennung der Arten.



(1) Vergl. Jordan, Mesosternit der Tagfalter, in *Verh. V. Intern. Zool. Congr. Berlin* (1902).

Weibchen. — Vaginalöffnung gewöhnlich von mehr oder weniger stark chitinierten Falten, gezähnten Kämme, oder Fortsätzen umgeben, zuweilen einfach, selten asymmetrisch.

Frühere Stände. — *Ei* kuglich oder schwach abgeflacht, fast glatt, ohne deutliche Skulptur. *Raupe* cylindrisch, oder das dritte und vierte Segment geschwollen und die vorhergehenden Segmente stark verjüngt; Haut glatt oder mit borstentragenden Dörnchen bedeckt, diese Dörnchen oft nur im ersten Raupenstadium deutlich; die Borsten zuweilen in starke Stacheln umgewandelt (*Lophostethus*, etc.). Segmente geringelt; Kopf (Taf. 1 und 3) gerundet oder dreieckig, zuweilen nach oben in einen Fortsatz ausgezogen, der an der Spitze mehr oder weniger gegabelt ist, in einigen Gattungen gerundet in den ersten Stadien, dann dreieckig, und in dem letzten Stadium wieder gerundet (*Ellema*); elftes Segment mit Horn, welches in den ersten Stadien gewöhnlich viel länger als in dem letzten ist (Taf. 7, Fig. 6, 7); das Horn zuweilen reduziert und durch einen knopfförmigen, schwach erhabenen Höcker ersetzt, in den ersten Stadien oft nach vorn lehnend und beweglich, gewöhnlich schwach gegabelt oder wenigstens an der Spitze mit zwei Borsten besetzt. Abdominalsegmente 5 und 6 der *Puppe* beweglich; Rüsselscheide bis zum Ende der Flügelscheide reichend oder verkürzt, oft gekielt, oft basal vergrößert oder frei hervorstehend, zuweilen spiralförmig eingerollt (*Cocytius cluentius*); Verpuppung in einer Zelle in der Erde, oder in einem sehr losen Kokon unter Laub oder in loser Erde, selten in einem losen Kokon, der an einem Zweige der Futterpflanze befestigt ist (*Madoryx*).

EINTEILUNG DER FAMILIEN

A. SPHINGIDÆ ASEMANOPHORÆ

Erstes Tasterglied auf der Innenseite an der Basis ohne Fleck kurzer Sinneshaare.

Der Fleck ist nie angedeutet, selbst nicht in den Formen mit sehr stark entwickelten Tastern. Die Reibeschuppen (Taf. 2, Fig. 12) auf der Valve des ♂, wenn vorhanden, sind klein und liegen flach auf der Valve, selten stehen einige der mittleren Reibeschuppen aufrecht (*Poliana buchholzi*).

1. Unterfamilie ACHERONTINÆ.

1. Zweig ACHERONTICÆ.

2. — SPHINGICÆ.

3. — SPHINGULICÆ.

2. Unterfamilie AMBULICINÆ.

B. SPHINGIDÆ SEMANOPHORÆ

Erstes Tasterglied auf der Innenseite an der Basis mit Fleck kurzer Sinneshaare (Basalfleck).

3. Unterfamilie SESIINÆ.

1. Zweig DILOPHONOTICÆ.

2. — SESIICÆ.

4. Unterfamilie PHILAMPELINÆ.

1. Zweig PHILAMPELICÆ.

2. — NEPHELICÆ.

5. Unterfamilie CHÆROCAMPINÆ.

A. SPHINGIDÆ ASEMANOPHORÆ

I. SUBFAM. ACHERONTIINÆ

Acherontiinae. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 517 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 4 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Palpus ohne Basalfleck. Endsegment der Antenne lang, selten kurz (*Sphingulicæ*), im letztern Falle der Distalrand der Flügel nie gezähnt oder gelappt, noch unterhalb der Spitze tief ausgerandet. Valve des ♂ oft mit Reibefleck.

Diese Unterfamilie besteht aus drei Zweigen, den *Acherontiicæ*, *Sphingicæ* und *Sphingulicæ*.
44 Gattungen, 138 Arten.

I. ZWEIG ACHERONTIICÆ

Acherontiicæ. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 4 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Erstes Palpensegment viel länger als das zweite; dieses auf der Innenseite ausgehöhlt, die Höhlung von langen Schuppen überdeckt (Taf. 1, Fig. 7). Endsegment des Fühlers lang. Wangenfortsatz sehr klein. Abdomen dorsal und ventral mit mehreren unregelmässigen Reihen von Stacheln. Schienensporen ungleich, Hinterschiene mit zwei Paaren.

Männchen. — Duftorgan der Vorderhüften vorhanden. Zehntes Abdominaltergit lang, zugespitzt; Valve distal auf der Innenseite mit zahlreichen kurzen Borsten; Harpe kurz, in zwei oder drei Fortsätze oder Zähne geteilt.

Weibchen. — Vor der Vaginalöffnung ein gerundeter, abgestutzter oder geteilter Lappen.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch; eine grüne und eine braune Form. Rüsselscheide der *Puppe* bis zum Ende der Flügelscheiden reichend, frei hervorstehend oder nicht.

Futterpflanzen. — *Solanaceæ*, *Convolvulaceæ*, selten *Euphorbiaceæ*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitisch; eine Art in den Amerikas, und zehn in der alten Welt.

Dieser kleine Zweig schliesst sich eng an den zweiten Zweig der Unterfamilie an.

TABELLE DER GATTUNGEN

a. Imago : Rüssel kürzer als der Thorax, dieser mit Totenkopf. —

Puppe : Rüsselscheide nicht frei. — Raupe : Thorax ohne

Höcker, Horn n-förmig 3. Genus ACHERONTIA, Laspeyres.

- *Rüssel der Imago länger als der Körper*; — *Rüsselscheide der Puppe frei*. — *Raupe mit grossen Thorakalhöckern oder einfach gebogenem Horn* b.
- b. *Erstes Tasterglied aussen an der Spitze mit grosser Höhle in der Beschuppung (frühere Stände nicht bekannt)* 2. GENUS MEGACORMA, Rothschild & Jordan.
- *Taster einfach* c.
- c. *Imago: Pulvillus des Klauensegments kaum verkleinert; Hinterflügel gelb und schwarz*. — *Puppe: Rüsselscheide frei, Spitze nicht zurückgebogen*. — *Raupe: Thorax mit Höcker, Horn 0-förmig*. 4. GENUS COELONIA, Rothschild & Jordan.
- *Imago: Pulvillus sehr klein*. — *Puppe: Rüsselscheide an der Spitze zurückgebogen*. — *Raupe ohne Thorakalhöcker, Horn einfach gebogen* 1. GENUS HERSE, Oken.

I. GENUS HERSE, OKEN

Herse. Oken. Lehrb. Naturg. Vol. 3, p. 762 (1815).

Agrius. Hübner (1822).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Rüssel sehr lang, nach der Spitze zu stark verjüngt. Innenseite des ersten Tastergliedes der Länge nach eingedrückt; zweites Glied ungefähr ein Viertel kürzer als das erste, mit tiefer Aushöhlung auf der Innenseite (Taf. 1, Fig. 7). Fühler beim ♂ fast gleich dick von der Basis bis zum Apikalhaken, beim ♀ schwach kolbig; Beschuppung weiss von der Basis bis zur Spitze; Tarsen schlank; Vordertarsus mit mehreren grösseren Stacheln an der Aussenseite; Mittel- und Hintertarsen mit Basalkamm. Hinterschiene länger als erstes Fussglied; Pulvillus sehr klein; Afterklaue mit *einem* Lappen an jeder Seite, statt zwei.

Männchen. — Duftorgan der Vorderhöften nicht stark entwickelt. Zehntes Abdominaltergit vor der Spitze mehr oder weniger erweitert, letztere zugespitzt, komprimiert; Sternit häutig, ohne Fortsatz, nicht getrennt vom Analkegel (hervorgestülptem After). Valve sohlenförmig, aussen mit Reibefleck, aus grossen vielzähligen Schuppen bestehend; Harpe kurz, mit zwei distalen zahnförmigen Fortsätzen, die dicht zusammenstehen und nach oben und innen gebogen sind, der obere immer zugespitzt, der untere spitz oder spatelförmig. Leitrohr des Penis dicker als in *Acherontia*, ohne besondere Bewaffnung.

Weibchen. — Ein kleiner Lappen vor der Vaginalöffnung.

Frühere Stände. — *Raupe* grün oder braun; Thorax nicht höckerig; Horn einfach gebogen, fast glatt. *Puppe* in einer Zelle im Boden: Rüsselscheide frei; das Ende nach der Basis hin zurückgebogen, auf der Brust ruhend.

Futterpflanzen. — *Convolvulus, Ipomœa, Phascolus*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Eine Art in der westlichen, vier in der östlichen Hemisphäre.

Die amerikanische Art (*cingulata*) als Larve und Imago dem australischen *godarti* am nächsten, nicht dem *convoluti*.

1. *H. fasciatus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 94 (1894); id., ibidem, Vol. 3, t. 13, f. 9 (1896) (Lifu, Loyalty Inseln).

2. *H. luctifera*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 31, p. 35 (1864) (Molukken, Key, Neu-Guinea).
Protoparce schmeltzi, Butler (1882).
Phlegethontius lixi, Rothschild (1896).
Protoparce triangularis, Holland (1900).
3. *H. godarti*, Mac Leay, in King, Surv. Austr. Vol. 2, p. 464, n. 166 (1827) (*Sphinx*) (Queensland, N.-W.-Australien).
Sphinx distincta, Lucas (1891).
4. *H. cingulata*, Fabricius, Syst. Ent. p. 545, n. 29 (1775) (*Sphynx*) (Westliche Hemisphäre).
Sphinx affinis, Goeze (1780).
Sphinx druræi, Donovan (1810).
Sphinx pungens, Eschscholtz (1821).
Sphinx (Protoparce) cingulata var. decolora, Edwards (1882).
5. *H. convolvuli*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 490, n. 6 (1758) (*Sphinx*) (Oestliche Hemisphäre mit Ausnahme der höheren Breiten).
Sphinx abadonna, Fabricius (1798).
Sphinx patates, Ménétriés (1857).
Sphinx roseofasciata, Koch (1865).
Sphinx pseudoconvolvuli, Schaufuss (1870).
Sphinx convolvuli var. distans, Butler (1874).
Protoparce orientalis, Butler (1877).
Sphinx convolvuli var. batatae, Christ (1884).
Sphinx convolvuli var. alicia, Neuburger (1899).
Sphinx convolvuli var. nigricans, Cannaviello (1900).
Agrius convolvuli var. ichangensis, Tutt (1904).
Agrius convolvuli var. tahitiensis, Tutt (1904).
Agrius convolvuli ab. minor, major, grisea, intermedia, fuscognata, virgata, variegata, suffusa, obscura, Tutt (1904).

2. GENUS MEGACORMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Megacorma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 15 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel viel länger als der Körper. Erstes Tasterglied viel länger als das zweite, aussen am Ende mit einer regelmässig geformten Höhle in der Beschuppung (Taf. 6, Fig. 12), Innenseite flach, Beschuppung am Apex regelmässig; zweites Glied dreieckig, der Basis zu verengt, auf der Innenseite dicht beschuppt, weniger tief ausgehöhlt als in *Herse* und *Acherontia*. Fühler am dicksten nahe der Basis, allmählich verjüngt. Thorax lang. Füsse lang und schlank; Mittel- und Hinterfuss mit langem Basalkamm; Hinterschiene so lang wie das erste Tarsenglied; Pulvillus vorhanden, Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Distalrand des Vorderflügels vor dem Hinterwinkel ausgeschnitten.

Männchen. — Valve mit grossem Reibfleck von breiten vielzähligen Schuppen; achtes Tergit am Apikalrande mit gelbbraunen Reibschuppen, welche nach einwärts gerichtet sind. Duftorgan der Vorderhüfte vorhanden, der Duftpinsel gewöhnlich zwischen den Hüften hervorragend.

Weibchen. — Ein kleiner lippenförmiger Anhang vor der Vaginalöffnung.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Orientalische Region, von Ceylon bis zu den Salomons Inseln; eine Art.

Die Höhlung am Ende des ersten Tastersegments findet sich sonst nur noch bei Arten der Unterfamilie *Choerocampinae*.

1. *M. obliqua*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 208, n. 15 (1856) (*Macrosila*) (Orientalische Region).

Sphinx nestor, Boisduval (1875).

3. GENUS ACHERONTIA, LASPEYRES

Acherontia. Laspeyres, Jen. Allg. Lit. Zeit. Vol. 4, p. 99 (1809).

Atropos. Oken (1815).

Brachyglossa. Boisduval (1829).

Manduca. Kirby (1892) (aus Hübner, Tentamen, indescr.).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz, sehr dick, behaart; Öffnung dorsal vor der Spitze, gross. Taster einander nicht berührend, zweites Glied etwas kürzer als das erste; Clypeus und Basis des Rüssels zwischen den Palpen sichtbar. Fühler dick, viel kürzer als der Vorderflügel breit ist. Beine kurz und dick; Vorderschiene kurz, etwas länger als die Zelle des Hinterflügels breit ist, der Sporn bis zur Spitze der Schiene reichend; Aussendornen des Vorderfusses lang und dick; Mittel- und Hinterfuss stark komprimiert, mit zwei Reihen dicker Stacheln auf der Unterseite, einer Reihe kürzerer auf der Innenseite und einer unregelmässigen vierten Reihe weiter nach oben; kein Basalkamm; Hinterfuss so lang wie die Hinterflügelzelle; Pulvillus fehlend; Afterklaue zu einem kurzen breiten Lappen reduziert. Beschuppung des Körpers wollig; Oberschuppen des Vorderflügels viel- und langzählig, die des Hinterflügels schmaler und länger.

Männchen. — Valve mit Reibefleck von grossen vielzähligen Schuppen; Harpe mit zwei Haken. Leitrohr lang und dünn, ohne Bewaffnung.

Weibchen. — Rand der Vaginalöffnung etwas erhaben, elliptisch.

Frühere Stände. — Horn der *Raupe* ω -förmig, horizontal, rauh gehöckert. Rüsselscheide der *Puppe* nicht frei hervorstehend.

Futterpflanzen. — *Solanaceae*, seltener andere Pflanzen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Oestliche Hemisphäre: Afrika, Europa, ostwärts bis zu den Molukken; drei Arten.

1. *A. lachesis*, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 434, n. 26-7 (1798) (*Sphinx*) (Ceylon bis Ceram).
Acherontia morta, Hübner (1822).
A. satanas, Boisduval (1836).
A. lethe, Westwood (1848).
A. circe, Moore (1858).
Manduca lachesis *ab. atra*, Huwe (1895).
2. *A. atropos*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 490, n. 8 (1758) (*Sphinx*) (Europa, westliches Asien, Afrika).
Atropos solani, Oken (1815).
Acherontia sculda, Kirby (1877).
Manduca *ab. obsoleta, imperfecta, conjuncta, extensa, virgata, variegata, suffusa*, Tutt (1904).
3. *A. styx*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 88, t. 42, f. 3 (1844) [*Sphinx* (*Acherontia*)] (Ceylon bis Japan und Ceram).
A. medusa, Moore (1857).
A. ariel, Boisduval (1875).
 - a. *A. styx styx*, Westwood, Cab. Orient. Ent. (1844) (Ceylon bis Nord-Indien und Tenasserim).
 - b. *A. styx crathis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 23 (1903) (China, Japan, Malayische Inseln, östlich bis Ceram und Kisser).*A. medusa*, Moore, partim.

4. GENUS COELONIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Coelonia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 24 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel sehr lang, distal dicker als in

Herse Zweites Tasterglied kürzer als in *Herse*. Fühler des ♂ dünner, des ♀ nicht kolbig. Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Abdomen dorsal mit Schuppenbüscheln. Distalrand des Vorderflügels vor dem Hinterrande ausgeschnitten.

Männchen. — Valve mit grossem Reibefleck von breiten, schwach modifizierten Schuppen. Leitrohr ohne Bewaffnung.

Weibchen. — Vaginallappen gross.

Frühere Stände. — Thorax der *Raupe* mit Höckern; Horn wie in *Acherontia*. *Puppe* in einer Zelle im Boden, die Rüsselscheide frei, die Spitze derselben nicht nach der Basis zurückgebogen.

Futterpflanzen. — *Dahlia*, *Duranta*, *Solanum*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Aethiopische Region; zwei Arten.

1. *C. fulvinotata*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 11 (1875) (*Protoparce*) (Afrika, Komoren, Madagaskar, Mauritius, Bourbon).

Sphinx solani, Herrich-Schäffer, non Boisduval (1854).

Protoparce mauritii, Butler (1877).

2. *C. solani*, Boisduval, Faune Madag. Maur. & Bourb. p. 76, n. 1, t. 11, f. 2 (1833) (Bourbon, Mauritius, Madagaskar, Komoren).

Sphinx astaroth, Boisduval (1875).

Protoparce s. var. *griseascens*, Saalmüller (1884).

2. ZWEIG SPHINGICÆ

Sphingicæ. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 27 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Rüssel sehr in der Länge variierend, oft ganz verkürzt. Endsegment des Fühlers lang (Taf. 1, Fig. 4), nur in *Oligographa* reduziert. Zweites Tasterglied auf der Innenseite nicht ausgehöhlt, höchstens ganz schwach konkav, normal beschuppt. Struktur sehr variabel, da viele der Arten sehr spezialisiert sind. Diese Spezialisierung besteht in einer Reduktion der Organe, welche von dem Auftreten starker Stacheln an den Schienen und Tarsen begleitet ist. Einige der am wenigsten reduzierten Formen haben ein Coxalduftorgan, einige altweltliche Arten einen Reibefleck auf der Valve.

Frühere Stände (Taf. 1). — *Raupe* cylindrisch, Kopf selten dreieckig; Horn immer vorhanden, ∞-förmig oder einfachen gebogen; Rüsselscheide der *Puppe* bis zum Ende der Flügelscheide reichend, mit Ausnahme von *Ceratonia*, und oft frei hervorstehend.

Futterpflanzen. — *Coniferae*, *Solanaceae*, *Anonaceae*, *Acanthaceae*, *Labiatae*, etc. etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitisch, aber die Arten viel zahlreicher in den Amerikas als in der östlichen Hemisphäre.

TABELLE DER GATTUNGEN

a. Drittes Tasterglied nackt, zugespitzt	b.
— Drittes Tasterglied nicht nackt und zugespitzt	c.
b. Innerer Endsporn der Hinterschiene länger als die Schiene	5. Genus XANTHOPAN, Rothschild & Jordan.
— Dieser Sporn kürzer als die Schiene	18. Genus COCYTIUS, Hübner.
c. Pulvillus vorhanden	d.

- *Pulvillus* fehlend oder zu einem kurzen dreieckigen Lappen
reduciert t.
- d. *Vorderschiene* mit Stacheln e.
- *Vorderschiene* ohne Stacheln j.
- e. *Hinterschiene* mit zwei Paar Sporen t.
- *Hinterschiene* mit einem Paar Sporen 37. Genus *THAMNOECHA*, Rothschild & Jordan.
- f. *Afterklaue* mit zwei Paar Lappen; *Hinterflügel* gelb. 6. Genus *PANOGENA*, Rothschild & Jordan.
- *Afterklaue* mit einem Paar Lappen; *Hinterflügel* nicht gelb. g.
- g. *Sporen* dicht bestachelt, innerer Endsporn der *Hinterschiene*
von halber Länge des ersten Tarsengliedes 16. Genus *PRAEDORA*, Rothschild & Jordan.
- *Sporen* nicht bestachelt, innerer Endsporn der *Hinterschiene*
von mehr als halber Länge des ersten Tarsengliedes h.
- h. D^2 des *Hinterflügels* sehr schräg stehend, doppelt so lang als
 D^3 , Afrika 11. Genus *PEMBA*, Rothschild & Jordan.
- D^2 des *Hinterflügels* nicht sehr schräg, so lang wie D^3 oder
kürzer; Amerika i.
- i. Innerer Endsporn der *Hinterschiene* so lang wie das erste
Tarsenglied 34. Genus *ATREIDES*, Holland.
- Der Sporn kürzer 27. Genus *ISOGRAMMA*, Rothschild & Jordan.
- j. *Afterklaue* mit zwei Paar Lappen k.
- *Afterklaue* mit einem Paar Lappen l.
- k. Innerer Endsporn der *Hinterschiene* von halber Länge des
ersten Tarsengliedes; Amerika 19. Genus *AMPHIMÆA*, Rothschild & Jordan.
- Der Sporn nur ein Fünftel kürzer als das Tarsenglied;
Augen ohne Brauen 7. Genus *MEGANOTON*, Boisduval.
- Wie vorher, aber mit Augenbrauen 13. Genus *LOMOCYMA*, Rothschild & Jordan.
- l. Endglied des Fühlers lang m.
- Endglied des Fühlers kurz 14. Genus *OLIGOGRAPHIA*, Rothschild & Jordan.
- m. *Mandibularbürste* normal u.
- *Mandibularbürste* mit Schuppen zwischen den Borsten 15. Genus *HOPLISTOPUS*, Rothschild & Jordan.
- n. Zweites Tasterglied mit nacktem Streifen auf der Innenseite
— Ohne nackten Streifen 10. Genus *PSILOGRAMMA*, Rothschild.
- o. Augen mit starken Brauen b.
- Augen ohne, oder mit schwachen Brauen q.
- p. *Sporen* lang 25. Genus *DOLBA*, Walker.
- *Sporen* kurz 26. Genus *DOLBOGENE*, Rothschild & Jordan.
- q. *Mesotarsalkamm* stark entwickelt 20. Genus *PROTOPARCE*, Burmeister.
- *Mesotarsalkamm* fehlend oder schwach entwickelt r.
- r. Stiel von SC^2 und R^1 des *Hinterflügels* kürzer als D^2 ;
Mitteltarse ohne Kamm; Amerika 21. Genus *CHILAENOGRAMMA*, Smith.
- Der Stiel länger als D^2 ; Mitteltarse mit Kamm; östliche
Halbkugel s.
- s. *Rüssel* länger als der Körper; erstes Vordertarsenglied mit
mit einigen langen Stacheln. 9. Genus *LEUCOMONIA*, Rothschild & Jordan.
- *Rüssel* kürzer als des Körper; Vordertarse ohne verlängerte
Stacheln 8. Genus *POLIANA*, Rothschild & Jordan.

- t. *Vorderschiene nicht bestachelt, oder mit einem Paare kurzer Stacheln an der Spitze, in diesem Falle das Abdomen mit gelben Seitenflecken* u.
- *Vorderschiene bestachelt; Abdomen ohne gelbe Seitenflecke.* b'.
- u. *Thorax und Beine rauh, die Haarschuppen absteehend;*
Rüssel lang 22. Genus EURYGLOTTIS, Boisduval.
- *Thorax und Beine nicht rauh* v.
- v. *Mandibularbürste normal, ohne Schuppen* w.
- *Mandibularbürste mit Schuppen und Borsten, oder nur mit Schuppen* z.
- w. *Kamm der Mitteltarse stark entwickelt; Rüssel lang.* x.
- *Kamm der Mitteltarse fehlend oder schwach entwickelt* y.
- x. *Amerikanisch.* 20. Genus PROTOPARCE, Burmeister.
- *Orientalisch; Vorderflügel mehr als 50 mm. lang* 23. Genus APOCALYPSIS, Butler.
- *Orientalisch; Vorderflügel weniger als 40 mm. lang.* 24. Genus PSEUDODOLBINA, Rothschild.
- y. *Afterklaue reduziert, ohne Lappen.* 29. Genus ISOPARCE, Rothschild & Jordan.
- *Afterklaue mit einem Paar Lappen* c'.
- z. *Rüssel länger als des Körper; Mitteltarsenkamm vorhanden.* 30. Genus NANNOPARCE, Rothschild & Jordan.
- *Rüssel kürzer als des Körper; Tarsenkamm fehlend oder schwach entwickelt* a'.
- a'. *Afterklaue mit Lappen; Auge mit Braue; Amerika.* 32. Genus NEOGENE, Rothschild & Jordan.
- *Wie vorher; Auge ohne Braue; Australien* 33. Genus COENOTES, Rothschild & Jordan.
- *Afterklaue ohne Lappen; Auge ohne Braue; Amerika* 31. Genus DICTYOSOMA, Rothschild & Jordan.
- b'. *Hinterleib schwarz und weiss an den Seiten, oder die Schienen mit sehr wenigen Stacheln* 35. Genus HYLOICUS, Hübner.
- *Hinterleib fast einfarbig; Vordertibie ohne lange Stacheln* . . 17. Genus ELLENBECKIA, Rothschild & Jordan.
- *Vordertibie mit langen Stacheln* 36. Genus LAPARA, Walker.
- c'. *Hinterflügel oben grau und schwärzlich braun* 28. Genus CERATOMIA, Harris.
- *Hinterflügel oben rostrot.* 12. Genus DOVANIA, Rothschild & Jordan.

5. GENUS XANTHOPAN, ROTHSCHILD & JORDAN

Xanthopan. Rothschild & Jordan. Rev. Sphing. p. 30 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Mandibularbürste viel länger als der Wangenfortsatz. Rüssel viel länger als der Körper, seitlich an der Basis gekielt. Taster eigenartig; unbeschuppter Teil der Innenseite des ersten Segments mit langen Haaren; Innenseite des zweiten Segments konkav, fast wie in den *Acherontiicæ*, aber dicht beschuppt; drittes Segment kegelförmig, nackt an der Spitze, hervorstehend wie in *Cocytius*. Fühler von fast gleichmässiger Dicke, sehr schlank beim ♀; Endglied lang, dorsal rauh von langen breiten Schuppen; Haken lang und schlank. Schienen ohne Stacheln; erstes Vordertarsenglied so lang wie die Schiene, aber kürzer als Segment 2 bis 5 zusammen, mit drei unregelmässigen Reihen Stacheln an der Aussenseite; Kamm der Mitteltarse basal, von den übrigen Stacheln der vierten Reihe durch einen kleinen Zwischenraum getrennt, in dem sich einige ganz kurze Stacheln finden; Hintertarse gleichfalls mit Basalkamm; Sporen sehr ungleich; innerer Sporn der Hinterschiene ein Drittel kürzer als das erste Tarsenglied; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Distalrand des Vorderflügels vor dem Hinterwinkel gebuchtet.

Männchen. — Zehntes Tergit am Ende dreiteilig. Valve mit kleinem Reibefleck. Penistrichter mit zwei Lappen.

Weibchen. — Vaginalöffnung länglich.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Aethiopische Region; eine Art.

1. *X. morgani*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 206, n° 12 (1856) (*Macrosila*) (Madagaskar, West- und Ost-Afrika).

a. *X. m. morgani*, Walker, ibidem, p. 206, n° 12 (1856) (West- u. Ost-Afrika).

b. *X. m. praedicta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 32 (1933) (Madagaskar).

6. GENUS PANOGENA, ROTHSCHILD & JORDAN

Panogena. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 33 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Unbeschuppter Teil der Innenseite des ersten Tastergliedes nackt, unbehaart; Innenseite des zweiten Gliedes nicht konkav; Spitze des dritten Segments nicht nackt. Vorderschiene bestachelt; Mittel- und Hintertarse mit Basalkamm, die Borsten des Kammes distal allmählich kürzer werdend; der Kamm nicht scharf von den übrigen Borsten der vierten Reihe durch eine Lücke getrennt; erstes Hintertarsenglied wenigstens halb noch einmal so lang wie Segment 2 bis 5 zusammen; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar Lappen.

Männchen. — Zehntes Tergit ungeteilt. Valve mit Fleck breiter Reibeschuppen. Leitrohr am Ende mit langem, dünnem Fortsatz, der zurückgebogen ist.

Weibchen. — Vaginalöffnung quer.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar; zwei Arten.

1. *P. jasmini*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 114, n. 55 (1875) (*Sphinx*) (Madagaskar).

Diludia chromaferis, Butler (1877).

2. *P. lingens*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 169 (1877) (*Protoparce*) (Madagaskar).

7. GENUS MEGANOTON, BOISDUVAL

Meganoton. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. p. 58 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 34 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Fühler lang und schlank, mit langem, schlankem Haken. Taster gross, vorstehend, zweites Segment in Seitenansicht fast so breit wie lang. Auge gross, ohne Braue. Beine lang; Schienen ohne Stacheln; Vordertarse ohne lange Stacheln, erstes Segment kürzer als 2 bis 5 zusammen; Mitteltarse mit starkem Basalkamm, der plötzlich endigt; Hintertarsenkamm gleichfalls stark, aber die Borsten allmählich kürzer werdend; innerer Endsporn wenigstens zwei Drittel so lang wie das erste Tarsenglied, welches länger als die Schiene ist; Hintertarse mehr als doppelt so lang als die Mittelzelle des Hinterflügels; SC² und R¹ des Hinterflügels auf langem Stiel; D² sehr schräg. Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar Lappen.

Männchen. — Valve mit Reibefleck. — **Taf. 2, Fig. 13.**

Frühere Stände. — Drittes Thoraxsegment der *Raupe* (von *nyctiphanes*, die Raupen der beiden andern Arten nicht bekannt) in der Mitte mit kegelförmiger Erhöhung; Horn rauh, *ω*-förmig. Rüsselscheide der *Puppe* frei, nicht zurückgebogen (*nyctiphanes*).

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; drei Arten.

1. *M. nyctiphanes*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 209, n. 16 (1856) (*Macrosila*) (Nord- und Süd-Indien, Ceylon, ostwärts bis Palawan).
Pseudosphinx cyrtolophia, Butler (1875).
2. *M. rufescens*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 260, n. 57 (1875) (*Diludia*) (Nord-Indien, ostwärts bis Australien).
 - a. *M. r. rufescens*, Butler (Nord-Indien bis zu den Sula Inseln und Philippinen).
Diludia rufescens, Butler (1877).
Meganoton cocytoides, Rothschild (1894).
M. thielei, Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 50, p. 316, n. 1, t. 6, f. 1 (♂) (1906) (Sumatra).
 - b. *M. r. severina*, Miskin, Proc. Roy. Soc. Queensl. Vol. 8, p. 25, n. 42 (1891) (*Macrosila*) (Queensland).
M. cocytoides, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 3, t. 13, f. 6 (♀) (1896).
3. *M. analis*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 78, f. 4 (1874) (*Sphinx*) (China, Nord-Indien).
Diludia grandis, Butler (1875).
Diludia tranquillaris, Butler (1877).

8. GENUS POLIANA, ROTHSCHILD & JORDAN

Poliana. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 38 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel so lang wie der Körper oder kürzer. Wangenfortsatz ungefähr so lang wie die Mandibularbürste. Tastersegment 1 und 2 gleichlang. Fühler mit kurzem Haken; vorletztes Segment viel kürzer als hoch. Erstes Vordertarsenglied aussen an der Basis vielstachelig, so lang wie die Schiene, länger als Glied 2 bis 5 zusammen, ohne auffällig verlängerte Stacheln; erstes Mitteltarsenglied ungefähr ein Drittel länger als die Schiene, der Kamm reduciert; Sporen sehr lang, innerer Apikalsporn der Hinterschiene wenigstens zwei Drittel so lang wie das erste Tarsenglied; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paare Lappen. SC² und R¹ des Hinterflügels ziemlich lang gestielt.

Männchen. — Valve mit Reibefleck.

Weibchen. — Fühler mit schwachen Seitengruben und deutlichen Cilienreihen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; drei Arten.

1. *P. buchholzi*, Ploetz, Stett. Ent. Zeit. Vol. 41, p. 76, n. 285 (1880) (*Sphinx*) (West-Afrika).
Protoparce laucheana, Druce (1882).
Protoparce weiglei, Möschler (1877).
2. *P. natalensis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 13, n. 29 (1875) (*Diludia*) (Süd- und Ost-Afrika).
3. *P. micra*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 809 (1903); Pagenstecher, Jahrb. Nass. Ver. Nat. Vol. 57, p. 4, t. 1, f. 6 (1904) (Ost-Afrika).

9. GENUS LEUCOMONIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Leucomonia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 41 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler mit kurzem Haken, vorletztes Segment kürzer als hoch. Auge ohne Braue. Schienen ohne Stacheln; Vorderschiene und erstes Vordertarsenglied rauh von langen Schuppen; Stacheln der zweiten Reihe des ersten Vordertarsengliedes

verlängert, Apikalstacheln der anderen Segmente gleichfalls etwas verlängert; Borsten des Mitteltarsenkammes kürzer und weniger zahlreich als in *Meganoton*; die basalen Borsten der dritten Reihe des ersten Hintertarsengliedes wenig länger als die mehr distalen Stachelborsten; Hintertarse nicht viel länger als die Zelle des Hinterflügels; Pulvillus vorhanden; Afterklaue ohne Ventrallappen. D² des Hinterflügels mit Sporn, der in die Zelle ragt.

Männchen. — Valve mit Reibefleck.

Weibchen. — Fühler fast cylindrisch, ohne Seitengruben, ohne verlängerte Cilien.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien; eine Art.

1. *L. bethia*, Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 243 (1877) (*Diludia*) (Queensland, West-Australien).

Meganoton distinctum, Rothschild (1894).

10. GENUS PSILOGRAMMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Psilogramma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 42 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler kürzer als in *Meganoton*, der Haken gleichfalls kürzer, vorletztes Segment ungefähr so lang wie hoch. Zweites Palpenglied mit nacktem Längsstreifen auf der Innenseite, als Verlängerung des nackten Streifens des ersten Segments. Oberlippe in der Mitte sehr wenig erhöht. Erstes Vordertarsenglied etwas länger als 2 bis 4 zusammen; Mitteltarsenkamm gut entwickelt; Hintertarsenkamm wie in *Meganoton*; innerer Apikalsporn der Mitteltibie etwa halb, der Hintertibie etwa $\frac{2}{3}$ so lang wie das erste Tarsenglied; Pulvillus vorhanden; Afterklaue ohne Ventrallappen.

Männchen. — Valve mit Reibefleck, der aus grossen ungezähnten Schuppen besteht.

Weibchen. — Fühler fast cylindrisch, ohne verlängerte Cilien.

Frühere Stände. — Thorax der *Raupe* mit kleinen Tuberkeln, welche in Querreihen stehen; Kopf fein gekörnt, nach oben etwas verschmälert, Horn- und Analsegment ganz rauh von kleinen kegelförmigen Tuberkeln, Horn ω -förmig; Grundfarbe grün mit weissen Schrägstreifen, oder mit einem breiten, dorsalen, braunen Mittelstreifen und grossen braunen Seiten- und Bauchflecken. — Rüsselscheide der *Puppe* frei, nicht zurückgebogen.

Futterpflanzen. — *Clerodendron*, *Ligustrum*, *Paulownia*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; zwei Arten.

1. *P. menephron*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 164, t. 285, f. A (1780) (*Sphinx*) (Orientalische Region).

Meganoton discistriga, Walker (1856).

Sphinx abietina, Boisduval (1875).

Diludia vatus, Butler (1875).

a. *P. m. lifuense*, Rothschild, Novit. Zool. i. p. 90, t. 7, f. 20 (1894) (Lifu, Loyalty Inseln).

b. *P. m. menephron*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 44 (1782) (China, Nord-, West- und Süd-Indien, Ceylon, ostwärts bis zu den Salomons Inseln).

Macrosila casuarinae, Walker (1856)

Sphinx emarginata, Horsfield & Moore (1857)

Macrosila darius, Boisduval (1875).

Diludia nebulosa, Butler (1877).

D. melanomera, Butler (1877).

D. macromera Butler (1877).

Sphinx ahrendti, Pagenstecher (1888).

c. *P. m. increta*, Walker, List. Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 36 (1864) (*Anceryx*) (Japan, Korea, China).

2. *P. jordani*, Bethune-Baker, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 88, t. 8, f. 1 (1905) (Fiji).

11. GENUS PEMBA, ROTHSCILD & JORDAN

Pemba. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 45 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kürzer als in *Psilogramma*. Mandibularbürste nur mit Borsten. Taster schlank, von oben eben sichtbar, nicht distal erweitert. Fühler kürzer als die Zelle des Vorderflügels. Vorderschiene aussen an und vor der Spitze mit einigen langen Stacheln; Mitteltibie nur mit ein Paar Stacheln an der Spitze; Sporen lang, innerer der Hintertibie fast so lang wie das erste Tarsenglied; erstes Vordertarsenglied kürzer als die Schiene, nicht ganz so lang wie 2 bis 4 zusammen, aussen mit drei verlängerten Stacheln; Mittel- und Hintertarse ohne Basalkamm; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paare schmaler Lappen. SC^2 und R^1 des Hinterflügels gestielt, R^2 nicht weit vom Hinterwinkel der Zelle, D^2 sehr lang und sehr schräg, schwach gewinkelt, D^3 kürzer als D^4 .

Männchen. — Zehntes Tergit tief geteilt. Valve ohne Reibefleck.

Frühere Stände. — Unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Ost-Afrika; eine Art.

Ein Verbindungsglied zwischen *Psilogramma* und *Praedora*. Die Gattung unterscheidet sich von *Praedora* durch die langen Tibialsporen und die lange Querader D^2 des Hinterflügels. Von *Psilogramma* ist sie getrennt durch die bestachelten Tibien, das Fehlen des Tarsalkammes, den schlanken Taster, dessen zweites Segment keinen nackten Streifen auf der Innenseite trägt, etc.

Wir haben jetzt ein Pärchen dieser Art, welches mit der Beschreibung von *favillacea* gut übereinstimmt.

1. *P. favillacea*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 1856 (1866) (*Anceryx*) (Ost-Afrika: Zambesi, Deutsch-Ost-Afrika, Pemba). — **Taf. 2, Fig. 1, 2.**

Pemba distantii, Rothschild & Jordan (1903).

12. GENUS DOVANIA, ROTHSCILD & JORDAN

Dovania. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 46 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Mandibularbürste normal. Rüssel gut entwickelt. Auge mit Braue. Taster abgestumpft, rauh wie der Körper. Fühler stark komprimiert, nach der Spitze zu verjüngt, mit langem Haken. Stacheln des Abdomens sehr zahlreich und klein. Tibien ohne Stacheln; Sporen lang, innerer und äusserer von fast gleicher Länge, innerer der Hintertarse etwa $1/4$ kürzer als das erste Tarsenglied; erstes Vordertarsenglied kurz, wenig länger als das zweite, aussen mit drei starken Stacheln; Mittel- und Hintertarse ohne Kamm; Pulvillus fehlend; Paronychium mit einem Paare Lappen. Flügel ganzrandig; Queradern des Hinterflügels sehr schräg, D^2 doppelt so lang als D^3 , D^3 kürzer als D^4 , SC^2 und R^1 gestielt.

Männchen. — Zehntes Tergit ungeteilt. Valve ohne Reibefleck.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Afrika; eine Art.

1. *D. poecila*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 47, n. 23, t. 6, f. 9 (1903) (Central Angoniland).

13. GENUS LOMOCYMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Lomocyma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 47 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler des ♂ stark komprimiert, die Cilienbündel lang; Endsegment kürzer als in *Psilogramma*, *Meganoton*, etc. Auge mit Braue. Schienen ohne Stacheln; erstes Vordertarsenglied lang beschuppt, aussen mit 3 oder 4 langen Stacheln, Apikalstachel des zweiten Segments gleichfalls verlängert; erstes Segment der Mittel- und Hintertarse viel länger als 2 bis 5 zusammen und etwas länger als die Schiene; Mitteltarsenkamm wie in *Meganoton*; die basalen Borsten der dritten Reihe des ersten Hintertarsenglieds etwas verlängert, die zweite Reihe fast bis zur Basis ausgebildet; Sporen lang, innerer Apikalsporn der Hinterschiene etwas $\frac{3}{4}$ so lang wie das erste Tarsenglied; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Distalrand der Flügel wellig; Fransen lang.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar; eine Art.

1. *L. oegrapha*, Mabille, C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 28, p. 187 (1884) (*Sphinx*) (Madagaskar).

14. GENUS OLIGOGRAPHIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Oligographa. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 48 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler am dicksten hinter der Mitte, fast kolbenförmig beim ♀; Endsegment nicht mehr als $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie an der Basis hoch, stumpf, nicht in eine Spitze ausgezogen, dorsal mit langen Schuppen bedeckt; Cilienbüschel des ♂ etwa halb so lang wie das Segment dorsal breit ist. Rüssel länger als der Körper; Mandibularbürste normal; Wangenfortsatz dreieckig, so lang wie die Bürste. Taster ziemlich hervorstehend, von oben sichtbar. Auge mit Braue. Schienen ohne Stacheln. Erstes Vordertarsenglied aussen ziemlich dicht bestachelt, die Stacheln der ersten Reihe etwas länger als die der übrigen; Mitteltarse mit Kamm, aber die Borsten nur schwach verlängert; erstes Hintertarsenglied länger als 2 bis 5 zusammen, etwas kürzer als die Schiene; Sporen lang, innerer Apikalsporn der Hinterschiene etwa $\frac{2}{3}$ bis $\frac{3}{4}$ so lang wie das erste Tarsenglied; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paare Lappen.

Männchen. — Zehntes Tergit einfach, Valve ohne Reibefleck.

Weibchen. — Fühler ohne Cilienbündel; Vaginalöffnung distal quer.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch; Kopf gerundet, dicht gekörnt; Thorax und Abdomen mit Querreihen vom Körnchen; Horn grade. — *Puppe* mit freier Rüsselscheide, welche grade ist, auf der Brust liegt und so weit wie die Fühlerscheide reicht.

Futterpflanze. — *Bignoniaceae*, *Tecona capensis*.

Geographische Verbreitung der Art. — Afrika; eine Art.

Diese Gattung erinnert durch das verhältnismässig kurze Endglied des Fühlers an *Dolbina*.

1. *O. juniperi*, Boisduval, in Deleg., Voy. Afr. Austr. Vol. 2, p. 595 (1847) (*Sphinx*) (Süd-Ost-Afrika).

15. GENUS HOPLISTOPUS, ROTHSCHILD & JORDAN

Hoplistopus. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 49 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel etwa halb so lang wie der Körper. Mandibularbürste mit Borsten und einigen Schuppen; Wangenfortsatz dreieckig, fast so lang wie die Bürste. Taster schlank, von oben sichtbar; erstes Segment rauh behaart. Fühler so lang wie die Zelle des Vorderflügels, nicht stark zusammengedrückt, nicht höher als breit, gegen die Spitze hin deutlich verdickt, Haken kurz; ventrale Cilienbündel der proximalen Reihe kurz, Distalreihe von der ventralen Mittellinie des Segments weit entfernt aufhörend. Beschuppung des Kopfes zwischen den Fühlern lang. Schienen ohne Stacheln, länger als das erste Tarsenglied; erstes Vordertarsenglied etwa zweimal so lang wie breit, an der Aussenseite mit drei starken Stacheln, von denen der apikale fast so lang wie das Segment ist; zweites und drittes Segment gleich lang, mit starkem Apikalstachel; Mitteltarse ohne Kamm; erstes Hintertarsenglied etwa so lang wie 2 bis 5 zusammen; innerer Apikalsporn der Hinterschiene ungefähr $\frac{1}{3}$ so lang wie das erste Fussglied, die beiden Sporenpaare ziemlich weit getrennt; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paare Lappen. Stacheln des Abdomens sehr schwach, Sternits stachellos.

Männchen. — Zehntes Tergit stark komprimiert, fast vertikal an den Seiten, schmal, gebogen. Valve ohne Reibefleck.

Weibchen unbekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; zwei Arten.

1. *H. penricei*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 50, n. 26, t. 12, f. 5 (1903) (Angola).
2. *H. butti*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 50, n. 27, t. 5, f. 15 (1903) (Kapland).

16. GENUS PRÆDORA, ROTHSCHILD & JORDAN

Prædora. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 50 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Aehnlich *Hoplistopus*; Taster grösser: Vorder- und Mittelschienen mit Stacheln; erstere am Ende mit einigen langen Stacheln, von denen der längste über ein Drittel so lang wie die Schiene ist; erstes Vordertarsenglied so lang wie 2 bis 4 zusammen; Sporen mit Stacheln, innerer Apikalsporn der Hinterschiene etwa halb so lang wie das erste Tarsenglied.

Männchen. — Valve ohne Reibefleck; zehntes Tergit ungeteilt.

Weibchen. — Fühler mit langen Cilienbüscheln; Vaginalplatte ausgerandet.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; drei Arten.

1. *P. marshalli*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 51, n. 28, t. 5, f. 16 (1903) (Süd-Ost-Afrika).
2. *P. plagiata*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 51, n. 29, t. 12, f. 9 (1903) (Tanganika, Angola).
3. *P. leucophaea*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 52, n. 30, t. 66, f. 10 (1903) (Nyassaland, Britisch Ost-Afrika).

17. GENUS ELLENBECKIA, ROTHSCILD & JORDAN

Ellenbeckia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 809 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Weibchen.* — Rüssel ganz verkürzt, nur als zwei kurze Lappen erhalten, welche mit langen Schuppen bedeckt sind; Mandibularbürste lang, mit einigen sehr schmalen Schuppen zwischen den Borsten; Wangenfortsatz stumpf, kurz. Taster klein. Fühler nach der Spitze zu verdickt, ohne deutliche Cilienbüschel. Vordertibie aussen mit einigen langen Stacheln; erstes Vordertarsenglied etwa so lang wie 2 bis 4 zusammen, mit einem dicken Apikalstachel und einigen schwachen Stacheln an der Basis; zweites Segment sehr kurz, gleichfalls mit langem Apikalstachel; Mittelschiene ohne Stacheln; Sporen kurz; Pulvillus und Afterklaue fehlend. Stacheln des Abdomens sehr schwach. D⁴ des Vorderflügels etwas länger als D³; Hinterwinkel des Vorderflügels stark abgerundet; R² des Hinterflügels central.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Ost-Afrika; eine Art.

1. *E. monospila*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 810, n. 767 (1903) (Nord-Ost-Afrika).

E. monospila, Pagenstecher, Jahrb. Nassau Ver. Nat. Vol. 56, p. 4, t. 1, f. 7 (1904).

18. GENUS COCYTIUS, HÜBNER

Cocytius. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 140 (1822).

Phlegethontius. Hübner (1822).

Amphonyx. Poey (1832).

Ancistrognathus. Wallengren (1858).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Unterscheidet sich von *Protoparce* und *Amphimaea* durch den Taster, dessen drittes Segment lang, konisch und nackt ist. Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Dritte Stachelreihe der Vordertarse des ♂ kammförmig, wenigstens an den distalen Segmenten (Taf. 3, Fig. 16). Fühlersegmente beim ♀ ohne basale Reihe von Cilienbüscheln. Stacheln der Dorsalringe des Abdomens sehr stark entwickelt, konisch, auf dem siebenten (♀) oder achten (♂) Segmente lang; keine Stacheln oder nur Spuren derselben auf den Ventralringen; Schuppen in der Mittellinie des Abdomens, dorsal, mehr oder weniger erhabene Büschel bildend. Erstes Vordertarsenglied des ♂ aussen mit zahlreichen Stacheln, die Stacheln der dritten Reihe seitwärts gerichtet, etwas gebogen, wenigstens auf den Segmenten 3 bis 5, die erste, zweite und vierte Reihe der Segmente 2 bis 5 mit wenigen Stacheln, ebenso die Reihen 2 und 4 des ersten Segmentes; beim ♀ die Bestachelung fast normal, doch auch hier die Stacheln der dritten Reihen zahlreicher als die der anderen Reihen, wenigstens auf den Segmenten 2 bis 5.

Infolge der Reduction und des Verschwindens der Unterschuppen hat der Hinterflügel bei den meisten Arten mehr oder weniger durchsichtige Flecke.

Frühere Stände. — *Raupe* fein behaart; Kopf nach oben verengt, dreieckig; Horn gekörnt, herabgebogen; ein oder mehrere weisse Seitenbänder. Rüsselscheide der *Puppe* (Taf. 1, Fig. 14) frei, spiralförmig (*cluentius*) oder nicht zurückgebogen, geringelt; Metanotum mit zwei Flecken rauher

Tuberkel; Abdominalsegmente 2 bis 7 or 8 mit einem langen Quersfleck von rauhen Tuberkeln; Cremaster in zwei kurze Spitzen endigend.

Futterpflanzen. — *Anonaceae*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika; fünf Arten. Die Gattung enthält die grössten Sphingiden. Der Rüssel von *C. cluentius* misst bis zu 125 mm.

1. *C. cluentius*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 124, t. 78, f. B (1775) (*Sphinx*) (Süd-Brasilien bis Mexiko und West-Indien).
2. *C. beelzebuth*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 63, n. 2 (1875) (*Amphonyx*) (Nicaragua bis Süd-Brasilien und Paraguay).
A. godarti, Boisduval (1875).
3. *C. duponchel*, Poey, Cent. Léop. Cuba, texte und fig. 4 (1832) (*Amphonyx*) (Mexiko und West-Indien bis Süd-Brasilien).
Macrosila jatrophae, Walker (1856).
Amphonyx ricularis, Butler (1875).
Cocytius affinis, Rothschild (1894).
4. *C. antaeus*, Drury, Illustr. Exot. Ent. Vol. 2, p. 43, t. 25, f. 1 (1773) (*Sphinx*) (Süd-Brasilien).
Sphinx jatrophae, Fabricius (1775).
a. *C. a. medor*, Stoll in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 215, t. 394, fig. A (1792) (*Sphinx*) (Florida bis Süd-Brasilien).
Sphinx hydasphus, Cramer (1777) (*Artefact*).
Amphonyx tapayusa, Moore (1883).
b. *C. a. antaeus*, Drury, Illustr. Exot. Ent. (1773) (West-Indien).
5. *C. lucifer*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 59, n. 35 (1903) (Brasilien bis Mexiko).
Amphonyx morgani, Boisduval (non Walker, 1875).

19. GENUS AMPHIMÆA, ROTHSCILD & JORDAN

Amphimæa. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 60 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Verbindet *Cocytius* mit *Protoparce*. Endfläche des Tasters grösser und das dritte Segment etwas mehr hervortretend als in *Protoparce*. ♂ ohne den Vordertarsenkamm, der bei den ♂♂ von *Cocytius* immer vorhanden ist. Fühlersegmente des ♀ mit proximaler Reihe von verlängerten Cilien. Afterklaue mit zwei Paar Lappen.

Frühere Stände nicht mit Sicherheit bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika; eine Art. Die gelben Seitenflecke des Abdomens sind längs gerichtet.

1. *A. walkeri*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 67, n. 7 (1875) (Nicaragua bis Süd-Brasilien).
Amphonyx staudingeri, Druce (1888).
Cocytius magnificus, Rothschild (1894).

20. GENUS PROTOPARCE, BURMEISTER

Protoparce. Burmeister, Schmett. Bras. p. 6 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 62 (1903).

Macrosila. Walker (1856).

Diludia. Grote & Robinson (1865).

Syzygia. Grote & Robinson (1865).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel so lang wie der Körper oder länger; Wangenfortsatz fast bis zum Ende der Mandibularbürste reichend; Oberlippe abgestutzt, mesial zu einem gerundeten Tuberkel erhöht. Endsegment des Fühlers lang, dünn, mit langen,

halb aufgerichteten Schuppen bekleidet. Taster gross, seine Endfläche mit der Stirn in einer Ebene; drittes Segment sehr klein, zweites kürzer aber etwas breiter als erstes. Auge gross, mit sehr schwacher oder ohne Braue. Schienen ohne Stacheln (nur *quinquemaculatus* besitzt einige Stacheln an der Spitze der Vorderschiene); erstes Vordertarsenglied, ausser den gewöhnlichen vier Reihen, mit einigen Stacheln an der Basis; Mitteltarsus mit Basalkamm (Taf. 1, Fig. 6). Sporen ungleich, innerer Apikalsporn der Hinterschiene $1\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{4}$ so lang wie das erste Tarsenglied. Mesonotum oft mit einem kurzen Doppelkamm von Schuppen. Pulvillus vorhanden oder fehlend; Afterklaue immer vorhanden, aber nur mit einem Paare Lappen.

Männchen. — Fühler in den verschiedenen Arten ziemlich in Dicke variabel; mit tiefen Seitenrillen; ventrale Cilienbüschel der proximalen Reihe kurz, die distale Reihe nicht bis zur ventralen Mittellinie des Segments hinunter reichend. Zehntes Tergit des Abdomens nicht geteilt. Valve ohne Reibefleck. Leitrohr des Penis mit einem apikalen, gewöhnlich horizontalen Zahn, der selten durch zwei ersetzt ist; Harpe mit Fleck hochgerichteter Schuppen, ausser in *rustica*.

Weibchen. — Fühler ohne oder mit schwachen Seitengruben; Basalreihe der Cilien zuweilen deutlich (besonders in *lefeburei*). Vor der Vaginalöffnung ein Chitinlappen.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch; Kopf gerundet; viertes bis elftes Segment mit Schrägbändern, *albiplaga* ausgenommen (vielleicht auch einige andere Arten, deren Raupen nicht bekannt sind); Horn einfach gebogen, granuliert. Rüsselscheide der *Puppe* frei, grade oder gebogen, aber nicht nach der Basis zurückgebogen, die verdickte Spitze fast die Brust berührend.

Futterpflanzen. — *Solanaceae*.

Geographische Verbreitung der Arten. — America; ein und dreissig Arten. Obwohl die Arten zum Teil recht verschieden im Aussehen und in der Struktur sind, so lässt sich die Gattung doch nicht in scharf gesonderte Gruppen von Arten trennen.

1. *P. sexta*, Johanssen, Amoen. Acad. Vol. 6, p. 410, n. 81 (1763) (*Sphinx*) (Canada bis Argentinien).

Sphinx carolina, Linné (1764).

a. *P. s. jamaicensis*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. p. 608, n. 12 (1877) (West-Indien).

b. *P. s. sexta*, Johanssen, Amoen. Acad. Vol. 6, p. 410 (1763) (Canada bis Honduras, westlich bis zum Pazifischen Ocean).

Sphinx nicotianae, Ménétriés (1857).

Sphinx lycopersici, Boisduval (1875).

c. *P. s. paphus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 39, t. 216, f. B (1779) (*Sphinx*) (Costa-Rica bis Argentinien).

Sphinx nicotianae, Boisduval (1875).

S. tabaci, Boisduval (1875).

Protoparce griseata, Butler (1875).

d. *P. s. caestri*, Blanchard in Gay, Hist. fis. Chile, Vol. 7, p. 52, t. 5, f. 9 (1854) (*Sphinx*) (Chile).

Sphinx eurylochus, Philippi (1860).

S. tabaci, Boisduval (1875).

2. *P. afflicta*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 71 (1865) (*Sphinx*) (Cuba, Haiti).

3. *P. quinquemaculatus*, Harris, Lep. Brit. p. 59, n. 3 (1803) (*Sphinx*) (Nord-Amerika, Mexiko, Sandwich Inseln).

a. *P. q. blackburni*, Butler, Ent. Mag. Vol. 17, p. 6 (1880) (Sandwich Inseln).

b. *P. q. quinquemaculatus*, Harris, Lep. Brit. p. 59, n. 3 (1803) (Nord-Amerika, Mexiko).

Phlegethontius celeus, Hübner (1824?).

4. *P. dilucida*, Edwards, Ent. Amer. Vol. 3, p. 89 (1887) (Mexiko bis Honduras).

Phlegethontius indistincta, Rothschild (1894).

5. *P. lucetius*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 21, t. 301, f. B (1780) (*Sphinx*) (Costa-Rica bis Buenos-Ayres).

a. *P. l. nubila*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 74 (1903) (Costa-Rica?).

b. *P. l. lucetius*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 21, t. 301, f. B (1780) (Guiana bis Süd-Brasilien und Buenos-Ayres).

P. contracta, Butler (1875).

Sphinx panaquire, Berg (1885).

6. *P. diffissa*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 82 (1871).
 - a. *P. p. diffissa*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 82 (1871) (Argentinien, Paraguay).
 - b. *P. p. petuniae*, Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 73, n. 5 (1895) (Süd-Brasilien, nördlich bis Minas-Geraës).
 - c. *P. p. tropicalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 77 (1903) (Nord-Brasilien bis Columbien).
7. *P. occulta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 77 (1903) (Central-Amerika, von Panama bis Mexiko).
8. *P. hannibal*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 39, t. 216, f. A (1779) (*Sphinx*) (Panama bis Süd-Brasilien).
Sphinx hamilear, Boisduval (1875).
9. *P. leucoptera*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 79, n. 45, t. 11, f. 2 (1903) (Galapagos Inseln : Chatham).
10. *P. pellenia*, Herrich-Schäffer, Aussereur. Schmett. p. 50, f. 103 (1854) (*Chaerocampa*) (Mexiko bis Peru).
Sphinx capsici, Boisduval (1875).
Pseudosphinx morelia, Druce (1894).
11. *P. scutata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 80, n. 47 (1903) (Venezuela, Columbien, Ecuador, Peru).
12. *P. tucumana*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 81, n. 48, t. 4, f. 6 (1903) (Nord-West-Argentinien).
13. *P. ochus*, Klug, Neue Schmett. Vol. 1, p. 4, t. 3, f. 2 (1836) (*Sphinx*) (Mexiko, Honduras, Venezuela, Trinidad).
Macrosila instila, Clemens (1859).
14. *P. lefeburei*, Guérin, Icon. Règne Anim. Ins. p. 494 (1844) (*Sphinx*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
Macrosila incisa, Walker (1856).
15. *P. stuarti*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 3, p. 22, n. 2, t. 13, f. 8 (1896) (*Phlegethontius*) (Bolivien).
16. *P. manducoides*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 302, t. 6, f. 2 (1894) (*Phlegethontius*) (Brasilien, Paraguay, Bolivien).
17. *P. rustica*, Fabricius, Syst. Ent. p. 540, n. 15 (1775) (*Sphinx*) (Amerika, von New-York bis Buenos-Aires, West-Indien, Galapagos).
 - a. *P. r. rustica*, Fabricius, Syst. Ent. (1775) p. 540, n. 15 (Amerik. Kontinent und West-Indien).
Sphinx chionanthi Abbot & Smith (1797).
 - b. *P. r. harterti*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 29 (1894) (*Phlegethontius*) (Kleine Antillen, Curaçao, Bonaire).
 - c. *P. r. calapagensis*, Holland, Proc. U. S. Nat. Mus. Vol. 12, p. 195 (1889) (Galapagos).
ab. *nigrita*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 86 (1903).
18. *P. albiplaga*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 202, n. 7 (1856) (*Macrosila*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
Sphinx valida, Boisduval (1870).
19. *P. trimacula*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 86, n. 55, t. 5, f. 7 (1903) (Columbien, Ecuador, Peru).
20. *P. leucospila*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 66, 87, n° 56, t. 65, f. 3 (1903) (Peru).
21. *P. dalica*, Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 243 (1877) (Costa-Rica bis Süd-Brasilien).
Phlegethontius garleppi, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 307, n° 15, t. 5, f. 1 (1895).
22. *P. brontes*, Drury, Ill. Exot. Ins. Vol. 2, p. 53 (Index) t. 29, f. 4 (1773) (*Sphinx*) (Florida und West-Indien).
Sphinx pamphilus, Stoll (1782).
Macrosila collaris, Walker (1856).
 - a. *P. b. cubensis*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 69, t. 1, f. 5 (1865) (Florida, Cuba, Haiti, Porto-Rico).
 - b. *P. b. brontes*, Drury, Ill. Ex. Ins. (1773) (Jamaica).
23. *P. sesquiple*, Boisduval, Lép. Guatém. p. 73 (1870) (Mexiko, Guatemala).
Sphinx strix, Boisduval (1870).
P. s., Rothschild et Jordan, Rev. Sphing. p. 90, n. 59, t. 10, f. 4 (1903).
24. *P. muscosa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 91, n. 60, t. 11, f. 1 (1903) (Mexiko, Nicaragua, Costa-Rica).
25. *P. bergi*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 94, n. 66, t. 5, f. 8 (1903) (Nord-West-Argentinien).
26. *P. corallina*, Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Hét. Vol. 1, p. 22, n. 2, t. 2, f. 3 (1883) (*Diludia*) (Mexiko, Guatemala, Honduras).
27. *P. lichenea*, Burmeister, Sphing. Brasil. p. 67, n. 3 (1856) (*Sphinx*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
Diludia rufescens, Butler (1875).

28. *P. florestan*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 216, t. 394, f. B (1782) (*Sphinx*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).

Diludia brevimargo, Butler (1875).

29. *P. fosteri*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 13, p. 178, n. 1 (1906) (Paraguay). — **Taf. I, Fig. I.**

30. *P. lanuginosa*, Edwards, Ent. Amer. Vol. 3, p. 82 (1887) (Mexiko bis Honduras).

31. *P. crocala*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 13, p. 169 (1894) (*Pseudosphinx*) (Honduras).

21. GENUS CHLÆNOGRAMMA, SMITH

Chlænogramma. Smith, Ent. Amer. Vol. 3, p. 154 (1888); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 94 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Protoparce* durch das Fehlen des Mitteltarsenkammes, der höchstens durch ein oder zwei Borsten vertreten ist, und durch die geringere Grösse der Augen. Kopf kleiner beim ♂ als beim ♀ (wie in vielen *Protoparce*). Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paare Lappen.

Frühere Stände. — *Raupe* mit Schrägbändern; die freie Rüsselscheide der *Puppe* sehr kurz, am Ende ziemlich stark verdickt, mit der Spitze die Brust berührend.

Futterpflanze. — *Fraxinus*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika; zwei Arten. Die typische Art, von Nord-Amerika, stimmt in der Struktur der Genitalien ganz mit *Protoparce florestan* überein, welcher Art sie auch sonst sehr nahe kommt.

1. *Ch. jasminearum*, Guérin, Icon. Règne Anim., Ins. p. 494, t. 84, f. 1 (1829-44) (*Sphinx*) (Canada bis Georgien, westlich bis Pennsylvanien).

Macrosilla rotundata, Rothschild (1894).

2. *Ch. undata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 96, n. 68 (1903) (Argentinien, und Costa-Rica?).

a. *Ch. u. undata*, Rothschild & Jordan, ibidem, t. 11, f. 6 (1903) (Costa-Rica?).

b. *Ch. u. cinerea*, Rothschild & Jordan, ibidem, t. 11, f. 7 (1903) (Nord-Argentinien).

22. GENUS EURYGLOTTIS, BOISDUVAL

Euryglottis. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 68 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 97 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ähnlich *Protoparce*; aber Thorax und Beine rauh, die Haarschuppen aufgerichtet. Auge mit Braue. Erstes Vordertarsenglied ohne verlängerte Stacheln. Pulvillus fehlend; Afterklaue mit einem Paare langer Lappen. Innerer Apikalsporn der Hinterschiene etwa halb so lang wie das erste Tarsenglied.

Männchen. — Zehntes Tergit nicht geteilt; Sternit etwas länger als Tergit. Valve ohne Reibefleck; Harpe kurz, fast unter einem Fleck von aufrechten Schuppen verborgen. Leitrohr des Penis mit Apikalzahn, der mehr oder weniger distal gerichtet ist.

Weibchen. — Vaginalöffnung gross, ein langer dreieckiger Chitinlappen vor derselben.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Süd-Amerika, nicht von Central-Amerika bekannt; vier Arten.

1. *E. albostigmata*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 301, n. 14 (1894) (Columbien bis Peru).

a. *E. a. albostigmata*, Rothschild, ibidem, p. 301 (1894) (Columbien, Ecuador).

b. *E. a. basalis*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 13, p. 178, n. 2 (1906) (Peru).

2. *E. dognini*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 3, p. 325, n. 11 (1896) (Venezuela, Columbien, Ecuador, Peru).
3. *E. davidianus*, Dognin, Le Naturaliste, Vol. 13, p. 159 (1891) (Ecuador).
4. *E. aper*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 204, n. 10 (1856) (*Macrosila*) (Columbien bis Bolivien).
 - a. *E. a. aper*, Walker, ibidem (1856) (Venezuela, Columbien, Ecuador).
 - b. *E. a. guttiventris*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 99 (1903) (Peru, Bolivien).

23. GENUS APOCALYPSIS, BUTLER

Apocalypsis. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 641 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 99 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ähnlich *Euryglottis*, besonders in der Zeichnung. Thorax nicht rauh. Auge ohne Wimpern. Beine länger als in *Euryglottis*, Beschuppung viel mehr glatt; Sporn der Vorderschiene nicht bis zum Ende der Schiene reichend; innerer Apikalsporn der Hinterschiene über $\frac{2}{3}$ so lang wie das erste Tarsenglied, etwas kürzer als die Schiene; Klauenglied wie in *Euryglottis*. Fühler des ♀ ähnlich dem des ♂, komprimiert, mit langen Cilienbüscheln.

Männchen. — Zehntes Tergit ungeteilt. Valve ohne Reibefleck; Harpe dicht mit halb aufgerichteten Schuppen bedeckt.

Weibchen. — Vaginalplatte vor der grossen Vaginalöffnung stark gefältelt.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien; eine Art.

1. *A. velox*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 641 (1877) (Sikkim, Assam).

24. GENUS PSEUDODOLBINA, ROTHSCHILD

Pseudodolbina. Rothschild, Novit. Zool. i. p. 27 (1894).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Der vorigen Gattung sehr nahe verwandt; die Arten viel kleiner. Auge mit Wimpern. Fühler des ♀ fast cylindrisch, die Basalreihen von Cilienbündeln angedeutet. Erstes Hintertarsenglied kürzer als die Schiene, nicht länger als 2 bis 5 zusammen, doppelt so lang als der innere Apikalsporn der Schiene.

Männchen. — Zehntes Sternit breiter als das Tergit. Valve ohne Reibefleck; Harpe mit halb aufgerichteten Schuppen bedeckt, das Ende nackt.

Weibchen. — Vaginalöffnung ohne Lappen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord-Indien; zwei Arten.

1. *P. aequalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 101, n. 74 (1903) (Assam).
2. *P. fo*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 195, n. 6 (1856) (*Macrosila*) (Sikkim, Assam).
Pseudodolbina veloxina, Rothschild (1894).

25. GENUS DOLBA, WALKER

Dolba. Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 229 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 102 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler am dicksten in der Basalhälfte.

Erstes Tarsenglied kürzer als die Schiene. D^3 des Hinterflügels so lang wie D^4 oder etwas kürzer. Beschuppung des Kopfes lang; Augenbraue lang. Taster rauh beschuppt. Schienen ohne Stacheln; erstes Vordertarsenglied, ausser den normalen Stachelreihen, mit einigen basalen Stacheln, keine Stacheln verlängert; Mitteltarse mit Basalkamm; Pulvillus vorhanden; Paronychium mit zwei Paarlappen.

Männchen. — Genitalien vom *Protoparce*-Typus. Schuppen an den Seiten des siebten Abdomensegments verlängert, an *Macroglossum* erinnernd.

Weibchen. — Vaginalöffnung quer; vor der Öffnung ein grosser, unregelmässig ausgerandeter Lappen; postvaginaler Teil der Vaginalplatte häutig, beschuppt, ausser in der Mittellinie.

Frühere Stände. — *Raupe* mit sechs Schrägstreifen; Kopf gerundet, granuliert; freie Rüsselscheide der *Puppe* dicht auf der Brust liegend.

Futterpflanzen. — *Prinos*, *Ilex*, *Comptonia*, *Asimia*.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Amerika; eine Art.

Die Gattung ist nahe mit *Protoparce* verwandt. Die einzige Art ähnelt *Protoparce rustica* in der Zeichnung der Flügel.

1. *D. hylaeus*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 2, p. 45, t. 26, f. 3 & Index (1773) (*Sphinx*) (Canada bis Florida, westlich bis zur Mississippi Ebene).

Sphinx prini, Abbot & Smith (1797).

26. GENUS DOLBOGENE, ROTHSCILD & JORDAN

Dolbogene. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 103 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Dolba* durch das kurze, langstachelige erste Vordertarsenglied, und durch die kurzen Sporen. Von *Hyloicus* ist die Gattung durch die stachellosen Schienen und das Vorhandensein des Pulvillus getrennt.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Central-Amerika; eine Art.

1. *D. hartwegi*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 259, n. 55 (1875) (*Dolba*) (Mexiko, Honduras).

27. GENUS ISOGRAMMA, ROTHSCILD & JORDAN

Isogramma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 104 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühlerglieder des ♀ mit einer Reihe verlängerter Cilien. Vorderschiene am Ende mit Stacheln; erstes Vordertarsenglied nur etwas länger als das zweite, mit einigen langen kräftigen Stacheln; Mittelschiene mit ein Paar Stacheln ganz am Ende; Mitteltarse ohne Basalkamm; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paarlappen. Oberlippe mit scharfer Kante.

Frühere Stände. — *Raupe* gekörnt (*Puppe* nicht beschrieben).

Futterpflanzen nicht angegeben.

Geographische Verbreitung der Art. — Texas; eine Art.

1. *I. hageni*, Grote, Bull. Buffalo Soc. Nat. Sc. Vol. 2, p. 149 (1874) (*Ceratomia*) (Texas).

28. GENUS CERATOMIA, HARRIS

Ceratomia. Harris, in Silliman, Journ. Sc. Vol. 36, p. 293 (1839); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 105 (1903).

Daremma. Walker (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Rüssel, Taster und Auge reduziert. Fühler des ♀ ohne Seitengruben und ohne verlängerte Cilien. Tuberkel der Oberlippe mit scharfer Kante. Schienen ohne Stacheln; Vorderschiene kurz; erstes Vordertarsenglied etwa so lang wie das zweite, aussen mit 3 oder 4 langen kräftigen Stacheln; Mitteltarse ohne Basalkamm; Pulvillus fehlend; Afterklaue mit einem Paar Lappen.

Frühere Stände. — *Raupen* in den drei Arten recht verschieden; in *amyntor* mit je zwei hohen Tuberkeln auf dem zweiten und dritten Thorakalsegmente, welche in den beiden andern Arten fehlen; Kopf in *amyntor* und *undulosa* nach oben etwas verengt. Rüsselscheide der *Puppe* nicht frei hervorragend, in *amyntor* bis zum Ende der Flügelscheiden reichend, in den beiden andern Arten etwas verkürzt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord-Amerika: Atlantische Subregion; drei Arten.

1. *C. amyntor*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 3, t. 39 (1824?) (*Agrilus*) (Canada bis Georgien, westlich bis zur Mississippi Ebene).
Sphinx ulmi, Boisduval (1875)
2. *C. undulosa*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 231, n. 1 (1856) (*Daremma*) (Canada bis Virginien, westlich bis zur Mississippi Ebene).
C. repentinus, Clemens (1859).
3. *C. catalpae*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 103, n. 42, t. 2, f. 1, 2 (1875) (*Sphinx*) (Florida bis Delaware, westlich bis Pennsylvanien und der Mississippi Ebene).

29. GENUS ISOPARCE, ROTHSCHILD & JORDAN

Isoparce. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 109 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Rüssel sehr kurz und schwach, kaum bis zu der Mittelhüfte reichend. Taster klein, rauhaarig. Schienen ohne Stacheln; erstes Vordertarsenglied kurz, ein wenig länger als das zweite, aber nicht deutlich länger als das fünfte, aussen mit einigen kräftigen Stacheln, von denen der apikale verlängert ist, Apikalstachel der Segmente 2 bis 4 gleichfalls verlängert; Hinterschiene kürzer als erstes Tarsenglied, Sporen sehr lang, innerer Apikalsporn so lang wie das erste Tarsenglied; Mitteltarse ohne Basalkamm; Pulvillus fehlend; Afterklaue ohne Lappen. R² des Hinterflügels vor der Mitte der Zelle, SC² und R¹ lang gestielt.

Weibchen uns nicht bekannt.

Frühere Stände (nach Boisduval, 1875). — *Raupe* grün, mit roten dorsalen Flecken, und an den Seiten mit zwei Reihen weisser Flecke. Rüsselscheide der *Puppe* nicht frei.

Geographische Verbreitung der Art. — Südliche Atlantische Staaten Nord-Amerikas; eine Art.

1. *I. cupressi*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 102, n. 41, t. 2, f. 3, 4, 5 (1875) (*Sphinx*) (Georgien, Florida).
S. cupressi, Palm, Journ. New York Ent. Soc. Vol. 1, p. 20, t. 1, f. 6 (1893) (Florida).

30. GENUS NANNOPARCE, ROTHSCHILD & JORDAN

Nannoparce. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 110 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel länger als der Körper. Borsten der Mandibularbürste weiss, nicht gelb, abgeflacht. Fühler des ♀ ohne verlängerte Cilien, schwach kolbenförmig. Schienen ohne Stacheln; Vordertarse wie in *Ceratomia* mit kurzem erstem Segment, das kräftige Stacheln trägt; Mitteltarse mit Basalkamm: innerer Apikalsporn der Hinterschiene etwa $\frac{4}{5}$ so lang wie das erste Tarsenglied, letzteres kürzer als die Schiene. Pulvillus fehlend; Paronychium mit einem Paare Lappen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Indien und Central-Amerika; eine Art.

1. *N. poeyi*, Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 166, n. 100 (1865) (*Hyloicus*) (West-Indien; Mexiko).

a. *N. p. poeyi*, Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 166, n. 100 (1865) (Cuba; Jamaika).

b. *N. p. haterius*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 239 (1888) (*Hyloicus*) (Yucatan).

31. GENUS DICTYOSOMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Dictyosoma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 111 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kürzer als der Körper. Mandibularbürste mit Borsten und Schuppen. Taster schlank, haarig, nicht vorragend. Auge klein, ohne Braue. Fühler (♂ ♀) kräftig, mit sehr kurzem Haken; Segmente an der Basis verjüngt, in dorsal Ansicht etwas seitwärts erweitert, ventral ziemlich breit und kürzer als dorsal, daher ventral eine Lücke zwischen den Segmenten. Schienen ohne Stacheln; Vorderschiene kurz, kaum dreimal so lang wie breit; erstes Vordertarsenglied etwa so lang wie die Schiene, mit drei langen Stacheln und einem kürzern Basalstachel, keine kleinen Stacheln zwischen diesen grossen Stacheln; zweites Vordertarsenglied mit zwei verlängerten Stacheln; Mitteltarse ohne Basalkamm; Hinterschiene länger als das erste Tarsenglied; dieses kürzer als 2 bis 5 zusammen; Sporen der Mittel- und Hinterschienen sehr kurz, das proximale Paar der Hinterschiene ungefähr so lang wie die Schiene breit ist; Pulvillus abwesend; Afterklaue ohne deutliche Lappen. Queradern des Hinterflügels sehr schräg.

Männchen. — Penis vom *Hyloicus*-Typus.

Weibchen. — Vaginalöffnung distal, ein breiter Chitinlappen vor derselben.

Frühere Stände. — *Raupe* mit Schrägstreifen. *Puppe* nicht beschrieben, wahrscheinlich ohne freie Rüsselscheide.

Geographische Verbreitung der Art. — Arizona und Neu-Mexiko; eine Art.

1. *D. elsa*, Strecker, Lep. Rhop. Het. p. 126, t. 14, f. 4, 5 (1878) (*Sphinx*) (Arizona, Neu-Mexiko).

32. GENUS NEOGENE, ROTHSCHILD & JORDAN

Neogene. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 112 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler beim ♂ sehr kräftig, fast halb so lang wie der Vorderflügel, mit scharf gebogenem Haken; beim ♀ deutlich kolbig, einfach, nicht ganz ein

Drittel so lang wie der Vorderflügel. Rüssel kürzer als der Leib, schwach; Mandibularbürste mit Schuppen statt Borsten; Wangenfortsatz viel länger als diese Bürste. Taster dicht an den Kopf gedrückt, nicht vorragend, grösser beim ♂ als beim ♀. Auge mit Braue. Schienen ohne Stacheln, länger als das erste Tarsenglied; erstes Vordertarsensegment etwa dreimal so lang wie breit, mit drei langen Stacheln, zweites Segment mit einem langen Stachel an der Spitze; Mitteltarse meist mit zwei oder drei langen Borsten als Reste des Basalkammes; erstes Glied der Mittel- und Hintertarse kürzer als 2 bis 5 zusammen; innerer Apikalsporn der Hinterschiene weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied; Oberseite der Tarsen ohne Stacheln; Pulvillus fehlend; Afterklaue mit einem Paare langer, aber sehr schmaler Lappen. Stacheln des Abdomens schwach.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika; zwei Arten. Die Gattung ist eine zwerghafte Entwicklung von *Protoparce*, parallel mit der Reihe *Chlaenogramma-Ceratomia*. Sie besitzt wie *Ceratomia* eine kurze, stark bewaffnete Vordertarse und hat den Pulvillus verloren, während die Schienen wie in *Protoparce* unbestachelt geblieben sind. Da der Mitteltarsenkamm gewöhnlich noch durch einige Borsten vertreten ist so muss *Neogene* schon vor *Chlaenogramma-Ceratomia*, welche den Kamm vollständig verloren haben, abgezweigt sein. In der Umwandlung der Borsten der Mandibularbürste in Schuppen ist *Neogene* dagegen mehr spezialisiert als jene Gattungen. *Neogene* gehört zu dem *Nannoparce*-Zweige, dessen höchst spezialisiertes (oder hier: reduziertes) Glied das Australische Genus *Coenotes* ist.

1. *N. reevi*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 19, p. 18 (1882) (*Hyloicus*) (Süd-Brasilien, Paraguay, Argentinien).
Sphinx baruta, Berg (1883).
Sphinx cossoides, Rothschild (1894).
2. *N. dynaeus*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Zutr. p. 19, n. 233, f. 463, 464 (1825 ?) (*Hyloicus*) (Bahia, Pernambuco).

33. GENUS COENOTES, ROTHSCHILD & JORDAN

Coenotes. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 114 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. Nahe mit *Neogene* verwandt. Fühler dünner, Taster kleiner, Rüssel kürzer und schwächer, Auge ohne Braue, Mitteltarse ohne Andeutung eines Basalkammes, R² des Hinterflügels etwas mehr central, die Lappen der Afterklaue viel kürzer.

Frühere Stände. — *Raupe* grau-grün, Kopf, Analfüsse und Horn schwarz, drei Längsreihen gelbroter Flecke. Rüsselscheide der *Puppe* nicht frei.

Futterpflanze. — *Eremophila*.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien; eine Art.

1. *C. eremophilae*, Lucas, The Queenslander, Vol. 39, p. 894 (1891) (*Sphinx*) (Queensland).
Protoparce minimus, Miskin (1891).

34. GENUS ATREIDES, HOLLAND

Atreus. Grote (1886) (*non* Koch, 1837); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 115 (1903).

Atreides. Holland, Science, Philad. (1903) (Juli).

Paratrea. Grote (1903) (Juli).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel lang. Fühler von der Mitte bis zur Spitze allmählich verjüngt. Auge mit Braue. Mandibularbürste normal. Vorder- und Mittelschienen

mit Stacheln; zwei Stacheln an der Spitze der Vorderschiene und zwei oder drei an dem ersten Tarsengliede verlängert; das letztere viel kürzer als die Schiene, halb noch einmal so lang wie das zweite Segment; Hinterschiene etwa so lang wie das erste Tarsenglied; Sporen sehr lang, innerer Endsporn der Hinterschiene bis zur Spitze des ersten Tarsengliedes reichend; Mitteltarse mit Basalkamm; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit einem Paare Lappen; R^2 des Hinterflügels in oder vor der Mitte der Zelle.

Männchen. — Zehntes Sternit ausgerandet; Harpe mit Fleck dichter, halb aufrechter Beschuppung. Leithrohr mit Endzahn, der nach rechts gerichtet ist.

Weibchen. — Fühlersegmente mit deutlicher Basalreihe verlängerten Cilien; Vaginalplatte häutig, Öffnung sehr gross, keine Lappen.

Frühere Stände. — Kopf der *Raupe* gerundet, sehr wenig nach oben verjüngt, granuliert, Thorax auch gekörnt, ein Querreihe von Körnchen auf dem Pronotum und eine dorso-laterale Reihe auf dem Meso- und Metanotum; Horn mit zahlreichen schwarzen Körnchen, sieben gelbe Schrägbänder, vorne schwarz oder rot gerändert. Rüsselscheide der *Puppe* frei, grade, dicht auf der Brust liegend, lang, bis zur Spitze der Fühlerscheiden reichend.

Futterpflanzen. — *Syringa*, *Tecoma*.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Amerika; eine Art.

1. *A. plebeja*, Fabricius, Gen. Ins. p. 273, n. 16 u. 17 (1777) (*Sphinx*) (Canada bis Florida, westlich bis Missouri).

35. GENUS HYLOICUS, HUBNER

Hyloicus. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 138 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 116 (1903).

Lethia. Hübner (1822).

Agrius. Hübner (1824?).

Lintneria. Butler (1877).

Gargantua. Kirby (1892).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Auge mit Braue. Vorderschiene mit Stacheln. Pulvillus fehlend. Abdominalsegmente seitlich schwarz an der Spitze und grau oder weiss an der Basis. Harpe (♂) ohne Fleck halb aufrechter Schuppen. Fühler des ♀ ohne deutlich verlängerte Cilien, oft kolbenförmig.

Frühere Stände. — *Raupe* vom *ligustri*-Typus oder spezialisiert. Rüsselscheide der *Puppe* immer frei, auf der Brust liegend.

Futterpflanzen. — *Acanthaceae*, *Labiatae*, *Syringa*, *Fraxinus*, *Ligustrum*, *Pirus*, *Pinus*, *Salix*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika und Palaearktische Region; dreissig Arten. Diese für Sphingiden artenreiche Gattung lässt sich nicht in scharf getrennte Gruppen aufteilen, obwohl die Falter sowie auch die frühern Stände der Arten zum Teil sehr verschieden sind. Die mehr allgemein organisierten Arten (wie *lugens*, *separatus*) haben eine Afterklaue, einen Mitteltarsenkamm, einen sehr langen Rüssel, ein langes erstes Vordertarsenglied und unbestachelte Mittelschienen. Von dieser Gruppe ist *eremitus* eine Weiterentwicklung: das erste Vordertarsenglied ist in dieser Art verkürzt, die Mittelschiene bestachelt und auch die *Raupe* spezialisiert. Ein anderer Zweig (*canadensis*, etc.) ist eine Weiterentwicklung von *justiciae* oder einer ähnlichen ancestralen Art, während *lanceolata* als die Prototype der spezialisierten Arten *chervis*, *vancouverensis*, etc. betrachtet werden kann. Diese letzte Reihe, von der *sequoiae* und *coloradus* mit ihren kolbenförmigen ♀-Fühlern und eigenartigen Genitalien

abgezweigt sind, endet in Formen, die ausser dem Pulvillus auch die Afterklaue und den Mitteltarsenkamm verloren haben.

Zwei der Arten sind auffällig dichromatisch (*vancouverensis* und *perelegans*). Die beiden Formen von *perelegans* unterscheiden sich ausser in der Farbe auch in der Struktur; in der grauen Form hat die Afterklaue ein Paar Lappen, während die Lappen in der schwarzen Form fehlen; die graue Form wird gewöhnlich mit *H. chersis pallens* verwechselt.

1. *H. arthuri*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 4, p. 307, n. 1, t. 7, f. 1 (1897) (*Sphinx*) (Bolivien).
2. *H. maura*, Burmeister, Descr. Rép. Argent. Vol. 5, Atlas, p. 57 (1879) (*Sphinx*) (Nord-Argentinien, Espirito-Santo).
H. maura, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 120, n. 90, t. 11, f. 5 (1903).
3. *H. aurigutta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 120, n. 91, t. 11, f. 4 (1903) (Peru, Bolivien).
4. *H. justiciae*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 220, n. 12 (1856) (*Sphinx*) (Brasilien, Buenos-Ayres).
Sphinx anteros, Ménétriés (1857).
5. *H. merops*, Boisduval, Lép. Guatém. p. 73 (1870) (*Sphinx*) (Mexiko bis Ecuador).
Sphinx lugens, Boisduval (1875).
6. *H. lugens*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 219, n. 11 (1856) (*Sphinx*) (Mexiko bis Honduras).
Sphinx audromedae, Boisduval (1875).
7. *H. geminus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 123, n. 95, t. 11, f. 3 (1903) (Mexiko bis Honduras).
8. *H. eremitus*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 2, t. 166 (1824?) (*Agrius*) (Canada bis Georgia, westwärts bis zum Missouri; Texas?).
Sphinx sordida, Harris (1839).
9. *H. eremitoides*, Strecker, Lep. Rhop. Het. p. 93 (1874) (*Sphinx*) (Kansas, Neu-Mexiko, Texas).
H. eremitoides, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 124, n. 97, t. 12, f. 4 (1903).
10. *H. separatus*, Neumoegen, Ent. Amer. Vol. 1, p. 92 (1885) (*Sphinx*) (Colorado, Neu-Mexiko; Vera-Cruz, Mexiko).
H. separatus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 125, n. 98, t. 12, f. 3 (1903).
11. *H. istar*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 129, n. 99, t. 12, f. 2 (1903) (Mexiko).
12. *H. praelongus*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 126, n. 100, t. 12, f. 1 (1903) (Britisch Honduras).
13. *H. lanceolata*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 78, f. 3 (1874) (*Sphinx*) (Mexiko).
Sphinx leucophaea, Clemens. (1859).
S. aequinoctialis, Boisduval (indescr.) (1870).
14. *H. chersis*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 2, t. 167 (1824?) (*Sphinx*) (Nearktische Region).
Sphinx cinerea, Harris (1839).
 - a. *H. ch. mexicanus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 129, t. 13, f. 5 (1903) (Mexiko).
 - b. *H. ch. pallens*, Rothschild & Jordan, ibidem (1903) (Arizona, Colorado).
 - c. *H. ch. oreodaphne*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Nat. Sc. Vol. 5, p. 109 (1874) (*Sphinx*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 13, f. 6 (1903) (California, Oregon).
 - d. *H. ch. chersis*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. (1824) (Atlantische Subregion: Canada bis Georgien, westlich bis zur Mississippi Ebene).
15. *H. vancouverensis*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Nat. Sc. Vol. 5, p. 3 (1874) (*Sphinx*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 130, n. 103 (1903) (Neu-Mexiko und Arizona, nördlich bis Britisch Columbien).
 - a'. *H. v. f. vancouverensis*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Nat. Sc. (1874); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 13, f. 3 (1903).
 - Sphinx vashti*, Strecker (1878).
 - b'. *H. v. f. albescens*, Tepper, Bull. Brookl. Ent. Soc. Vol. 4, p. 1, t. 1, f. 3 (1881) (*Sphinx*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 13, f. 4 (1903).
16. *H. libocedrus*, Edwards, Papilio, Vol. 1, p. 115 (1881) (*Sphinx*) (Arizona, Texas).
 - a. *H. l. libocedrus*, Edwards, Papilio (1881); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 13, f. 7 (1903) (Arizona).
 - b. *H. l. insolita*, Lintner, Papilio, Vol. 4, p. 145 (1884) (*Sphinx*) (Texas).
17. *H. perelegans*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Nat. Sc. Vol. 5, p. 109 (1874) (*Sphinx*) (Californien bis Britisch Columbien, östlich bis zur Ostseite der Rocky Mts).
 - a'. *H. p. f. asellus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 133, t. 13, f. 2 (1903).
 - b'. *H. p. f. perelegans*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Nat. Sc. (1874); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 13, f. 1

18. *H. canadensis*, Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 93, n. 29 (1875) (Neu-Fundland, Neu-England, Canada, Ohio).
H. flota, Strecker (1875).
19. *H. francki*, Neumoegen, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 133 (1893) (*Sphinx*) (Kansas, Maryland). — **Taf. 1, Fig. 2.**
20. *H. kalmiae*, Abbot & Smith, Lep. Georgia, Vol. 1, p. 73, t. 37 (1797) (*Sphinx*) (Atlantische Subregion: Canada bis Georgien, westlich bis zur Mississippi Ebene).
21. *H. gordius*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 92, t. 247, f. B (1779) (*Sphinx*) (Atlantische Subregion, Colorado)
a. *H. g. oslari*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 136 (1903) (Colorado).
b. *H. g. gordius*, Cramer, Pap. Exot. (1779) (Canada bis Georgien, westlich bis zur Mississippi Ebene).
ab. *una*, Skinner (1903).
22. *H. luscitiosa*, Clemens, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 4, p. 172, n. 69 (1859) (*Sphinx*) (Canada bis Virginien, westlich bis zur Mississippi Ebene und Colorado).
23. *H. drupiferarum*, Abbot & Smith, Lep. Georgia, Vol. 1, p. 71, p. 36 (1797) (*Sphinx*) (Nearkt. Region).
a. *H. d. drupiferarum*, Abbot & Smith, ibidem (1797) (Canada bis Georgien, westlich bis zur Mississippi Ebene).
b. *H. d. utahensis*, Edwards, Papilio, Vol. 1, p. 115 (1881) (*Sphinx*) (Colorado bis Utah, Californien, Oregon).
24. *H. ligustri*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 490, n. 7 (1758) (*Sphinx*) (Palaearktische Region).
a. *P. l. constricta*, Butler, Cist. Ent. Vol. 3, p. 113 (1885) (*Sphinx*) (Nord-China, Amurland, Japan).
Sphinx ligustri, var. *amurensis*, Oberthur (1886).
b. *P. l. ligustri*, Linné (1788) (Europa, Klein- und Central-Asien).
Sphinx spireae, Esper (1806).
Sphinx l. ab. *albescens*, *lutescens*, *obscura*, *brunnea*, *pallida*, *subpallida*, *incerta*, *typica*, *intermedia*, Tutt (1904).
25. *H. dolli*, Neumoegen, Papilio, Vol. 1, p. 149 (1881) [*Sphinx* (*Hyloicus*)] (Utah, Colorado, Arizona).
a. *H. d. coloratus* Smith, Ent. Amer. Vol. 3, p. 153 (1887); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 143, t. 13, f. 13 (1903) (Utah, Colorado).
b. *H. d. dolli*, Neumoegen, Papilio, Vol. 1, p. 149 (1881) (*Sphinx*) (Arizona).
26. *H. sequoiae*, Boisduval, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 12, p. 66, n. 70 (1868) (*Sphinx*) (Californien).
H. sequoiae, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 13, f. 8 (1903).
27. *H. crassistriga*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 145, n. 115 (1903) (Japan).
28. *H. pinastri*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 492, n. 20 (1758) (*Sphinx*) (Europa, Japan).
a. *H. p. pinastri*, Linné, ibidem (1758) (Europa).
Sphinx piceae, Gleditsch (1775).
Hyloicus asiaticus, Butler (1875).
Sphinx saniptri, Strecker (1876).
S. p. ab. *fasciata*, Lampa (1885).
H. p. ab. *typica-virgata*, *grisea*, *grisea-transversa*, *grisea-mediopuncta*, *virgata*, *grisea-distincta*, *unicolor*, Tutt (1904).
b. *H. p. morio*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 147, t. 13, f. 9 (1903) (Japan).
29. *H. caliginus*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 20, p. 393 (1877) (Japan, China).
a. *H. c. caliginus*, Butler, ibidem (1877) (Japan).
b. *H. c. sinicus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 149, t. 12, f. 7 (1903) (China).
30. *H. oberthüri*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 149, n. 118, t. 13, f. 10 (1903) (China).

36. GENUS LAPARA, WALKER

Lapara. Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 232 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 150 (1903).

Ellema. Clemens (1859).

Exedrium. Smith (1888).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ganz ähnlich den reduzierten Arten von *Hyloicus* als Imago; frühere Stände recht verschieden. Fühler etwa 2/5 (♂) oder 3/8 (♀) so lang wie der Vorderflügel, am dicksten nahe der Basis beim ♂, etwas kolbenförmig beim ♀. Vorderschiene mit einigen Stacheln an der Aussenseite und an der Spitze, ein Endstachel etwas verlängert; Mittelschiene

mit zerstreuten Stacheln; Sporen kurz, innerer Endsporn der Mittelschiene etwa $\frac{1}{3}$ so lang wie das erste Tarsenglied; Mitteltarse ohne Kamm; Afterklaue sehr klein, ohne Lappen.

Frühere Stände. — *Raupe* ohne Horn, Kopf im ersten Stadium gerundet, dann mehr oder weniger lang-dreieckig; Zeichnung longitudinal. Rüsselscheide der *Puppe* nicht frei, bis zum Ende der Flügelscheiden reichend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Atlantische Subregion von Nord-Amerika; vier Arten.

1. *L. coniferarum*, Abbot & Smith, Lep. Georgia Vol. 1. p. 83, t. 42 (1797) (*Sphinx*) (Canada bis Florida, westlich bis zur Mississippi Ebene).

Sphinx cana, Martyn, ined. (1797).

2. *L. pineum*, Lintner, Ent. Contrib. Vol. 1, p. 169, t. 8, f. 12, 13 (1872) (*Ellema*) (Staat New-York) (Obdistinkt?).

3. *L. bomicoides*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 233, (1856) (Canada bis Florida, westlich bis zur Mississippi Ebene).

Ellema harrisi, Clemens (1859).

4. *L. halicarniae*, Strecker, Bull. Brooklyn Ent. Soc. Vol. 3, p. 35, fig. (1880) (*Sphinx*) (Florida).

37. GENUS THAMNOECHA, ROTHSCHILD & JORDAN

Thamnoecha. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 153 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Fühler lang, die Segmente an der Basis verjüngt, die Ventralteile einander nicht berührend, Mittelsegmente dorso-lateral etwas erweitert, fast so lang wie hoch. Mandibularbürste mit Borsten. Taster klein, rauh. Rüssel kurz. Schienen ohne Stacheln; Sporen sehr kurz, proximales Paar der Hinterschiene fehlend; Pulvillus fehlend; Afterklaue ganz klein, ohne Lappen; erstes Vordertarsenglied mit vier langen Stacheln, der Endstachel fast halb so lang wie das Tarsenglied, zweites Tarsenglied so lang wie das erste.

Männchen. — Zehntes Sternit schwach ausgerandet; Harpe ohne Fleck halb aufgerichteter Schuppen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-West-Indien; eine Art. Das Fehlen des proximalen Sporenpaares an der Hinterschiene ist ein auffälliger Charakter. Am nächsten mit *Hyloicus caligineus* und *oberthüri* verwandt.

1. *T. uniformis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 261 (1875) (*Hyloicus*) (Nord-West-Indien).

Pseudosphinx concolor, Hampson (1892).

3. ZWEIG SPHINGULICÆ

Sphingulicæ. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 154 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Endglied des Fühlers kurz (Taf. 1, Fig. 5), nicht in einen fadenförmigen Fortsatz verlängert. Rüssel halb so lang wie der Körper oder kürzer. Bestachelung des Hinterleibs schwach, die Sternits ohne Stacheln, oder diese so dünn wie Schuppen. Valve ohne Reibefleck. Mitteltarse ohne Kamm.

Geographische Verbreitung der Arten. — Asien und Australien; elf Arten. In Struktur den *Ambulicinae* nahe kommend; auch die frühern Stände weisen in mancher Beziehung auf diese Unterfamilie hin.

- a. *Vorder- und Mittelschiene mit Stacheln* b.
- *Vorder- und Mittelschiene ohne Stacheln* d.
- b. *Pulvillus fehlend* 40. Genus *HOPLOCNEMA*, Rothschild & Jordan.
- *Pulvillus anwesend* c.
- c. *Sporen kurz; Hinterflügel grau* 39. Genus *SYNOECHA*, Rothschild & Jordan.
- *Sporen lang; Hinterflügel braunrot* 38. Genus *TETRACHROA*, Rothschild & Jordan.
- d. *Vorderschiene mit Enddorn; Pulvillus fehlend* 41. Genus *DOLBINOPSIS*, Rothschild & Jordan.
- *Vorderschiene ohne Enddorn; Pulvillus anwesend* e.
- e. *Afterklaue ohne Lappen* 44. Genus *SPHINGULUS*, Staudinger.
- *Afterklaue mit zwei Paar Lappen* f.
- f. *Fühlerglieder dorso-lateral erweitert* 43. Genus *KENTOCHRYSA*, Staudinger.
- *Fühlerglieder nicht dorso-lateral erweitert* 42. Genus *DOLBINA*, Staudinger.

38. GENUS *TETRACHROA*, ROTHSCHILD & JORDAN

***Tetrachroa*.** Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 156 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel etwa halb so lang wie der Körper, ziemlich dick an der Basis, dünn an der Spitze; Mandibularbürste mit Borsten; Wangenfortsatz dreieckig, so lang wie die Bürste. Taster ziemlich lang, in dorsaler Ansicht etwas über die Stirn hinausreichend. Endsegment des Fühlers ungefähr viermal so lang als es basal hoch ist, mit breiten Schuppen bekleidet; Fühler des ♂ mässig prismatisch, verlängerte Cilien etwa halb so lang wie die Segmente dorsal breit sind; Fühler des ♀ cylindrisch, ohne verlängerte Cilien. Vorder- und Mittelschienen bestachelt, erstere in einen langen kräftigen Dorn endigend, die Schiene kürzer (ohne Dorn) als erstes Tarsenglied; Sporn der Mittel- und Hinterschienen lang, innerer Endsporn der Hinterschiene etwa $\frac{4}{5}$ der Länge des ersten Tarsengliedes; Mitteltarse ohne Basalkamm; Hintertarse halb noch einmal so lang als die Zelle des Hinterflügels, erstes Segment viel länger als 2 bis 5 zusammen; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar dünner Lappen. Stacheln des Abdomens sehr schwach.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien; eine Art.

1. *T. edwardsi*, Olliff, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 5, p. 515 (1890) (*Macrosila*) (Queensland; N. S. Wales). — **Taf. I, Fig. 3.**
Meganoton variegatum, Rothschild (1894).

39. GENUS *SYNOECHA*, ROTHSCHILD & JORDAN

***Synoecha*.** Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 157 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz und schwach; Mandibularbürste mit Borsten; Wangenfortsatz kurz, stumpf. Taster sehr klein, Innenfläche mit grossen Schuppen bedeckt; erstes Segment kürzer als das zweite. Fühler dünn, fadenförmig, schwach prismatisch, mit deutlich verlängerten Cilien; Endglied kurz. Vorder- und Mittelschienen bestachelt; erstere mit langem

Enddorn, kürzer (ohne Dorn) als erstes Fussglied; Sporen länger als in *Hopliocnema* und *Dolbinopsis*; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar Lappen, ventrale Lappen kurz, SC² und R¹ des Hinterflügels lang gestielt.

Frühere Stände. — *Raupe* nach vorn verjüngt, Kopf nach oben verengt, Horn grade; grün, mit vier weissen Längslinien. *Puppe* unbekannt.

Futterpflanze. — *Eremophila*.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien; eine Art.

1. *S. marmorata*, Lucas, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (2), Vol. 6, p. 278 (1891) (*Sphinx*) (Queensland).
S. marmorata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 157, n. 125, t. 12, f. 10 (1903).

40. GENUS HOPLIOCNEMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Hopliocnema. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 158 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Unterscheidet sich von *Dolbinopsis* wie folgt: Körper schlanker; Fühler weniger als halb so lang wie der Vorderflügel, von der Basis bis nahe zur Spitze fast gleich dick, Haken nur angedeutet; Mandibularbürste mit Borsten und ein Paar Schuppen; Beine rauh beschuppt; Vordertibie mit einigen Stacheln an der Spitze, ausser dem Enddorn; Mitteltibie bestachelt; SC² und R¹ des Hinterflügels gestielt, R² vor der Mitte der Zelle, D³ doppelt so lang als D⁴; Fühler des ♀ andromorphisch, mit Seitengruben und gereihten Cilienbündeln.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Australien; eine Art.

1. *H. brachycera*, Lower, Trans. Roy. Soc. S. Austral. Vol. 21, p. 50 (1897) (*Cosmotriche*?, *Notodontidae*) (West-Australien).
H. melanoleuca, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 158, t. 2, f. 6 (1903).

41. GENUS DOLBINOPSIS, ROTHSCHILD & JORDAN

Dolbinopsis. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 159 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Taster klein. Mandibularbürste mit einigen Borsten. Fühlersegmente einander ventral nicht berührend, Endsegment länger als hoch. Vorderschiene mit nacktem Enddorn; Pulvillus fehlend; Afterklaue kaum angedeutet; erstes Vordertarsenglied länger als die Tibie (Dorn ausgenommen), kürzer als Segmente 2 bis 5 zusammen; Mittelschiene viel länger als das erste Tarsenglied; Sporen sehr kurz, Hinterschiene mit zwei Paaren, proximales Paar fast unter der Beschuppung verborgen. SC² und R¹ des Hinterflügels getrennt; R² von der Mitte der Zelle.

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-West-Indien; eine Art. Mehr spezialisiert als *Dolbina*.

1. *D. grisea*, Hampson, in Blanford, Fauna Brit. Ind., Moths. Vol. 1, p. 104, n. 165 (1892) (*Pseudo-sphinx*) (Kulu).

42. GENUS DOLBINA, STAUDINGER

Dolbina. Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 3, p. 155 (1887).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Sphingulus* und *Kentochrysalis* durch den mehr robusten Körper, die stärkere Bestachelung des Abdomens, die Anwesenheit von schwachen Stacheln auf den Sterniten, und die weniger schlanken Fühler, deren Segmente dorso-lateral nicht gerundet-erweitert sind und längere proximale Cilienbüschel haben.

Frühere Stände. — *Raupe* ähnlich der von *Sphinx ocellata*; grün, weiss gekörnt, mit sieben weissen Schrägstreifen und rotbraunen Seitenflecken.

Futterpflanzen. — *Fraxinus*, *Ligustrum*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Central-Indien bis Amurland und Japan; drei Arten.

1. *D. inexacta*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 208, n. 14 (1856) (*Macrosila*) (Nord- und Central-Indien).

Meganoton khasianum, Rothschild (1894).

2. *D. tancerii*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 4, p. 155, t. 17, f. 8 (1887) (Amurland, Japan).

3. *D. exacta*, Staudinger, in Romanoff, ibidem, p. 222, n. 211, t. 4, f. 1 (1892) (Amurland, Japan).

43. GENUS KENTOCHRYSALIS, STAUDINGER

Kentochrysalis. Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 3, p. 157 (1887).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Kopf klein, Beschuppung zwischen den Fühlern zu einem Schopf verlängert. Rüssel sehr kurz und schwach, die beiden Hälften getrennt, wenigstens distal, die Cilien an den oberen Innemändern lang und ziemlich weit getrennt; Mandibularbürste zu einem Tuberkel reduziert, mit Borsten und Schuppen bekleidet; Wangenfortsatz kurz; Oberlippe schwach erhöht. Taster klein, beim ♀ kleiner als beim ♂. Gelenk zwischen dem ersten und zweiten Segmente nackt, Innenseite des ersten Segments mit Ausnahme der Basis beschuppt. Endsegment des Fühlers zwei- bis dreimal so lang als hoch (Taf. 1, Fig. 5); Cilienbündel beim ♂ lang, auch beim ♀ vorhanden, aber hier kürzer. Tibien ohne Stacheln; Sporen kurz, proximales Paar der Hintertibie oft unter den Schuppen verborgen; erstes Tarsenglied so lang wie die vier andren zusammen; Mitteltarse ohne Basalkamm; Hintertarse nicht länger als die Zelle des Hinterflügels; Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit zwei Paar sehr dünner Lappen.

Frühere Stände. — *Raupe* granuliert. Kopf dreieckig. Rüsselscheide der *Puppe* nicht frei, etwas länger als die Scheiden des ersten Beinpaars; Abdominalsegmente 5 und 6 mit zwei lateralen, dreieckigen, spitzen Tuberkeln.

Futterpflanzen. — *Syringa*, *Fraxinus*, *Ligustrum*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Pacifischer District der Palaearktischen Region; drei Arten.

1. *K. streckeri*, Staudinger, Ent. Nachr. Vol. 6, p. 252 (1880) (*Sphinx*) (Amurland, Mongolien, Askold).

Sphinx davidis, Oberthür (1880).

2. *K. consimilis* (1), Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 164, n. 132 (1903) (Japan).
H. davidis, Butler (non Oberthür, err. ident., indescr.) (1881).
 3. *K. sieversi*, Alphéraky, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 9, p. 164, t. 10 f. 1 (1897) (Korea, Amurland).

44. GENUS SPHINGULUS, STAUDINGER

Sphingulus, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 3, p. 156 (1887); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 165 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Afterklaue ohne Lappen; Mandibularbürste nur mit Schuppen, ohne Borsten. Antennensegmente deutlich erweitert beim ♂, ganz schwach erweitert beim ♀. Taster sehr klein.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Amurland; eine Art. Eine reducierte Ausgabe von *Kentochrysalis*.

1. *S. mus*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 3, p. 156 (1887) (Amurland).

2. SUBFAM. AMBULICINÆ

Ambulicinae, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 514 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 166 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Diese Unterfamilie ist ganz nahe mit der vorigen verwandt. Es gibt kein für alle Arten gültiges Merkmal, durch welches sich diese beiden Hauptzweige der *Sphingidae asemanophorae* von einander trennen lassen. Doch sind die *Ambulicinae* meist leicht an ihrer Form zu erkennen. Das Endsegment des Fühlers ist mit wenigen Ausnahmen kurz; die Gattungen mit verlängertem Endgliede (*Protambulyx*, *Compsogene*, *Oxyambulyx* und *Cyba*) haben entweder eine ausgeschnittene Vorderflügelspitze oder unregelmässigen Aussenrand, was in der vorigen Unterfamilie nicht vorkommt, oder sie sind daran als zu den *Ambulicinae* gehörig zu erkennen, dass die langen Tarsen keinen Basalkamm haben. Hinter dem Auge, seitlich auf der Unterseite, steht in vielen *Ambulicinae* ein Büschel verlängerter Schuppen, der den untern Teil des Auges bedeckt. Alle Arten der *Sphingidae asemanophorae*, welche kein Frenulum, oder nur ein Paar Hinterschienensporen, oder keinen Pulvillus, oder rot oder gelb gezeichnete Vorderflügel haben, sind *Ambulicinae*. Wie bei den *Acherontiinae* finden wir auch in dieser Unterfamilie eine grosse Reihe von Gattungen, die durch eine mehr oder weniger starke Verkümmern einzelner Organe charakterisiert sind.

Rüssel nie über den Hinterleib hinausragend, zuweilen zu zwei ganz kurzen Lappen verkümmert, bei den meisten Arten nicht mehr als Saugorgan brauchbar. Das Gelenk zwischen dem ersten und zweiten Tastersegmente oft offen. Fühler nie kolbenförmig, am dicksten in oder proximal von der Mitte. Vorderhüften ohne Duftorgan (♂). Mittel- und Hintertarsen immer ohne Basalkamm, selbst in den Arten mit langen kräftigen Beinen. Die Stacheln auf den Abdominalsegmenten schwach, zuweilen fehlend, die

(1) Mr. Tutt, in Brit. Lep. Vol. 4, p. 504 (1904), stellt *consimilis* als Synonym zu « *davidis*, Butler ». Dies Vorgehen entbehrt jedes Grundes. Butler zählte diese Art in 1881 als die in 1880 beschriebene *davidis* Oberthür auf, wovon sie sich jedoch ganz wesentlich unterscheidet.

Sternite nur in wenigen Gattungen (*Protambulyx* und Verwandten) mit Stacheln; in vielen Formen die ganze Rückenfläche des Hinterleibs mit schwachen Stacheln unter der Beschuppung besetzt. Die Reibeschuppen der Valve (♂), wenn vorhanden, stets klein.

Frühere Stände (Taf. 1 und 3). — *Raupe* gekörnt oder bedornt; Kopf dreieckig oder rund. Die *Puppe* gewöhnlich am Kopfende sehr stumpf; Rüsselscheide nie frei vorragend, sehr selten (*Compso gene*) so lang wie die Flügelscheiden.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitisch; 46 Gattungen, 161 Arten.

TABELLE DER GATTUNGEN

a. Mittelschiene wenigstens an der Spitze mit Stacheln	b.
— Mittelschiene ohne Stacheln	m.
b. Hinterschiene mit zwei Paar Sporen; Frenulum vorhanden	c.
— Hinterschiene mit zwei Paar Sporen; Frenulum abwesend	l.
— Hinterschiene mit einem Paar Sporen	h.
c. Ohne Afterklaue	60. Genus LEPTOCLANIS, Rothschild & Jordan.
— Mit Afterklaue, aber ohne Pulvillus	72. Genus LOPHOSTETHUS, Butler.
— Mit Afterklaue und mit Pulvillus	d.
d. Vorderflügel ohne Innenwinkel, der Flügel hinten und aus- sen vollständig abgerundet	63. Genus PHYLLOXIPHIA, Rothschild & Jordan
— Innenwinkel des Vorderflügels wenigstens angedeutet	e.
e. Vorderflügel mit breitem gelbem Streifen von der Basis zur Spitze	61. Genus LEUCOPHLEBIA, Westwood.
— Vorderflügel ohne diesen Streifen	f.
f. Hinterflügel gelb, rot oder rötlich grau, mit grossem schwarzem Basalfleck	58. Genus PSEUDOCCLANIS, Rothschild.
— Hinterflügel nicht so; Taster klein, rauh, Gelenk nicht offen.	81. Genus MIMAS, Hübner.
— Hinterflügel nicht so; Taster nicht rauh, Gelenk offen, oder der Distalrand des Vorderflügels nicht gezackt, nicht gewinkelt	g.
— Wie vorher; aber Zelle des Vorderflügels abgestutzt, der obere und der untere Zellwinkel ungefähr 90°	57. LIBYOCLANIS, Rothschild & Jordan.
g. Tastergelenk nicht offen; langer Endsporn der Hinterschiene deutlich kürzer als das erste Tarsenglied	56. Genus CLANIS, Hübner.
— Tastergelenk offen; langer Schienensporn wie vorher	62. Genus POLYPTYCHUS, Hübner.
— Tastergelenk offen; langer Schienensporn so lang wie das erste Tarsenglied	71. Genus ACANTHOSPHINX, Aurivillius.
h. Vorderschiene mit starkem Enddorn	i.
— Vorderschiene ohne starkem Enddorn	j.
i. Flügel rot und grün	74. Genus RHODOPRASINA, Rothschild & Jordan.
— Flügel nicht rot und grün; Fühler gekämmt	70. Genus CERIDIA, Rothschild & Jordan.
— Flügel nicht rot und grün; Fühler nicht gekämmt	67. Genus MARUMBA, Moore (1).

(1) Nur einige Arten.

- j. *Apex des Vorderflügels in einen langen gekrümmten Haken ausgezogen, kein grosser Schuppenbüschel hinter dem Auge* 64. Genus LYCOSPHINGIA, Rothschild & Jordan.
- *Vorderflügelsspitze vorgezogen; untere Hälfte des Auges durch einen grossen Schuppenbüschel bedeckt* 65. Genus TYPHOSIA, Rothschild & Jordan.
- *Vorderflügelsspitze nicht vorgezogen; Hinterflügel nicht gelb* k.
- k. *SC² und R¹ des Hinterflügels lang gestielt* 68. Genus DAPHNUSA, Walker.
- *SC² und R¹ des Hinterflügels kurz oder nicht gestielt; Pulvillus gross, Afterklaue mit zwei Lappen* 67. Genus MARUMBA, Moore.
- *SC² und R¹ wie vorher; Pulvillus klein, Afterklaue mit einem Lappen an jeder Seite* 69. Genus POLIODES, Rothschild & Jordan.
- *SC² und R¹ wie vorher; Afterklaue abwesend* 66. Genus LIKOMA, Rothschild & Jordan.
- l. *Taster divergent; Aussenrand des Vorderflügels nicht unregelmässig* 90. Genus CRESSONIA, Grote.
- *Taster nicht divergent; Aussenrand des Vorderflügels sehr unregelmässig* 87. Genus PHYLLOSPHINGIA, Swinhoe.
- m. *Hinterschiene mit einem Paare Sporen; Frenulum vorhanden* b¹.
- *Hinterschiene wie vorher; Frenulum abwesend* n.
- *Hinterschiene mit zwei Paar Sporen; Frenulum abwesend* o.
- *Hinterschiene mit zwei Paar Sporen; Frenulum vorhanden* r.
- n. *Vorderflügel scharf zugespitzt* 83. Genus ANAMBULYX, Rothschild & Jordan.
- *Vorderflügel gerundet-abgestutzt; SC² und R¹ des Hinterflügels ziemlich lang gestielt* 55. Genus COEQUOSA, Walker.
- *Vorderflügelsspitze gerundet; SC² und R¹ des Hinterflügels kurz gestielt oder getrennt* 77. Genus PARUM, Rothschild & Jordan.
- o. *Hinterflügel sehr breit, Apex lappenförmig* p.
- *Hinterflügel von gewöhnlicher Form* q.
- p. *Hinterflügel ohne Augenfleck* 86. Genus AMORPHA, Kirby.
- *Hinterflügel mit Augenfleck* 85. Genus CALASYMBOLUS, Grote.
- q. *Aussenrand des Vorderflügels unregelmässig; Mandibularbürste aus Borsten bestehend* 84. Genus SPHINX, Linné.
- *Aussenrand des Vorderflügels unregelmässig; Mandibularbürste aus Borsten und Schuppen bestehend* 88. Genus PACHYSPHINX, Rothschild & Jordan.
- *Aussenrand des Vorderflügels ungezähnt; Hinterflügel nicht rot* 77. Genus PARUM, Rothschild & Jordan.
- r. *Vorderschiene mit starkem Enddorn* s.
- *Vorderschiene ohne Enddorn* t.
- s. *Vorderflügel zugespitzt* 47. Genus ORECTA, Rothschild & Jordan.
- *Vorderflügelsspitze abgestutzt-ausgerandet; Aussenrand des Vorderflügels unregelmässig* 51. Genus AKBESIA, Rothschild & Jordan.
- *Vorderflügelsspitze abgestutzt-ausgerandet; Aussenrand ungezähnt* 50. Genus BATOCNEMA, Rothschild & Jordan.
- t. *Pulvillus fehlend* 75. Genus CLANIDOPSIS, Rothschild & Jordan.
- *Pulvillus vorhanden; Endglied des Fühlers lang* u.

- *Pulvillus* vorhanden; Endglied des Fühlers weniger als viermal so lang als es basal hoch ist w
- u. Tibialsproten sehr kurz 78. Genus *CYPA*, Walker.
- Längere Sporen mehrmals so lang als die Schiene breit ist v.
- v. Vorderflügelsspitze ausgerandet 45. Genus *PROTAMBULYX*, Rothschild & Jordan.
- Vorderflügelsspitze zugespitzt 52. Genus *OXYAMBULYX*, Rothschild & Jordan.
- Vorderflügelsspitze gerundet-abgestutzt 49. Genus *COMPSOGENE*, Rothschild & Jordan.
- w. Erstes Vordertarsenglied kurz, mit einigen langen Stacheln. 89. Genus *MONARDA*, Druce.
- Erstes Vordertarsenglied normal; Sporen kurz x.
- Erstes Vordertarsenglied normal; Sporen lang z.
- x. Costalrand des Hinterflügels distal in einen Lappen erweitert 80. Genus *DEGMAPTERA*, Hampson.
- Costalrand des Hinterflügels normal y.
- y. Vorderflügel zugespitzt; Aussenrand nicht gezähnt . . . 82. Genus *CALLAMBULYX*, Rothschild & Jordan.
- Vorderflügelsspitze ausgerandet; Aussenrand unregelmässig; Hinterflügel rot 48. Genus *TROGOLEGNUM*, Rothschild & Jordan.
- Vorderflügelsspitze ausgerandet; Aussenrand unregelmässig; Hinterflügel nicht rot 79. Genus *SMERINTHULUS*, Huwe.
- z. Aussenrand des Vorderflügels unregelmässig 73. Genus *LANGIA*, Moore.
- Aussenrand des Vorderflügels nicht gezähnt oder gelappt, Apex ausgerandet 46. Genus *AMPLYPTERUS*, Hübner.
- Aussenrand des Vorderflügels wie vorher; Apex gerundet-abgestutzt a'.
- a'. Hintertarse ungefähr so lang wie die Hinterflügelzelle vorne gemessen 54. Genus *METAMIMAS*, Butler.
- Hintertarse halb noch mal so lang als die Hinterflügelzelle . 53. Genus *RHADINOPASA*, Karsch.
- b'. Vorderschiene mit Enddorn 76. Genus *AGNOSIA*, Rothschild & Jordan.
- Vorderschiene ohne Enddorn 77. Genus *PARUM*, Rothschild & Jordan.

45. GENUS *PROTAMBULYX*, ROTHSCHILD & JORDAN

Protambulyx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 174 (1903).

Ambulyx. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel wenigstens bis zur Mitte des Abdomens reichend, länger beim ♂ als beim ♀. Mandibularbürste lang. Wangenfortsatz dreieckig, so hoch wie die Bürste. Stirn und Endfläche der Taster fast in einer Ebene; Ventralwinkel des zweiten Gliedes etwas gerundet, Endfläche kleiner als in *Amphypterus*. Ein hoher Schuppenkamm zwischen den Fühlern, vorne fast senkrecht. Endglied des Fühlers sehr lang und dünn (Taf. 2, Fig. 7), der dickere Basalteil oben dicht beschuppt, unten bewimpert, der übrige Teil des Segments mit einzelnen langen Schuppen besetzt, die mehr oder weniger aufrecht stehen, wodurch das Glied ein eigenartiges Aussehen bekommt; keine Borsten an der Spitze; die übrigen Segmente beim ♂ seitlich zusammengedrückt, ohne tiefe Gruben, die Unterseite ziemlich breit, Cilienbündel der Distalreihe nicht lang, die Reihe kaum halb am Segment abwärts reichend, Distalsegmente ohne Gruben; beim ♀ die Proximalreihe der Cilien allein angedeutet. Hinterleib mit schwachen Stacheln am Rande der distalen Bauchschienen; Dorsalschienen mit zahlreichen Stacheln am Rande. Achtes Segment des ♂ und Valve mit Reibesuppen (Taf. 2, Fig. 12), und achte Ventralschiene mit Mittelfortsatz. Tibien ohne Stacheln, so lang wie das

erste Tarsenglied; Sporen sehr ungleich, die kürzern ungetähr nur ein Drittel oder halb so lang wie die längern: der lange Endsporn der Hinterschiene weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paar Lappen. Distalrand des Vorderflügels an der Spitze zwischen SC⁴ und SC⁵ ausgerandet, der kleine Lappen an SC⁵ gewöhnlich wenig vorgezogen, weniger vorspringend als die Spitze von SC⁴. Ader R² des Hinterflügels weit hinter der Mitte der Zellspitze; D³ so lang wie D⁴ oder kürzer.

Frühere Stände. — Wahrscheinlich denen von *Amplypterus* ähnlich, nicht beschrieben, obwohl eine der Arten sehr häufig ist.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika, von Süd-Brasilien nordwärts bis nach Mexiko, den Bahamas und andern Westindischen Inseln; neun Arten.

1. *P. eurycles*, Herrich-Schäffer, Aussereur. Schmett. Vol. 1, p. 59, f. 102 (1854) (*Ambulyx*) (Columbien bis Rio-de-Janeiro).
P. eurycles, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 175, n. 135 (1903).
2. *P. xanthus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 179, n. 3 (1906) (Costa-Rica).
3. *P. euryalus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 176, n. 2, t. 1, f. 3 (♂), t. 67, f. 9 (♂) (1903) (Venezuela, Peru).
4. *P. ockendeni*, Rothschild & Jordan, ibidem, n. 3, t. 69, f. 7, 8 (♂) (1903) (Peru).
5. *P. sulphurea*, Rothschild, ibidem, Vol. 1, p. 542 (1894) (*Ambulyx eurycles* ab. *sulphurea*) (Venezuela).
P. sulphurea, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 177, n. 138, t. 67, f. 5, 6 (♂) (1903).
6. *P. astygonus*, Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 188, n. 10 (1875) (*Ambulyx*) (Brasilien).
P. astygonus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 177, n. 139, t. 67, f. 1, 2 (♂) (1903).
7. *P. goeldi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 178, n. 140, t. 67, f. 3, 4 (♂) (1903) (Para, Guiana).
8. *P. strigilis*, Linné, Mant. Plant. p. 538 (1771) (*Sphinx*) (Süd- und Central-Amerika, West-Indien).
Ambulyx strigilis var. *rubripennis*, Butler (1877).
9. *P. carteri*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 180, n. 142, t. 66, f. 3 und t. 67, f. 12 (♂) (1903) (Bahamas und Florida).

46. GENUS AMPLYPTERUS, HÜBNER

Amplypterus. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 133 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 180 (1903).

Ambulyx. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Stirn fast vertikal, einen stumpfen Winkel mit der Endfläche der Taster bildend; letztere stärker vorspringend als in *Protambulyx*. Fühler länger und dicker als in jener Gattung. Englied kurz (Taf. 2, Fig. 9), kaum zweimal so lang als es an der Basis hoch ist, zusammengedrückt, stumpf, mit einem Büschel langer Schuppen, welche weit über die Spitze des Segments hinausragen, ohne lange Sinnesborsten, aber mit langen, dicht stehenden Cilien. Die Schienen viel kürzer als das erste Tarsenglied; Sporen lang, fast von gleicher Länge, langer Endsporn der Hinterschiene fast so lang wie die Schiene oder länger. Spitze von SC⁵ des Vorderflügels mehr vorspringend als in *Protambulyx*; R² des Hinterflügels in oder vor der Zellmitte. Achtes Hinterleibssegment des ♂ ventral einfach ausgerandet; die Ventralringe ohne Stacheln. Der Fleck von Reibeschuppen auf der Valve gross.

Frühere Stände. — *Raupe* lang und schlank, mit stark dreieckigem Kopfe; Horn sehr lang, schwach aufwärts gebogen; der ganze Körper gekörnt, eine dorso-laterale und eine unterbrochene ventro-laterale Linie gelb; sieben schiefe, weisse Seitenbänder, vorne rotgerandet; viertes bis zehntes Segment mit weissen Dorsalflecken. *Puppe* mit Höckern am Kopfe.

Futterpflanze. — Wahrscheinlich *Oreodophne*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und Subtropisches Amerika; sieben Arten.

1. *A. gannascus*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Suppl. p. 157, t. 35, f. 3 (1790) (*Sphinx*) (Süd-Brasilien bis Mexiko; Cuba; Jamaica).
Ambulyx gannascus, Hübner (1822).
Ambulyx rostralis, Boisduval (1870).
Ambulyx janus, Boisduval (1870).
Ambulyx daphne, Boisduval (1875).
2. *A. ypsilon*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 182, n. 144 (1903) (Costa-Rica bis Ecuador und Guiana). — **Taf. 2, Fig. 3.**
3. *A. palmeri*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 181, n. 1, t. 4, f. 3 (♂) (1875) (*Ambulyx*) (Süd-Brasilien bis Columbien).
Amplypterus palmeri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 183, n. 145 (1903).
Ambulyx marginata, Butler, (1875).
4. *A. eurysthene*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 77, f. 5 (♂) (1874) (*Ambulyx*) (Süd-Brasilien bis Columbien).
Amplypterus eurysthene, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 184, n. 146 (1903).
Ambulyx crethon, Boisduval (1875).
Ambulyx schausi, Rothschild (1894).
5. *A. tigrina*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 77, f. 4 (♂) (1874) (*Ambulyx*) (Venezuela, Columbien, Ecuador, Peru).
Amplypterus tigrina, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 184, n. 147 (1903).
6. *A. sexoculata*, Grote, Ann. Lyc. New York, Vol. 8, p. 204, Fussnote (1867) (*Ambulyx*) (Venezuela und Columbien bis Bolivien).
Amplypterus sexoculata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 184, n. 148 (1903).
Ambulyx depusseti, Oberthür (1881).
7. *A. donysa*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 4, p. 78 (1889) (*Ambulyx*) (Mexiko bis Panama).
Amplypterus donysa, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 185, n. 149 (1903).

47. GENUS ORECTA, ROTHSCHILD & JORDAN

Orecta. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 185 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel nicht bis zu den Hinterhüften reichend, schwach; Cilien des Innenrandes nicht getrennt. Wangenfortsatz geschwollen, die Spitze der Mandibularbürste nicht erreichend. Kopf klein; Stirne senkrecht, mit Mittelkamm, der zwischen den Fühlern zu einem Querkamm wird. Augenbrauen vorhanden. Taster klein, abgestutzt, zweites Glied an der Spitze am breitesten, Endfläche mit der Stirn einen stumpfen Winkel bildend. Endglied des Fühlers kurz, mit Büschel langer Schuppen; beim ♀ die Cilien der Basalreihe auf fast allen Segmenten schwach verlängert. Dorsalschienen des Abdomens ohne grosse Schuppen, fast alle Unterschuppen stachelförmig, Ventralringe ohne Stacheln. Beine kürzer als in *Amplypterus* und *Protambulyx*; Schienen ohne Stacheln, länger als das erste Tarsenglied; drittes und viertes Tarsenglied kurz. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paar Lappen. Vordertibie mit Enddorn. Sporen sehr kurz, Hinterschiene mit zwei Paaren, die dicht zusammenstehen, innerer Endsporn wenig länger als die Schiene breit ist. Flügel ganzrandig, Vorderflügel zugespitzt, an der Spitze nicht ausgerandet; D³ kürzer als D⁴. Im Hinterflügel R² central oder ein wenig hinter der Mitte des Apex der Zelle, D² schwach gebogen oder grade, D³ doppelt so lang als D⁴, Hinterecke der Zelle fast 90°, zuweilen stumpf. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Valve und achtes Abdominalsegment (♂) ohne Reibesuppen.

Frühere Stände. — *Raupe* wie in *Amplypterus*, mit weissem dorso-lateralem Längsstreifen. *Puppe* mit zwei Höckern am Kopfende; Rüsselscheide kürzer als die Flügelscheiden.

Futterpflanze. — *Oreodaphne acutifolia*.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Brasilien, Argentinien und Uruguay; eine Art.

155. *O. lycidas*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 191, n. 15 (1875) (*Ambulyx*) (Argentinien, Uruguay, Süd-Brasilien).

a. *O. l. lycidas*, Boisduval, ibidem (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 187, n. 150 a (1903) (Süd-Brasilien).

Ambulyx tithonus, Kirby (1886).

b. *O. l. eos*, Burmeister, Descr. Rép. Argent. Léop. Vol. 5, p. 320, n. 4 (1875) (*Philampelus*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 187, n. 150 b (1903) (Argentinien, Uruguay)

48. GENUS TROGOLEGNUM, ROTHSCHILD & JORDAN

Trogolegnum. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 187 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Rüssel sehr schwach, dünn und kurz. Taster rauh, kurz. Kopf rauh, klein. Augen klein. Fühler mit tiefen Gruben; Endglied kurz. Hinterleib oben mit zahlreichen Stacheln; Sporen ziemlich lang, zwei Paar an den Hinterschienen, langer Endsporn etwa drei Viertel so lang wie das erste Tarsenglied. Pulvillus, Afterklaue, Frenulum und Retinaculum vorhanden. Vorderflügel Spitze ausgerandet, der hintere der beiden Spitzenlappen sehr breit; Aussenrand beider Flügel etwas uneben, der des Vorderflügels zwischen R^1 und R^3 ausgerandet. Im Hinterflügel SC^2 und R^1 ziemlich lang gestielt, R^2 central oder vor der Mitte, D^2 gebogen, D^3 grade, länger als D^4 , Hinterwinkel der Zelle etwa 75° . Valve und achtes Abdominalsegment (σ) ohne Reibeschuppen.

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Mexiko; eine Art.

1. *T. pseudambulyx*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 29, n. 18 (1875) (Mexiko).

T. pseudambulyx, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 187, n. 151 (1903).

49. GENUS COMPSOGENE, ROTHSCHILD & JORDAN

Compsogene. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 188 (1903).

Amplipterus. Hübner, partim. (1822).

Calymnia. Walker, non Hübner (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Rüssel an der Basis dick, bis etwa zur Mitte des Hinterleibs reichend. Taster gross, vorspringend, abgestutzt, Endfläche beim σ fast eben so lang wie die Stirn, erstes Glied stark gekrümmt, in grader Linie von der Basis zur Spitze fast 3 mm. lang. Fühler beim σ mit Seitengruben, beim φ fast cylindrisch; Endglied lang, in eine lange dünne Spitze ausgezogen, eine Anzahl Borsten tragend. Abdominalsegmente mit Stacheln am Rande, sowohl dorsal als ventral, die Stacheln der Sternite aber schwach und klein. Tibien ohne Stacheln, so lang als das erste Tarsenglied oder ein wenig länger; Sporen lang, ungleich, langer Endsporn der Hinterschiene, die zwei Paare trägt, fast so lang wie das erste Tarsenglied; erstes Hintertarsenglied halb noch einmal so lang wie die Zelle des Hinterflügels vorne gemessen, fünftes Segment (Klaue ausgenommen) nicht länger als viertes. Pulvillus gross, Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Beide Flügel ganzrandig, Vorderflügel Spitze abgestutzt-ausgerandet Hinterflügelzelle klein, vorne gemessen nicht ganz ein Drittel so lang wie der Flügel; R^2 des Hinterflügels vor der Mitte der Zelle, D^2 gewinkelt oder gebogen. Valve und achtes Abdominalsegment (σ) mit Reibeschuppen.

Frühere Stände. — *Raupe* grau-grün, mit gelblicher Längslinie an beiden Seiten des Rückens, und sieben gelblichen Schrägstreifen; gekörnt, Kopf dreieckig, Horn sehr lang, etwas aufwärts gebogen. *Puppe* lang; Rüsselscheide so lang wie die Flügelscheiden; letztere mit Körnchen auf den Adern; Hinterleib oben gezunzelt, mit dorso-lateraler Körnchenreihe; Kremaster stumpf, längsrunzelig.

Futterpflanze. — *Mangifera*.

Geographische Verbreitung der Art. — China, Indien, Ceylon, ostwärts bis zu den Philippinen und Celebes; eine Art.

1. *C. panopus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 50, t. 224, f. A. B. (1779) (*Sphinx*) (China, Indien, Ceylon, ostwärts bis zu den Philippinen und Celebes).

C. panopus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 189, n. 152 (1903).

- a. *C. p. panopus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 50 (1779) (China bis Ceylon, ostwärts bis Java und den Philippinen).

C. p. pavonica, Moore (1877).

- b. *C. p. celebensis*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 12, p. 179, n. 4 (1905) (Celebes).

50. GENUS BATOCNEMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Batocnema. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 190 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel bis über die Basis des Hinterleibes hinausreichend. Taster etwas vorspringend, von oben sichtbar, ziemlich schmal, Endfläche viel kleiner als in *Protambulyx* und den verwandten Gattungen, zweites Segment länger als das erste. Endglied des Fühlers kegelförmig, etwa zweieinhalbmals so lang als basal hoch, mit langen Schuppen, die über die Spitze hinausragen. Sternite des Abdomens ohne Stacheln. Tibien ohne Stacheln, etwas kürzer als das erste Tarsenglied; Vorderschiene mit Enddorn; Sporen sehr ungleich, Hinterschiene mit zwei Paaren, langer Endsporn fast so lang wie das erste Tarsenglied. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paar schmaler Lappen. Flügel ganzrandig; Spitze des Vorderflügels abgestutzt, ausgerandet, D^3 so lang als D^4 oder länger; im Hinterflügel D^2 gebogen oder gewinkelt, R^2 central oder hinter der Mitte der Zelle, D^3 länger als D^4 . Valve und achttes Abdominalsegment (σ) mit Reibeschuppen.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Aethiopische Region; zwei Arten.

1. *B. coquereli*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 191, t. 4, f. 2 (1875) (Madagaskar, Komoren).

B. coquereli, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 190, n. 153 (1903).

- a. *B. c. coquereli*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 191, t. 4, f. 2 (1875) (Madagaskar).

- b. *B. c. comorana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 190, n. 153 (1903) (Komoren).

2. *B. africanus*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 3, p. 179 (1899) (*Polyptychus*); idem, Ins. Transvaal, t. 3, f. 4 (1902) (Transvaal, Natal, Deutsch Ost-Afrika).

B. africanus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 191, n. 154 (1903).

51. GENUS AKBESIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Akbesia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 191 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel über die Mitte des Hinterleibes hinausreichend; Fransen des Innenrandes verschmolzen. Taster kurz, schmal, nicht vorstehend, zweites Glied nicht länger als das erste. Wangenfortsatz über die Spitze der Mandibularbürste hinausragend.

Fühler beim ♀ cylindrisch, ohne verlängerte Cilien, ohne Gruben, am dicksten hinter der Mitte; beim ♂ mit Seitengruben und langen gereihten Cilien, Ventrallinie der Segmente grade in Seitenansicht; distale Segmente beim ♂ und ♀ sehr kurz, Endglied gleichfalls sehr kurz, gerundet in Seitenansicht, mit Büschel langer Schuppen. Schuppen der Augenbrauen kurz. Ein Querkamm zwischen den Fühlern. Abdomen dorsal an den Rändern dicht mit schwachen Stacheln besetzt, ventral mit sehr wenigen, langen, schwachen Stachelschuppen. Tibien ohne Stacheln; Vorderschiene mit langem Enddorn, kürzer als das erste Tarsenglied (Dorn ausgenommen), Sporn lang, fast bis zum Ende der Tibie reichend; Mittel- und Hinterschienen länger als das erste Tarsenglied; letztere mit zwei Paar Sporen, langer Endsporn ungefähr ein Drittel so lang wie das erste Tarsenglied. Pulvillus klein; Afterklaue mit zwei Paar kurzer Lappen, die ventralen Lappen nur angedeutet. Aussenrand der Flügel schwach stumpfzählig; R² des Hinterflügels central, D⁴ halb so lang wie D³, SC² und R¹ gestielt. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Keine Reibeschuppen und achtes Sternit des Abdomens einfach (♂).

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Südliches Klein-Asien; eine Art.

1. *A. davidi*, Oberthür, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 12 (1884) (*Smerinthus*); idem, Et. Ent. Vol. 9, p. 29, t. 2, f. 6 (1884) (Klein-Asien : Akbès).

Akbesia davidi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 192, n. 155 (1903).

52. GENUS OXYAMBULYX, ROTHSCHILD & JORDAN

Oxyambulyx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 192 (1903).

Ambulyx. Walker, partim (1856).

Pseudambulyx. Snellen, Iris, Vol. 8, p. 124, *indescr.* (1894).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von der amerikanischen Gattung *Protambulyx* durch folgende Charaktere : Endglied des Fühlers zusammengedrückt, in Seitenansicht flaschen- oder kegelförmig, wenigstens viermal so lang als das vorletzte Segment, mit zwei Borsten an der Spitze und mehreren andern lateral und ventral, Dorsalseite dicht beschuppt, die Schuppen flach liegend. Querkamm zwischen den Fühlern scharf. Schienensporen ungleich, die kürzeren über halb so lang als die längeren, langer Endsporn der Hinterschiene über halb so lang als das erste Tarsenglied. Vorderflügel zugespitzt, Spitze nicht ausgerandet, nicht abgestutzt; R² des Hinterflügels in oder hinter der Mitte der Zelle, D³ so lang wie D⁴ oder länger. Achtes Abdominalsegment des ♂ an den Seiten mit vorspringendem Schuppenbüschel.

Frühere Stände. — *Raupe* mit dreieckigem Kopfe und weissen Schrägstreifen; Horn lang; ungenügend bekannt, ebenso wie die *Puppe*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Australische Region, nordwärts bis Japan, ostwärts bis zu den Salomons Inseln. Sechzehn Arten, die zum Teil schwer ohne Vergleichung der Genitalien zu unterscheiden sind.

1. *O. sericeipennis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 252, n. 23 (1875) (*Ambulyx*) (Nord-West-Indien bis Tenasserim).

Oxyambulyx sericeipennis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 195, n. 156 (1903).

2. *O. placida*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 390 (1888) (*Ambulyx*) (Nord-West- und Nord-Indien).

Oxyambulyx placida, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 195, n. 157 (1903).

3. *O. bima*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 197, n. 158, t. 9, f. 4 (♀) (1903) (Sambawa).

4. *O. maculifera*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 35, p. 185 (1866) (Sikkim).

Oxyambulyx maculifera, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 197, n. 159, t. 9, f. 4 (♂) (1903) (*Ambulyx*).

Ambulyx consanguis, Butler (1881).

5. *O. lahora*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 251, n. 35 (1875) (*Ambulyx*) (Nord-West-Indien).
Oxyambulyx lahora, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 198, n. 160 (1903).
6. *O. schauffelbergieri*, Bremer & Grey, in Motschulsky, Et. Ent. Vol. 1, p. 62, n. 17 (1852) (*Ambulyx*) (1903) (Japan, Nord-China).
Oxyambulyx schauffelbergieri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 199, n. 161 (1903).
Ambulyx trilineata, Rothschild (1894).
7. *O. ochracea*, Butler, Cist. Ent. Vol. 3, p. 113 (1885) (*Ambulyx*) (Japan bis Nord-Indien).
Oxyambulyx ochracea, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 199, n. 162, t. 8, f. 14 (♂) (1903).
8. *O. liturata*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 250, n. 32 (1875) (*Ambulyx*) (Sikkim, Assam).
Oxyambulyx liturata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 200, n. 163, t. 8, f. 10 (♂) (1903).
Ambulyx rhodoptera, Butler (1875).
9. *O. substrigilis*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 61, t. 30, f. 2 (♂) (1848) [*Sphinx (Ambulyx)*] (Nord-Indien, Ceylon, Hainan, ostwärts bis Java und den Philippinen).
Oxyambulyx substrigilis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 201, n. 164, t. 8, f. 1, 2 (♂) (1903).
 - a. *O. s. sericeipennis*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 388 (1879) (*Ambulyx*) (Ceylon).
 - b. *O. s. substrigilis*, Westwood, Cab. Orient. Ent. (1848) (Nord-Indien, Andamanen, Hainan).
Ambulyx philemon, Boisduval (1870).
 - c. *O. s. pyri*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 271 (1887) (*Ambulyx*) (Malacca, Sumatra, Borneo).
 - d. *O. s. eteocles*, Huwe, Berl. Ent. Zeit. Vol. 40, p. 367, n. 38 (1895) (*Ambulyx*) (Java).
Ambulyx substrigilis, var. *moorei*, Boisduval, non Moore (1875).
 - e. *O. s. staudingeri*, Rothschild, Iris. Vol. 7, p. 300, t. 7, f. 1 (♀) (1895) (*Ambulyx*) (Philippinen).
10. *O. wildei*, Miskin, Proc. Roy. Soc. Queensl. Vol. 8, p. 20, n. 35 (1891) (*Ambulyx*) (Queensland, Neu-Guinea).
Oxyambulyx wildei, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 204, n. 165, t. 8, f. 3 (♂), 4 (♀) (1903).
11. *O. meeki*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 204, n. 166, t. 6, f. 2 (♂) (1903) (Salomons Inseln).
12. *O. japonica*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 87 (1894) (*Ambulyx*) (Japan).
Ambulyx japonica, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 2, t. 9, f. 6 (1895).
13. *O. canescens*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 31, p. 38 (1864) (*Ambulyx*) (Andaman, Pinang, Cochinchina, Cambodja, Borneo).
Oxyambulyx canescens, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 205, n. 168, t. 9, f. 5 (♂) (1903).
Ambulyx argentata, Druce (1882).
14. *O. subocellata*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 76, f. 3 (♀) (1874) (*Ambulyx*) (Ceylon und Nord-Indien bis Java).
Oxyambulyx subocellata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 206, n. 169 (1903).
Ambulyx moorei, Moore (1857).
A. turbata, Moore (1875).
A. thwaitesi, Moore (1882).
Ambulyx turbata, var. *nubila*, Huwe (1895).
15. *O. semifervens*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 31, p. 38 (1864) (*Basiana*) (Molukken : Amboina, Ternate).
Oxyambulyx semifervens, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 207, n. 170 (1903).
Ambulyx amboynensis, Rothschild (1894).
16. *O. dohertyi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 87 (1894) (Neu-Guinea, Salomons Inseln).
Ambulyx dohertyi, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 2, t. 9, f. 5 (1895).
Oxyambulyx dohertyi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 208, n. 171 (1903).
Ambulyx annulifera, Swinhoe (1892) (nom. nud.).
 - a. *O. d. dohertyi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1 (1894) (Neu-Guinea).
 - b. *O. d. salomonis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 207, n. 171b (1903) (Salomons Inseln).

53. GENUS RHADINOPASA, KARSCH

Rhadinopasa. Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 14 (1891); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 209 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz und schwach. Ein Büschel langer Haarschuppen hinter dem Auge. Taster lang, aber nicht hervorstehend; zweites Glied mehr als dreimal so lang als breit, zusammengedrückt; Gelenk nicht offen. Fühler schlank, beim ♀ mit schwachen

Seitengruben und verlängerten Cilien, etwas an die Struktur des männlichen Fühlers erinnernd; Endglied kurz, vorletztes höher als lang. Hinterleib oben dicht mit Stacheln besetzt, die Stacheln am Apikalrande der Segmente gebräunt, stärker chitiniert. Tibien ohne Stacheln; Sporen sehr ungleich; zwei Paare an den Hinterschienen, langer Endsporn etwa ein Drittel so lang wie das erste Tarsenglied. Tarsen sehr schlank und lang; Hintertarse halb nochmal so lang als die Zelle des Hinterflügels vorne gemessen, erstes Segment so lang wie die Tibie, länger als die vier andern zusammen, fünftes Glied etwas kürzer als das vierte. Flügel ganzrandig; Spitze des Vorderflügels abgestutzt; D² des Hinterflügels gebogen, nicht länger als D³, Hinterwinkel der Zelle nicht sehr spitz; Costalrand des Hinterflügels konvex, Apex stumpf zugespitzt. Valve und achtes Abdominalsegment (♂) ohne Reibeschuppen.

Frühere Stände. — *Raupe*: Kopf, Pronotum, Beine und Analsegment rot; Kopf gross, rund, gekörnt, Thorax und Abdomen mit vielen Stacheln, welche ungefähr 2 mm. lang und glatt sind: Analsegment oben mit drei Stacheln und zwei weiteren vor der Spitze. — *Puppe* glänzend, vorne gerundet; Rüsselscheide lang-dreieckig, viel kürzer als die Scheide des Vorderbeins; Abdominalsegmente oben an der Basis dicht und tief punktiert.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Afrika; eine Art.

Von *Clanis* und *Polyptychus* durch die nicht bestachelten Schienen und die abgestutzte Spitze des Vorderflügels leicht zu unterscheiden.

1. *R. hornimani*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 16, p. 268 (1880) (*Basiana*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 210, n. 172 (1903) (West-Afrika).

R. udei Karsch (1891).

54. GENUS METAMIMAS, BUTLER

Metamimas. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 582 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 210 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel ziemlich dick, aber kaum bis zur Spitze der Vorderhüften reichend. Taster schlank, beim ♂ und ♀ fast gleich, schmal in Ventralansicht, zusammengedrückt, vorspringend, zugespitzt. Fühler schlank, Distalsegmente länger als hoch, Endglied kurz, konisch; beim ♂ die Segmente zusammengedrückt, rechteckig in Seitenansicht; beim ♀ fast cylindrisch, die basale Cilienreihe rudimentär. Hinterleib mit Stacheln nur am Rande der Rückenschienen. Tibien ohne Stacheln; Sporen kurz, Hinterschiene mit zwei Paaren: Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paar langer schmaler Lappen; Tarsen dicht beschuppt. Flügel ganzrandig; Spitze des Vorderflügels abgestutzt; SC² und R¹ des Hinterflügels ziemlich lang gestielt; D² sehr schief gestellt, mehr oder weniger gebogen, länger als D³.

Frühere Stände nicht beschrieben.

Geographische Verbreitung der Art. — Oestliches Australien; eine Art.

1. *M. australasiae*, Donovan, Ins. Nov. Holland. t. 33, f. 1 (♀) (1805) (*Sphinx*) (Oestliches Australien).

Metamimas australasiae, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 211, n. 173 (1903).

Brachyglossa banksiae, Boisduval (1875).

55. GENUS COEQUOSA, WALKER

Coequosa. Walker, List Lep. Brit. Mus. Vol. 8, p. 257 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 211 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Metamimas* durch

folgende Charaktere : Hinterschiene mit einem Paar Sporen; Retinaculum abwesend und Frenulum nur angedeutet; Spitze des Vorderflügels mehr gerundet; D² des Hinterflügels weniger schief gestellt.

Frühere Stände. — *Raupe* mit hohen, fast stachelartigen, Körnchen besetzt; Kopf dreieckig; ohne Horn; sieben Schrägbänder; Analsegment jederseits mit schwarzem Höcker, der central weiss gefärbt ist, etwas einem Auge gleichend.

Futterpflanzen. — *Banksia*, *Personia*.

Geographische Verbreitung der Art. — Oestliches Australien: eine Art.

1. *C. triangularis*, Donovan, Ins. Nov. Holland. t. 33, f. 2 (1805) (*Sphinx*) (Oestliches Australien).
Sphinx castaneus, Perry (1811).

56. GENUS CLANIS, HUBNER

Clanis. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 138 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 212 (1903).

Basiana. Walker (1856).

Metagastes. Boisduval (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel ziemlich kräftig, aber nicht über die Hinterhüften hinausreichend. Mandibularbürste mit Borsten. Taster distal breiter werdend, beim ♂ ziemlich stark vorspringend, Gelenk nicht offen. Fühler borstenförmig, beim ♂ die Segmente prismatisch, die gereihten Cilien sehr schwach; Endsegment kurz. Hinterleib oben unter der Beschuppung mit vielen schwachen Stacheln, die Apikalstacheln sehr zahlreich. Schienen mit Stacheln; Sporen ungleich, Hinterschiene mit zwei Paaren. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, die letztere mit zwei Paar Lappen, von denen die obere sehr schmal sind. Flügel ganzrandig. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Valve und achttes Abdominalsegment (♂) ohne Reibeschuppen; erstere oben an der Basis mit gehöckertem Fortsatz.

Frühere Stände. — *Raupe* grün, mit weissen Schrägstreifen, gekörnt, Kopf in den ersten Stadien dreieckig, später gross und gerundet. *Puppe* nicht genügend bekannt.

Futterpflanze. — *Butea frondosa*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Japan bis Ceylon, ostwärts bis Nias und Timor, aber noch nicht von den grossen Sunda-Inseln, den Philippinen und Malacca bekannt geworden. Sechs Arten.

1. *C. bilineata*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 35, p. 1857 (1866) (*Basiana*) (Nord-Indien bis Korea und Japan).
Clanis bilineata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 213, n. 175 (1903).
2. *C. undulosa*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 387 (1879) (Nord-Indien, China).
Clanis undulosa, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 214, n. 176 (1903).
Clanis gigantea, Rothschild (1894).
3. *C. stenosema*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 14, p. 92, n. 16 (1907) (Nias).
4. *C. deucalion*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 237, n. 1 (1856) (*Basiana*) (Nord- und Nord-West-Indien).
Clanis deucalion, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 215, n. 177 (1903).
5. *C. euroa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 216, n. 178 (1903) (Timor).
6. *C. phalaris*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 83, t. 149, f. A (1777) (*Sphinx*) (Nord-Indien bis Ceylon, Nikobaren).
Clanis phalaris, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 217, n. 179 (1903).
Sphinx pagana, Fabricius (1781).
S. nicobarensis, Schwarz (1810).
Basiana cervina, Walker (1856).
7. *C. titan*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 218, n. 80 (1903) (Nord-Indien)

57. GENUS LIBYOCLANIS ROTHSCHILD & JORDAN

Libyoclanis. Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 180 (1906).

Allgemeine Charaktere. — *Weibchen*. — Taster schlanker als in *Clanis* und *Pseudoclanis*, das erste und zweite Segment von fast gleicher Länge, Gelenk nicht offen. Fühler cylindrisch. Schienen an der Spitze mit Stacheln; Sporen viel kürzer als in den erwähnten Gattungen, zwei Paare an der Hinterschiene, der kürzere Endsporn nicht ganz so lang wie die Schiene breit ist, und von halber Länge des andern Endsporns. Hinterflügelzelle abgestutzt, der obere und untere Winkel je ungefähr 90°; SC² und R¹ kurz gestielt. Vaginalbewaffnung asymmetrisch.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — West-Afrika; zwei Arten.

1. *L. bainbridgei*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 180 (1906) (Sierra Leone). — **Taf. 2, Fig. 4.**

2. *L. bicolor*, Rothschild, ibidem, Vol. 1, p. 96 (1894) (*Clanis*) (Sierra Leone).

Clanis bicolor, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 219, n° 181, t. 66, f. 6 (♀) (1903).

58. GENUS PSEUDOCCLANIS, ROTHSCHILD

Pseudoclanis. Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 96 (1894); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 220 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel viel kürzer als in *Clanis*. Gelenk des Tasters offen wie in *Polyptychus*. Hinterleib überall mit Stacheln unter der Beschuppung. Schienen mit Stacheln. Hinterschiene mit zwei Paar Sporen. Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Keine Reibeschuppen (♂). Flügel ganzrandig; Vorderflügel zugespitzt; Hinterflügel gelb oder rot, mit grossem schwarzem Basalfleck.

Frühere Stände. — *Raupe* grün, gekörnt, mit blassen Schrägbändern an den Seiten und vier Längreihen von Körnchen auf dem Rücken; Kopf dreieckig. Rüsselscheide der *Puppe* kürzer als die Fühlerscheiden; Hinterleibsringe vor den Stigmen mit einem polierten Fleck, der eine Reihe tiefer Punkte trägt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika und Madagaskar; drei Arten.

1. *P. harschi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 220, n. 182 (1903) (Kamerun).

2. *P. postica*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 237, n. 3 (1856) (*Basiana*) (Afrika).

Pseudoclanis postica, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 221, n. 183 (1903).

a. *P. p. postica*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. (1856) (Süd- und Ost-Afrika).

b. *P. p. abyssinicus*, Lucas, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 606, t. 13, f. 2 (♀) (1857) (*Smerinthus*) (Sudan, Abyssinien).

Smerinthus bianchii, Oberthür (1883).

c. *P. p. occidentalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 222, n. 183c (1903) West-Afrika).

3. *P. grandidieri*, Mabilie, Bull. Soc. Philom. Paris (7), Vol. 3, p. 135, n. 8 (1879) (*Ambulyx*).

P. grandidieri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 223, n. 184 (1903) (Madagaskar, Komoren).

Ambulyx watersi, Butler (1884)

Pseudoclanis semnus, Karsch (1900).

59. GENUS PLATYSPHINX, ROTHSCHILD & JORDAN

Platysphinx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 224 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel ziemlich kräftig, aber kurz. Taster des ♀ kleiner als beim ♂; Gelenk nicht deutlich offen. Ein Büschel langer Haarschuppen hinter dem Auge, den untern Teil desselben bedeckend. Fühler des ♀ dünn, cylindrisch, ohne Gruben, gereihte

Cilien sehr schwach; beim ♂ stark zusammengedrückt, mit tiefen Gruben; Endglied kurz. Hinterleib oben unter der Beschuppung ganz mit Stacheln besetzt, die Stacheln an den Apikalrändern der Segmente stärker, dichter zusammen und mehr gebräunt. Schienen mit Stacheln; Vordertibie fast so lang wie die Tarse; Sporen kurz; Hinterschiene mit nur einem Paare; Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Flügel ganzrandig; Spitze des Vorderflügels nur wenig vorgezogen, scharf, Hinterwinkel sehr stumpf, besonders beim ♀; D² des Hinterflügels schief gestellt, ungefähr zweimal so lang als D³; Hinterwinkel der Zelle mehr oder weniger spitz. Valve und achtes Abdomensegment (♂) ohne Reibeschuppen.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; vier Arten.

1. *P. constrigilis*, Walker, Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow, Vol. 1, p. 328, n. 2 (1869) (*Ambulyx*) (Sierra Leone bis zum Kongo).
P. constrigilis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 224, n. 185 (1903).
2. *P. stigmatica*, Mabilie, Bull. Soc. Zool. Fr. Vol. 2, p. 491 (1878) (*Basiana*) (Kongo, Ost-Afrika).
P. stigmatica, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 225, n. 186 (1903).
Basiana conspersa, Dewitz (1879).
3. *P. phyllis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 226, n. 187, t. 1, f. 1, ♀ (1903) (West-Afrika: Los Inseln).
4. *P. piabilis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 580 (1897) (*Ambulyx*) (Transvaal).
P. piabilis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 227, n. 188 (1903).

60. GENUS LEPTOCLANIS, ROTHSCHILD & JORDAN

Leptoclanis. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 228 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Rüssel kurz und schwach, mit langen, wolligen Schuppen bekleidet. Mandibularbürste mit Borsten, dicht neben dem geschwollenen Wangenfortsatz stehend. Taster glatt beschuppt, schlank, erstes Segment kurz, zweites ungefähr dreimal so lang als breit; Gelenk nicht deutlich offen. Kopf mit Kamm. Fühlerglieder oberhalb der Gruben seitlich erweitert. Endglied sehr stumpf, an der Basis etwa anderthalbmal so lang als hoch. Ein Büschel langer Haarschuppen hinter und ein kleinerer Büschel vor dem Auge. Hinterleib nur dorsal an den Segmenträndern mit Stacheln. Schienen mit wenigen aber langen Stacheln; Sporen kurz, Hinterschiene mit zwei Paaren, der lange Endsporn etwa ein Viertel so lang wie das erste Tarsenglied; Klauen schlank; Pulvillus vorhanden, aber die Afterklaue fehlend. Flügel ganzrandig, beide zugespitzt, aber die Spitze nicht vorgezogen; R² des Hinterflügels in oder hinter der Mitte der Zelle, D² und D³ fast gerade, nur schwach schräg stehend, Hinterwinkel der Zelle wenig spitz. Keine Reibeschuppen (♂).

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Ost- und Süd-West-Afrika; zwei Arten.

1. *L. pulchra*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 228, n. 189, t. 66, f. 9 (1903) (Mashonaland, Angola).
2. *L. basalis*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 35, p. 1858 (1866) (*Smerinthus*) (Zambesi).
L. basalis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 229 n. 190 (1903).
Choerocampa virgo Westwood (1881).

61. GENUS LEUCOPHLEBIA, WESTWOOD

Leucophlebia. Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 46 (1848); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 229 (1903).

Rasphele. Boisduval (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz und schwach, nackt oder beschuppt. Mandibularbürste mit Borsten. Fühler beim ♂ stark zusammengedrückt, mit tiefen Gruben, oberhalb derselben erweitert, Endglied dreieckig in Seitenansicht, etwa dreimal so lang als an der Basis hoch; oder der Fühler des ♂ gekämmt; beim ♀ schwach prismatisch, Gruben kaum angedeutet, gereihte Cilien sehr schwach, Segmente breiter als hoch, Distalsegmente ventral etwas abgeflacht. Keine Augenbrauen. Taster beim ♂ viel grösser als beim ♀, Gelenk nicht offen. Hinterleib oben wenigstens an den Rändern der Segmente mit Stacheln. Tibien mit Stacheln; zwei Paare Sporen an der Hinterschiene, der längere Endsporn etwa ein Drittel so lang wie das erste Tarsenglied; Pulvillus und Afterklaue vorhanden, aber die Lappen der letztern kurz und schmal, die oberen Lappen fast verkümmert. Flügel ganzrandig; Vorderflügel zugespitzt, aber die Spitze nicht vorgezogen, Hinterwinkel vollständig abgerundet; R² des Hinterflügels von oder fast von der Mitte der Zelle, selten weit hinter der Mitte. Keine Reibeschuppen auf Valve und achtem Abdominalsegmente (♂).

Frühere Stände. — Nicht genügend bekannt; *Raupe* grün, gekörnt, mit zwei weissen Längsstreifen jederseits, der untere nicht sehr deutlich; Horn kurz.

Futterpflanze. — *Saccharum* (nach Boisduval).

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Malayische Subregion und Aethiopische Region; vier Arten.

1. *L. lineata*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 46, t. 22, f. 2 (♀) (1848) (Formosa, China, Nord-West-Indien bis Ceylon, ostwärts bis zu den Philippinen, Celebes und Flores).

L. lineata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 230, n. 191 (1903).

L. luxeri, Boisduval (1875).

L. rosacea, Butler (1875).

2. *L. emittens*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 35, p. 1858 (1866) (Nord-West-Indien bis Burma, südlich bis Bombay bekannt).

L. emittens, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 231, n. 192 (1903).

L. bicolor, Butler (1875).

L. damascena, Butler (1875).

3. *L. afra*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 12, t. 1, f. 1 ♂ (1891) (Tropisch West- und Ost-Afrika).

L. afra, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 232, n. 193 (1903).

4. *L. neumanni*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 9, p. 598, n. 11 (1902) (Abyssinien).

L. neumanni, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 232, n. 194 (1903).

62. GENUS POLYPTYCHUS, HÜBNER

Polyptychus. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 141 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 232 (1903).

Andiasa. Walker (1856).

Gynæryx. Guenée (1865) (nom. nud.).

Pseudosmerinthus. Butler (1877).

Dewitzia. Holland (1889).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Gelenk zwischen dem ersten und zweiten Tastergliede mehr oder weniger offen. Alle Schienen bestachelt, Hinterschienen mit zwei Paar Sporen. Pulvillus, Afterklaue, Frenulum und Retinaculum vorhanden.

Mit *Clanis* nahe verwandt; durch das offene Tastergelenk oder sehr schwachen Rüssel, oder unebenen Aussenrand der Flügel, oder die Abwesenheit von Stacheln auf den Dorsalplatten des Abdomens (ausgenommen die Ränder, welche immer Stacheln tragen) unterschieden.

Unter der grossen Zahl der hier als *Polyptychus* zusammengefassten Arten sind sehr verschiedenartige Elemente, welche sicher eigne Genera repräsentieren. Aber da offenbar erst ein geringer Teil

der in Afrika existierenden Arten bekannt ist, halten wir es nicht für angebracht, schon jetzt die Gattung einzuteilen.

Der Rüssel variiert sehr, ist in manchen Arten stark und reicht bis zum Hinterleibe, während er in andern kurz und zuweilen (*grayi*, Taf. 3, Fig. 5-13) ganz verkümmert ist. Das Palpengelenk in *trisecta* und Verwandten ist nicht deutlich offen. Die Grösse der Taster ist den Arten nach auch vielfach sehr verschieden. Das Abdomen ist dorsal in einigen Arten unter der Beschuppung ganz mit Stacheln besetzt, während in andern Species Stacheln nur an den Rändern stehen. Die Sporen sind zuweilen sehr lang (*trisecta*, *calcareus*, etc.), manchmal aber sehr kurz, bei einigen Arten tragen sie Stacheln, in andern nicht. Die Valve trägt oft einen Reibefleck. Die Flügel sind im Umriss sehr verschieden, ganzrandig, gezähnt oder gelappt; zuweilen ist die Spitze des Vorderflügels stark vorgezogen; die Geschlechter sind häufig in der Flügelform verschieden.

Frühere Stände. — Raupe gekörnt; Kopf dreieckig (*grayi*, *dentatus*, *trilineatus*) oder auch gerundet (*mutata*). Rüsselscheide der Puppe kürzer als die Scheide des Vorderbeins.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Malayische Subregion und Aethiopische Region. 37 Arten.

1. *P. trilineatus*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 390 (1888) (Ceylon bis nach China und den Philippinen).
P. trilineatus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 236, n. 195 (1903).
 a. *P. t. luteatus*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 237, n. 195a (1903) (Ceylon).
 b. *P. t. trilineatus*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 390 (1888) (Nord-West-Indien).
 c. *P. t. undatus* Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 238, n. 195c (1903) (Nord-Indien, Assam, Sikkim).
 d. *P. t. chinensis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 239, n. 195d (1903) (China).
 e. *P. t. philippinensis*, Rothschild & Jordan, ibidem, n. 195e (1903) (Philippinen).
2. *P. dentatus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 42, t. 125, f. G (1777) (*Sphinx*) (Ceylon, Süd-Indien).
P. dentatus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 240, n. 196 (1903).
Sphinx timesius, Stoll (1740).
Sphinx modesta, Fabricius (1793).
Smerinthus denticulatus, Hearsey (1864).
3. *P. grayi*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 249, n. 11 (1856) (*Smerinthus*) (Süd- und Ost-Afrika).
P. grayi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 241, n. 197 (1903).
 a. *P. g. grayi*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 249, n. 11 (1856).
 b. *P. g. assimilis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 242, n. 197b (1903) (Deutsch Süd-West-Afrika).
4. *P. digitatus*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 14, t. 1, f. 3 (1891) (West-Afrika: Angola, Kamerun).
P. digitatus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 242, n. 198 (1903).
5. *P. virescens*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 435 (1882) (*Pseudosmerinthus*) (West-Afrika: Goldküste, Kongo).
P. virescens, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 243, n. 199 (1903).
6. *P. trisecta*, Aurivillius, Ent. Tidskr. Vol. 22, p. 119, n. 91 (1901) (*Ambulyx*) (Kongo).
P. trisecta, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 243, n. 200, t. 1, f. 5 (♂) (1903).
7. *P. orthographus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 244, n. 201, t. 1, f. 9 (♂) (1903) (West-Afrika: Kongo, Old-Calabar).
8. *P. poliades*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 404, n. 1 (1906) (Goldküste). — **Taf. 4, Fig. 1.**
9. *P. carteri*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 435 (1882) (*Pseudosmerinthus*) (West-Afrika: Sierra Leone, Goldküste, Kamerun).
P. carteri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 244, n. 202, t. 10, f. 8, (♀) (1903).
10. *P. goodi*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 64, n. 21, t. 4, f. 2 (♀) (1889) (West-Afrika: Ogowe-Fluss).
P. goodi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 245, n. 203 (1903).
11. *P. pygarga*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 295, t. 1, f. 5, 5a (♀) (1891) (*Dewitzia*) (Tropisch Afrika).
 a. *P. p. pygarga*, Karsch, ibidem, p. 295, (1891) (West-Afrika: Niger, Kamerun).
 b. *P. p. convexus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 245, n. 204, t. 1, f. 8 (♀) (1903) (Tanganika).

12. *P. affinis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 246, n. 205, t. 1, f. 12, (♀) (1903) (West-Afrika : Kamerun).
13. *P. murinus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 11, p. 435, n. 1 (1904) (Kongo).— **Taf. 3, Fig. 2.**
14. *P. enodia*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 66, n. 12, t. 4, f. 3 (1889) (*Basiana*) (West-Afrika : Ogowe-Fluss).
P. enodia, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 247, n. 206, t. 1, f. 6 (♀) (1903).
15. *P. falcatus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 246, n. 207, t. 10, f. 12 (♀) (1903) (Mashonaland).
16. *P. rhadamistus*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 93, n. 10 (1787) (*Sphinx*) (West-Afrika : Senegal bis Kamerun).
P. rhadamistus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 248, n. 208, t. 9, f. 6 (♂) (1903).
17. *P. boisduvali*, Aurivillius, Ent. Tidskr. Vol. 18, p. 152, n. 78 (1897) (*Temnora*) (West-Afrika : Sierra Leone südwärts).
P. boisduvali, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 249, n. 209 (1903).
18. *P. andosa*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 159, n. 7 (1856) (*Panacra*) (West-Afrika : Sierra Leone).
P. andosa, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 249, n. 210, t. 2, f. 9 (♂) 12, (♀) (1903).
19. *P. anochus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 179, n. 5 (1906) (Sierra Leone).— **Taf. 3, Fig. 3.**
20. *P. consimilis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 250, n. 211 (1903) (Abyssinien : Atbara; Sierra Leone).
21. *P. compar*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 251, n. 212 (1903) (Mashonaland).
22. *P. erlangeri*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 810 (1903) (Ost-Afrika).
P. erlangeri, Pagenstecher, Jahrb. Nass. Ver. Naturk. Vol. 56, p. 5, n. 4, t. 1, f. 2 (1904).
23. *P. corydoni*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 251, n. 213, t. 2, f. 7 (♂) (1903) (Ost-Afrika : Zambesi, Tanganika, Usaramo, Pemba).
24. *P. calcareus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 14, p. 92, n. 2 (1907) (Deutsch Ost-Afrika).
25. *P. marshalli*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 253, n. 214, t. 14, f. 14 (♂) (1903) (Mashonaland).
26. *P. subjectus*, Walker, Proc. Nat. Hist. Soc. Glasgow, Vol. 1, p. 328, n. 1 (1869) (*Smerinthus*) (Kongo).
P. subjectus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 253, n. 215, t. 2, f. 5 (♂) (1903).
27. *P. fumosus*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 254, n. 216, t. 2, f. 10 (♂) (1903) (Deutsch Ost-Afrika).
28. *P. fulgurans*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 254, n. 217, t. 2, f. 14 (♂) (1903) (Britisch Ost-Afrika).
29. *P. numosae*, Wallengren, Wien. Ent. Mon. Vol. 4, p. 42, n. 40 (1860) (*Smerinthus*) (Süd-West-Afrika).
P. numosae, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 256, n. 18 (1903).
Smerinthus mimosae, Wallengren (1865).
Triptogon cytis, Druce (1882).
P. consanguineus, Distant (1899).
30. *P. rosea*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 19, p. 17 (1882) (*Triptogon*) (West-Afrika : Sierra Leone bis Kamerun).
P. rosea, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 256, n. 219 (1903).
Triptogon reducta, Karsch (1891).
31. *P. foliaceus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 257, n. 220 (1903) (West-Afrika : Togoland, Goldküste).
32. *P. contraria*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 7, p. 1735, n. 1 (1856) (*Andriasa*) (Afrika).
P. contraria, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 257, n. 221, t. 1, f. 10, 11 (♂♂) (1903).
a. *P. c. contraria*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 7, p. 1735, n. 1 (1856) (Natal bis Britisch Ost-Afrika).
b. *P. c. submarginalis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 37 (1864) (*Basiana*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 259, n. 221b (1903) (West-Afrika : Senegal bis Kongo).
Basiana suffusa, Walker (1869).
Smerinthus adansoniae, Boisduval (1875).
S. pechueli, Dewitz (1879).
Pseudosmerinthus marginalis, Butler (1882).
Dewitzia perpallida, Holland (1893).
33. *P. nigriplaga*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 259, n. 222, t. 5, f. 4 (♂) (1903) (West-Afrika : Kamerun, Kongo).

34. *P. paupercula*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 65, n. 22, t. 4, f. 1 (1889) (*Dewitzia*) (West-Afrika : Niger bis Kongo).
P. paupercula, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 260, n. 223, t. 5, f. 1 (♂), 2 (♀) (1903).
35. *P. hollandi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 261, n. 224, t. 5, f. 3 (♂) (1903) (West-Afrika : Niger, Buleland).
36. *P. mutata*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 4, p. 873, n. 5 (1855) (*Lymantria*) (Natal).
P. mutata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 262, n. 225 (1903).
Andriasa erubescens, Walker (1862).
37. *P. meander*, Guérin, in Vinson, Voy. Madag. p. 30 (1865) (*Gynoeryx*) (Madagascar).
P. meander, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. 262, n. 226 (1903).

63. GENUS PHYLLOXIPHIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Phylloxiphia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 263 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Nahe mit *Polyptychus* verwandt. Rüssel schwach, bis zur Spitze der Mittelhüften reichend. Zweites Tasterglied dreimal so lang als das erste; Gelenk nicht offen. Ein grosser Büschel Schuppenhaare hinter dem Auge, den untern Teil desselben bedeckend. Fühler ziemlich dünn, Unterseite der Segmente in Seitenansicht grade; Endglied dreimal so lang als hoch, vorletztes länger als hoch. Abdomen lang; dorsal mit breiten Unterschuppen, Ränder mit Stacheln. Sporen ohne Stacheln, kurz. Hinterschiene mit zwei Paaren, langer Endsporn etwa zweimal so lang als die Tibie breit ist, letztere etwas länger als das erste Tarsenglied. Spitze des Vorderflügels stark vorgezogen, scharf, hakig, Aussen- und Hinterrand des Vorderflügels zusammen gleichmässig gerundet von der Basis bis SC⁵, der Hinterwinkel nicht angedeutet; Hinterflügel stumpf zugespitzt, Analwinkel nicht vorgezogen, sondern abgerundet; D² des Hinterflügels mehr als doppelt so lang als D³, sehr schräg, D³ quer, Hinterwinkel der Zelle stumpf.

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Afrika; eine Art.

1. *P. oberthueri*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. n. 227, p. 263, t. 1, f. 4 (♂) (1903) (Kamerun).

64. GENUS LYCOSPHINGIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Lycosphingia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 264 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Rüssel sehr kurz und schwach. Wangenfortsatz klein. Taster glatt beschuppt, Gelenk nicht deutlich offen. Fühler am dicksten im Basalfünftel (♂), Distalglieder mit undeutlichen Gruben, Unterseite der Segmente grade in Seitenansicht, vorletztes Segment länger als hoch, Endglied dreimal so lang als hoch. Hinterleib lang, ohne Stacheln, die Schuppen, welche den Apikalstacheln der Segmente homolog sind, etwas gebräunt und mit zwei oder drei Zähnchen versehen. Sporen kurz, ohne Stacheln, Hinterschiene mit einem Paare, von dem der längere Sporn so lang wie die Tibie breit ist. Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Keine Reibesuppen (♂). Spitze des Vorderflügels stark vorgezogen; D² des Hinterflügels mehr als doppelt so lang als D³, nicht sehr schräg stehend; D³ quer, Hinterwinkel der Zelle stumpf.

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Afrika; eine Art., welche sich von *Polyptychus* durch die nur ein Paar Sporen tragenden Hinterschienen, von *Marumba* durch den stumpfen Hinterwinkel der Mittelzelle des Hinterflügels, und von *Likoma* durch das vorhandensein der Afterklaue unterscheidet.

1. *L. hamatus*, Dewitz, Mitth. Münch. Ent. Ver. Vol. 3, p. 28, t. 2, f. 2 (♂) (1879) (*Smerinthus*) (Chinchoxo; Goldküste).

L. hamatus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 265, n. 228 (1903).

65. GENUS TYPHOSIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Typhosia. Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 404 (1906).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Taster dicht an den Kopf gedrückt, das zweite Glied viel länger als das erste, das Gelenk nicht offen. Fühlergruben weniger tief als in *Lycosphingia*; Endsegment etwas kürzer, ohne lange Borsten, die Beschuppung der Oberseite über die Spitze hinausragend. Unten seitlich hinter dem Auge ein grosser Büschel langer Haarschuppen, welcher den untern Teil des Auges bedeckt, wie in *Phylloxiphia* und *Rhodoprasina*. Hinterleib oben überall mit Stacheln. Tibien bestachelt; Sporen so kurz wie in *Lycosphinx*, ein Paar an den Hintertibien; Mittelschiene so lang wie die Tarse, Hinterschiene etwas kürzer als der Fuss, aber über halbnochmal so lang wie das erste Tarsenglied. Nervatur wie in *Lycosphingia*, aber SC² und R¹ des Hinterflügels kürzer gestielt, D² kürzer, und M² mehr distal. Aussenrand des Vorderflügels zwischen dem zugespitzten Apex und M¹ tief ausgebuchtet, an M¹ geeckt und hinter dieser Ecke wieder gebuchtet, Hinterrand vor der rückwärtsragenden Hinterecke gebuchtet.

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Afrika; eine Art.

1. *T. illustris*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 405, n. 2 (1906) (Goldküste). — Taf. 3, Fig. 4.

66. GENUS LIKOMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Likoma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 265 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Unterscheidet sich von *Polyptychus* durch das Fehlen des proximalen Sporenpaares der Hinterschiene und der Afterklaue. Rüssel sehr kurz und schwach. Gelenk zwischen dem ersten und zweiten Tastergliede offen. In Seitenansicht die Fühlersegmente ventral etwas gebuchtet. Schuppen der Oberseite des Hinterleibs schmal, viele derselben haarförmig; an den Apikalrändern der Segmente zahlreiche, aber schwache, Stacheln. Sporen sehr kurz, ohne Stacheln, der längere der Hinterschiene kaum länger als die Tibie breit ist. Pulvillus vorhanden, vom Paronychium nur die Basis erhalten, die Lappen ganz fehlend oder es sind zwei dünne Lappen vorhanden. Aussenrand des Vorderflügels gezackt; D² des Hinterflügels gekrümmt, schräg, nicht länger als D³, letztere Ader sehr schräg, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt. Valve und achtes Abdominaltergit (♂) mit Reibesuppen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Ost-Afrika; zwei Arten.

1. *L. apicalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 265, n. 229, t. 5, f. 5 (♂) (1903) (Nyassa- und Mashonaland).

2. *L. crenata*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 14, p. 93, n. 3 (1907) (Britisch-Ost-Afrika).

67. GENUS MARUMBA, MOORE

Marumba. Moore, Lep. Ceyl. Vol. 2, p. 8 (1882); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 266 (1903).

Triptogon. Butler, non Ménétriés (1875).

Sichia. Tutt (1902).

Burrowsia. Tutt (1902).

Kayeia. Tutt (1902).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel sehr kurz und schwach, die zwei Hälften in mehreren Arten ganz getrennt (Taf. 8, Fig. 10). Mandibularbürste zu einem kurzen stumpfen Höcker reduziert. Taster beim ♂ grösser als beim ♀, von oben beim ♂ sichtbar, zweites Glied etwa zweimal so lang als breit; Gelenk offen, wenigstens beim ♂. Antennenglieder mit tiefen Gruben beim ♂, mit schwachen beim ♀, Cilien beim ♂ viel länger als beim ♀; Englied kurz, vorletztes höher als lang. Abdomen oben ohne breite Schuppen, überall dicht mit Stacheln besetzt. Schienen bestachelt, Hintertibie so lang wie oder länger als die beiden ersten Tarsenglieder; Sporen ohne Stacheln, ein Paar an den Hinterschienen, kurz. Tarsen kräftig, einige der Stacheln der Unterseite mehr oder weniger aufrecht und nach der Innenseite hinübergebogen; Pulvillus und Afterklaue vorhanden, der obere Lappen der letzteren breit. Aussenrand des Vorderflügels gewellt; Apex des Hinterflügels gerundet; D² des Hinterflügels nie doppelt so lang als D³. Keine Reibeschuppen (♂). Genitalien von gleichem Aufbau in den verschiedenen Arten. Valve distal in einen oberen spitzen und unteren stumpfen Fortsatz geteilt, die Fortsätze dicht zusammen.

Frühere Stände. — *Raupe* gekörnt; Kopf dreieckig. *Puppe* gerunzelt; mit kleinen Höckern am Vorderende; Oberlippe und Mandibularbürste deutlich; glatter Teil des Auges poliert; Rüsselscheide kürzer als Vorderbein; Cremaster sehr rauh gerunzelt, Spitze geteilt, kurz (*M. quercus*).

Futterpflanzen. — *Tilia*, *Prunus*, *Pirus*, *Quercus* und jedenfalls andere Pflanzen.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische und Palaearktische Regionen, ostwärts bis zu den Molukken und den Tenimber Inseln; fünfzehn Arten.

Die Mundteile sind sehr variabel in der Gattung, auch innerhalb mancher Arten. Der Rüssel von *quercus* und *jankowskii* hat keine Cilien am Innenrande, während sie in den anderen Arten vorhanden sind. Die Mandibularbürste ist in *quercus* gleichfalls stark reduziert und hat weder Schuppen noch Borsten. In *sperchius* finden sich einige wenige Borsten auf der Mandibularbürste, die übrigen sind durch Härchen und Schuppen ersetzt. In einigen Exemplaren von *gaschkewitschi* und *cristata* trägt die Bürste den normalen Büschel brauner Borsten, während in anderen Individuum die Bürste wie in *sperchius* reduziert ist oder eine Zwischenstufe einnimmt.

Marumba ist nahe mit den Indischen *Polyptychus* verwandt, was sich besonders auch in der Struktur der Genitalien zeigt. Die Zeichnung der Flügel ist in allen Arten von *Marumba* sehr ähnlich; *decoratus* und *poliotis* stehen am weitesten ab.

1. *M. gaschkewitschi*, Bremer & Grey, in Motschulsky, Et. Ent. Vol. 1, p. 62, n. 20 (1852) (*Smerinthus*) Japan, Amurland, China).

M. gaschkewitschi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 230, n. 270 (1903).

a. *M. g. carstanjevi*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 3, p. 159, t. 9, f. 2a, b (1887) (*Smerinthus*) (Amurland).

b. *M. g. gaschkewitschi*, Bremer & Grey, in Motschulsky, Et. Ent. Vol. 1, p. 62, n. 20 (1852) (Nord-China).

c. *M. g. complacens*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 40 (1864) (*Smerinthus*) (Süd- und Central-China).

d. *M. g. echephron*, Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 21, n. 6, t. 3, f. 3 (1875) (*Smerinthus*) (Japan).

Triptogon roseipennis, Butler (1875).

Smerinthus heynei, Austaut (1892).

Smerinthus maasseni, Staudinger (1892).

2. *M. cristata*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 253, n. 39 (1875) (*Triptogon*) (Sikkim, West-China).
M. cristata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 272, n. 231 (1903).
3. *M. spectabilis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 256, n. 48 (1875) (*Triptogon*) (Nord-Indien, Sumatra).
M. spectabilis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 273, n. 232 (1903).
a. *M. s. spectabilis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 256 (1875) (Sikkim).
b. *M. s. malayana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 274, n. 232b (1903) (Sumatra).
4. *M. nympha*, Rothschild & Jordan, p. 806 (1903) (Süd-Indien).
5. *M. dyras*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 250, n. 13 (1856) (*Smerinthus*) (China bis Ceylon, ostwärts bis zu den Philippinen und Java).
M. dyras, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 274, n. 233 (1903).
a. *M. d. dyras*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 250, n. 13 (1856) (China, Tonkin, Siam, N. W. Indien, Sikkim, Bhutan, Assam, südwärts bis Ceylon, Andamanen).
Triptogon sinensis, Butler (1875).
T. ceylanica, Butler (1875).
T. silhetensis, Butler (1875).
T. oriens, Butler (1875).
T. massurensis, Butler (1875).
T. fuscescens, Butler (1875).
T. andamana, Moore (1877).
b. *M. d. javanica*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 254, n. 42 (1875) (*Triptogon*) (Java, Philippinen).
Smerinthus parallelus, Moore (1857) (*nom. nud.*).
S. horsfieldi, Moore (1857) (*nom. nud.*).
6. *M. amboinicus*, Felder, Sitzber. Akad. Wiss. Wien, Vol. 43, p. 29, n. 33 (1862) (*Smerinthus*) (Süd-Molukken und Celebes).
Smerinthus amboinicus, Walker (1864).
a. *M. a. amboinicus*, Felder, Sitzber. Akad. Wiss. Wien, Vol. 43, p. 29, n. 33 (1862); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 277, n. 234 (1903) (Süd-Molukken).
b. *M. a. rothschildi*, Huwe, Berl. Ent. Zeit. Vol. 50, p. 319, n. 2, t. 6, f. 4 (♂) (1906) (Batjan).
c. *M. a. celebensis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. n. 234b (1903) (Celebes).
7. *M. timora*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 278, n. 235 (1903).
a. *M. t. timora*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 278, n. 235a (1903) (Timor).
b. *M. t. laotensis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 278, n. 235b (1903) (Tenimber).
8. *M. maacki*, Bremer, Bull. Acad. Sc. St-Petersb. Vol. 3, p. 474, n. 25 (1868) (*Smerinthus*) (Ost-Sibirien, Transbaikalien).
M. maacki, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 279, n. 236 (1903).
9. *M. jankowskii*, Oberthür, Et. Ent. Fasc. 5, p. 26, t. 6, f. 1 (1881) (*Smerinthus*) (Ost-Sibirien und Mandschurei).
M. jankowskii, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 279, n. 237 (1903).
10. *M. sperchius*, Ménétriés, Enum. Corp. Anim. Mus. Petrop., Lep. Vol. 2, p. 137, n. 1565, t. 13, f. 5 (1857) (Japan bis Nord-Indien).
M. sperchius, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 280, n. 238 (1903).
a. *M. s. sperchius*, Ménétriés, Enum. Corp. Anim. Mus. Petrop. Lep. Vol. 2, p. 137, n. 1565, t. 13, f. 5 (1857) (Japan, Liu-Kiu Inseln, Amurland, Mandschurei, China).
Triptogon piceipennis, Butler (1877).
Smerinthus michaelis, Oberthür (1886).
b. *M. s. gigas*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 253, n. 38 (1875) (*Triptogon*) (Assam).
c. *M. s. albicans*, Butler, ibidem, p. 254, n. 40 (1875) (*Triptogon*) (Nord-West-Indien).
11. *M. quercus*, Denis & Schiffermüller, Verz. Schmett. Wien, p. 41, n. 2, p. 244, t. 1a, f. 1a, b, t. 1b, f. 1 (1776) (*Sphinx*) (Süd-Europa, nordwärts bis Bayern, Caspicien, Klein-Asien, Mesopotamien).
M. quercus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 282, n. 239 (1903).
12. *M. indicus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 254, n. 17 (1856) (*Smerinthus*) (N.-Indien).
M. indicus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 283, n. 240 (1903).
Triptogon rectilinea, Moore (1879).
13. *M. decoratus*, Moore (1), Proc. Zool. Soc. Lond. p. 568 (1872) (*Smerinthus*) (Sikkim, Assam).
Smerinthulus (?) *decoratus*, Rothschild & Jordan (1903).
14. *M. microta*, Hampson, Novit. Zool. Vol. 14, p. 327 (1907) (Madras).
15. *M. poliotis*, Hampson, ibidem, p. 327 (1907) (Ganjam).

(1) Wir haben jetzt ein ♂ dieser Art von den Khasia Hills, Assam, erhalten. Die Art gehört zu *Marumba*.

68. GENUS DAPHNUSA, WALKER

Daphnusa. Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 237 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 283 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel sehr schwach und kurz, die beiden Hälften fadenförmig, getrennt, die Fransen nicht immer vorhanden. Die Mandibularbürsten näher zusammen als in andern Sphingiden, mit dem Epistom zusammen auf einem Fortsatz stehend, der proximal etwas eingeschnürt ist; sie sind mit Borsten und einigen Schuppen besetzt. Wangenfortsatz lang, dreieckig. Taster glatt beschuppt, beim ♂ gross, zweites Glied seitlich in Ventralansicht gewinkelt, Endfläche mit der Stirn in einer Ebene, gross, rhombisch. Gelenk offen. Fühler in beiden Geschlechtern mit Gruben, Distalglieder schmal und kurz, der Ventralteil der Segmente konisch, fast cylindrisch, der Sinneskegel an der Spitze dieser Fortsätze lang (Taf. 2, Fig. 8). Schuppen an der Spitze des letzten Segments lang. Schienen dicht bestachelt; ein Paar kurzer Sporen an der Hinterchiene. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paar ziemlich grosser Lappen. Unterschuppen der Abdominaltergits meist lang, stachelförmig, aber nur schwach chitiniert; Stacheln an den Rändern gleichfalls lang, aber schwach. Flügel ganzrandig; Spitze des Vorderflügels beim ♂ ausgerandet, oft auch beim ♀; SC² und R¹ des Hinterflügels lang gestielt; R² fast von der Zellmitte. D² schwach gebogen oder grade. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* mit grossem, gerundetem Kopfe; Thorax und Analsegment sehr stark gekörnt; Horn lang, grade, dicht mit grossen Warzen besetzt; grün, an jeder Seite zwei Reihen purpurbrauner Flecke, viertes Segment fast ganz purpurbraun, diese Binde dorsal rückwärts verlängert und auf dem fünften Segmente einen grossen Fleck bildend; ein halbiertes Fleck auf dem zehnten Ringe. *Puppe* nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Indo-Malayische Subregion; eine Art.

1. *D. ocellaris*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 237 (1856) (Indo-Malayische Subregion).

D. ocellaris, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 284, n. 241 (1903).

a. *D. o. ocellaris*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 237 (1856) (Philippinen, Celebes, Java westwärts bis Nord-Indien).

b. *D. o. ailanthi*, Boisdual, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 28, n. 16, t. 3, f. 2 (1875) (*Smerinthus*) (China).

69. GENUS POLIODES, ROTHSCHILD & JORDAN

Poliodes. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 285 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel sehr dünn und schwach. Wangenfortsatz geschwollen. Taster sehr klein, von oben nicht sichtbar, erstes Segment sehr kurz, Gelenk offen, drittes Segment deutlich. Fühler verhältnismässig lang, die Segmente oberhalb der Gruben erweitert, ventral zusammengedrückt, die Gruben tief, proximaler Rand der Gruben erhöht; Cilien beim ♀ kürzer als beim ♂, die Seitenerweiterungen weniger stark und die Segmente ventral etwas breiter, sonst die Fühler bei ♂ und ♀ fast gleich. Schienen bestachelt, Hintertibien nur mit wenigen Stacheln und einem Paare kurzer Sporen. Erstes Hintertarsenglied halb so lang als die Tibie, nicht länger als die beiden nächsten zusammen. Klaue gross; Afterklaue mit einem Paare Lappen; Pulvillus klein und schmal. Hinterleib dorsal überall mit Stacheln. Aussenrand des Vorderflügels gelappt; D³ des Hinterflügels so lang als D² oder sehr wenig kürzer, aber wenigstens doppelt so lang als D⁴; SC² und R¹ nicht oder sehr kurz gestielt. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Britisch Ost-Afrika; eine Art.

1. *P. roseicornis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 285, n. 242, t. 1, f. 7 ♂ (1903) (Ikutha, Britisch Ost-Afrika).

70. GENUS CERIDIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Ceridia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 286 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel zu zwei kurzen Lappen oder Tuberkeln reduciert. Taster klein, aber von oben sichtbar, rauh schuppig, zweites Glied einschliesslich Beschuppung nicht viel länger als breit, Gelenk offen. Fühler einfach oder in beiden Geschlechtern gekämmt (Taf. 2, Fig. 5). Hinterleib oben überall bestachelt. Schienen mit Stacheln; Vorderschiene sehr kurz, am Ende mit langem Dorn und kurzem Zahn versehen, der Sporn ohne deutliche Fransen; Sporen der Mittel- und Hintertibien schlank, letztere mit einem Paare, von dem der längere Sporn nicht ganz halb so lang wie das erste Tarsenglied ist; dieses so lang als die drei nächsten Segmente zusammen. Pulvillus vorhanden; Afterklaue ohne ventrale Lappen. Flügel ganzrandig; Hinterwinkel der Hinterflügelzelle zugespitzt. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Britisch Ost-Afrika und Abyssinien; zwei Arten.

1. *C. mira*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 287, n. 243, t. 9, f. 12 ♂ (1903) (Ikutha, Britisch Ost-Afrika).
2. *C. heuglini*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 78, f. 2 (♂) (1874) (*Smerinthus*) (Abyssinien).

71. GENUS ACANTHOSPHINX, AURIVILLIUS

Acanthosphinx. Aurivillius, Ent. Tidskr. Vol. 12, p. 228 (1891).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Kopf gross, nicht viel schmaler als der Mesothorax. Rüssel kurz. Fühler beim ♂ sehr kräftig, die Segmente ventral in Seitenansicht gerade, vorletztes Glied viel höher als lang; die ♀-Fühler den männlichen ähnlich, aber die Gruben und Cilien schwächer. Taster glatt beschuppt, Gelenk offen. Thorax und Hinterleib wollig, letzterer dorsal ohne breite gezähnte Schuppen, die Randstacheln nur schwach chitinisiert. Vorder- und Mitteltibien bestachelt; Mittel- und Hintertibien kürzer als das erste Fussglied; letzteres viel länger als die vier andern Segmente zusammen; Sporen auffällig lang, ohne Stacheln, von fast gleicher Grösse, der längere Apikalsporn der Hintertibie so lang wie das erste Tarsenglied, zwei Paare an den Hinterschienen. Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Flügel ganzrandig; D² des Hinterflügels sehr schräg, dreimal so lang als D³, Hinterwinkel der Zelle spitz. Valve und achtes Abdominalsegment (♂) mit Reibeschuppen.

Frühere Stände. — *Raupe* bedornt, an die der nächsten Gattung erinnernd.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Afrika; eine Art.

1. *A. guessfeldti*, Dewitz, Mitth. Münch. Ent. Ver. Vol. 3, p. 27, t. 2, f. 1, 1 a (♂) (1879) (*Ambulyx*) (Sierra Leone bis zum Kongogebiete).
A. guessfeldti, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 288, n. 245 (1903).
A. g. var. gigas, Aurivillius (1891).

72. GENUS LOPHOSTETHUS, BUTLER

Lophostethus. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 585 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 289 (1903).

Euclea. Boisduval, non Hübner (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Rüssel schwach und kurz. Taster klein und schlank, drittes Glied kegelförmig, vorspringend, scharf zugespitzt. Fühler schlank, prismatisch beim ♂, beim ♀ mehr cylindrisch, die gereihten Cilien kurz aber auch beim ♀ deutlich; Endglied kurz. Tibien bestachelt; Vorderschiene mit langem Enddorn; Hinterschiene mit zwei Paar Sporen, der längere Endsporn über halb so lang als das erste Tarsenglied; letzteres so lang wie die Tibie, etwas länger als die vier andern Segmente zusammen; Pulvillus fehlend; Afterklaue mit nur einem Paare Lappen. Hinterleib nur an den Rändern der Segmente mit Stacheln, die Unterschuppen mit zwei oder drei Zähnen. Aussenrand des Vorderflügels gelappt; D² des Hinterflügels aber doppelt so lang als D³, sehr schräg, SC² und R¹ kurz gestielt oder von der Zelle. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* mit langen verzweigten Dornen, welche in Querreihen stehen; Kopf gross und gerundet; Horn bedornt, blauschwarz wie die Dornen. *Puppe*: Rüsselscheide kürzer als die der Vorderbeine; Cremaster breit und stumpf.

Futterpflanze. — *Hibiscus tiliaceus*.

Geographische Verbreitung der Art. — Afrika; eine Art.

1. *L. demolini*, Angas, Kaff. Ill. t. 30, f. 11 (1849) (*Sphinx*) (Afrika).

a. *L. d. carteri*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 97 (1894) (West-Afrika).

b. *L. d. demolini*, Angas, Kaff. Ill. t. 30, f. 11 (1849), (Ost-Afrika, südwärts bis Natal bekannt).

Euclea demolini, Boisduval (1875).

73. GENUS LANGIA, MOORE

Langia. Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 567 (1872); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 291 (1903).

Allgemeine Charaktere — *Männchen und Weibchen.* — Rüssel bis zur Spitze der Vorderhüften reichend. Mandibularbürste mit Schuppen statt Borsten. Taster von oben eben sichtbar, fast gleich bei ♂ und ♀, seitlich mit langen Haaren bekleidet. Fühler beim ♂ zusammengedrückt, mit mässig tiefen Gruben, oberhalb derselben deutlich erweitert; Distalsegmente viel höher als lang, aber nur schwach komprimiert; beim ♀ die Fühler fast cylindrisch, die gereihten Cilien kurz; Endglied sehr kurz und stumpf bei ♂ und ♀. Körper rauh beschuppt, mit Ausnahme des Kopfes, des Pro- und Mesonotums und der Spitze des Abdomens; die Schuppen allmählich erweitert, gezähnt; keine Stacheln am Hinterleibe. Tibien gleichfalls stachellos; Sporen lang, zwei Paare an der Hinterschiene; Tarsen kurz, äussere Stacheln der Unterseite mehr oder weniger aufgerichtet und nach der Mitte hinlehnend; Klauen und Pulvillus gross; Afterklaue mit einem Paare breiter Lappen. Aussenrand des Vorderflügels gezähnt; D² des Hinterflügels gebogen, mit langem in die Zelle ragendem Sporn, R³ hinter der Zellmitte. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* scharf gekörnt, grün, eine dorso-laterale Reihe höherer Körnchen vom Pronotum bis zum Horn, auf einer weissgelben Linie stehend; Kopf nach oben stark verjüngt, sehr hoch, auf der Hinterseite konkav; Stirn glatt; Horn sehr kurz. *Puppe* sehr dick und kurz, an

beiden Enden stumpf, ohne Cremaster, Kopf ohne Tuberkeln; Rüsselscheide länger als die des zweiten Fusspaares, bis eben zu den Flügelscheiden reichend; letztere kurz.

Futterpflanzen. — Wilde Kirsche, Aprikose.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien bis Japan; eine Art.

1. *L. zenzeroides*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 567 (1872) (Nord-Indien, Japan).

a. *L. z. zenzeroides*, Moore, ibidem (1872) (Nord-Indien, Süd-China).

L. khasiana, Moore (1872)

b. *L. z. nawai* Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 292, n. 247b (1903) (Süd-Japan : Hondo).

74. GENUS RHODOPRASINA, ROTHSCHILD & JORDAN

Rhodoprasina. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 292 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel sehr kurz und schwach. Taster sehr klein, dicht an den Kopf gedrückt. Ein Schopf verlängerter Schuppen zwischen den Fühlern. Hinter dem Auge ein Büschel langer Haarschuppen, der den unteren Teil des Auges bedeckt. Fühler des ♀ einfach, cylindrisch, ohne Reihen verlängerter Cilien; des ♂ eigenartig: die Gruben tief, ventral vereinigt, die Basal- und Apikalränder der Segmente nach unten erweitert, der erweiterte Teil etwas seitlich ausgezogen. Tibien mit sehr wenigen Stacheln, die am Ende stehen; Vorderschiene mit langem, nacktem Enddorn; Sporen sehr kurz, Hinterschiene mit einem Paare. Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Hinterflügelzelle breit, Hinterwinkel ungefähr 90°, R² von der Zellmitte, SC² und R¹ sehr kurz gestielt. Vorderflügel gezähnt. Schuppen der Oberseite des Hinterleibs lang; keine breite Unterschuppen; Stacheln an den Rändern der Segmente schwach. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht beschrieben.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien; eine Art.

1. *R. floralis*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 639 (1877) (*Ambulyx*) (Sikkim).

75. GENUS CLANIDOPSIS, ROTHSCHILD & JORDAN

Clanidopsis. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 294 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel sehr kurz und schwach. Taster des ♂ ziemlich kräftig. Fühler dünn, etwas borstenförmig, beim ♂ prismatisch, beim ♀ cylindrisch. Tibien ohne Stacheln; zwei Paar Sporen an der Hinterschiene, der längere Endsporn etwa von der Länge des zweiten Hintertarsengliedes. Pulvillus und Afterklaue fehlend. Hinterleib oben mit stachelförmigen und mit breiten Unterschuppen, die Randstacheln sehr zahlreich. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht beschrieben.

Futterpflanze. — Pappel.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-West-Indien; eine Art. Von *Clanis* leicht durch die nicht bestachelten Schienen unterschieden.

1. *C. exusta*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 252, n. 37 (1875) (*Basiana*) (Nord-West-Indien).

76. GENUS AGNOSIA, ROTHSCILD & JORDAN

Agnosia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 294 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz. Gelenk des Tasters offen. Fühler beim ♂ mit tiefen Gruben, stark zusammengedrückt, mit langen Cilien; beim ♀ fast cylindrich, mit Andeutungen von Gruben und schwach verlängerten basalen gereihten Cilien. Schienen ohne Stacheln; Vorderschiene mit Enddorn, kürzer (ohne Dorn) als erstes Tarsenglied; Sporen kurz; ein Paar an der Hinterschiene. Pulvillus und Afterklauen vorhanden. Hinterleib oben überall mit Stacheln, welche an den Segmenträndern dichter stehen. Flügel ganzrandig. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-West-Indien bis Ceylon; eine Art. Von *Clanis* und *Polyptychus* durch das Fehlen des proximalen Sporenpaares an den Hinterschienen und die stachellosen Tibien, und von *Marumba* durch die ganzrandigen Flügel und die stachellosen Schienen zu unterscheiden.

1. *A. orneus*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 13, t. 16, f. 3 (1848) (*Sphinx*) (Nord-West-Indien; Ceylon).
Smerinthus pudorinus, Walker (1856)

77. GENUS PARUM, ROTHSCILD & JORDAN

Parum. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 295 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz und schwach, Fransen vorhanden. Mandibularbürste mit Borsten (Taf. 8, Fig. 9). Taster beim ♂ länger als beim ♀, zweites Segment glatt beschuppt, Gelenk nicht deutlich offen. Distale Segmente des Fühlers nicht viel höher als lang; die gereihten Cilien auch beim ♀ deutlich. Schienen ohne Stacheln; Sporen sehr kurz, zwei oder ein Paar an den Hinterschienen. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paar kleiner Lappen. SC² und R¹ des Hinterflügels nicht oder sehr kurz gestielt; R² in oder etwas hinter der Zellmitte, D² grade oder schwach gebogen; Flügel ganzrandig, Spitze des Vorderflügels stumpf, fast gerundet-abgestutzt. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* grün, gekörnt, mit braunem Rückenstreif.

Futterpflanze. — *Broussonetia*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord-Indien bis Japan; zwei Arten.

1. *P. colligata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 238, n. 2 (1856) (*Daphnusa*) (Japan, China).
Metagastes bieti, Oberthur (1886).
2. *P. porphyria*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 640 (1877) (*Daphnusa*) (Nord-Indien).

78. GENUS CYPA, WALKER

Cypa. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 41 (1864); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 297 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz und schwach, Fransen lang, Oberseite mit Höckern. Mandibularbürste kurz, mit grossem Büschel Schuppen. Kopf klein, gekämmt. Auge klein, die Schuppen am Stirnrande verlängert. Taster dicht an den Kopf gedrückt, nicht

vorstehend, klein. Fühler mit verhältnismässig langem Endgliede, das mehrere Borsten an und vor der Spitze trägt, die drei vorhergehenden Segmente klein, kurz, rhombisch in Seitenansicht; beim ♂ die Fühler stark komprimiert, mit langen Cilien, beim ♀ cylindrisch, ohne verlängerte Cilien. Hinterleib oben mit schwachen Randstacheln. Tibien nicht bestachelt; Sporen sehr klein, zwei Paare an den Hinterschienen. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit zwei Paaren dünner Lappen. Vorderflügelrand uneben, oft gelappt; R^2 des Hinterflügels hinter der Zellmitte, SC^2 und R^1 lang gestielt, D^2 und D^3 grade, Vorderwinkel der Zelle 90° , Hinterwinkel stumpf, Costalrand grade. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Indien bis Neu-Guinea; eine Art.

1. *C. decolor*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 255, n. 19 (1856) (*Smerinthus*) (Indien bis Neu-Guinea).
 - a. *C. d. decolor*, Walker, ibidem (1855) (Nord-Indien, Burma, Tenasserim).
 - C. incongruens*, Butler (1881).
 - b. *C. d. ferruginea*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 42 (1864) (Ceylon).
 - c. *C. d. euroa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 299, n. 253c (1903) (Neu-Guinea).

79. GENUS SMERINTHULUS, HUWE

Smerinthulus. Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 40, p. 370 (1895); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 299 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Cyba* wie folgt: Rüssel ohne Höcker. Mandibularbürste nur angedeutet, mit wenigen Schuppen oder Borsten, oder nackt. Endsegment des Fühlers kurz, dreieckig in Seitenansicht, vorletztes länger als in *Cyba*; die Fühler des ♀ mit verlängerten gereihten Cilien. Achtes Abdominalsegment des ♂ mit verlängerten Schuppen seitlich und in der Mitte des Apikalrandes, das Segment scheinbar in drei Spitzen auslaufend. SC^2 und R^1 des Hinterflügels gestielt oder nicht.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — China, Nord-Indien, östlich bis Borneo und Java; fünf Arten.

1. *S. perversa*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 2, p. 28 (1895) (*Cyba*); id., ibidem, Vol. 3, t. 13, f. 5 (♂) (1896) (Nord-Indien).
Cyba olivacea, Rothschild, partim (1894).
2. *S. terranea*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 310, n. 5, t. 22, f. 3 (♀) (1876) (*Mimas*) (Malayische Halbinsel, Pinang, Borneo).
3. *S. quadripunctatus*, Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 40, p. 371, n. 47, t. 3, f. 3 (♂) (1895) (Java).
4. *S. dohrni*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 301, n. 257, t. 2, f. 5 (♂) (1903) (Sumatra).
5. *S. chinensis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 301, n. 258 (1903) (China).

80. GENUS DEGMAPTERA, HAMPSON

Degmaptera. Hampson, in Blanford, Fauna Brit. Ind., Moths, Vol. 4, p. 452 (1896); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 302 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Vorderrand des Hinterflügels vor der Spitze von C in einen gerundeten Lappen erweitert und an der proximalen Seite dieses Lappens ausgeschnitten, die Costalader ungefähr in der Richtung des Lappens gebogen, nicht grade wie in *Cyba* und *Smerinthulus*; Stiel von SC^2 und R^1 kürzer als D^2 . Mandibularbürste nackt, klein.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord-Indien, Borneo; zwei Arten.

1. *D. mirabilis*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 524 (1894) (*Cyba*), Vol. 3, t. 13, f. 4 (♀) (1896) (Nord-Indien).
2. *D. olivacea*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 70, t. 7, f. 6a (♂) (1894) (*Cyba*) (Nord-Borneo).

81. GENUS MIMAS, HÜBNER

Mimas. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 142 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 304 (1903).

Dilina. Dalman, partim (1816).

Lucena. Rambur (1842).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz. Mandibularbürste mit Borsten. Taster klein, rauh beschuppt und behaart, beim ♀ viel kleiner als beim ♂, Gelenk nicht offen. Fühler beim ♂ zusammengedrückt, mit Seitengruben, die gereihten Cilien lang, die Segmente oberhalb der Gruben etwas seitlich erweitert; beim ♀ die proximalen Segmente ein wenig abgeflacht, breiter als hoch, mittlere Segmente schwach zusammengedrückt, ohne Gruben, an den Gelenken schwach eingeschnürt, gereichte Cilien undeutlich verlängert. Unterschuppen des Abdomens gross, die Tergite an den Rändern mit schwachen Stacheln, welche wenig zahlreich und zum Teil zweizählig sind. R² des Hinterflügels vor der Zellmitte, Queradern nicht oder nur schwach gebogen, Hinterwinkel der Zelle nicht sehr spitz. Schienen bestachelt; Sporn der Vordertibia fast die Spitze der Schiene erreichend; Hinterschiene mit zwei Paar Sporen. Pulvillus, Paronychium, Frenulum und Retinaculum vorhanden. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, die Segmente stark geringelt, Kopf dreieckig, viel kleiner als bei *Sphinx ocellata* und *Amorpha populi*, fast glatt, Analsegment mit zwei ziemlich hohen Höckern. *Puppe* nicht glänzend, dicht gekörnt-gerunzelt, Rüsselscheide bis zu den Flügelscheiden reichend, länger als die der Beine.

Futterpflanzen. — *Tilia*, *Alnus*, etc.

Geographische Verbreitung der Art. — Palearktische Region; eine Art.

1. *M. tiliæ*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10) p. 489, n. 3 (1758) (*Sphinx*) (Palearktische Region).

M. tiliæ, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 304, n. 262 (1903).

- a. *M. t. tiliæ*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 489, n. 3 (1758).

Sphinx tiliæ, Grey (1832); *tiliæ*, Fallén (1870).

var. *maculata*, Heydenreich, indescr. (1851).

ab. *pechmanni*, Hartmann (1870).

var. *tilioides*, Holle (1865).

ab. *obsoleta*, *bipunctata*, *centripuncta*, *costipuncta*, *suffusa*, Clark (1891).

ab. *brunnea*, *immaculata*, Bartel (1900).

ab. *brunnescens*, *extincta*, Staudinger (1901).

ab. *pallida-transversa*, *pallida-bipunctata*, *pallida-costipuncta*, *pallida-marginipuncta*, *pallida-centripuncta*, *pallida-obsoleta*, *marginipuncta*, *brunnea-transversa*, *brunnea-costipuncta*, *brunnea-marginipuncta*, *brunnea-centripuncta*, *brunnea-obsoleta*, *virescens-transversa*, *virescens-marginipuncta*, *virescens-centripuncta*, *virescens-obsoleta*, Tutt (1902).

- b. *M. t. christophi*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Léop. Vol. 3, p. 162, t. 9, f. 3a, b, t. 11, f. 1 (1887) *Smerinthus* (Amurland, Japan).

82. GENUS CALLAMBULYX, ROTHSCHILD & JORDAN

Callambulyx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 307 (1903)

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel kurz, schwach, Fransen lang. Mandibularbürste geschwollen, mit Borsten. Taster schlank, dicht an den Kopf gedrückt, nicht vorspringend,

beim ♂ grösser als beim ♀. Oberlippe in der Mitte stark erhöht. Kopf mit Mittelkamm. Fühler des ♂ stark komprimiert, viel weniger beim ♀; Endglied kurz, etwa so lang als breit, die Schuppen über die Spitze hinausragend, aber dieser Schuppenbüschel kürzer als die beiden letzten Segmente zusammen. Schienen einfach, länger als das erste Tarsenglied, dieses nur wenig länger als die Hinterflügelzelle breit ist; Vordertibiensporn etwa halb so lang wie die Tibie; die der Mittel- und Hinterschienen sehr kurz, der längere Endsporn der Hinterschiene ungefähr anderthalbmal so lang als die Tibie breit ist. Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Pulvillus, Frenulum und Retinaculum vorhanden. Unterschuppen der dorsalen Hinterleibsringe zum Teil stachelförmig. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — Soweit bekannt, denen von *Sphinx ocellata* ähnlich.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord-Indien bis Amurland and Japan, östlich bis zu den grossen Sunda-Inseln; vier Arten.

1. *C. rubricosa*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 122, n. 4 (1856) (*Ambulyx*) (Nord-Indien bis Java und Borneo).

a. *C. r. rubricosa*, Walker, ibidem (1856) (Nord-Indien).

Basiana superba, Moore (1865).

b. *C. r. piepersi*, Snellen, Tijdschr. v. Ent. Vol. 23, Versl. p. 22 (1880) (*Metagastes*) (Java).

c. *C. r. amanda*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 309, n. 263c (1903) (Borneo, Malayische Halbinsel). —

Taf. 3, Fig. 1.

2. *C. junonia*, Butler, Ill. Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 5, p. 9, t. 80, f. 2 (1881) (Nord-Indien).

3. *C. poecilus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 5, p. 604, n. 4, f. 2 (1898) (Nord-West-Indien).

C. poecilus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 310, n. 265, t. 1, f. 13 (♂) (1903).

4. *C. tartarinovi*, Bremer & Grey, in Motsch., Et. Ent. Vol. 1, p. 62, n. 19 (1852) (*Smerinthus*) (Amurland, Daurien, Nord-China, Japan).

Smerinthus tartarinovi, Ménétriés, Enum. Corp. Anim. Mus. St.-Peterb. Lép. p. 133, n. 1558, t. 13, f. 1 (♀) (1857).

a¹. f. *tartarinovi*, Bremer & Grey, in Motsch., Et. Ent. Vol. 1, p. 62, n. 19 (1852).

b¹. f. *eversmanni*, Eversmann, Bull. Soc. Nat. Mosc. p. 182, t. 1, f. 5 (1854) (*Smerinthus*).

83. GENUS ANAMBULYX, ROTHSCHILD & JORDAN

Anambulyx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 312 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Callambulyx* durch das Fehlen des Retinaculums, durch die Verkürzung des Frenulums, das Fehlen des proximalen Sporen-paares an der Hinterschiene, und durch den andersartigen Umriss des Hinterflügels, dessen Costalrand vor und in der Mitte grade oder etwas ausgebuchtet und weiter nach aussen etwas erweitert ist.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien; eine Art.

1. *A. elwesi*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 19, p. 17 (1882) (*Ambulyx*) (Nord-Indien).

84. GENUS SPHINX, LINNÉ

Sphinx. Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 489 (1758); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 313 (1903).

Spectrum. Scopoli (1777).

Smerinthus. Latreille (1802).

Laothoë. Fabricius (1807).

Dilina. Dalman (1816).

Paonias. Hübner (1822).

Merinthus. Meigen (1827).

Eusmerinthus. Grote (1871).

Copismerinthus. Grote (1886).

Daddia, Bellia und Nicholsonia. Tutt (1902).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Rüssel sehr schwach und kurz. Taster beim ♀ klein, gross beim ♂. Hinterleib oben überall mit schwachen Stacheln, die an und vor den Rändern der Segmente dichter stehen, keine grossen Unterschuppen vorhanden. Retinaculum fehlend, Frenulum verkürzt, die Borste des ♂ kurz aber kräftig, die Borsten des ♀ dünn, haarförmig. Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Schienen ohne Stacheln; Vorderschiene oft mit Enddorn; Hinterschiene mit einem Paare Sporen. Fühler beim ♂ oberhalb der Seitengruben immer deutlich erweitert (Taf. 2, Fig. 10-11; Taf. 7, Fig. 12), zuweilen gekämmt; beim ♀ (Taf. 7, Fig. 11) mit Spuren der seitlichen Erweiterungen. Keine Reibeschuppen (♂). Hinterflügel bei allen Arten grösstenteils rot.

Frühere Stände. — *Raupe* gekörnt, mit dreieckigem Kopfe, grün, mit weissen oder gelblichen Schrägstreifen, oft rot-gefleckt. *Puppe* dick, gerunzelt und punktiert, etwas glänzend; Fühlerscheide bei ♂ und ♀ breit.

Futterpflanzen. — *Populus, Prunus, Salix, etc.*

Geographische Verbreitung der Arten. — Palaearktische und Nearktische Region; sechs Arten.

1. *S. kindermanni*, Lederer, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien Vol. 2, p. 22 (1852) (*Smerinthus*) (Klein-Asien bis Turkestan und Chitral).
 - S. kindermanni*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 315, n. 268 (1903).
 - a. *S. k. kindermanni*, Lederer, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. Vol. 2, p. 22 (1852) (Klein-Asien, oestlich bis zum Kaukasus).
 - b. *S. k. orbata*, Grun-Grshimailo, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 4, p. 512, n. 207 (1890) (*Smerinthus*) (Transcaspien, Turkestan, Nord-Afghanistan).
 - c. *S. k. obsoleta*, Staudinger, Cat. Lep. (ed. 3), p. 100, sub n. 728 (1901) (*Smerinthus*) (Ost-Turkestan, Chitral, Kandahar).
2. *S. caecus*, Ménétriés, Enum. Corp. Anim. Mus. Petrop., Lép. Vol. 2, p. 135, n. 1560, t. 13, f. 2 (1857) (*Smerinthus*) (Transbaikalien bis Askold und Nord-China).
3. *S. ocellata*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 489 (1758) (Palaearktische Region, oestlich bis West-Sibirien, Klein-Asien).
 - S. semipavo*, Retzius (1783).
 - S. salicis*, Hubner (1805).
 - a. *S. o. ocellata*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 489 (1758) (*Smerinthus*) (Europa, westliches Asien).
 - S. cinerascens*, Staudinger (1879).
 - S. salius*, Hofmann (1893).
 - ab. *rosea*, Bartel (1900).
 - hybr. *hybridus*, Stephens (1850).
 - hybr. *leoniae*, Standfuss (1901).
 - ab. *pallida* und « hybr. » *inversa*, Tutt (1902).
 - b. *S. a. atlanticus*, Austaut, Le Naturaliste, Vol. 22, p. 190 (1890) (*Smerinthus*) (Nord-Afrika).
 - S. atlanticus* var. *aestivalis*, Austaut, ibidem, p. 190 (1890).
 - hybr. *metis* und *metis* ab. *deleta*, Austaut (1893).
 - hybr. *fringsi*, Standfuss (1901).
 - hybr. *oberthürvi*, Tutt, indescr. (1902).
4. *S. planus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 254, n. 18 (1856) (*Smerinthus*) (Ost-Sibirien bis Central-China, Japan).
 - S. argus*, Ménétriés (1857).
5. *S. cerisyi*, Kirby, in Richardson, Fauna Bor. Amer. Vol. 4, p. 301, n. 1, t. 4, f. 4 (1827) (*Smerinthus*) (Nearktische Region).
 - a. *S. c. cerisyi*, Kirby, ibidem, p. 301, n. 1, t. 4, f. 4 (1827) (Canada; Neu-England; New-York; Rhode Island).
 - b. *S. c. astarte*, Strecker, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 36, p. 283 (1884) (*Smerinthus*) (Colorado bis Lake Superior).

- c. *S. c. ophthalmica*, Boisduval, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 32 (1855) (*Smerinthus*) (Süd-Californien bis Vancouver).
S. vancouveriensis, Butler (1877).
 a'. f. *ophthalmica*, Boisduval, ibidem, p. 32 (1855).
 b'. f. *pallidulus*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Sc. Vol. 6, p. 91 (1876) (*Smerinthus*).
 d. *S. c. saliceti*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 35, n. 24 (1875) (*Smerinthus*) (Mexiko; Arizona) (1).
 6. *S. jamaicensis*, Drury, Illustr. Exot. Ent. Vol. 2, p. 43, t. 25, f. 2, 3 (1773) (*Sphinx ocellatus jamaicensis*) (Neufundland, Canada bis Virginia, Arizona).
S. gemina, Boisduval (1855).
 a'. f. *jamaicensis*, Drury (1773).
 b'. f. *geminatus*, Say (1824).
 c'. f. *tripartitus*, Grote, Hawk-Moths N. Amer. p. 36 (1886).

85. GENUS CALASYMBOLUS, GROTE

Calasymbolus. Grote, Bull. Buffalo Soc. Nat. Sc. Vol. 1, p. 23 (1873); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 327 (1903).

Paonias. Hübner, partim (1822).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Von *Sphinx* durch den sehr stark gekämmten Kopf und die Form des Hinterflügels verschieden. Vorderschiene ohne Enddorn, Vorder- rand des Hinterflügels hinter der Mitte gerundet-erweitert, Ader C der Kurve des Randes folgend. Das Auge des Hinterflügels mit einem blauen Fleck.

Frühere Stände. — Wie in *Sphinx*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Östliche Hälfte der Nearktischen Region, im Norden westwärts bis Britisch Columbien; drei Arten.

1. *C. excaecata*, Abbot & Smith, Lep. Georgia, Vol. 1, p. 49, t. 25 (1797) (*Sphinx*) (Atlantischer Teil der Nearktischen Region).
Sphinx pavonina, Geyer (1837).
 var. *pecosensis*, Cockerell (1905).
2. *C. myops*, Abbot & Smith, Lep. Georgia, Vol. 1, p. 51, t. 26 (1797) (*Sphinx*) (Atlantischer Teil der Nearktischen Region und Colorado).
Smerinthus rosacearum, Boisduval (1836).
S. cerasi, *sorbi* und *tiliastri*, Boisduval (1875).
3. *C. astylus*, Drury, Illustr. Exot. Ent. Vol. 2, p. 45, t. 26, f. 2 (1773) (*Sphinx*) (Canada bis New-York und Pennsylvanien).
Smerinthus io, Grey (1832).
Smerinthus integerrima, Harris (1835).
 hybr. *interfaunus*, Neumoegen (1894).

86. GENUS AMORPHA, KIRBY

Amorpha. Kirby, Cat. Lep. Het. Vol. 1, p. 710 (1892); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 332 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Vordertibie ohne Enddorn; ein Paar kurzer Sporen an den Hinterschienen; alle Tibien ohne Stacheln. Pulvillus und Paronychium vorhanden. Retinaculum und beim ♂ auch das Frenulum fehlend, letzteres beim ♀ angedeutet. Hinterflügel breit, Apex breit gerundet, Aussenrand zwischen C und SC² schräg ausgerandet, in einen an der Spitze ausgeschnittenen Lappen erweitert. Hinterleib oben überall mit schwachen Stacheln, welche an den Rändern sehr

(1) Tutt, Ent. Rec. 1903, p. 43, errichtet für diese geographische Form ein besonderes Genus *Nicholsonia*.

dicht stehen. Hinterflügel ohne Augenfleck. Die Fühlersegmente beim ♂ oberhalb der Seitengruben schwach erweitert, Cilien lang.

Frühere Stände. — Wie in *Sphinx*; Puppe ohne Glanz.

Geographische Verbreitung der Arten. — Palaearktische Region; zwei Arten.

1. *A. populi*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10) p. 489, n. 2 (1758) (*Sphinx*) (Europa und Nord-Afrika, östlich bis zum Altai).

a. *A. p. austauti*, Staudinger, Pet. Nouv. Ent. Vol. 2, p. 190 (1877) (*Smerinthus*) (Nord-Afrika).

Smerinthus pouillieri, Bell. (1878).

Smerinthus austauti var. *staudingeri*, Austaut (1879).

var. *incarnata*, Austaut (1880).

ab. *mirabilis*, Austaut (1883).

var. *flava*, Bartel (1900).

b. *A. p. populi*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 489, n. 2 (1758) (Europa).

Sphinx tremulae, Borkhausen (1793).

S. populei, Walckenaer (1802).

ab. *refescens*, Selys-Longchamps (1857).

var. *salicis et palustris*, Holle (1865).

var. *roseotincta*, Reuter (1893).

ab. *fuchsi et borkhauseni*, Bartel (1900).

ab. *suffusa et pallida*, Tutt (1902).

ab. *subflava*, Gillmer (1903).

c. *A. p. populeti*, Bienert, Reise Persien, p. 33 (1869) (*Smerinthus*) (Nord-Persien bis zum Kaukasus und Altai-Gebiet).

Smerinthus populi var. *populetorum*, Staudinger (1887).

2. *A. amurensis*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 6, p. 232, n. 220 (1892) (*Smerinthus*) (Russland bis Wladiwostock und West-China).

Sphinx tremulae, Boisduval non Borkhausen (1829).

a. *A. a. amurensis*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 6, p. 232, n. 220 (1892) (Finnland, Nord-Russland, östlich bis Wladiwostock).

Smerinthus tremulae, var. *amurensis* ab. *rosacea*, Staudinger (1882).

b. *A. a. sinica*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 337, 278, b. (1903) (West-China).

87. GENUS PHYLLOSPHINGIA, SWINHÖE

Phyllosphingia. Swinhoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 19, p. 164 (1897); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 337 (1903).

Clarkia. Tutt (1902).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Rüssel schwach, kaum bis zum Ende der Vorderhüften reichend, die beiden Hälften getrennt, aber die Fransen vorhanden. Mandibularbürste mit Borsten. Taster des ♂ vorspringend, kleiner beim ♀, zweites Segment nicht rauh beschuppt, Gelenk nicht offen. Fühler borstenförmig, beim ♀ ohne deutliche gereihte Cilien. Hinterleib oben mit grossen Untersuppen und langen wolligen Obersuppen, nur an den Rändern bestachelt, die Stacheln aber sehr schwach und schuppenförmig. Schienen mit Stacheln; zwei Paar Sporen an der Hintertibie, von denen der längere Endsporn über halb so lang wie das erste Tarsenglied ist. Pulvillus vorhanden; Afterklaue mit nur einem Paare deutlicher Lappen. Aussenrand der Flügel gezähnt, Vorderrand des Hinterflügels basal eingebogen, aussen konvex, Apex gerundet. Frenulum angedeutet, Retinaculum fehlend. Keine Reibesuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* lederartig, grün, mit blassen Schrägstreifen. *Puppe* mit hohen scharfen Höckerpaaren ventral auf den mittleren Abdominalsegmenten.

Futterpflanze. — *Fuglans*.

Geographische Verbreitung der Art. — Japan und Amurland bis Assam; eine Art.

1. *P. dissimilis*, Bremer, Bull. Acad. St-Petersb. Vol. 3, p. 475, n. 26 (1861) (*Triptogon*) (Japan und Amurland bis Assam).
 - a. *P. d. dissimilis*, Bremer, ibidem; Bremer, Lep. Ost-Sibir. p. 35, n. 154, t. 3, f. 12 (1864) (*Smerinthus*) (Amurland, China, Japan).
 - b. *P. d. perundulans*, Swinhoe, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 19, p. 164 (1897) (Assam).

88. GENUS PACHYSPHINX, ROTHSCHILD & JORDAN

Pachysphinx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 339 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wie *Sphinx*, aber die meisten Borsten der Mandibularbürste durch Haarschuppen ersetzt; der Hinterleib oben überall mit Stacheln, welche so stark wie in *Amorpha* sind; Frenulum in beiden Geschlechtern angedeutet, Retinaculum fehlend. Vorder- tibia mit starkem Enddorn.

Frühere Stände. — *Raupe* von der *Sphinx* Raupe verschieden. Thorax-Segmente quer erhöht, diese Erhöhungen stumpf kielförmig; Horn kurz; Kopf oben weniger verjüngt als in *Sphinx*.

Futterpflanzen. — *Populus*, *Salix*.

Geographische Verbreitung der Art. — Nearktische Region; eine Art.

291. *P. modesta*, Harris, in Silliman, Journ. Science, Vol. 36, p. 292, n. 6 (1839) (*Smerinthus*) (wie oben).
 - a. *P. m. modesta*, Harris, ibidem (1839) (Canada bis Louisiana, westlich bis zum Pacifischen Ocean).
 - Smer. princeps*, Walker (1856).
 - Smer. populicola*, Boisduval (1875).
 - Smer. occidentalis*, Edwards (1876).
 - Smer. cablei*, Reiz. (1881).
 - b. *P. m. imperator*, Strecker, Lep. Rhop. Het. p. 125, t. 14, f. 3, ♀ (1878) (*Smerinthus*) (Colorado, Arizona, Lower California).
 - a'. f. *imperator*, Strecker, ibidem.
 - b'. f. *kunzei*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 343, n. 280, b' (1903).
 - c. *P. m. regalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 343, n. 280 c. (1903) (West-Mexiko).

89. GENUS MONARDA, DRUCE

Monarda. Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Het. Suppl. p. 317 (1896); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 343 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen*. — Rüssel kurz, nicht sichtbar, wenn eingerollt. Mandibularbürste mit langen Borsten. Taster nicht vorspringend, rauhhaarig wie der Körper. Fühler fast zwei Drittel so lang wie der Vorderflügel, ebenso gebaut wie in *Cressonia*, ventral doppelt gekämmt, die Fortsätze lang und zusammengedrückt; Endsegment kurz. Stacheln an den Rändern der Abdominal-segmente schwach, dünn, schmal und lang. Schienen nicht bestachelt; Sporen ungleich, zwei Paare an der Hinterschiene; Vordertarse kurz, die ersten drei Segmente von fast gleicher Länge, das erste mit zwei langen gekrümmten Stacheln, der eine basal, der andere apikal. Pulvillus und Afterklaue fehlend. Aussenrand der Flügel gerundet, Hinterwinkel stark abgerundet. Frenulum und Retinaculum vorhanden. Keine Reibeschuppen (♂).

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — West-Mexiko; eine Art.

1. *M. oryx*, Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Het. p. 317, n. 1, t. 58, f. 6 (1896) (Jalisco).

90. GENUS CRESSONIA, GROTE

Cressonia. Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 186 (1865); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 344 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Rüssel kurz und dünn. Taster des ♂ lang, stark divergierend, zweites Segment verlängert, stark zusammengedrückt, seitwärts gebogen, allmählich verjüngt, drittes Glied kegelförmig, beim ♀ die Taster viel kleiner, nur schwach divergierend, wie beim ♂ zugespitzt. Keine Stacheln auf dem Hinterleibe. Tibien mit Stacheln; zwei Paar Sporen an der Hinterschiene. Pulvillus und Afterklaue vorhanden, letztere mit einem Paar Lappen. Flügelrand gewellt; Vorderrand des Hinterflügels bis über die Mitte hinaus grade, dann etwas erweitert; R² des Hinterflügels vor der Zellmitte, D² etwas gebogen, D⁴ nicht oder nur wenig kürzer als D³. Frenulum angedeutet, Retinaculum fehlend. Fühler (Taf. 2, Fig. 6 ♂) eigenartig; beim ♀ die Segmente länger als hoch, besonders die distalen, an den Seiten basal etwas erweitert und apikal etwas eingeschnürt, schwach prismatisch, keine deutlichen Gruben und keine Andeutung von Fortsätzen; Cilien kurz, Cilienreihen kaum angedeutet. Beim ♂ die Fühlersegmente in Dorsalansicht birnförmig, ventral stark zusammengedrückt; Seitengruben tief, ihr oberer Rand etwas kielförmig erweitert, die Erweiterung ohne Schuppen, den Seitenfortsätzen gekämmter Antennen homolog; die Segmente ventral von einander getrennt und jedes an der Basis und an der Spitze jederseits in einen langen Seitenfortsatz ausgezogen; diese Fortsätze den Seitenzweigen der Saturniiden-Fühler homolog.

Frühere Stände. — *Raupe* blass-grün oder rötlich, mit Schrägstreifen, welche entweder vorne rot gerändert sind oder vor denen rote Flecke stehen, die roten Zeichnungen zuweilen fehlend; stark gekörnt; Kopf oben sehr verjüngt, zweigeteilt, schwach gekörnt; Horn lang, schwach gebogen, mit hohen Höckern; Analtergit mit zwei starken erhöhten Körnchen. *Puppe* ohne Glanz; Kopf mit vier Tuberkeln; Fühlerscheide mit einer Reihe Zähnen; Rüsselscheide dreieckig, viel kürzer als die der Beine; Hinterleibssegmente 7 bis 10 ventral abgeflacht, die Seiten vom achten Segmente ab erweitert, mit scharfen, nach vorne gerichteten Zähnen, Kremaster abgestutzt, die Ecken seitwärts in einen scharfen Zahn erweitert.

Futterpflanzen. — *Juglans, Ostrya.*

Geographische Verbreitung der Art. — Östlicher Teil der Nearktischen Region; eine Art.
1. *C. juglandis*, Abbot & Smith, Lep. Georgia, Vol. 1, p. 57, t. 29 (1797) (*Sphinx*) (Östlicher Teil der Nearktischen Region).

Sphinx instabilis, Martyn (ined.) (1797).

Cressonia pallens, Strecker (1873).

C. robinsoni, Butler (1877).

C. hyperbola, Slosson (1890).

B. SPHINGIDÆ SEMANOPHORÆ

Allgemeine Charaktere. — Erstes Tasterglied auf der Innenseite an der Basis mit Fleck kurzer Sinneshaare.

Dieser Basalfleck ist überall vorhanden, jedoch in zwei auch anderweitig spezialisierten (rückgebildeten) Gattungen nur angedeutet (*Odontosida* und *Gurelca*). Der Rüssel ist nie übermässig verlängert,

noch stark reduciert; er erreicht wenigstens die Mitte des Hinterleibs und bleibt in allen Arten funktionell. Die Mandibularbürste trägt immer Borsten, nie Schuppen. Die Reibeschuppen auf der Valve des ♂, wenn vorhanden, sind lanzettlich, oft unsymmetrisch und abgestutzt, und stehen stets mehr oder weniger aufrecht, nie einen scharf unbeschriebenen, glatten Fleck bildend. Das Frenulum und das Retinaculum sind stets vorhanden.

Die *Raußen* sind nie stark gekörnt; der Kopf ist nie dreieckig; sie tragen selten Schrägbänder, die von vorne-unten nach hinten-oben gerichtet sind, sondern gewöhnlich Augenflecke oder Längsbänder oder Schrägflecke, welche von vorne-oben nach hinten-unten gerichtet sind; das dritte und vierte Segment sind oft geschwollen, besonders auch bei den Arten, welche die zuerst erwähnten Schrägbänder tragen. Die Rüsselscheide der *Puppe* erreicht stets das Ende der Flügelscheiden; in vielen Formen springt sie kielförmig vor, nur in einer Gattung (*Rhyncholaba*) eine Art Nase wie bei den meisten *Acherontiinae* bildend.

Drei Unterfamilien: *Sesiinae*, *Philampelinae* und *Choerocampinae*.

3. SUBFAM. SESIINÆ

Sesiinae. Stephens, Illustr. Brit. Ent. Vol. 1, p. 132 (1828); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 349 (1903).

Allgemeine Charaktere. — Zehntes Abdominalsegment des ♂ mesial zweiteilig, oft unsymmetrisch; Reibeschuppen der Valve stets klein oder fehlend. Siebentes Abdominalsternit des ♀ trapezförmig, oft ausgerandet, zuweilen klein und dreieckig, in diesem Falle sind die Stacheln der Dorsalschienen einreihig oder der Thorax hat einen hohen Kamm oder der Taster ist seitlich gewinkelt.

123 Arten, welche sich auf 24 Gattungen verteilen.

Geographische Verbreitung — Zum grössten Teile amerikanisch, nur ein Paar ganz spezialisierte Gattungen finden sich in der östlichen Hemisphäre.

TABELLE DER GATTUNGEN

- | | |
|--|--------------------------|
| a. Abdominalstacheln dorsal mehrreihig, die der proximalen Reihe breiter als lang | v. |
| — Wie vorher, aber die Stacheln der proximalen Reihe länger als breit | k. |
| — Stacheln der hintern Segmente dorsal einreihig, alle lang, or lange Stacheln und kurze abwechselnd | b. |
| b. Basales Sternit des Abdomens mit kräftigen Stacheln. | 96. Genus ORYBA, Walker. |
| — Basales Sternit des Abdomens mit wenigen schwachen Stacheln oder stachellos | c. |
| c. Stacheln der hintern Rückenschienen des Abdomens abwechselnd lang und kurz | d. |
| — Nur mit langen Stacheln, oder mit nur sehr wenigen kurzen zwischen den langen | f. |

- d. *Hinterflügel schmutzig gelb oder rötlich, oder der Thorax*
 mit Mittelkamm 99. Genus *HEMEROPLANES*, Hübner.
 — *Anders gefärbt, Thorax ohne hohen Kamm* e.
 e. *Aussenrand des Vorderflügels gewinkelt* 98. Genus *MADORYX*, Boisduval.
 — *Aussenrand des Vorderflügels nicht gewinkelt* 95. Genus *PACHYLIA*, Walker.
 f. *Thorax ohne Mittelkamm* g.
 — *Thorax mit Mittelkamm* h.
 g. *Aussenrand des Vorderflügels gewinkelt* 97. Genus *LEUCORHAMPHA*, Rothschild & Jordan.
 — *Aussenrand des Vorderflügels nicht gewinkelt* 95. Genus *PACHYLIA*, Walker. [dan.
 h. *Aussenrand des Vorderflügels gezähnt* i.
 — *Aussenrand des Vorderflügels ganz ebenmässig geschwungen* 94. Genus *GRAMMODIA*, Rothschild & Jordan.
 i. *Hinterflügel gelb* j.
 — *Hinterflügel rötlich braun, wenigstens unten an der Basis* . 93. Genus *ENINNYIS*, Hübner.
 — *Hinterflügel grau und schwarz* 91. Genus *PSEUDOSPHEX*, Burmeister.
 j. *Thoraxkamm hoch* 93. Genus *ENINNYIS*, Hübner.
 — *Thoraxkamm nicht hoch* 92. Genus *ISOGNATHUS*, Felder.
 k. *Schienen mit Stacheln* 103. Genus *ENYO*, Hübner.
 — *Schienen ohne Stacheln* l.
 l. *Endsegment des Fühlers lang fadenförmig* t.
 — *Endsegment des Fühlers kurz* m.
 m. *Meralstück der Mittelhüfte stark gewinkelt* 109. Genus *PERIGONIA*, Walker.
 — *Meralstück der Mittelhüfte nicht gewinkelt* n.
 n. *Stacheln der letzten Abdominalsegmente dorsal einreihig* o.
 — *Stacheln der letzten Abdominalsegmente dorsal mehrreihig* p.
 o. *Taster seitlich gewinkelt* 101. Genus *PROTALEURON*, Rothschild & Jordan
 — *Taster seitlich nicht gewinkelt* 100. Genus *STOLIDOPTERA*, Rothschild & Jordan
 p. *Taster seitlich gewinkelt* 102. Genus *ALEURON*, Boisduval.
 — *Taster seitlich nicht gewinkelt* q.
 q. *Thorax mit hohem Kamm* 104. Genus *EPISTOR*, Boisduval.
 — *Thorax ohne Kamm* r.
 r. *Erstes Hintertarsenglied und Hinterschiene mit langen*
 Schuppen, verbreitert erscheinend s.
 — *Beschuppung des Hinterbeins normal* 107. Genus *CAUTETHIA*, Grote.
 s. *Hinterwinkel des Vorderflügels nach rückwärts verlängert* . 105. Genus *PACHYGONIA*, Butler.
 — *Hinterwinkel des Vorderflügels nicht rückwärts verlängert* . 106. Genus *HIMANTOIDES*, Butler.
 t. *Die Adern SC³ und SC⁴ an der Vorderflügelspitze zusammengefloßen* 114. Genus *SATASPES*, Moore.
 — *Diese Adern frei* u.
 u. *Vorderflügelspitze scharf* 109. Genus *PERIGONIA*, Walker.
 — *Vorderflügelspitze ausgerandet* 108. Genus *NYCERYX*, Boisduval.
 v. *Hinterflügelzelle sehr kurz; R³ und M¹ gestielt* 113. Genus *CEPHONODES*, Hübner.
 — *Hinterflügelzelle zwei oder dreimal so lang als breit* w.
 w. *Fühler bei ♂ und ♀ sehr stark kolbig, Schuppen am Stirnrande des Auges stark verlängert* 112. Genus *HAEMORRHAGIA*, Grote.
 — *Fühler schwach oder gar nicht kolbig; die seitlichen Stirnschuppen nicht über das Auge hängend* x.

- x. *Adern SC³ und SC⁴ des Vorderflügels an der Spitze zusammengeflossen* III. Genus *SESIA*, Fabricius.
 — *Adern SC³ und SC⁴ des Vorderflügels frei* 110. Genus *EUPYRRHOGLOSSUM*, Grote.

I. ZWEIG DILOPHONOTICÆ

Dilophonotinæ. Burmeister, Descr. Rép. Argent. Vol. 5, Lép. p. 325 (1878).

Dilophonoticæ. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 352 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Thorax mit Doppelkamm. Kopf gleichfalls mit Mittelkamm. Meralteil der Mittelhüfte schwach gewinkelt. Stacheln des Abdomen einreihig, keine kurzen Stacheln zwischen den langen der letzten Dorsalringe (Taf. 5, Fig. 11).

Geographische Verbreitung der Arten. — Neotropische Region, ein paar Arten bis in die Nearktische Region gehend; vier Gattungen, neunzehn Arten.

91. GENUS PSEUDOSPHEX, BURMEISTER

Pseudosphinx. Burmeister, Sphing. Brasil. p. 68 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 352 (1903).

Hyloicus. Hübner, partim (1822).

Macrosila. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Kaum von *Erinnyis* und *Isognathus* trennbar. Stacheln der Unterseite des Hinterleibs schwächer als in *Erinnyis*, dünner und mehr lanzettförmig. Kamm des Mesonotums kurz und hoch, hinten nicht so allmählich verschwindend wie in *Erinnyis*. Ventrale Fortsätze des zehnten Abdominalsegments des ♂ etwas länger als die dorsalen.

Frühere Stände. — *Raupe* mit sehr langem fadenförmigem Horn; Kopf gross, rot; Körper schwarz, gelb geringelt. *Puppe* stark glänzend, poliert, fast ohne Punkte; Frontalhöcker angedeutet.

Futterpflanzen. — *Euphorbiaceæ*, besonders *Plumeria*.

Geographische Verbreitung der Art. — Tropisches und subtropisches Amerika; eine Art; sehr häufig. Vielfach fälschlich unter die *Acherontiinae* gestellt, infolge der Baumrinden-Zeichnung.
 1. *P. tetrio*, Linné, Mant. Plant. p. 538 (1771) (*Sphinx*) (Tropisches und subtropisches Amerika).

Sphinx plumeriae, Fabricius (1775).

S. hasdrubal, Cramer (1779).

S. asdrubal, Poey (1832).

S. rustica, Sepp (1852).

Protoparce obscura, Butler (1877).

92. GENUS ISOGNATHUS, FELDER

Isognathus. Felder, Wien. Ent. Mon. Vol. 6, p. 187 (1862); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 354 (1903).

Anceryx. Walker, partim (1856).

Tatoglossum. Butler (1877).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wie *Pseudosphinx* und *Erinnyis*. Körper kräftig, Kamm des Thorax klein, der des Kopfes nicht geteilt. Zweites Abdominalsegment dorsal mit Schuppenhöckern; siebentes Segment des ♀ kürzer als es basal breit ist. Zehntes Sternit des ♂ etwas kürzer als das Tergit; Harpe quer gerieft. R³ und M¹ des Hinterflügels weniger dicht zusammen als in *Erinnyis*.

Frühere Stände. — *Larva* (Taf. 5, Fig. 6) von derselben Gestalt wie in *Pseudosphinx*, gelb oder weiss, mit schwarzen Zeichnungen, oft schwarz mit blassen Ringen oder unregelmässigen Zeichnungen, selten grün; Analsegment oben ohne die beiden Höcker, welche in *Pseudosphinx* vorhanden sind. *Puppe* dicker und kürzer als in *Erinnyis*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika; acht Arten.

295. *I. leachi*, Swainson, Zool. Illustr. Vol. 3. t. 150, f. 1 (1823) (*Sphinx*) (Surinam bis Süd-Brasilien).

Anceryx cahuchu, Boisduval (1875).

S. metascyron, Butler (1875).

296. *I. swainsoni*, Felder, Wien. Ent. Mon. Vol. 6, p. 187, n. 175 (1862) (Surinam bis Süd-Brasilien).

I. fumosus, Butler (1875).

297. *I. scyron*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 4. p. 23, t. 301, f. E. (1780) (*Sphinx*) (Venezuela, Trinidad, Guiana, Para).

Anceryx pedilanthi, Boisduval (1875).

4. *I. mnechus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 124, n. 7 (1875) (*Anceryx*) (Surinam bis Süd-Brasilien).

Anceryx pelops, Boisduval (1875).

I. amazonicus, Butler (1877).

5. *I. congratulans*, Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 167, n. 105 (1865) (*Erinnyis*) (Cuba).

6. *I. ramosa*, Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 73, t. 2, f. 1 (♂) (1865) (*Erinnyis*) (Neotropische Region).

a. *I. r. ramosa*, Grote & Robinson, ibidem (1865) (Cuba, Haiti, Porto-Rico).

Anceryx andac, Grote & Robinson (1865).

b. *I. r. inclitus*, Edwards, Ent. Amer. Vol. 3, p. 90 (1887) (Mexiko bis Panama).

c. *I. r. papayae*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 126, n. 10 (1875) (*Anceryx*) (Venezuela, Guiana).

I. laura, Butler (1877).

7. *I. excelsior*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 127, n. 12 (1875) (*Anceryx*) (Guiana, Amazonas). — **Taf. 4, Fig. 3.**

8. *I. caricae*, Linné, Mus. Lud. Ulr. p. 350, n. 10 (1764) (*Sphinx*) (Venezuela bis Rio de Janeiro).

Sphinx cacus, Cramer (1775).

93. GENUS ENINNYIS, HÜBNER

Eninnyis. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 139 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 360 (1903).

Dilophonota. Burmeister (1856)

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz dreieckig, stumpf, fast so lang wie die Mandibularbürste. Taster abgestutzt, vorspringend, in Dorsalansicht zusammen abgerundet, Endfläche schief, mit der Stirn in einer Ebene. Fühler borstenförmig, beim ♂ sehr schwach kolbig; Endglied lang fadenförmig, an der Basis etwas verdickt, etwa so lang wie die sechs bis acht vorhergehenden Segmente zusammen, rauh beschuppt. Die Schuppen des Hinterkopfs aufgerichtet, einen Doppelkamm bildend. Mesonotum gleichfalls mit Doppelkamm, welcher vorne am höchsten ist. Abdomen dorsal mit einer Reihe Stacheln an den Segmenträndern, die Stacheln der letzten Segmente von einander getrennt; die Stacheln der Unterseite weniger kräftig und zahlreicher; Hinterleibsende

dreispitzig oder wenigstens dreieckig beim ♂, die Seitenspitzen beim ♀ nicht entwickelt: siebentes Sternit beim ♀ lang trapezförmig, ohne Stacheln. Meralteil der Mittelhüfte mit schwacher Andeutung einer Hinterecke. Beine glatt beschuppt; Mittelfuss mit rudimentärem Basalkamm; Sporen sehr ungleich, zwei Paare an den Hinterschienen, langer Endsporn etwas länger als das zweite Tarsenglied. Vorderflügel gezähnt; R^2 des Hinterflügels central, D^3 länger als D^4 , Hinterwinkel der Zelle zugespitzt.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch, etwas abgeflacht, Kopf in Seitenansicht schräg; Horn kurz; Thorax mit schwarzem Fleck. *Puppe* glänzend, poliert, blass-braun, Flügelscheiden mit schwarzen Längsstreifen, und Abdomen mit kurzen schwarzen Querstreifen.

Futterpflanzen. — *Carica*, *Morenia*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika einige Arten in die Nearktische Region wandernd; neun Arten.

1. *E. alope*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 1, p. 58, t. 27, f. 1 (1773) (*Sphinx*) (West-Indien, Florida, südwärts bis Argentinien).
Sphinx flavicans, Goeze (1780).
Anceryx fasciata, Butler (1877).
A. edwardsi, Butler (1881).
2. *E. lassauxi*, Boisduval, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 157, n. 2 (1859) (*Anceryx*) (West-Indien, Texas, südwärts bis Argentinien).
a'. f. *lassauxi*, Boisduval, ibidem (1859).
b'. f. *omphaleae*, Boisduval, Consid. Léop. Guatém. p. 72 (1870) (*Anceryx*).
Dilophonota cercyon, Burmeister (1878).
c'. f. *merianae*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 75, t. 2, f. 2 (1865).
Anceryx janiphae, Boisduval (1875).
d'. f. *impunctata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 356, n. 293, d' (1903).
3. *E. ello*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 491, n. 11 (1758) (*Sphinx*) (Tropisches und subtropisches Amerika, bis Canada wandernd).
4. *E. yucatanæ*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 238 (1888) (*Isognathus*) (Mexiko bis Costa Rica).
5. *E. oenotrus*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 22, t. 30, f. C (1780) (*Sphinx*) (Tropisches und subtropisches Amerika, nordwärts bis Texas, Florida und West-Indien).
E. oenotrus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 367, n. 296, t. 10, f. 7 ♂ (1903).
Sphinx penaeus, Fabricius (1787).
Sphinx picta, Sepp (1848).
E. melancholica, Grote (1865).
Anceryx piperis, Grote & Robinson (1868).
Dilophonota hippothoon, Burmeister (1878).
6. *E. crameri*, Schaus, Ent. News, Vol. 9, p. 136 (1898) (*Dilophonota*) (West-Indien, Mexiko, südlich bis Paraguay und Nord-Argentinien).
E. crameri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 368, n. 297, t. 10, f. 5, ♂ (1903).
7. *E. obscura*, Fabricius, Syst. Ent. p. 538, n. 6 (1775) (*Sphinx*) (West-Indien, Mexiko bis Argentinien, zuweilen nördlich bis Canada gehend).
E. obscura, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 368, n. 298, t. 8, f. 6-9 (1903).
Sphinx rustica, Schaller (1788).
a. *E. o. conformis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 369, n. 298a (1903) (Galapagos Inseln).
b. *E. o. obscura*, Fabricius, Syst. Ent. p. 358, n. 6 (1775) (West-Indien, Mexiko bis Argentinien, zuweilen nördlich bis Canada gehend).
Eninnyis steno, Hübner (1824).
E. pallida, Grote (1865).
E. cincrosa, Grote (1865).
Anceryx rhaelus, Boisduval (1870).
8. *E. domingonis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 258, n. 52 (1875) (*Dilophonota*) (West-Indien, Texas bis Paraguay).
E. domingonis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 370, n. 299, t. 8, f. 12 ♀, 13 ♂ (1903).
Dilophonota festa, Edwards (1882).

9. *E. guttularis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 227, n. 8 (1856) (*Anceryx*) (Haiti, Cuba).
E. guttularis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 371, n. 300, t. 8, f. 15 ♂ (1903).
Anceryx? suillus, Boisduval (1875).

94. GENUS GRAMMODIA, ROTHSCHILD & JORDAN

Grammodia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 371 (1903).

Phryxus. Hübner, partim (1822).

Anceryx. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Erinnyis* durch den ganzrandigen Vorderflügel und den sehr schwachen Thorakalkamm; auch stehen R^3 und M^1 des Hinterflügels dicht zusammen.

Frühere Stände. — *Raupe* von derselben Form wie in *Erinnyis*; grün, mit dorso-lateraler Seitenlinie. *Puppe* wie in *Erinnyis* und *Isognathus* gestreift.

Geographische Verbreitung der Art. — Tropisches und subtropisches Amerika, nördlich bis Florida und West-Indien; eine Art.

1. *F. caicus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 42, t. 125, f. F (1777) (*Sphinx*) (Tropisches und subtropisches Amerika, bis Florida und West-Indien).

2. ZWEIG SESIIDÆ

Sesiidæ. Stephens, Ill. Brit. Ent. Vol. 1, p. 132 (1828); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing p. 372 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Die abdominalen Stacheln mehrreihig; in einigen Formen einreihig wie in den *Dilophonotice*, aber der Thorax dann nicht mit Doppelkamm. Endglied des Fühlers lang oder kurz, lang in den Formen, welche den Meralteil der Mittelhüfte gewinkelt haben.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitisch, aber nur drei Gattungen in der östlichen Hemisphäre. 20 Gattungen, 103 Arten.

95. GENUS PACHYLIA, WALKER

Pachylia. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 189 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 373 (1903).

Enyo. Hübner, partim (1822).

Pholus. Hübner, partim (1822).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Auge gross. Fühler borstenförmig, ohne Spur von kolbiger Verdickung. Haken lang, schlank, Endglied lang, zusammengedrückt, kegel- oder fadenförmig. Taster glatt. Hinterleibsspitze des ♂ dreieckig, beim ♀ einfach zugespitzt; Stacheln sehr

kräftig, einreihig, lange und kurze alternierend, oder die kleinen fehlend, im letzteren Falle die langen Stacheln von einander getrennt stehend; erstes Bauchsegment mit wenigen oder vielen Stacheln. Hinterrand der Mittelhüfte kielförmig, sehr schwach winklig. Mitteltarse mit Basalkamm. Vorderflügel ganzrandig, Apex spitz; Queradern des Hinterflügels schräg; Hinterwinkel der Zelle zugespitzt; R^2 und M^1 ziemlich dicht zusammen. Beim ♂ die Vorderhüfte mit stark entwickeltem Duftorgan; Valve mit zahlreichen aufgerichteten Reibeschuppen. Siebentes Bauchsegment ohne Stacheln.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch, der Thorax nicht erweitert; eine dorso-laterale Seitenlinie; mehrere Schrägstreifen von dieser Linie ab- und rückwärts laufend; Horn in den letzten Stadien kurz.

Futterpflanzen. — *Ficus*, *Artocarpus*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika; vier Arten.

1. *P. ficus*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 491, n. 13 (1758) (*Sphinx*) (West-Indien, Florida, Texas, südlich bis Buenos-Aires).

Chaerocampa crameri, Ménétriés (1857).

P. lyncea, Clemens (1859).

P. ficus var. *venezuelensis*, Schaufuss (1870).

P. undatifascia, Butler (1877).

P. ficus B. var. *aterrima*, Bönninghausen (1899).

2. *P. syces*, Hübner, Verz. bek. Schmett., p. 132, n. 1424 (1822) (*Enyo*) (Texas bis Argentinien und Süd-Brasilien, West-Indien).

a. *P. s. syces*, Hübner, Verz. bek. Schmett. (1822) (Texas bis Argentinien und Süd-Brasilien).

P. inornata, Clemens (1859).

b. *P. s. insularis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 375, n. 303b (1903) (West-Indien).

3. *P. darceta*, Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Het. Vol. 1, p. 15, n. 2, t. 2, f. 4 (♀) (1881) (Chiriqui bis Bolivien und Pará).

4. *P. resumens*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus., Vol. 8, p. 190, n. 2 (1856) (Florida, West-Indien, bis Buenos-Aires und Brasilien).

P. tristis, Ménétriés (1857).

Chaerocampa versuta, Clemens (1859).

96. GENUS ORYBA, WALKER

Oryba. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 197 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 378 (1903),

Clanis. Hübner, partim (1822).

Pachylia. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Auge sehr gross, sein Durchmesser etwa anderthalbmal so lang als die Stirn breit ist. Taster schlank, glatt beschuppt, dicht an den Kopf gedrückt, zugespitzt, nicht vorspringend. Fühler deutlich kolbig; Endglied sehr lang, fadenförmig, vorletztes Segment kürzer als hoch. Stacheln des Hinterleibs kräftig, einreihig, lange und kurze auf den letzten Segmenten alternierend, Stacheln der Bauchseite auch sehr steif; siebentes Bauchsegment beim ♀ breit trapezförmig, ohne Stacheln. Mittelhüften hinten gewinkelt. Tarsen kurz beschuppt, lang, Mitteltarse ohne Basalkamm. Vorderflügel ganzrandig, Apex zugespitzt; R^2 des Hinterflügels vor der Zellmitte, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt, R^3 und M^1 ziemlich dicht zusammen. Gereifte Cilien des Fühlers auch beim ♂ sehr kurz.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Honduras bis Bolivien und Süd-Brasilien; zwei Arten.

1. *O. kadeni*, Schaufuss, Nunq. Otios. Vol. 1, p. 16 (1870) (*Pachylia*) (Chiriqui bis Bolivien und Süd-Brasilien).

O. imperialis, Druce (1890).

2. *O. achemenides*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 53, t. 225, f. C (1779) (*Sphinx*) (Honduras bis Bolivien und Nord-Brasilien).

O. robusta, Walker (1856).

97. GENUS LEUCORHAMPHA, ROTHSCHILD & JORDAN

Leucorhampha. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 380 (1903).

Hemeroplanes. Hübner, partim (1822).

Calliomma. Walker, partim (1856).

Triptogon. Ménétriés, partim (1857).

Madoryx. Boisduval, partim (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Taster in Dorsal- und Seitenansicht gerundet. Schuppen des Hinterkopfs etwas aufgerichtet. Fühler sehr schlank, mit langem, allmählich gebogenem Haken; beim ♀ keine verlängerten gereihten Cilien vorhanden; Endglied lang, allmählich verjüngt. Stacheln des Hinterleibs einreihig, an den Bauch- und proximalen Rückensegmenten lange und kurze Stacheln alternierend; letzte Rückensegmente nur mit langen, kräftigen, kegelförmigen Stacheln, die weit von einander getrennt stehen; siebentes Bauchsegment des ♀ ohne Stacheln, häutig am Apex; Fächerschwanz des ♂ mit drei Spitzen, beim ♀ nur eine Spitze. Beine und Geäder wie in *Hemeroplanes*. Vorderflügel gezähnt, an R³ gewinkelt, mit silbernem Längsstrich auf der Scheibe.

Frühere Stände. — *Raupe* abgeflacht, ohne Horn; Kopf klein; hintere Thoraxsegmente vergrößert.

Geographische Verbreitung der Arten. — Central- und Süd-Amerika; vier Arten.

1. *L. triptolemus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 40, t. 216, f. F (1779) (*Sphinx*) (Mexiko bis Brasilien).
2. *L. diffusa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 381, n. 309, t. 6, f. 10 (♂) (1903) (Columbien bis Bolivien).
3. *L. ornatus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 9, t. 6, f. 9 (1894) (Columbien bis Rio de Janeiro).
4. *L. longistriga*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 382, n. 311 (1903) (Brasilien). — **Taf. 5, Fig. 1.**

98. GENUS MADORYX, BOISDUVAL

Madoryx. Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 150 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 382 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Leucorhampha* durch die abwechselnd grossen und kleinen Stacheln der letzten abdominalen Rückensegmente. Das siebente Hinterleibsegment des ♀ ohne Schuppenbüschel an der Spitze, breit, abgestutzt.

Frühere Stände. — *Raupe* an eine *Catocala*-Raupe erinnernd, beim Gehen werden die ersten beiden Paare Bauchfüsse nicht gebraucht; erste Stände mit langem Horn, das später verkürzt wird. *Puppe* in einem losen Kokon, der an der Futterpflanze befestigt ist.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd- und Central-Amerika, Cuba, Florida; vier Arten.

1. *M. oiclus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 39, t. 216, f. C (1779) (*Sphinx*) (Mexiko bis Brasilien).
M. faunus, Boisduval (1875).
2. *M. pluto*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 39, t. 216, f. E. (1779) (*Sphinx*) (Mexiko bis Bolivien und Süd-Brasilien).
Hemeroplanes plutonius, Hübner (1822).
M. deborrei, Boisduval (1875).
Hem. plutonius, Smith (1888).
3. *M. bubastus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 84, t. 149, f. E (1777) (*Sphinx*) (British Honduras bis Süd-Brasilien).
a. *M. b. bubastus*, Cramer, ibidem, p. 84, t. 149, f. E (1777) (Süd-Amerika).
M. lyncus, Boisduval (1875).
b. *M. b. butleri*, Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 240 (1877) (*Aleuron*) (British Honduras?).
4. *M. pseudothyreus*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 41, t. 41, f. 1 (1865) (*Hemeroplanes*) (Cuba, Florida).

99. GENUS HEMEROPLANES, HÜBNER

Hemeroplanes. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 133 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 387 (1903).

Oreus. Hübner (1822).

Calliomma. Walker (1856).

Calliomina. Lucas (1857).

Eucheryx. Boisduval (1875).

Callioma. Rothschild (1894).

Caliomma. Bönninghausen (1899).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Beschuppung zwischen den Fühlern kammförmig. Seitenschuppen der Stirn nicht deutlich verlängert. Taster zugespitzt. Fühler schlank, nicht kolbig, gereifte Cilien beim ♂ deutlich aber kurz; Endglied lang und dünn, allmählich zugespitzt. Körper glattschuppig, Hinterleib oben mit einer Reihe langer kräftiger Randstacheln, zwischen denen kleine Stacheln stehen; die Stacheln der Unterseite viel schwächer. Fächerschwanz des ♂ dreizackig; ♀ mit einem langen Mittelbüschel, ohne die Seitenbüschel. Beine kurz beschuppt; Mittel- und Hinterhüften hinten nicht gewinkelt; Tarsen dünn, cylindrisch, mit den normalen vier Stachelreihen; Mitteltarse mit Basalkamm. Vorderflügel unterhalb der Spitze ausgeschnitten, D³ und D⁴ von etwa gleicher Länge; SC² und R¹ des Hinterflügels von der obern Zellecke, R² in oder vor der Mitte, D³ länger als D⁴. Siebentes Abdominalsegment des ♀ trapezförmig, ohne Stacheln.

Geographische Verbreitung der Arten. — Florida, West-Indien, südlich bis Argentinien; sechs Arten.

1. *H. nomius*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 109, n. 1 (1856) (*Calliomma*) (Guatemala bis Süd-Brasilien).
2. *H. pan*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 39, t. 216, f. D. (1779) (*Sphinx*) (Mexiko bis Amazonien).
Calliomma denticulata, Schaus (1895).
3. *H. griseus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 9 (1894) (*Calliomma*) (Argentinien).
4. *H. calliomenae*, Schaufuss, Nunq. Otios. Vol. 1, p. 19 (1870) (*Philampilus*) (Venezuela, Trinidad, Guiana, Columbien, Haiti).
Call. lutescens, Butler (1875).
Call. ellacombei, Rothschild (1894).

5. *H. parce*, Fabricius, Syst. Ent. p. 543, n. 24 (1775) (*Sphinx*) (Florida bis Süd-Brasilien).
Sphinx licastus, Stoll (1781).
S. galianna, Burmeister (1856).
Calliomma lycastus, Walker (1856).
6. *H. inuus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 391, n. 321 (1903) (Mexiko bis Süd-Brasilien) —
 Taf. 4, Fig. 2.

100. GENUS STOLIDOPTERA, ROTHSCHILD & JORDAN

Stolidoptera. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. 392 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Kopf mit schwachem Mittelkamm. Auge klein, Seitenschuppen der Stirn über das Auge hängend. Taster lang, vorspringend, zusammengedrückt, die beiden Taster zusammen spitz dreieckig. Fühler lang und dünn, distal gar nicht verdickt; Haken lang und allmählich verjüngt. Endglied kurz. Stacheln des Abdomens einreihig, die der Unterseite schwach, flach, die der letzten Dorsalringe lang und konisch wie in *Leucorhampha*; siebentes Sternit des ♀ klein, ohne Stacheln. Schwanz kurz, stumpf dreieckig beim ♂, einfach zugespitzt beim ♀. Beine kurzschuppig. Vorderflügel unregelmässig gelappt, Apikallappen von SC⁴ bis R¹ ausgedehnt, der erste tiefe Ausschnitt hinter R¹ liegend; Hinterflügel ganzrandig, der Kostalrand stark erweitert, über den Kostalrand des Vorderflügels zurückgeschlagen, wenn das Tier die Flügel geschlossen hält; der zurückgeschlagene, auf der Oberseite des Vorderflügels liegende Teil, hat die Farbe des letzteren; Zelle des Hinterflügels breit, D² und D³ grade, schräg, R² central, R³ und M¹ ziemlich dicht zusammen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Neotropische Region; eine Art.

1. *S. tachasara*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 236 (1888) (*Aleuron*); id., Biol. Centr. Amer. Lep. Het. Suppl. t. 65, f. 7 (1896) (Mexiko bis Venezuela).

101. GENUS PROTALEURON, ROTHSCHILD & JORDAN

Protaleuron. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 392 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen*. — Kopf mit Mittelkamm; Seitenschuppen der Stirn über die Augen hängend. Taster sehr gross, in Seitenansicht gerundet, erstes Segment seitlich an der Spitze konvex, die äussere Apikalecke des zweiten geschwollen wie in *Aleuron*. Fühler lang und schlank, über die Zelle des Vorderflügels hinausragend; Endsegment zusammengedrückt wie die vorhergehenden, dreieckig, etwa dreimal so lang wie an der Basis hoch. Thorax ohne Mittelkamm. Stacheln der letzten Abdominalsegmente dorsal lang und sehr kräftig, auf den proximalen Segmenten viel schwächer und zahlreicher, kleine flache Stacheln die grossen bedeckend; die Stacheln der Unterseite gleichfalls lang, konisch, von einander getrennt. Apex des Abdomens ohne deutlichen Schuppenschwanz. Beine glatt beschuppt, lang; Sporen der Hintertibie ziemlich kurz, ein Schuppenbüschel zwischen den beiden Paaren. Tarsen ohne Basalkamm. Vorderflügel unregelmässig gezähnt; Kostalrand des Hinterflügels normal, Analwinkel nicht vorgezogen, Zelle kurz, ihr Hinterwinkel zugespitzt, R² vor der Zellmitte, D³ sehr schräg und viel länger als D⁴.

Weibchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Ecuador; eine Art.

1. *P. rhodogaster*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 393, n. 323, t. 5, f. 18 (♂) (1903) (Ecuador).

102. GENUS ALEURON, BOISDUVAL

Aleuron. Boisduval, Consid. Léop. Guatém. p. 71 (1870); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 394 (1870).

Tylognathus. Felder, indescr. (1874).

Callenyo. Grote (1874).

Gonenyo. Butler (1877).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Taster gross, vorspringend, die Spitze des ersten Segments schwach, die des zweiten stärker seitlich vorgezogen, drittes Glied sehr kurz. Kopf und Thorax mit Mittelkamm. Auge klein, seitliche Stirnschuppen verlängert. Fühler lang, beim ♂ über die Spitze der Vorderflügelzelle hinausreichend, schlank, distal nicht verdickt, allmählich zu einem langen Hacken verjüngt; Endsegment kurz. Mittel- und Hinterhüften hinten nicht gewinkelt. Abdominalstacheln schwach, lang, die der Unterseite teilweise schuppenförmig. Siebentes Sternit des ♀ trapezförmig, ohne Stacheln, am Apex nicht häutig. Tarsen schlank, Hintertarse wenigstens halbnochmal so lang als die Hinterflügelzelle (diese vorne gemessen); Mitteltarse mit Basalkamm. Distalrand des Vorderflügels unregelmässig, an der Spitze ausgeschnitten oder vorgezogen, an R² gewinkelt oder lappenförmig vorgezogen; SC² und R¹ des Hinterflügels von der Zellecke, D² quer, D³ schräg, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mexiko bis Süd-Brasilien; sieben Arten.

1. *A. carinata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 117, n. 9 (1856) (*Enyo*) (Britisch Honduras bis Bolivien und Süd-Brasilien).
A. chloroptera, Boisduval, non Perty (1870).
Tylognathus philampeloides, Felder (1874).
A. orophilos, Boisduval (1875).
2. *A. ypanemae*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 295, n. 4 (1875) (*Tylognathus*) (Brasilien).
3. *A. cymographus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 396, n. 326 (1903) (Bolivien).
4. *A. chloroptera*, Perty, Del. Anim. Artic. p. 155, t. 31, f. 3 (1834) (*Sphinx*) (Nicaragua bis Argentinien und Süd-Brasilien).
A. disis, Boisduval (1875).
5. *A. prominens*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 115, n. 4 (1856) (*Enyo*) (Brasilien).
Tylognathus smerinthoides, Felder (1874).
A. pudens, Boisduval (1875).
6. *A. iphis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 116, n. 8 (1856) (*Enyo*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
A. iphis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 298, n. 329, t. 66, f. 7 (♂) (1903).
Calliomma volatica, Clemens (1859).
Tylognathus scriptor, Felder (1874).
7. *A. neglectum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 398, n. 330, t. 66, f. 11 (♂) (1903) (Mexiko bis Süd-Brasilien).

103. GENUS ENYO, HÜBNER

Enyo. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 132 (1822).

Unzela. Walker (1856).

Cornipalpus. Felder, indescr. (1874).

Tylognathus. Boisduval, partim (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Wie *Aleuron*, aber die Schienen bestachelt. Erstes und zweites Tasterglied an der Spitze mit Höcker, drittes Segment ziemlich lang.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mexiko bis Süd-Brasilien; zwei Arten.

1. *E. japyx*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 137, t. 87, f. C (1776) (*Sphinx*) (Mexiko bis Süd-Brasilien.)
 - a. *E. j. japyx*, Cramer, ibidem (1776) (Mexiko bis Amazonien).
Unzela japyx, Motschulsky (1877).
 - b. *E. j. discrepans*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 161, n. 1 (1856) (*Unzela*) (Brasilien).
Cornipalpus succinctus, Felder (1874).
2. *E. pronoë*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 13, p. 168 (1894) (*Unzela*) (Honduras bis Süd-Brasilien).
 - a. *E. p. pronoë*, Druce, ibidem (1884) (Honduras bis Bolivien und Amazonien).
Unzela variegata, Rothschild (1896).
 - b. *E. p. fuscatus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 401, n. 332, b (1903) (Brasilien).

104. GENUS EPISTOR, BOISDUVAL

Epistor. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 296 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 401 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Geschlechtlich dimorph. Taster glatt beschuppt, dicht an den Kopf gedrückt, die beiden zusammen an der Spitze in Dorsalansicht abgerundet; drittes Segment sehr klein, Auge gross, ohne deutliche Brauen. Fühler mehr oder weniger deutlich verdickt vor dem Haken, welcher lang und plötzlich gebogen ist; Endsegment sehr kurz, ventral abgeflacht oder konkav, dorsal mit Büschel langer Schuppen. Mesothorax mit sehr hohem Mittelkamm, der vorne am höchsten ist. Stacheln des Abdomens schmal und schwach; ♂ mit dreiteiligem Schwanz, der mittlere Schuppenpinsel schmal und lang; ♀ ohne solchen Schwanz, das siebente Segment kegelförmig, das Sternit desselben klein, häutig an der Spitze. Mitteltarse mit Kamm; Schuppen der Ober- und Unterseite der Hinterschiene so kammartig verlängert, dass die Tibie komprimiert erscheint; Hintertarse mit vier Stachelreihen und einigen Nebenstacheln. Spitze des Vorderflügels ausgeschnitten oder abgestutzt.

Frühere Stände. — Ungenügend bekannt. *Puppe* cylindrisch, glänzend, Kopfeinde gerundet, die Oberlippe terminal, Rüsselscheide nicht gekielt, Kopf und Thorax nicht punktiert, die Abdominal-segmente mit Punktierung an der Basis, Vorderschenkel sichtbar, Cremaster lang kegelförmig, glatt, vor der Spitze plötzlich verengt, die Spitze selbst zweiteilig.

Futterpflanzen. — *Vitis*, *Citrus*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika, eine Art (*lugubris*) zuweilen bis Neu-England gehend; sieben Arten.

1. *E. lugubris*, Linné, Mant. Plant. p. 537 (1771) (*Sphinx*) (Tropisches und subtropisches Amerika, zuweilen bis Neu-England gehend).
 - a. *E. l. lugubris*, Linné, ibidem, p. 537 (1771) (West-Indien, mit Ausnahme von Jamaika, Neu-England bis Argentinien und Süd-Brasilien).
Sphinx jageus, Cramer (1779).
E. luctuosus, Boisduval (1875).
Enyo lugubus, Böninghausen (1899).
 - b. *E. l. latipennis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 404, n. 333b (1903) (Jamaika).
2. *E. boisduvali*, Oberthür, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 77 (1904) (Cuba).
E. camertus, Boisduval, partim (1875).
3. *E. ocyphete*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 498, n. 4 (1758) (*Sphinx*) (West-Indien, Central- und Süd-Amerika).
Sphinx camertus, Cramer (♀) (1779).
S. danum, Cramer (♂) (1779).
4. *E. gorgon*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 37, t. 142, f. E (1777) (*Sphinx*) (Central- und Süd-Amerika).
S. lyctus, Cramer (♂) (1779).

5. *E. taedium*, Schaus, Ent. Amer. Vol. 6, p. 19 (1890) (*Enyo*) (Central- und Süd-Amerika).
 a. *E. t. taedium*, Schaus, Ent. Amer. Vol. 6, p. 19 (1890, (Mexiko bis Columbien).
 b. *E. t. australis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 407, n. 336b (1903) (Brasilien; Venezuela).
 6. *E. bathus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 436, n. 2 (1904) (Peru. Bolivien). — Taf. 4, Fig. 4.
 7. *E. cavifer*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 407, n. 337 (1903) (Panama bis Bolivien und Süd-Brasilien). — Taf. 4, Fig. 5.

105. GENUS PACHYGONIA, BUTLER

Pachygonia. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 533 (1877); Felder, indescr. (1874); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 408 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler ohne Spur einer distalen Verdickung, allmählich zu einem langen Haken gebogen, die Segmente stark prismatisch beim ♂, cylindrisch beim ♀, Endglied kurz kegelförmig. Taster lang, dicht an den Kopf gedrückt, gerundet-gebogen in Seitenansicht, die beiden zusammen in Dorsalansicht mesial stumpf gewinkelt. Stacheln des Abdomens dorsal mehrreihig, alle lang oder wenigstens länglich, die zu oberst liegenden länger als breit, die untersten lang und blass, schwach chitiniert, die Stacheln der Sternite schwach; achtes Tergit des ♂ und siebentes des ♀ breit, beim ♂ mit drei deutlichen Apikalbüscheln, von denen beim ♀ nur der mittlere deutlich ist, siebentes Bauchsegment des ♀ breit, tief und breit ausgeschnitten, der Apikalrand nur an den Seiten mit Stacheln. Mittelhüfte hinten nicht gewinkelt. Hintertibie breit erscheinend, da die Schuppen dorsal und ventral verlängert und kammartig angeordnet sind; die Beschuppung am ersten Hintertarsengliede ähnlich verlängert, dreieckige Kämme bildend, meistens ein ebensolcher Kamm dorsal auf dem zweiten und dritten Segmente; die Tarse ausserdem zusammengedrückt, mit vier Stachelreihen und zwischen der ersten und zweiten Reihe einigen Nebestacheln, die zuweilen fehlen; Stacheln der vierten (innersten) Reihe der Mitteltarse etwas verlängert und kräftig. SC² und R¹ des Hinterflügels von der obern Zellecke, D³ sehr schräg, Hinterwinkel der Zelle scharf, D⁴ etwa ein Drittel so lang als D³; Hinterecke des Vorderflügels rückwärts verlängert.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Central- und Süd-Amerika; fünf Arten.

1. *P. subhamata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 102, n. 4 (1856) (*Perigonia*) (Central- und Süd-Amerika).
Macroglossa gigantea, Schaufuss (1870).
Perigonia caliginosa und *nimerod*, Boisduval (1870).
Perigonia nimrod und *grandis*, Boisduval (1875).
Pachylia subtramata, Bönninghausen (1899).
2. *P. caliginosa*, Boisduval, Cons. Léop. Guatém. p. 66 (1870) (*Perigonia*) (Central- und Süd-Amerika).
3. *P. hopfferi*, Staudinger, Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, Vol. 25, p. 118 (1875) (Chiriqui bis Bolivien).
P. hopfferi, Druce (1881).
4. *P. drucei*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 411, n. 341 (1903) (Honduras, Chiriqui).
5. *P. ribbei*, Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Het. Vol. 1, p. 4, n. 3, t. 1, f. 2 (1881) (Chiriqui).

106. GENUS HIMANTOIDES, BUTLER

Himantoides. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 626 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 412 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler sehr lang, über die Subkostalgabel des Vorderflügels hinausreichend, fadenförmig, beim ♀ vor dem langen und allmählich verjüngten

Haken etwas verdickt; Endglied etwa dreimal so lang als es basal hoch ist. Taster in Rücken- und Seitenansicht gerundet, dicht an den Kopf gedrückt, lang. Stirn schwach gekämmt; Seitenschuppen zu einer Art Augenbraue verlängert. Hinterleibsstacheln länglich, in zwei Reihen; die Schuppen an den Seiten der Dorsalringe verlängert, besonders beim ♂, mittlerer Analbüschel abgestutzt-kegelförmig, nicht fächerartig, die Seitenbüschel schmal aber lang beim ♂ und ♀, schräg nach unten stehend; siebentes Bauchsegment des ♀ quer, kurz, Apikalrand grade, ganz bestachelt. Vordertibie aussen und Hintertibie oben und unten sowie das erste Tarsenglied lang beschuppt. R³ und M¹ des Hinterflügels kurz gestielt; Hinterwinkel des Vorderflügels stumpf, nicht vorgezogen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Jamaika; eine Art.

1. *H. undata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 103, n. 6 (1856) (*Perigonia*).

107. GENUS CAUTETHIA, GROTE

Cautethia. Grote, Ann. Lyc. New York, Vol. 8, p. 202 (1867); Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 413 (1903).

Oenosanda. Walker, *non idem* (1856).

Braesia. Grote & Robinson (1869).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler kürzer als in *Himantoides* und die Beine normal beschuppt. Flügelgeäder, Analbüschel, etc., wie in *Himantoides*.

Frühere Stände. — *Raupe* grün, mit weisser dorso-lateraler Linie, Abdominalsegmente mit dunkelgrünen Schrägbändern (von vorn-oben nach hinten-unten); Horn schlank.

Futterpflanze. — *Chiococca racemosa*.

Geographische Verbreitung der Arten. — West-Indien, Florida, Mexiko; drei Arten.

1. *C. spuria*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 319, n. 2, t. 8, f. 3 (1875) (*Oenosanda*) (Mexiko).

2. *C. grotei*, Edwards, Papilio, Vol. 2, p. 10 (1882) (Florida, Bahamas).

3. *C. noctuiformis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 232, n. 1 (1856) (*Oenosanda*) (Cuba, Haiti, Porto-Rico, St. Thomas).

Braesia hipparsus, Grote & Robinson (1869).

108. GENUS NYCERYX, BOISDUVAL

Nyceryx. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Het. Vol. 1, p. 16 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 414 (1903).

Perigonia. Walker (part.) (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ähnlich *Perigonia*, aber Vorderflügel-spitze ausgeschnitten oder abgestutzt. Valve des ♂ mit Reibeschuppen, kein Stachelfleck oberhalb der Harpe.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mexiko bis Buenos-Aires; zwölf Arten.

1. *N. hyposticta*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 77, f. 2, 3 (1874) (*Ambulyx*) (Venezuela und Columbien bis Bolivien).

Nyceryx vega, Boisduval (1875).

2. *N. ericea*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 235 (1888) (*Pachygonia*) (Honduras bis Columbien).
3. *N. coffeae*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 101, n. 2 (1856) (*Perigonia*) (Honduras bis Rio de Janeiro).
Macroglossa abboti, Schaufuss (1870).
Pachygonia boisduvali, Butler (1877).
4. *N. magna*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 75, f. 12 (1874) (*Perigonia*) (Peru, Ecuador).
5. *N. tacita*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 2, p. 236 (1888) (*Perigonia*) (Mexiko bis Bolivien).
6. *N. maxwelli*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 3, p. 2 (1896) (*Pachygonia*) (Bolivien, Peru).
Pach. stuarti, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 3, t. 13, f. 3 (1896)
7. *N. nictitans*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 322, n. 4 (1875) (*Perigonia*) (Brasilien, Peru).
a. *N. n. nictitans*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. (1875) (Brasilien).
b. *N. n. saturata* Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 420, n. 353 b (1903) (Peru).
8. *N. continua*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 108, n. 5 (1856) (*Lophura*) (Brasilien).
Perigonia distans, Boisduval, (1875).
9. *N. alophus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. p. 323, sub. n. 5 (1875) (*Perigonia nephus* var.).
a. *N. a. alophus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. (1875) (Brasilien).
b. *N. a. ixion*, Burmeister, Descr. Rép. Argent. Vol. 5, Léop. p. 345, 515 (1878) (Argentinien, Paraguay, Süd-Ost-Bolivien).
10. *N. nephus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 323, n. 5 (1875) (*Perigonia*) (Brasilien).
11. *N. viscus*, Schaus, Ent. Amer. Vol. 6, p. 20 (1890) (*Enyo*) (Mexiko bis Bolivien und Brasilien).
Pachygonia creusa, Rothschild (1894).
12. *N. stuarti*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 665 (1894) (*Pachygonia*) (Peru, Bolivien).

109. GENUS PERIGONIA, WALKER

Perigonia. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 100 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 423 (1903).

Stenolophia. Felder, indescr. (1874).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Taster vorspringend, in Rücken- und Seitenansicht gerundet. Hinterkopf mit Mittelkamm, der in reinen Exemplaren sich vorne teilt. Fühler schlank, distal nicht verdickt, Haken ziemlich kurz und plötzlich gekrümmt; Endsegment höchstens so lang wie die drei vorhergehenden Segmente zusammen. Hinterleibsstacheln kräftig, drei- oder vierreihig, die der proximalen Reihe länger als breit; Sternit des siebenten Segments quer, sein Apikalrand ganz bestachelt. Analbüschel beim ♀ abgestutzt, doppelt ausgerandet, der schmale mittlere Teil des Büschels beim ♂ verlängert. Beine normal beschuppt; Mitteltarse mit Kamm. Vorderflügel zugespitzt, Aussenrand in der Mitte gerundet; SC² und R¹ der Hinterflügel von der oberen Zellecke, R³ und M¹ dicht zusammen, D³ sehr schräg; Hinterwinkel der Zelle scharf.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika, nördlich bis in die Vereinigten Staaten gehend; acht Arten.

1. *P. divisa*, Grote, Ann. Lyc. New York, Vol. 8, p. 199 (1867) (Cuba).
2. *P. grisea*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 424, n. 360, t. 10, f. 6 (♂) (1903) (Bolivien bis Ecuador).
3. *P. pallida*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 425, n. 361 (1903) (Venezuela, Brasilien, Argentinien).
4. *P. stulta*, Herrich-Schäffer, Ausser. Schmett. Vol. 1, f. 107 (1854) (Guatemala bis Bolivien und Süd-Brasilien).
5. *P. lusca*, Fabricius, Gen. Ins. p. 272 (1777) (*Sphinx*) (West-Indien, Mexiko bis Argentinien).
a. *f. lusca*, Fabricius, Gen. Ins. p. 292 (1777) (Cuba).
b. *f. passerina*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 327, n. 12 (1875) (Matto Grosso, Paraguay, Bolivien).

- c', f. *ilus*, Boisduval, Consid. Lép. Guatém. p. 66 (1870) (Mexiko bis Matto Grosso).
 d', f. *interrupta*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 29 (1864) (West-Indien, Mexiko bis Bolivien).
Macroglossa dota, Schaufuss (1870).
 c', f. *restituta*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 32 (1864) (*Panacra*) (Mexiko bis Amazonien).
Macroglossa dota var. *affinis*, Schaufuss (1870).
 f. f. *tenebrosa*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 82, f. 3 (1874) (*Stenolophia*) (Nördliche Teile Süd-Amerikas: Kleine Antillen).
 6. *P. lefebvrii*, Lucas, in Sagra, Hist. Cuba, Vol. 7, p. 289 (1857) (*Macroglossa*) (Cuba).
Macr. lefebvrii, Herrich-Schäffer (1863).
Pr. lefebvrii, Butler (1877).
 7. *P. jamaicensis*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 69 (1894) (Jamaika).
 8. *P. glaucescens*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 103, n. 5 (1856) (Haiti).

110. GENUS EUPYRRHOGLOSSUM, GROTE

Eupyrrhoglossum. Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 42 (1865); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 430 (1903).

Empyrrhoglossum. Bönninghausen (1899).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Unterscheidet sich von *Sesia*, mit der diese Gattung sonst in der Struktur sehr nahe übereinstimmt, dadurch, dass die Adern SC⁴ und SC⁵ des Vorderflügels am Ende getrennt bleiben. Penis Scheide ohne Stacheln proximal von der Peitsche.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Amerika; zwei Arten.

1. *E. sagra*, Poey, Cent. Lép. Cuba, t. 19 (1832) (*Macroglossa*) (Cuba, Mexiko bis Süd-Brasilien).
Macroglossa harpyia, Schaufuss (1870).
2. *E. corvus*, Boisduval, Consid. Lép. Guatém. p. 66 (1870) (*Macroglossa*) (Nicaragua bis Bolivien).

111. GENUS SESIA, FABRICIUS

Sesia. Fabricius, Syst. Ent. p. 547 (1775); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 432 (1903).

Aellopus. Hübner (1822).

Psithyros. Hübner (1822).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Kopf breit, ohne Kamm. Taster in Dorsalansicht zusammen kurz-spitzig, glatt beschuppt. Fühler gewöhnlich kolbig, zuweilen distal kaum verdickt oder beim ♀ ganz fadenförmig; der Haken schlank, aus mehr als acht Segmenten bestehend; Englied länglich, aber nicht fadenförmig. Stacheln des Hinterleibes wie in *Cephonodes*, *Macroglossum*, etc.; die Stacheln der ersten Reihe kurz und breit (Taf. 6, Fig. 4); siebentes Sternit des ♀ breit, quer, am Apex ausgerandet und dicht bestachelt. Beine normal beschuppt; Hintertarse zusammengedrückt, die vier Reihen Stacheln alle auf der Aussenseite; zwischen ihnen viele Nebenstacheln, alle kräftig, auf dem ersten Mitteltarsengliede die proximalen Stacheln der vierten Reihe dünner und länger als die andern. Mittel- und Hinterhüften hinten sehr stark gewinkelt. Flügel ganzrandig; SC⁴ und SC⁵ des Vorderflügels am Apex verschmolzen; SC² und R¹ des Hinterflügels von der vordern Zellecke; R³ und M¹ dicht zusammen, Queradern schräg.

Frühere Stände. — *Raupe* nicht beschrieben. *Puppe* ähnlich der von *Haemorrhagia*.

Futterpflanze. — *Rubiaceae*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches und subtropisches Amerika, nördlich bis nach Neu-England wandernd; fünf Arten.

1. *S. ceculus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 80, t. 146, f. G (1777) (*Sphinx*) (Mexiko bis Bolivien und Süd-Brasilien).
Sphinx stellatarum ♀ *Sphinx ceculus*, Gmelin (1790).
2. *S. blaini*, Herrich-Schäffer, Ausser. Schmett. Vol. 2, f. 553 (1869) (*Aellopus*) (Cuba, Jamaika, Porto-Rico).
Macroglossa aedon, Boisduval (1875).
3. *S. talantulus*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 493, n. 23 (1758) (*Sphinx*) (Tropisches und subtropisches Amerika).
? *Sphinx ixion*, Linné (1758).
a. *S. t. zonata*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 1, p. 57, t. 26, f. 5 und Index (1773) (*Sphinx*) (West-Indien, Florida).
Sphinx terfunktata, Goeze 1780.
Sphinx trifuncta, Butler (1877).
b. *S. t. talantulus* Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 493, n. 23 (1758) (*Sphinx*) (Süd-Amerika östlich der Anden).
Macroglossa sisyphus, Burmeister (1856).
c. *S. t. clavipes*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 436, n. 3716 (1903) (Central-Amerika und Anden von Süd-Amerika).
4. *S. titan*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 73, t. 142, f. F (1773) (*Sphinx*) (Neotropische Region, zuweilen nach Nord-Amerika gehend; nicht in West-Indien).
S. titan, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 436, n. 372, t. 8, f. 16 (1903).
5. *S. fadus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 95, t. 61, f. C (1775) (*Sphinx*) (Wie vorher, auch in West-Indien).
Macroglossum annulosum, Swainson (1823).
Macroglossa balteata, Kirtland (1852).

112. GENUS HÆMORRHAGIA, GROTE

Hæmorrhagia. Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 149 (1865).

Sesia. Fabricius, partim (1775).

Macroglossum. Scopoli, partim (1777).

Hemaris. Dalman, partim (1816).

Cephonodes. Hübner, partim (1822).

Aege. Felder, indescr. (1874).

Chamæsesia. Grote (1877).

Cochrania. Tutt (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Wangenfortsatz gross, dreieckig. Auge mit starken Brauen. Fühler stark kolbig bei ♂ und ♀, plötzlich zu einem dünnen Haken verjüngt; Endsegment lang, mehr oder weniger cylindrisch, mit einigen Borsten an der Spitze, das vorletzte gleichfalls cylindrisch, kurz, oder ventralwärts vorgezogen (Taf. 5, Fig. 8). Abdominalstacheln flach, sehr stark chitinisiert, die der proximalen Reihe kürzer als breit, gerundet. Sternit des siebenten Segments des ♀ mit Stacheln am Apex; Fächerschwanz gross, ausbreitbar. Vordertibie an der Spitze mit ein paar Stacheln, die gewöhnlich unter der Beschuppung verborgen sind, der Sporn lang, fast die Spitze der Tibie erreichend. Mittelhüfte hinten in einen scharfen Fortsatz ausgezogen, Hinterhüfte mit stumpfem Fortsatz; Stacheln der vierten Reihe des Mittelfusses basal nicht auffällig verlängert; Sporen sehr ungleich lang, der längere Endsporn der Hinterschiene länger als das zweite Tarsenglied; erstes Hintertarsenglied kürzer als die Tibia; Pulvillus entweder gut ausgebildet oder mehr oder weniger reduciert, oder ganz fehlend; Afterklaue mit einem oder zwei Paar Lappen. Flügel ganzrandig: Vorderflügel mit durchsichtigen Fenstern, oder ganz durchsichtig, oder nicht durchsichtig, in diesem Falle aber mit scharf begrenztem Randbände; SC² und R¹ des Hinterflügels von der Zellecke oder kurz gestielt, R² central

oder vor der Mitte, D² und D³ quer, schwach gebogen, R³ und M¹ immer getrennt. Genitalien asymmetrisch.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne schwach verjüngt, mit sehr kleinen, blassen Punkten, die Härchen tragen, Pronotum und Horn stark gekörnt; eine blasse dorso-laterale Linie vom Kopfe bis zum Horn; dorsal in der Mitte eine undeutliche Doppellinie. *Puppe* ohne Glanz, schwarz, mit zwei kleinen Stirnhöckern; Rüsselscheide nicht gekielt; Cremaster flach, dreieckig, rauh gerunzelt, in zwei kleine Spitzen endigend.

Futterpflanzen. — *Rubiaceae*, *Lonicera*, *Viburnum*, *Prunus*, *Scabiosa*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nearktische, Palaearktische und westliche Orientalische Region; 15 Arten.

1. *H. venata*, Felder, Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Vol. 43, p. 29, n. 61 (*Macroglossa*) (Amboina).
2. *H. thysbe*, Fabricius, Syst. Ent. p. 548, n. 4 (1775) (*Sesia*) (Atlantischer Distrikt der Nearktischen Region).
 - a'. f. loc. *fuscicaudis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 83, n. 6 (1856) (*Sesia*) (Südliche Staaten).
 - b'. f. *thysbe*, Fabricius, Syst. Ent. p. 548 (1775).
 - Sphinx pelasgus*, Cramer (1779).
 - Macroglossa etolus*, Boisduval (1875).
 - Hemaris thisbe*, Soule (1897).
 - c'. f. *cimbiciformis*, Stephens, Illustr. Brit. Ent. Vol. 1, p. 135, n. 3 (1828) (*Sesia*).
 - H. floridensis*, Grote & Robinson (1867).
 - H. buffaloensis*, Grote & Robinson (1867).
 - Sesia thysbe uniformis*, Grote & Robinson (1868).
 - Macroglossa pyramus*, Boisduval (1875).
3. *H. gracilis*, Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 149, 174, f. 1, 2 ♂ (1865) (Canada, Neu-England, New-York).
4. *H. diffinis*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hist. Vol. 1, t. 15, f. 2 (1836) (*Macroglossa*) (Nearktische Region).
 - a. *H. d. diffinis*, Boisduval, ibidem Texas bis Canada, im Norden westwärts bis Britisch Columbien).
 - a'. f. vern. *tenuis*, Grote, Bull. Buffalo Soc. Nat. Sc. Vol. 1, p. 4, 18, t. 1, f. 6 (1874) (*Hemaris*).
 - Macroglossa fumosa*, Strecker (1874).
 - Hemaris metathetis*, Butler (1877).
 - b'. f. aest. *diffinis*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1 t. 15, f. 2 (1836).
 - Hemaris marginalis*, Grote (1874).
 - c'. f. aest. *axillaris*, Grote & Robinson, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 180 (1868) (*Sesia*).
 - Sesia grotei*, Butler (1874).
 - Macroglossa aethra*, Strecker (1875).
 - b. *H. d. senta*, Strecker, Rep. Chief Engineer (1878), App. p. 1858, t. e, f. 1 (1879) (*Macroglossa*) (Rocky Mountains, von Neu-Mexiko bis Montana).
 - c. *H. d. thetis*, Boisduval, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 32 (1855) (*Macroglossa*) (Britisch Columbien bis Arizona).
 - a'. f. *thetis*, Boisduval, ibidem, p. 32 (1855).
 - Hemaris palpalis*, Grote (1875).
 - H. rubens*, Edwards (1876).
 - b'. f. *cynoglossum*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Nat. Sc. Vol. 6, p. 88 (1876) (*Hemaris*).
5. *H. brucei*, French, Canad. Ent. Vol. 22, p. 133 (1890) (*Hemaris*) (Rocky Mountains).
6. *H. tityus*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 493, n. 2 (1758) (*Sphinx*) (West-Europa bis Tibet).
 - a. *H. t. alaiana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 451, n. 379a (1903) (Alai).
 - b. *H. t. tityus*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 493, n. 2 (1758) (West-Europa, Nord-Afrika, östlich bis zum Kuku-Nor).
 - Sphinx bombyliiformis*, Linné (1758).
 - S. musca*, Retzius (1783).
 - Macroglossa scabiosae* und *knautiae*, Zeller (1869).
7. *H. radians*, Walker, Cat. Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 84, n. 8 (1856) (*Sesia*) (China, Amurland, Japan).
 - a'. f. *mandarina*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 239, n. 2, t. 35, f. 2 (1875) (*Hemaris*).
 - Macroglossa fuciformis* var. *brunneobasalis*, Staudinger (1892).
 - b'. f. *radians*, Walker, Cat. Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 84, n. 8 (1856).

8. *H. fuciformis*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 493, n. 28 (1758) (*Sphinx*) (Palaearktische Region, Nord-West-Indien).
 a. *H. f. fuciformis*, Linné, ibidem (1758) (West-Europa, östlich bis zum Altai und N.-W.-Indien).
Sphinx variegata, Allioni (1766).
S. fuciformis, Müller (1766).
Macroglossa milesiformis, Treitschke (1834).
M. loniceræ und *caprifolii*, Zeller (1869).
Hemaris simillima, Moore (1888).
Macroglossa bombylififormis var. *heynei*, Bartel (1898).
M. bombylififormis var. et ab. *robusta*, Bartel (1900).
 b. *H. f. ganssuensis*, Grum-Grshimailo, Hor. Soc. Ent. Ross, Vol. 25, p. 461, n. 47 (1891) (*Macroglossa*) (Tibet, Amdo).
 c. *H. f. affinis*, Bremer, Bull. Acad. Sc. St.-Petersb. Vol. 3, p. 475, n. 27 (1861) (*Macroglossa*) (Pazifischer Distrikt der Palaearktischen Region).
Macroglossa sieboldi, Orza (1868).
Sesia whitelyi, Butler (1874).
 a'. *f. affinis*, Bremer, Bull. Acad. Sc. St.-Petersb. (1861).
 b'. *f. confinis*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 6, p. 240, sub n. 231 (1892) [*Macroglossa affinis* var. ? (ab.) — (*bombylififormis* var. ?)].
 d'. *f. alternata*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 14, p. 366 (1874) (*Sesia*).
 9. *H. beresowskii*, Alphéraky, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 9, p. 120, t. 12, f. 9 (♂) (1897) (*Hemaris*) (China).
H. beresowskii, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 457, n. 382, t. 9, f. 7 (♂) (1903).
 10. *H. staudingeri*, Leech, The Entomologist, Vol. 23, p. 31 (1890) (*Hemaris*) (China, Amurland).
 a. *H. s. ottonis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 457, n. 383a (1903) (Amurland). — **Taf. 5, Fig. 5.**
 b. *H. s. staudingeri*, Leech, The Entomologist, Vol. 23, p. 31 (1894); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 383b, t. 9, f. 8 (♂) (1903) (China).
 11. *H. saundersi*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 83, n. 7 (1856) (*Sesia*) (Nord-West-Indien bis Cochinchina).
Macroglossa curtisi, Boisduval (1875).
 12. *H. croatica*, Esper, Schmett. Vol. 2, p. 33, t. 45, f. 2 (1822) (*Sphinx*) (Von Österreich ostwärts bis Transkaukasien).
Sphinx sesia, Hübner.
 13. *H. rubra*, Hampson, in Blanford, Fauna Brit. Ind. Moths, Vol. 1, p. 120, n. 204 (1892) (*Hemaris*) (Kaschmir).
 14. *H. dentata*, Staudinger, Stett. Ent. Zeit. Vol. 48, p. 67 (1887) (*Macroglossa*) (Syrien).
 15. *H. ducalis*, Staudinger, ibidem, p. 66 (1887) (*Macroglossa*) (Transkaspien bis zum Alai und Pamir).
Macroglossa temiri, Grum-Grshimailo (1887).

113. GENUS CEPHONODES, HÜBNER

Cephonodes. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 131 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 460 (1903).
Potidaea. Wallengren (1865).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz breit und hoch. Taster zugespitzt, Endfläche dreieckig, Auge ohne Brauen. Fühler beim ♂ und ♀ sehr stark kolbig, plötzlich zu einem Haken verjüngt; Endsegment lang und dünn, an der Basis nur wenig dicker als an der Spitze, dorsal mit langen Schuppen und an und vor der Spitze mit langen Borsten. Mittel- und Hinterhüften hinten in einen scharfen Zahn ausgezogen. Metanotum und Abdomen breit; das erste Segment des letzteren fast in einer Ebene mit dem Metanotum; die Stacheln des Abdomens wie in *Macroglossum*, stark chitinisiert, flach, die der ersten Reihe breiter als lang; Fächerschwanz beim ♂ und ♀ ausbreitbar; beim ♀ das siebente Sternit abgestutzt (Taf. 5, Fig. 9), bestachelt wie die Tergite, aber die distalen Stacheln länger. Stacheln der äusseren Reihe des ersten Vordertarsengliedes zu Haaren reduziert; Hinterfuss etwas zusammengedrückt. SC³ und SC⁴ des Vorderflügels am Apex zusammengefloßen; Zelle des Hinterflügels sehr kurz, SC² und R¹, sowie R³ und M¹ gestielt. Genitalien asymmetrisch.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch (Taf. 5, Fig. 14, 15), nach vorne kaum verjüngt; Kopf grösser als in *Macroglossum*; Horn in den ersten Stadien sehr lang; eine dorso-laterale Linie vom Kopfe bis zum Horn; Pronotum breit, gewöhnlich anders gefärbt als die folgenden Segmente, stark gekörnt, wie das Analsegment; keine weissen Punkte. *Puppe* (Taf. 5, Fig. 16) mit gekielter Rüsselscheide, die nicht vorsteht.

Futterpflanzen. — *Gardenia, Kraussia*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Aethiopische und Orientalische Region, nördlich bis Japan; zwölf Arten.

1. *C. kingi*, Mac Leay, in King, Surv. Austr. Vol. 2, p. 465, n. 167 (1827) (*Macroglossum*) (Australien). — **Taf. 5, Fig. 3.**
C. bucklandi, Butler (1884).
2. *C. woodfordi*, Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 389, t. 12, f. 1 (1889) (Salomons Inseln und Luisiaden).
a. *C. w. woodfordi*, Butler, ibidem, (1889) (Salomons Inseln).
b. *C. w. luisae*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 464, n. 390b (1903) (Rossel Insel) (1).
3. *C. janus*, Miskin, Proc. Roy. Soc. Queensl. Vol. 8, p. 6, n. 3 (1891) (Flores bis Neu-Caledonien).
a. *C. j. austrosundanus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 465, n. 391a (1903) (Flores).
b. *C. j. janus*, Miskin, Proc. Roy. Soc. Queensl. Vol. 8, p. 6, n. 3 (1891) (Queensland). — **Taf. 5, Fig. 2.**
Cephanodes unicolor, Rothschild (1896).
c. *C. j. simplex*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 66, t. 5, f. 1 (1894) (*Cephanodes*) (Lifu).
4. *C. xanthus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 465, n. 392, t. 5, f. 17 (♀) (1903) (Liu-Kiu Inseln).
5. *C. apus*, Boisduval, Faune Madag. Bourb. p. 79, n. 2, t. 10, f. 4 (1833) (*Macroglossa*) (Bourbon, Mauritius).
6. *C. trochilus*, Guérin, in Delessert, Voy. Ind. Or. p. 81 (1843) (*Macroglossum*) (Mauritius).
M. cynniris, Guérin (1844).
Hemaris cynniris, Kirby 1877.
7. *C. hylas*, Linné, Mant. Plant. p. 539 (1771) (*Sphinx*) (Aethiopische und Orientalische Region, nördlich bis Japan).
a. *C. h. virescens*, Wallengren, Svenska Vet. Akad. Handl. (21), Vol. 4, p. 17 (1865) (*Potidarea*) (Aethiopische Region).
Macroglossa confinis, Boisduval (1875).
b. *C. h. hylas*, Linne, Mant. Plant. p. 539 (1771) (Ceylon bis Japan).
c. *C. h. cunninghami*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 85, n. 10 (1856) (*Sesia*) (Flores bis Queensland). — **Taf. 5, Fig. 4.**
8. *G. leucogaster*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 469, n. 396 (1903) (Madagaskar).
9. *C. titan*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 6, p. 69, n. 6 (1899) (Amboina).
10. *C. picus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 38, t. 148, f. B (1777) (*Sphinx*) (Ceylon bis zu den Marshall Inseln; nicht von Nord-Indien und China bekannt).
Macroglossa yunx, Boisduval (1875).
11. *C. armatus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 470, n. 399 (1903) (Mariannen, Südsee Inseln).
a. *C. a. armatus*, Rothschild & Jordan, ibidem (1903) (Fiji, Niuafo, Samoa).
b. *C. a. marianna*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 471, n. 399b (1903) (Mariannen).
12. *C. lifuensis*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 66 (1894) (*Cephanodes*) (Lifu).
C. lifuensis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 471, n. 400, t. 9 (2) (1903).

114. GENUS SATASPES, MOORE

Sataspes. Moore, in Horsfield & Moore, Cat. Lep. Ins. Mus. E. Ind. Comp. Vol. 1, p. 261 (1857); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 471 (1903).

Myodezia. Boisduval (1875).

(1) Nicht Südost, wie l. c. angegeben.

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Nahe mit *Haemorrhagia* verwandt. Fühler kürzer, beim ♂ nicht keulenförmig, stärker zusammengedrückt, mit tiefen Gruben, beim ♀ schwach kolbig; Endsegment an der Basis deutlich erweitert, vorletztes Segment von derselben Gestalt wie das drittletzte. Hinterleibsstacheln wie in *Haemorrhagia*, aber die der proximalen Reihe länger als breit. Sporen kürzer, die der Mitteltibie weniger ungleich lang. Zelle des Hinterflügels mehr als doppelt so lang als breit. Zehntes Abdomensegment und Valven des ♂ nicht asymmetrisch wie in *Haemorrhagia* und *Cephonodes*.

Xylocopa und Hummeln ähnlich.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Malayisches Gebiet, einschliesslich China; drei Arten.

1. *S. infernalis*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 61, t. 30 f. 3 (1848) (*Sesia*) (wie oben).
 - a'. f. *infernalis*, Westwood, ibidem (1848) (Nord-Indien, Burma, China).
 - S. xylocoparis*, Butler (1875).
 - b'. f. *uniformis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 3, n. 1 (1875) (Süd- und Nord-Indien).
 - c'. f. *glossatrix*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 473, n. 401 c' (1903) (Borneo, Java).
2. *S. tagalica*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 378, n. 2, t. 10, f. 3, 4 (1875) (Indo-Malayisches Gebiet).
 - a'. f. *tagalica*, Boisduval, ibidem (1875) (Hong-Kong, Philippinen).
 - b'. f. *thoracica*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 474, n. 402 b' (1903) (Nord-Indien).
 - c'. f. *collaris*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 474, n. 492 c' (1903) (Burma).
 - d'. f. *hauxwelli*, Nicéville, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 13, p. 173, p. 20, t. EE, f. 22 (1900) (Burma).
 - e'. f. *cerberus*, Semper, Schmett. Philipp. Vol. 2, p. 408, n. 62 (1896) (Luzon).
3. *S. ribbei*, Röber, Iris, Vol. 1, p. 29, t. 1, f. 5 (1885) (Celebes).

4. SUBFAM. PHILAMPELINÆ

Philampelidæ. Burmeister, Descr. Rép. Argent. Léop. Vol. 5, p. 345 (1878); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 475 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Genitalien symmetrisch (Penisscheide ausgenommen); zehntes Abdominalsegment des ♂ nicht geteilt, das Tergit schmal; siebentes Sternit des ♀ am Ende häutig, nie mit Stacheln. Abdominalstacheln mehrreihig, mit Ausnahme von *Pholus* und *Tinostoma*, in denen sie einreihig sind. Mesonotum immer ohne erhöhten Mittelkamm. Das zweite Tastersegment seitlich nicht winklig erweitert (wenn entschluppt).

Diese Unterfamilie besteht aus zwei Gruppen, den *Philampelicae* mit nur zwei Gattungen, und den *Nephelicae* mit vielen Gattungen. Die erste Gruppe ist rein amerikanisch (Sandwich-Inseln eingeschlossen), während die zweite Gruppe hauptsächlich altweltlich ist und in der westlichen Hemisphäre nur in Nord-Amerika und dem nördlichen Mexiko auftritt.

42 Gattungen; 229 Arten.

I. ZWEIG PHILAMPELICÆ

Philampelidæ. Burmeister, Descr. Rép. Argent. Lép. Vol. 5, p. 345 (1878); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 475 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Abdominalstacheln einreihig, die der Rücksegmente lang, kegelförmig. Endglied des Fühlers lang, überall mit zerstreuten, halb aufgerichteten Schuppen bekleidet. Die Schuppen am Rande der nackten Innenfläche des ersten Tastersegments kurz und breit, nicht lang haarförmig. Mittelhüfte hinten nicht gewinkelt. Reibeschuppen der Valve (♂) zahlreich und klein, oder fehlend.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt; Horn in den ersten Stadien lang, in spätern gekürzt, im letzten Stadium durch einen knopfartigen Höcker ersetzt. *Puppe* vorn cylindrisch; das Kopfbündel gerundet, die Rüsselscheide nicht komprimiert.

Geographische Verbreitung. — Amerika, Sandwich Inseln; zwei Gattungen.

115. GENUS PHOLUS, HÜBNER

Pholus. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 134 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 476 (1903).

Argeus, Daphnis, Dupo und **Agrus.** Hübner (1822).

Philampelus. Harris (1839).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz gross, dreieckig. Rüssel lang. Taster gross, sowohl in Rücken- wie in Seitenansicht gerundet, der nicht beschuppte Teil der Innenseite des ersten Segments gross, die Schuppen am Rande dieser Fläche kurz und breit. Auge gross, ohne Braue. Kopf ohne Mittelkamm. Fühler borstenförmig beim ♂, cylindrisch beim ♀, der Haken schlank; Endsegment in einen langen, dünnen, rauhbeschuppten Fortsatz ausgezogen. Stacheln des Abdomens kegelförmig, sehr lang und kräftig, getrennt stehend, mit Ausnahme der proximalen Segmente, auf denen die Stacheln kürzer und schwächer chitinisiert sind. Mittel- und Hintertarsen mit Basalkamm von mässig langen Borsten.

Männchen. — Duftorgan der Vorderhüften stark entwickelt. Äussere Stachelreihe der Hintertarse oft reduziert. Harpe in einen langen, aufwärts gekrümmten, schlanken Fortsatz ausgezogen. Reibeschuppen sehr klein.

Weibchen. — Das siebente Bauchsegment gross, dreieckig, am Apex abgerundet; das siebente Tergit lang, weit über die Spitze des Sternits hinausreichend, die unteren Kanten distal dicht zusammen, die Vaginalgegend bedeckend; achtes Tergit ziemlich stark chitinisiert, mehr oder weniger ausgerandet; Vaginalöffnung ohne besondere Bewaffnung.

Frühere Stände. — Viertes Segment der *Raupe* geschwollen; ein oder mehrere weisse Schrägstreifen an den Seiten des Abdomens, welche von vorn-oben nach hinten-unten gerichtet sind; Horn in den ersten Stadien lang *∞*-förmig, rot, in den letzten Stadien knopförmig. *Puppe* glänzend; Abdomen dorsal fast überall und ventral an der Basis der Segmente punktiert; Cremaster entweder kegelförmig und glatt, oder dreieckig, abgeflacht und runzelig.

Futterpflanzen. — *Vitis, Ampelopsis, Fussieua.*

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord- und Süd-Amerika; neunzehn Arten.

1. *P. anchemolus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 50, t. 224, f. C (1779) (*Sphinx*) (Mexiko bis Argentinien und Süd-Brasilien).
2. *P. triangulum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 479, n. 405, t. 66, f. 2 (♂) (1903) (Mexiko bis Bolivien).
3. *P. satellitia*, Linné, Mant. Plant. p. 539 (1771) (*Sphinx*) (Nord- und Süd-Amerika, West-Indien).
 - a. *P. s. pandorus*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 2, t. 374 (1824?) (*Daphnis*) (Atlantischer Teil von Nord-Amerika).
Philampelus ampelophaga, Walker (1856).
 - b. *P. s. satellitia*, Linné, Mant. Plant. p. 539 (1771) (Jamaika).
 - c. *P. s. licaon*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 83, t. 55, f. A (1775) (*Sphinx*) (Nord-Brasilien und Bolivien, nordwärts bis Mexiko).
 - d. *P. s. analis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 482, n. 406d, t. 10, f. 2 (♂) (1903) (Paraguay, Argentinien, Süd-Brasilien).
 - e. *P. s. posticatus*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 62 (1865) (*Philampelus*); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 482, n. 406e, t. 10, f. 1 (♂) (1903) (Cuba, Bahamas, Florida).
4. *P. drucei*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 483, n. 407, t. 2, f. 3 (♂) (1903) (Ecuador).
5. *P. neuburgeri*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 483, n. 408, t. 2, f. 4 (♂) (1903) (Argentinien).
6. *P. elisa*, Smyth, Ent. News, Vol. 12, p. 106, t. 4 (♀) (1901) (*Philampelus*) (West-Mexiko).
7. *P. cissi*, Schauffuss, Nunq. Otios. Vol. 1, p. 19 (1870) (*Philampelus*) (Venezuela, Peru, Bolivien).
P. vini, Kirby (1892).
8. *P. obliquus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 486, n. 411, t. 66, f. 1 (♂) (1903) (Süd-Amerika).
9. *P. eacus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 166, t. 285, f. E (1780) (*Sphinx*) (von Ecuador und Surinam südwärts bis Süd-Brasilien).
Daphnis megaeacus, Hübner (1822?).
10. *P. adamsi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 488, n. 413, t. 2, f. 2 (♂) (1903) (Venezuela).
11. *P. translineatus*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 299, n. 7, t. 7, f. 2 (♂) (1894) (*Philampelus*) (Süd-Brasilien).
12. *P. achemon*, Drury, Illustr. Exot. Ent. Vol. 2, p. 51, t. 29, f. 1 (1773) (*Sphinx*) (Nearktische Region, Nord-Mexiko).
S. crantor, Cramer 1777).
13. *P. typhon*, Klug, Neue Schmett. p. 3, n. 4, t. 3, f. 1 (1836) (*Sphinx*) (Mexiko). — **Taf. 6, Fig. 1.**
14. *P. strenua*, Ménétriés, Enum. Corp. Anim. Mus. Petrop. Lép. Vol. 1, p. 132, n. 1523, t. 12, f. 3 (1857) (*Chaerocampa*) (Haiti, Cuba).
Philampelus mirificatus, Grote (1875).
Dupo domingonis, Rothschild (1894).
15. *P. vitis*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 491, n. 14 (1758) (*Sphinx*) (Neotropisch, nördlich bis Neu-England).
 - a. *P. v. vitis*, Linné, ibidem, p. 491, n. 14 (1758) (wie vorher, nicht auf Jamaika und den Kleinen Antillen).
Philampelus hornbeckiana, Harris (1839).
P. linnei, Grote & Robinson (1865).
 - b. *P. v. hesperidum*, Kirby, Proc. Roy. Soc. Dublin (2), Vol. 2, p. 340 (1880) (*Pholus*) (Jamaika).
P. hesperidum, Smyth (1901).
 - c. *P. v. fuscatus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 181, n. 7 (1906) (Kleine Antillen).
16. *P. fasciatus*, Sulzer, Gesch. Ins. p. 151, t. 20 f. 1 (1776) (*Sphinx*) (Patagonien bis Neu-England).
Eumorphia elegans jussieuæ, Hübner (180-?)
Sphinx strigilis, Vogel (1822).
17. *P. phorbas*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 86, t. 55, f. B (1775) (*Sphinx*) (Venezuela bis Pará).
Sphinx pandion, Stoll (1780).
S. phorbus, Fabricius (1796).
18. *P. capronnieri*, Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 194, n. 3, t. 7, f. 2 (1875) (*Philampelus*) (Ecuador, Venezuela, Surinam, Amazonien, Peru).
19. *P. labruscae*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 491, n. 12 (1758) (*Sphinx*) (von Mexiko bis Argentinien, Antillen).
Sphinx clotho, Fabricius (1775).

116. GENUS TINOSTOMA, ROTHSCHILD & JORDAN

Tinostoma. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 497 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Auge ohne Braue. Taster sehr lang und schlank, zweites Segment fast dreimal so lang als breit, am breitesten vor der Mitte, am Ende verjüngt, drittes Glied klein. Wangenfortsatz schmal, vorspringend, kürzer als die Mandibularbürste. Fühler sehr stark zusammengedrückt, der Grubenrand, welcher die Cilienbündel trägt, subventral erhöht, daher das Segment in Frontalansicht breiter unterhalb als oberhalb der Mitte. Abdominalstacheln einreihig. Erstes Vordertarsenglied aussen vielstachelig; Mitteltarse ohne Basalkamm, das erste Segment länger als die andren vier zusammen; der längere Mitteltibiensporn etwa ein Drittel so lang wie das erste Tarsenglied (Hinterbeine in dem einzigen bekannten Stücke fehlend). Flügel ganzrandig; SC² und R¹ des Hinterflügels gestielt, der Stiel fast so lang wie die Zelle breit ist, R² nicht weit von der obern Zellecke entfernt, D³ viel länger als D⁴, Hinterwinkel der Zelle etwa 80°. Reibeschuppen (♂) fehlend; Harpe kurz, abgestumpft, oben ausgerandet, mit kurzem Zahn proximal von der Ausrandung.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Sandwich Inseln; eine Art.

1. *T. smaragdītis*, Meyrick, in Sharp, Fauna Hawai. Vol. 1 (2) p. 191, n. 1, t. 5, f. 7 (1899) (*Deilephila*) (Kauai; ein Exemplar bekannt).

2. ZWEIG NEPHELICÆ

Nephelicæ. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 498 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Abdominalstacheln mehrreihig.

Die hierher gehörigen Formen ähneln in dem einen oder andern Organe, oder in dem einen oder andern Lebensstadium entweder den *Sesiinae* oder den *Choerocampinae*.

TABELLE DER GATTUNGEN

a. Stacheln der proximalen Reihe der Dorsalsegmente des Hinterleibs nicht länger als breit	b.
— Diese Stacheln länger als breit	c.
b. Endglied des Fühlers lang, Fühler des ♂ mit gereihten Cilien	154. Genus MACROGLOSSUM, Scopoli.
— Endglied des Fühlers lang, Fühler des ♂ ohne gereichte Cilien	155. Genus RHOPALOPSYCHE, Butler. [dan.
— Endglied des Fühlers kurz, Abdomen mit weissem Gürtel	156. Genus LEUCOSTROPHUS, Rothschild & Jordan.
c. Vorderschiene bestachelt oder am Ende mit einem Dorn	d.
— Vorderschiene einfach	i.
d. Vorderrand des Hinterflügels tief ausgeschnitten	139. Genus GURELCA, Kirby.
— Vorderrand des Hinterflügels nicht ausgeschnitten	e.
e. Hinterschiene mit zwei Paar Sporen, Pulvillus fehlend	f.

- Hinterschiene mit zwei Paar Sporen, Pulvillus vorhanden* g.
- Hinterschiene mit einem Paar Sporen, Pulvillus vorhanden* . 141. Genus MICROSPHINX, Rothschild & Jordan.
- f. *Fühler kolbig* 152. Genus EUPROSERPINUS, Grote & Robinson.
- Fühler nicht kolbig* 150. Genus ARCTONOTUS, Boisduval.
- g. *Vordertibie nicht bestachelt, aber mit Enddorn* 138. Genus ODONTOSIDA, Rothschild & Jordan.
- Vordertibie bestachelt, Sporen der Mittelschiene gleichlang* . 140. Genus SPHINGONAEPIOPSIS, Wallengren.
- Vordertibie bestachelt, Sporen der Mittelschiene ungleich* h.
- h. *Fühler kolbig* 151. Genus PROSERPINUS, Hübner.
- *Fühler borstenförmig, Hinterleibsstacheln schwach* 125. Genus DARAPSA, Walker.
- *Fühler borstenförmig, Hinterleibsstacheln kräftig* 149. Genus AMPHION, Hübner.
- i. *Pulvillus und Afterklaue fehlend* 131. Genus RETHERA, Rothschild & Jordan.
- *Pulvillus und Afterklaue vorhanden* j.
- j. *Endglied des Fühlers lang, mehr oder weniger fadenförmig* k.
- *Endglied des Fühlers kurz* r.
- k. *Die kürzeren Sporen der Mittel- und Hinterschiene mit Borstenkamm* 134. Genus NEPHELE, Hübner.
- *Ohne diesen Borstenkamm* l.
- l. *Vorderflügel nicht ganzrandig* m.
- *Vorderflügel ganzrandig* o.
- m. *Endglied des Fühlers nicht beschuppt, mit langen Borsten* . 128. Genus PANACRA, Walker.
- *Endglied des Fühlers beschuppt* n.
- n. *Endglied des Fühlers nicht fadenförmig* 133. Genus MAASSENIA, Saalmüller.
- *Endglied des Fühlers fadenförmig; Auge mit Braue* 135. Genus TEMNORA, Walker.
- *Endglied des Fühlers sehr lang fadenförmig; Auge ohne Braue* 126. Genus ACOSMERYX, Boisduval.
- o. *Endglied des Fühlers nicht beschuppt, mit sehr langen Borsten, Sporen der Mitteltibie ungleich lang* 117. Genus CHRONIS, Hübner.
- *Endglied des Fühlers beschuppt, mit sehr langen Borsten, Sporen der Mitteltibie gleich lang* 119. Genus PHILODELA, Rothschild & Jordan.
- *Endglied des Fühlers beschuppt; Sporen der Mitteltibie ungleich, oder Vorderflügel nicht ganzrandig* p.
- p. *Stacheln der Bauchsegmente sehr kräftig* 153. Genus ATEMNORA, Rothschild & Jordan.
- *Stacheln der Bauchsegmente nicht kräftig* q.
- q. *Auge mit Braue, Vorderflügel an R³ gewinkelt* 135. Genus TEMNORA, Rothschild & Jordan.
- *Auge mit Braue, Vorderflügel an R² gewinkelt* 136. Genus PSEUDENYO, Holland.
- *Auge ohne Braue* 118. Genus DEILEPHILA, Laspeyres.
- r. *Stacheln der Bauchsegmente kräftig* s.
- *Diese Stacheln schwach* t.
- s. *Vorderflügel ganzrandig* 146. Genus RHODOSOMA, Butler.
- *Vorderflügel mit unregelmässigem Distalrand* 147. Genus SPHECODINA, Blanchard.
- t. *Vorderrand des Hinterflügels erweitert* u.
- *Vorderrand des Hinterflügels nicht erweitert* v.
- u. *Vorderrand des Hinterflügels nur vor der Mitte erweitert* . 143. Genus GIGANTEOPALPUS, Huwe.
- *Vorderrand des Hinterflügels nicht bloß vor der Mitte erweitert* . 145. Genus HYPÆDALIA, Butler.
- v. *Sporen der Mittelschiene gleich oder fast gleich, sehr kurz, wenig länger als die Tibie breit ist* w.

- Diese Sporen ungleich, der längere wenigstens zweimal so lang als die Tibie breit ist x.
- w. Vorderflügel sichelförmig; der längere Endsporn der Hinterschiene nicht länger als die Tibie breit ist 120. Genus DAHIRA, Moore.
- Distalrand des Vorderflügels gewinkelt oder stark konvex hinter der Mitte; ein grades gelblichweisses Band auf dem Vorderflügel 132. Genus CIZARA, Walker.
- Distalrand des Vorderflügels konvex hinter der Mitte oder gezähnt; Fühler kürzer als Vorderflügelzelle; kein weisses Band auf dem Vorderflügel 130. Genus ENPINANGA, Rothschild & Jordan.
- Wie vorher, Fühler länger, Kopf mit hohem Schopf . . . 134. Genus AMPELOECA, Rothschild & Jordan.
- x. Der längere Endsporn der Hinterschiene wenigstens halb so lang als das erste Tarsenglied, welches kürzer als das erste Mitteltarsenglied ist 129. Genus ANGONYX, Boisduval.
- Der Sporn kürzer, oder das erste Hintertarsensegment länger als das der Mitteltarse y.
- y. Abdomen mit scharfer weisslicher Mittellinie z.
- Abdomen ohne scharfe weissliche Mittellinie b'.
- z. Taster und Auge gross; Hintertarse zweimal so lang wie die Hinterflügelzelle, erstes Segment länger als Tibie . . . 123. Genus ELIBIA, Walker.
- Nicht so a'.
- a'. Der längere Sporn der Mittelschiene etwa halb so lang als das erste Tarsenglied (östliche Hemisphäre) . . . 121. Genus AMPELOPHAGA, Bremer & Grey.
- Dieser Sporn etwa ein Drittel so lang wie das erste Tarsenglied (westliche Hemisphäre) 124. Genus AMPELOECA, Rothschild & Jordan.
- b'. Distalrand des Vorderflügels sehr unregelmässig . . . 148. Genus DEIDAMIA, Clemens.
- Distalrand des Vorderflügels einfach oder gezähnt c'.
- c'. Distalrand des Vorderflügels gezähnt oder gebuchtet d'.
- Distalrand des Vorderflügels einfach e'.
- d'. Vorderflügel mit silberweissem Winkelstigma 133. Genus MAASSENIA, Saalmüller
- Vorderflügel ohne silberweissem Winkelstigma 122. Genus CLARINA, Tutt.
- e'. Afterklaue mit einem Paare Lappen 127. Genus LEPCHINA, Oberthür.
- Afterklaue mit zwei Paar Lappen f'.
- f'. Mittelhüfte hinten gewinkelt 142. Genus EURYPTERYX, Boisduval.
- Mittelhüfte nicht gewinkelt g'.
- g'. Hinterflügel an SM³ scharf gewinkelt; der längere Endsporn der Hintertibie kaum länger als die Tibie breit ist . . . 124. Genus AMPELOECA, Rothschild & Jordan.
- Analwinkel des Hinterflügels stumpf; der längere Endsporn der Hintertibie etwa halb so lang als das erste Tarsenglied; Vorderflügel in der Mitte etwas gewinkelt; Hintertarse nur mit Andeutung eines Basalkammes 137. Genus TEMNORIPAS, Rothschild & Jordan.
- Analwinkel des Hinterflügels sehr stumpf; Sporn wie vorher; Vorderflügel nicht gewinkelt; Mittel- und Hintertarse mit sehr deutlichem Basalkamm 144. Genus ANTINEPHELE, Holland.

117. GENUS CHROMIS, HÜBNER

Chromis. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 138 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 503 (1903).

Gnathothlibus. Wallengren (1860).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ähnlich *Deilephila*, aber das Endglied des Fühlers mit sehr langen Borsten und ohne Schuppen, die Borsten mehrmals so lang als das Segment, welches dem Endsegmente von *Theretra* ähnlich ist. Wangenfortsatz spitzer als in *Deilephila*. Hintertarse sehr lang, über die Spitze des Hinterleibes hinausreichend, wenn das Bein ausgestreckt ist.

Frühere Stände. — *Raupe* (Taf. 8, Fig. 3, 4, 5) mit einer Reihe von acht Ocellen. *Puppe* (Taf. 7, Fig. 9) wie in *Deilephila*; Cremaster zweiteilig, jeder Fortsatz nochmals in zwei horizontale Spitzen geteilt, von denen die äussere in zwei Häkchen endet; von diesen Häkchen ist der eine nach unten, der andere nach oben gekrümmt; Rüsselscheide gekielt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; drei Arten.

1. *C. erotus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2 p. 12, t. 104, f. B (1777) (*Sphinx*) (Wie vorher).
 - a. *C. e. erotus*, Cramer, ibidem (Indo-Malayisch).
 - Chaerocampa andamanensis*, Waterhouse (1884).
 - b. *C. e. eras*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Lép. p. 185, n. 4 (1832) (*Deilephila*) (Molukken und Tenimber bis Tahiti).
 - Gnathothlibus erotoides*, Wallengren (1860).
 - Chaerocampa sahor* und *eroides*, Koch (1871).
2. *C. heliodes*, Meyrick, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 456 (1879) (*Deilephila*) (Papuanisch).

Theretra alberti, Rothschild (1895).
3. *C. meeki*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 14, p. 93 (1907) (Neu-Guinea).

118. GENUS DEILEPHILA, LASPEYRES

Deilephila. Laspeyres, Jenaische Allg. Lit. Zeit. Vol. 4, p. 99 (1809); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 505 (1903).

Elpenor. Oken (1815).

Daphnis. Hübner, partim (1822).

Choerocampa. Duponchel (1835).

Metopsilus. Duncan (1843).

Darapsa. Walker, partim (1856).

Regia. Tutt (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz kürzer als die Mandibularbürste, stumpf dreieckig. Kopf breit, mit Andeutung eines Querkammes zwischen den Fühlern. Auge gross, ohne Braue. Taster gleichfalls gross; Fühler borstenförmig beim ♂, dicker als in *Acosmeryx*, beim ♀ etwas kolbig; der Haken ziemlich plötzlich gebogen und kurz, in Seitenansicht fast sägeförmig erscheinend; Endsegment in einen langen fadenförmigen Fortsatz verlängert. Abdominalstacheln mehrreihig, länglich, schwach chitinisiert; erstes Tergit gross, olivengrün. Hinterkante der Mittelhüfte nicht kielförmig. Schienen einfach; Sporen sehr ungleich, der längere Endsporn der Hinterschiene viel länger als das zweite Tarsenglied; Mitteltarse mit Basalkamm von mässig langen Borsten. Flügel ganzrandig, Vorderflügel zugespitzt; R² des Hinterflügels vor der Zellmitte. Reibeschuppen der Valve (♂) gross, weniger als zehn vorhanden.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, mit oder ohne Augenfleck; ein blasser dorso-lateraler Längsstreif, der am Horn endigt; letzteres in den ersten Stadien lang und ω -förmig gekrümmt, später kürzer und einfach gebogen. *Puppe* hellbraun, mit einer Reihe schwarzer Flecke an den Stigmen; Rüsselscheide nicht vorstehend und wie die Scheiden der Flügel und Beine glatt; Cremaster mit zwei kurzen scharfen Spitzen.

Futterpflanzen. — *Nerium*, *Vinca*, *Cinchona*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; eine Art in der Aethiopischen Region, bis weit in die Palaearktische Region gehend; sieben Arten.

1. *D. dohertyi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 3, p. 307, n. 2 (1897) (*Daphnis*) (Neu Guinea; Bismarck und Salomons Inseln).
2. *D. nerii*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 490, n. 5 (1758) (*Sphinx*) (Aethiopische Region, westliches Indien, bis Ceylon und Sikkim, südliche Teile der Palaearktischen Region, als Wanderer in Central-Europa).
D. nerii var. *inferneluta*, Saalmüller (1884).
3. *D. hypothous*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 165, t. 285, f. D (1780) (*Sphinx*) (Orientalische Region).
a. *D. h. hypothous*, Cramer, ibidem (1780) (Indien bis Molukken und Tenimber).
D. hypothous, Hübner (1822).
b. *D. h. pallescens*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 6, n. 10 (1875) (*Daphnis*) (Papuanisch).
D. magnifica, Butler (1877).
D. gloriosa, Rothschild (1894).
4. *D. layardi*, Moore, Lep. Ceylon, Vol. 2, p. 16, t. 84, f. 1 (♂) (1882) (*Daphnis*) (Ceylon).
5. *D. placida*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 186, n. 8 (1856) (*Darapsa*) (Orientalische Region, Indien ausgenommen).
a. *D. p. placida*, Walker, ibidem (1856) (Hainan, Singapore, Andamanen, östlich bis zu den Bismarck Inseln).
D. angustans, Felder (1874).
Choerocampa hesperus, Boisduval (1875).
Daphnis horsfieldi, Butler (1877).
D. audamana, Druce (1882).
b. *D. placida salomonis*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 181, n. 8 (1906) (Salomons Inseln).
c. *D. p. torenia*, Druce (1), Ent. M. Mag. Vol. 19, p. 16 (1882) (*Daphnis*) (Lifu, Fiji).
Daphnis torenia subsp. *rosacca*, Rothschild (1894).
6. *D. minima*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 573, n. 7, t. 92, f. 5 (1877) (*Daphnis*) (Süd-Indien und Ceylon).
a. *D. m. minima*, Butler, ibidem (1877) (Süd-Indien).
b. *D. m. ernestina*, Moore, Lep. Ceylon, Vol. 3, p. 534, t. 211, f. 1 (1887) (*Daphnis*) (Ceylon).
7. *D. protrudens*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 76, f. 7 (1874) (*Daphnis*) (Molukken bis Salomons Inseln).
Choerocampa neriastris, Boisduval (1875).

119. GENUS PHILODILA, ROTHSCHILD & JORDAN

Philodila. Rothschild & Jordan, Rev. SpHING. p. 514 (1903).

Everyx. Boisduval (partim) (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Weibchen.* — Mandibularbürste lang. Wangenfortsatz schmal und lang. Taster gross, etwas schlanker als in *Deilephila*. Auge gross, ohne Braue. Fühler dünn, ganz schwach kolbig, mit schlankem Haken; Endglied lang, mit drei sehr langen Borsten an der Spitze; vorletztes Segment ventral kegelförmig vorgezogen. Abdomen mit zahlreichen, gelbbraunen, ziemlich steifen Stacheln. Mitteltibiensporen gleichlang, etwa zweimal so lang als die Tibia an der Spitze breit ist; Mitteltarse mit deutlichem Basalkamm. Vorderflügel zugespitzt, die Spitze vorgezogen. Distalrand

(1) Für diese Varietät ist das Genus *Regia* Tutt aufgestellt; die Diagnose ist irrtümlich.

an R^2 stumpfwinklig. Hinterwinkel der Hinterflügelzelle ungefähr 75° , SC^2 und R^1 gestielt, R^2 vor der Zellmitte, D^4 länger als D^2 und auch länger als D^4 in *Deilephila* ist.

Männchen nicht bekannt.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Wahrscheinlich Orientalische Region; eine Art. Nur ein mässig gut erhaltenes Stück ohne Vaterlandsangabe bekannt.

1. *P. astyanor*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 211, n. 3 (1875) (*Everyx*) (Nach Boisduval Mexiko(?), wahrscheinlich Indo-Malayisch).

P. astyanor, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 514, n. 433, t. 6, f. 3 (♀) (1903).

120. GENUS DAHIRA, MOORE

Dahira, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 390 (1888); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 515 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen*. — Wangenfortsatz gross, dreieckig, nach hinten gebogen. Kopf mit Mittelkamm, der zwischen den Fühlern am deutlichsten ist. Auge mit Braue. Taster gerundet, etwas vorspringend. Fühler borstenförmig, aber an der Basis verjüngt, allmählich zu einem schlanken Haken gebogen, stark zusammengedrückt, gereihte Cilien lang, Endglied kurz. Hinterleibsstacheln schwach. Mittelhüfte hinten etwas gewinkelt. Tibien einfach; Sporen kurz, die der Mittelschiene gleichlang, der längere Endsporn der Hintertibie kürzer als die Tibie breit ist. Kein Basalkamm auf den Tarsen; Pulvillus und Afterklaue nicht reduciert. Flügel ganzrandig; Vorderflügel lang, sichelförmig, die scharfe Spitze vorgezogen; D^2 und D^3 des Hinterflügels wenig schräg; D^3 länger als D^4 . Reibesuppen (♂) der Valve gross.

Weibchen unbekannt.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-West-Indien; eine Art; nur ein Exemplar bekannt.

1. *D. rubiginosa*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 391 (1888) (Nord-West-Indien).

Ambulyx rubescens, Butler (1889).

121. GENUS AMPELOPHAGA, BREMER & GREY

Ampelophaga, Bremer & Grey, in Motschulsky, Et. Ent. Vol. 1, p. 61 (1852); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. 515 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz dreieckig. Taster ziemlich lang, in Seiten- und Rückenansicht gerundet, dicht an den Kopf gedrückt. Auge ohne Braue. Beschuppung auf der Mitte des Kopfes zu einem wenig auffälligen Schopfe verlängert. Fühler sehr schlank, fadenförmig, allmählich zugespitzt, Haken allmählich gekrümmt, Endsegment kurz, dreiseitig oder konisch, etwa doppelt so lang als das vorletzte. Stacheln des Hinterleibs zahlreich, blass, schwach chitinisirt. Mittelhüfte hinten nicht gekielt. Schienen ohne Stacheln; Sporen sehr ungleich in Länge, die längern mehr als halb so lang wie das erste Tarsenglied, letzteres so lang wie die vier andern Segmente zusammen, und nur wenig kürzer als die Tibie; Mitteltarse mit Kamm von mehr oder weniger stark verlängerten Borsten; Pulvillus vorhanden, gross; Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Flügel ganzrandig. Reibesuppen (♂) gross.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt; Kopf klein; Horn schwach gebogen; vom Horn vorwärts eine blasse dorso-laterale Linie, von der schräge Seitenbänder ausgehen. *Puppe* nicht genügend bekannt, dick, an beiden Enden gerundet; Cremaster dünn.

Futterpflanzen. — *Vitis*, *Ampelopsis*, *Convolvulus*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Japan bis Nord-Indien, Philippinen; vier Arten.

1. *A. rubiginosa*, Bremer & Grey, in Motschulsky, Et. Ent. Vol. 1, p. 61 (1852) (Japan bis Nord-Indien).
 - a. *A. r. rubiginosa*, Bremer & Grey, ibidem (1852) (Japan, Amurland, China).
Deilephila romanovi, Staudinger (1887).
Acosmeryx ienobu, Holland (1889).
 - b. *A. r. fasciosa*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 391 (1888) (Nord-West-Indien bis Ober-Assam).
A. harterti, Rothschild (1894).
2. *A. khasiana*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 2, p. 482, n. 1 (1895) (Nord-Indien, China).
3. *A. dolichoides*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 76, f. 8 (1874) (*Philampelus*) (Sikkim; Assam).
4. *A. linigera*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 180, n. 4 (1875) (*Elibia*) (Luzon).

122. GENUS CLARINA, TUTT

Clarina. Tutt, The Ent. Record, p. 101 (1903).

Berutana. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 519 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ganz nahe mit *Ampelophaga* verwandt, eine Verkümmierungsform. Kopf mit deutlicherem Kamm. Auge mit schwacher Braue. Der längere Endsporn der Mittel- und Hintertibie weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied, welches kürzer als die Schiene ist; Mitteltarse ohne Basalkamm; Pulvillus klein; Afterklaue mit einem Paar Lappen. SC^2 und R^1 des Hinterflügels kurz gestielt, R^2 vor der Zellmitte, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt, D^3 mehr als doppelt so lang als D^4 .

Frühere Stände. — *Raupe* ähnlich der von *Ampelophaga*, vorne stark verjüngt, viertes Segment geschwollen. *Puppe* (ungenügend bekannt) auf den Flügelscheiden braun punktiert.

Futterpflanze. — *Vitis*.

Geographische Verbreitung der Art. — Syrien bis Persien; eine Art.

1. *C. kotschyi*, Kollar, Denkschr. Akad. Wiss. Wien, Vol. 1, p. 53, n. 11 (1850) (*Deilephila*) (Wie oben).
 - a. *C. k. syriaca*, Lederer, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, Vol. 5, p. 195, t. 2, f. 9 (1855) (*Deilephila*) (Syrien).
Everyx syriacus, Schaufuss (1870).
 - b. *C. k. kotschyi*, Kollar, Denkschr. Akad. Wiss. Wien, p. 53 (1850) (Persien, Mesopotamien).
Metopsilus syriacus var. *mardina*, Staudinger (1901).

123. GENUS ELIBIA, WALKER

Elibia. Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 148 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 521 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Taster sehr gross, in Seitenansicht gerundet und das dritte Segment über die Stirn hinausragend. Auge sehr gross, ohne Braue. Abdomen sehr lang. Tarsen lang, hintere zweimal so lang wie die Hinterflügelzelle; Mitteltarse mit Kamm von sehr langen Borsten, welche auf der Innenseite von einer zweiten Reihe begleitet sind. Hinterflügel mit abgerundetem Apex; SC^2 und R^1 kurz gestielt. Die Reibeschuppen der Valve (σ) gross, zugespitzt.

Frühere Stände. — *Raupe* mit gerundetem dorsalem Augenfleck auf dem vierten Segmente; Horn in den ersten Stadien vorwärts gebogen, später zu einem knopfförmigen Höcker reduziert.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien bis Java und Palawan; eine Art.
1. *E. dolichus*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 61, t. 30, f. 1 (1848) [*Sphinx* (*Choerocampa*)] (Nord-Indien bis Java und Palawan).

124. GENUS AMPELOECA, ROTHSCHILD & JORDAN

Ampeloeca. Rothschild & Jordan, Rev. SpHING. p. 522 (1903).

Darapsa. Walker, partim (1856).

Everyx. Boisduval, partim (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz gerundet oder dreieckig, im letztern Falle nach hinten gebogen. Kopf mit hohem Schopf. Augenbrauen deutlich. Der längere Endsporn der Hinterschiene weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied; Mitteltarse ohne Basalkamm. Reibesuppen (♂) klein und zahlreich. Sonst mit *Ampelophaga* übereinstimmend.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne stark verjüngt; Kopfklein und wie das Pronotum und Horn gekörnt; kleine blasse Körnchen oder Fleckchen über den ganzen Körper verbreitet; eine dorso-laterale blasse Längslinie, von der Schrägbänder ausgehen. *Puppe* an beiden Enden gerundet, ohne Glanz, ziemlich fein gerunzelt, zerstreut punktiert, dichter auf den letzten Segmenten, lehmfarbig, mit braunen Zeichnungen; Scheiden der Flügel, Beine und Fühler mit schwarzen Punkten; Vorderschenkel nicht sichtbar; Cremaster schlank.

Futterpflanzen. — *Ampelopsis*, *Vitis*, *Epilobium*, *Cephalanthus*, *Nesaea*, *Hydrangea*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Atlantisches Gebiet der Nearktischen Region; zwei Arten.

1. *A. versicolor*, Harris, in Silliman, Journ. of Science, Vol. 36, p. 303, n. 3 (1839) (*Choerocampa*) (Canada bis Maryland, westlich bis zur Mississippi Ebene).

2. *A. myron*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 91, t. 247, f. C. (1779) (*Sphinx*) (Canada bis Florida, westlich bis zur Mississippi Ebene).

Sphinx pamphnatrrix, Abbot & Smith (1797).

Otus cnotus, Hübner (1823).

125. GENUS DARAPSA, WALKER

Darapsa. Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 182 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. SpHING. p. 524 (1903).

Otus. Hübner, partim (1822).

Everyx. Boisduval, partim (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ähnlich *Ampeloeca*, aber die Tibien mit Stacheln und SC² und R¹ des Hinterflügels kurz gestielt.

Geographische Verbreitung der Art. — Atlantisches Gebiet der Nearktischen Region; eine Art.

1. *D. pholus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 137, t. 87, f. B (1776) (*Sphinx*).

Sphinx choerilus, Cramer (1779).

Sphinx azaleae, Abbot & Smith (1797).

Sphinx clorinda, Martyn, ined. (1797).

126. GENUS ACOSMERYX, BOISDUVAL

Acosmeryx. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 214 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 526 (1903).

Enyo. Hübner, partim (1822).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz winkelförmig gebogen, fast so weit wie die Mandibularbürste vorspringend. Taster gross, in Seitenansicht gerundet. Fühler borstenförmig, allmählich zugespitzt, schlank, mit langem Haken; Endglied sehr lang, fadenförmig, rauh beschuppt, vorletztes länger als hoch. Keine Augenbrauen. Stacheln des Hinterleibs zahlreich, die kürzeren blass, schwach, die längern stärker chitinisiert. Mittelhüfte hinten gerundet. Die innern Schienensporen doppelt so lang wie die äussern; Mittelfuss mit Basalkamm, die Borsten aber nur mässig verlängert. Hintertibie lang beschuppt. Vorderflügelspitze ausgerandet, Reibeschuppen der Valve (♂) gross, in drei oder vier Reihen.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, mit kleinem Kopf und spitzem, nach hinten gebogenem Horn; ein weisser oder brauner dorso-lateraler Streif vom Kopf bis zum Horn, nach vorne gelblich und undeutlich werdend; auf den fünften bis neunten oder zehnten Segmenten unterhalb der Stigmata ein gelbliches Schrägband; Thorax unten an den Seiten mit einem Streifen, der in einen Fleck auf dem vierten Segmente endet. *Puppe* vorne mit zwei Höckern, Rüsselscheide etwas zusammengedrückt und ein wenig vorstehend.

Futterpflanzen. — *Cissus*, *Nerium*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region, nordwärts bis Japan, sieben Arten, die zum Teil einander in der Zeichnung sehr ähnlich sind.

1. *A. anceus*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 124, t. 355, f. A (1781) (*Sphinx*) (Nord-Indien bis Neu-Guinea und Australien).
 - a. *A. a. subdentata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 528, n. 444a (1903) (Nord-Indien bis Sambawa).
 - b. *A. a. anceus*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 124 (1781) (Papuanisch).
Zonilia mixtura, Walker (1861).
Enyo cinnamomca, Herrich-Schatter (1869).
A. daulis, Boisduval (1875).
2. *A. naga*, Moore, in Horsfield & Moore, Cat. Lep. Ins. E. Ind. Co. Vol. 1, p. 271, n. 626 (1857) (*Philampelus*) (Nord-Indien bis Japan).
 - A. shervilli*, Boisduval (1875).
 - A. metanaga*, Butler (1879).
3. *A. sericeus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 181, n. 13 (1856) (*Philampelus*) (Nord-Indien bis Philippinen).
 - A. anccoides*, Boisduval (1875).
4. *A. omissa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 530, n. 447 (1903) (Nord-Indien).
5. *A. castanea*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 531, n. 448 (1903) (Japan, China).
6. *A. miskini*, Murray, Cist. Ent. Vol. 1, p. 178 (1873) (*Daphnusa*) (Australien, Neu-Guinea).
7. *A. socrates*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 219, n. 6 (1875) (Indo-Malayisch).
 - a. f. *socrates*, Boisduval, (1875).
 - A. pseudonaga*, Butler (1881).
 - b. f. *cinerea*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 245 (1875).
 - A. shervilli*, Boisduval (1875).

127. GENUS LEPCHINA, OBERTHÜR

Lepchina. Oberthür, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 76 (1904).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Ähnlich *Acosmeryx*. Augen kleiner, mit Brauen. Endsegment des Fühlers nicht fadenförmig verlängert. Sporen der Schienen kürzer. Mitteltarse ohne Basalkamm. Taster ohne weisse Seitenlinie.

Eine Verkümmierungsform von *Acosmeryx*.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien; eine Art.

1. *L. tridens*, Oberthür, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 76 (1904) (Darjiling).

128. GENUS PANACRA, WALKER

Panacra. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 154 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 533 (1903).

Parechidnia. Snellen, Iris, Vol. 8, p. 126, indescr. (1895).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Wangenfortsatz gross, dreieckig, fast so weit wie die Mandibularbürste vorspringend. Taster ziemlich gross, in Dorsalansicht stumpf dreieckig, das zweite Segment fast so breit als lang. Augenbrauen angedeutet. Kopf ohne Schopf. Fühler beim ♂ borstenförmig, beim ♀ schwach kolbig, Haken kurz und plötzlich gebogen; Endsegment schmal, lang kegelförmig, nicht fadenförmig verlängert, mit langen Borsten bekleidet. Abdomen mit schwachen Stacheln. Mittelhüfte nicht gewinkelt; Tibien ohne Stacheln, Sporen der Mittelschiene fast gleich lang, die der Hinterschiene sehr ungleich, der längere Endsporn etwa so lang wie das zweite Tarsenglied; Mitteltarse mit Kamm; Pulvillus und Afterklaue vorhanden. Reibeschuppen (♂) vorhanden.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, ein dorso-lateraler Ocellus auf dem vierten Segmente; Horn in den ersten Stadien lang, später kurz und sehr stark gekrümmt. Rüsselscheide der *Puppe* etwas vergrössert; Cremaster gerundet, flach, am Ende mit Haken (Taf. 5, Fig. 11).

Futterpflanzen. — *Aroideae*, *Calladium*, *Philodendron*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; dreizehn Arten.

1. *P. pulchella*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 14, p. 94 (1907) (Britisch Neu-Guinea).
2. *P. micholitzii*, Rothschild & Jordan, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 12, p. 456, n. 2 (1893) (Neu-Guinea).
3. *P. busiris*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 151, n. 6 (1856) (Indo-Malayisch).
4. *P. splendens*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 82, t. 5, f. 15 (1894) (*Angonyx*) (Papuanisch).
5. *P. malayana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 537, n. 454, t. 7, f. 24 (♂) (1903) (Java, Sumatra, Borneo).
6. *P. automedon*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 154, n. 1 (1856) (Nord-Indien bis Java und Borneo).
P. automedon, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 537, n. 455, t. 66, f. 8 (♀) (1903).
P. truncata, Walker (1856).
Chaerocampa automedon, Dudgeon (1898).
7. *P. dobertyi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 81 (1894) (Malayisch).
P. dobertyi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 538, n. 456, t. 66, f. 4 (♀) (1903).
8. *P. tiridates*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 286, n. 3, t. 7, f. 4 (1875) (Philippinen).
9. *P. variolosa*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 156, n. 4 (1856) (Nord-Indien bis Java und Borneo).
P. vagans, Butler (1881).
P. hamiltoni, Rothschild (1894).

10. *P. sinuata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 539, n. 459, t. 6, f. 13 (♂) (1903) (Nord-Indien).
11. *P. metallica*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 6, n. 9 (1875) (Nord-Indien).
P. mydon, Walker, partim (1856).
12. *P. perfecta*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 391 (1875) (Nord-Indien).
13. *P. mydon*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 155, n. 2 (1856) (Indo-Malayisch).
 - a. *P. m. mydon*, Walker, ibidem (1856) (Nord-Indien, Burma, Tonkin).
P. scapularis, Walker (1856).
P. frena, Swinhoe (1892).
 - b. *P. m. elegantulus*, Herrich-Schäffer, Ausser. Schmett. f. 479 (1856) *Thyreus* (Malayisch).
P. scapularis, Walker (1856).
P. regularis, Butler (1875).
P. variegata und *perakana*, Rothschild (1894).

129. GENUS ANGYNYX, BOISDUVAL

Angonyx. Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 317 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 543 (1903).

Perigonia. Walker, partim (1836).

Tylognathus. Boisduval, partim (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz gross, abgerundet. Taster gross, vorspringend. Auge gleichfalls gross, ohne Braue. Fühler lang, beim ♂ länger als beim ♀, borstenförmig, allmählich verdünnt; Haken allmählich gebogen; Endsegment kurz, dreieckig. Hinterleibsstacheln länglich. Sporen der Tibien ungleich, der längere Endsporn wenigstens halb so lang wie das erste Tarsenglied, letzteres viel kürzer als die Tibie; Mittel- und Hinterschiene mit Basalkamm; das erste Hintertarsenglied kürzer als das der Mitteltarse. Distalrand des Vorderflügels vor der Mitte gerundet, ausgerandet unterhalb des Apex, der etwas ausgezogen, aber nicht spitz ist; Apex des Hinterflügels gerundet, D² quer, D³ grade und sehr schräg, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt. Valve (♂) mit Kamm von etwa vierzehn mässig grossen Reibeschuppen, welche lanzettlich, nicht abgestutzt, sind und einreihig an der Ventralseite eines elliptischen Flecks kleiner, glänzender, gezählter Schuppen stehen.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; drei Arten.

1. *A. testacea*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 102, n. 3 (1856) (*Perigonia*) (Ceylon bis zu den Bismarck Inseln).
 - a. *A. t. testacea*, Walker, ibidem (1856) (Ceylon und Nord-Indien bis zu den Molukken).
Tylognathus emus, Boisduval (1875).
Angonyx emilia, Boisduval (1875).
Panacra ella, Butler (1875).
 - b. *A. t. papuana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 544, n. 463b (1903) (Tenimber bis zu den Bismarck Inseln).
2. *A. meeki*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 545, n. 465, t. 2, f. 6 (♂) (1903) (Salomons Inseln).
A. testacea papuana, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 544, n. 463b (partim ♀♀) (1903).
3. *A. boisduvali*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 82 (1894) (Salomons Inseln).
A. boisduvali, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 645, n. 464, t. 2, f. 11 (♀) (1903).

130. GENUS ENPINANGA, ROTHSCHILD & JORDAN

Enpinanga. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 545 (1903).

Panacra. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Aehnlich *Angonyx*, aber Taster und Auge

kleiner; Fühler bei ♂ und ♀ viel kürzer als die Vorderflügelzelle. Erstes Segment des Vorderfusses viel kürzer als die Schiene; Sporen kurz, der längere Endsporn der Hinterschiene etwa ein Drittel so lang wie das erste Tarsenglied, letzteres nicht kürzer als das des Mittelfusses, dessen Basalkamm weniger deutlich ist als in *Angonyx*. Sieben bis neun grosse abgestutzte Reibeschuppen (♂), welche in drei Reihen stehen.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Malayisches Gebiet; vier Arten.

1. *E. vicens*, Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 262 (1879) (*Angonyx*) (Pinang, Borneo, Philippinen).
E. vicens, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 546, n. 466, t. 66, f. 6 (♂) (1903).
Angonyx virens, Semper (1896).
2. *E. assamensis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 160, n. 9 (1856) (*Panacra*) (Nord- und Süd-Indien).
3. *E. borneensis*, Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 261 (1879) (*Angonyx*) (Malakka, Borneo).
4. *E. labuana*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 299, t. 5, f. 3 (♀) (1894) (*Daphnis*) (Borneo).

131. GENUS RETHERA, ROTHSCHILD & JORDAN

Rethera. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 547 (1903).

Borshomia. Austaut (1905).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Wangenfortsatz gross, dreieckig, unterhalb desselben ein Schuppenbüschel (Maxillartaster). Taster stumpf, in Rücken- und Seitenansicht abgerundet. Kopf mit schwach angedeutetem Kamm. Auge mit mässig deutlicher Braue. Fühler kolbig, nicht prismatisch, die gereihten Cilien ganz kurz, Haken plötzlich verjüngt; Endsegment dreimal so lang wie das vorhergehende, nicht fadenförmig ausgezogen. Vordertibiensporn über die Spitze der Tibie hinausreichend; Sporen der Mittel- und Hinterschienen ungleich lang, der längere Endsporn weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied, letzteres ohne Kamm; erstes Segment der Hintertarse länger als das des Mittelfusses und etwa so lang wie die Hintertibie. Pulvillus und Afterklaue fehlend. Flügel ganzrandig; SC² und R¹ des Hinterflügels gestielt. Valve mit einem Fleck kleiner Reibeschuppen (♂).

Geographische Verbreitung der Art. — Westliches Asien; eine Art.

1. *R. komarovi*, Christoph, in Romanoff, Mém. Léop. Vol. 2, p. 169, t. 15, f. 2a, b (♀) (1885) (*Deilephila*) (Afghanistan, Klein-Asien, Transkaukasien).
Chaerocampa stipularis, Swinhoe (1885).

132. GENUS CIZARA, WALKER

Cizara. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 120 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 548 (1903),

Microlophia. Felder, *non* Newman (1874).

Abrisa. Kirby (1892).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Mit *Enpinanga* nahe verwandt. Auge mit starker Braue. Wangenfortsatz dreieckig. Erstes Hintertarsenglied so lang wie die andern vier Segmente zusammen. Valve ohne Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, sehr fein weiss punktiert; Kopf, Pronotum und das dicke Horn gekörnt; eine blasse dorso-laterale Linie vom Kopf bis zum Horn, die fünf vorderen Segmente

von der Linie abwärts schwarz oder braun, ein breites schräges Band auf dem neunten Segmente und die Seiten des zehnten und elften ebenso gefärbt; vom sechsten Segmente ab vier blasse Schrägbänder, welche oben-vorne beginnen und nach unten-hinten laufen.

Futterpflanze. — *Grevillea*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; zwei Arten.

1. *Z. ardeniae*, Lewin, Prod. Ent. p. 3, t. 2, f. 1a-d (1805) (*Sphinx*) (Australien).

Deilephila ardeniae, Boisduval (1832).

2. *Z. sculpta*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 75, f. 9 (♂) (1874) (*Microlophia*) (Siam, Burma, Süd-Indien).

133. GENUS MAASSENIA, SAALMÜLLER

Maassenia. Saalmüller, Lep. Madag. p. 126 (1884); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 549 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Fühler schlanker als in *Nephele*; das Endglied nicht fadenförmig verlängert, länglich dreieckig, zusammengedrückt; Schienen ohne Stacheln; Distalrand des Vorderflügels gewellt. Valve mit grossen Reibeschuppen (♂), welche in mehreren unregelmässigen Reihen stehen; zehntes Ventralsegment und Harpe ähnlich wie in *Acosmeryx*. Sonst *Nephele* sehr ähnlich.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar; eine Art.

1. *M. heydeni*, Saalmüller, Ber. Senckenb. Nat. Ges. p. 89 (1878) (*Zonilia*) (Madagaskar).

134. GENUS NEPHELE, HÜBNER

Nephele. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 133 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 550 (1903).

Zonilia. Walker (1856).

Allgemeine Charaktere. — Rüssel basal, mit deutlichem Seitenfleck kurzer Härchen. Wangenfortsatz scharf, länger als die Mandibularbürste. Taster vorstehend, das zweite Segment allmählich distal verbreitert, gerundet-abgestutzt, Innenfläche des ersten Segments ventral gekielt. Auge gross. Fühler beim ♀ schwach kolbig, beim ♂ nicht kolbig, Endsegment lang, rauh beschuppt. Hinterleibsstacheln dorsal und ventral zahlreich, mehrreihig, lang, flach, stark chitinisiert; ♂ mit dreizackigem, ♀ mit einfach abgestutztem Schwanz, der bei ♂ und ♀ aus steifen, spröden Schuppen besteht. Duftorgan der Vorderhüfte (♂) schwach entwickelt. Beine schlank; Beschuppung der Hintertibie dorsal und ventral verlängert; die äussere Stachelreihe des ersten Vordertarsengliedes mit einer oder zwei Nebenreihen; Basalkamm der Mittel- und Hintertarse stark entwickelt; die Sporen sehr ungleich, der kurze Endsporn beider Tibien mit einem Kamm starker stachelartiger Borsten (Taf. 6, Fig. 13); fünftes Tarsenglied kürzer als viertes. Mittelhüfte hinten kielförmig, schwach gewinkelt. Flügel ganzrandig; D² des Hinterflügels gekrümmt oder gewinkelt. Valve mit grossen ein- oder zweireihigen Reibeschuppen (♂) (Taf. 5, Fig. 7).

Frühere Stände. — *Raupe* (Taf. 6, Fig. 7; Taf. 8, Fig. 8) grün oder braun, mit hellem (weissem oder rötlichem) Bande vom Hornvorwärts; Thorax der jungen Raupen nicht geschwollen, später stark nach vorne verjüngt; Horn zuerst von halber Körperlänge, nach oben und vorne gebogen, später kurz und dick, ∞-förmig. *Puppe* braun gefleckt, glänzend, mit stark vorspringender, zusammengedrückter Rüsselscheide.

Geographische Verbreitung der Arten. — Aethiopische und Orientalische Region; fünfzehn Arten, von denen nur zwei Indo-Australisch sind.

1. *N. didyma*, Fabricius, Syst. Ent. p. 543, n. 23 (1875) (*Sphinx*) (Indo-Malayisch).
 - a'. f. *didyma*, Fabricius, ibidem (1875).
 - Sphinx morpheus*, Cramer (1780).
 - S. quaterna*, Charpentier (1830).
 - b'. f. *hespera*, Fabricius, Syst. Ent. p. 546, n. 33 (1875) (*Sphinx*).
 - Sphinx chiron*, Cramer (1777).
 - Zonilia peneus*, Walker, non Fabricius (1856).
 - Perigonia obliterans*, Walker, non Fabricius (1864).
 - N. chiron*, Smith (1888).
2. *N. subvaria*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 196, n. 9 (1856) (*Zonilia*) (Australien).
 - a'. f. *subvaria*, Walker, ibidem (1856).
 - Zonilia antipoda*, Walker (1864).
 - b'. f. *metapyrrha*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 196, n. 10 (1856) (*Zonilia*).
 - Deilephila dalii*, Newman (1857).
3. *N. vau*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 197, n. 11 (1856) (*Zonilia*) (West- und Ost-Afrika).
 - Zonilia schimperii*, Lucas (1857).
 - Z. raffrayi*, Oberthür (1878).
4. *N. comma*, Hopffer, Monatsber. Akad. Wiss. Berlin, p. 42 (1857) (Aethiopische Region).
 - Zonilia viridescens*, Walker, partim (1856).
 - a'. f. *derasa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 556, n. 477, a' (1903) (Afrika, Madagaskar).
 - N. charoba*, Kirby, partim (1877).
 - b'. f. *comma*, Hopffer (1857) (Afrika).
 - c'. f. loc. *charoba*, Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 239, 243 (1877) (Madagaskar).
5. *N. funebris*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 3 (1), p. 371, n. 47 (1893) (*Sphinx*) (Afrika).
 - Zonilia viridescens*, Walker, partim (1856).
 - N. infernalis*, Kirby (1877).
 - a. *N. fun. funebris*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 3 (1), p. 371, n. 47 (1893) (*Sphinx*) (West- und Ost-Afrika, excl. Kongo).
 - a'. f. *funebris*, Fabricius, ibidem (1893).
 - b'. f. *conimacula*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 558, n. 478 a' (1903).
 - conimacula*, Rothschild & Jordan, ibidem (1903).
 - b. *N. fun. maculosa*, Rothschild & Jordan, ibidem, n. 478b (1903) (Kongo).
 - a'. f. *maculosa*, Rothschild & Jordan, ibidem (1903).
 - b'. f. *ovifera*, Rothschild & Jordan, ibidem (1903).
6. *N. bipartita*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 2, p. 455 (1878) (West- und Ost-Afrika).
7. *N. discifera*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 298 (1891) [*N. peneus* (Cram.) var.] (West-Afrika, Uganda).
 - a. *N. d. discifera*, Karsch, ibidem (1891) (Kamerun, Kongo).
 - N. aureomaculata*, Rothschild (1894).
 - b. *N. d. rattrayi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 436, n. 3 (1904) (Uganda).
8. *N. peneus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 139, t. 88, f. D (1776) (*Sphinx*) (Afrika).
 - Sphinx didyma* und *penaeus*, Fabricius, partim (1781).
 - a'. f. *penaeus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 139, t. 88, f. D (1776).
 - N. pachyderma*, Karsch (1892).
 - b'. f. *innocata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 560, n. 482, b' (1903).
9. *N. accentifera*, Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 264, t. 24, f. 1 (1805) (*Sphinx*) (Afrika).
 - Sphinx (Deilephila) tridyma*, v. d. Hoeven (1840).
 - Deilephila ranzani*, Bertoloni (1850).
 - N. variegata*, Butler (1875).
10. *N. argentifera*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 194, n. 4 (1856) (*Zonilia*) (Ost-Afrika).
11. *N. densoi*, Keferstein, Jahrb. Akad. Erfurt (2), Vol. 6, p. 14, t. 2, f. 5 (1870) (*Zonilia*) (Madagaskar).
 - Z. rhadama*, Boisduval (1875).
 - Zonilia malgassica*, Felder (1874).
12. *N. oenopion*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 2, t. 159 (180-?) (*Orneus*) (Aethiopische Region).
 - a. *N. o. oenopion*, Hübner, ibidem (180-?) (Bourbon, Mauritius, Madagaskar).
 - N. aenopion*, Butler (1877).
 - b. *N. o. stictica*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 562, n. 486b (1903) (Komoren).
 - c. *N. o. continentis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 562, n. 486c (1903) (West-Afrika).

13. *N. rosae*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 14, n. 30 (1875) (Afrika).
14. *N. rectangularata*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 300, n. 12 (1894) (West-Afrika).
15. *N. aequivalens*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 191, n. 5 (1856) (*Pachylia*) (Afrika).
Zonilia zebu, Boisduval (1875).

135. GENUS TEMNORA, WALKER

Temnora. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 114 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 564 (1903).

Enyo. Hübner, partim (1822).

Panacra. Walker, partim (1856).

Diodosida. Walker (1856).

Darapsa. Walker, partim (1856).

Zonilia. Walker, partim (1856).

Lophura. Herrich-Schäffer, indescr. (1858).

Lophuron. Wallengren (1865).

Ocyton. Boisduval (1875).

Aspledon. Boisduval (1875).

Gurelca. Kirby, indescr. (1880).

Eulophura. Holland (1889).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz stumpf dreieckig, nicht so weit als die Mandibularbürste reichend. Taster seitlich mit einigen Haarschuppen, in Dorsalansicht zusammen mehr oder weniger dreieckig. Kopf mit Mittelkamm, der meist recht deutlich ist. Auge mit Braue. Fühler beim ♂ distal schwach verdickt, beim ♀ stärker kolbig; Endsegment lang, rau beschuppt. Stacheln des Abdomens alle länglich, nicht stark chitinisiert; Analende beim ♂ abgestutzt. Tibien ohne Stacheln; Sporen ohne Borsten, Hinterschiene mit zwei Paaren; Mittelfuss mit Basalkamm; Afterklaue mit zwei Paar Lappen; Mittelhüfte hinten entweder gewinkelt oder gerundet. R² des Hinterflügels in oder vor der Zellmitte, R³ und M¹ ziemlich dicht zusammen, D² und D³ schräg, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt. Vier oder fünf grosse Reibeschuppen (♂), welche ventral von einer mehr oder weniger deutlichen Vertiefung stehen.

Frühere Stände. — *Raupe* (jung) mit langem Horn; vom Horn vorwärts ein gelbliches Band, welches später durch einen dorso-lateralen Streifen ersetzt wird; erwachsene Raupe vorn verjüngt. Rüsselscheide der *Puppe* nicht vorspringend (in allen Arten?); Vorderschenkel nicht sichtbar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Aethiopische Region; fünfunddreissig Arten.

1. *T. livida*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 63, n. 99, t. 3, f. 4 (♀) (1889) (*Chaerocampa*) (West-Afrika).
2. *T. griseata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 568, n. 490, t. 7, f. 9 (♀) (1903) (Kongo).
3. *T. aureata*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 293, n. 3 (1891) (*Ocyton*) (Afrika).
T. aureata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 569, n. 491, t. 7, f. 7 (♀) (1903).
Lophuron brevipeune, Rothschild (1894).
4. *T. radiata*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 18, p. 116, n. 3 (1893) (*Ocyton*) (Togoland).
5. *T. inornatum*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 71, t. 5, f. 8 (♂) (1894) (*Lophuron*) (Süd-Afrika).
6. *T. murina*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 163, n. 1 (1856) (*Diodosida*) (Süd-Afrika).
T. murina, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 570, n. 494, t. 7, f. 1 (♂) (1903).
Lophuron tyrrhus, Boisduval (1875).
7. *T. grandidieri*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 4, p. 234 (1879) (*Diodosida*) (Madagaskar).
T. grandidieri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 570, n. 495, t. 7, f. 8 (♂) (1903).

8. *T. namaqua*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 517, n. 496, t. 7, f. 2 (♂) (1903) (S.-W.-Afrika).
9. *T. stevensi*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 571, n. 497, t. 7, f. 15 (♂) (1903) (Sierra-Leone).
10. *T. subapicalis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 572, n. 498, t. 7, f. 14 (♀) (1903) (Britisch Ost-Afrika).
11. *T. marginata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 185, n. 5 (1856) (*Darapsa*) (Afrika, Komoren).
 - a. *T. m. marginata*, Walker, ibidem 1856; Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 572, n. 499a, t. 7, f. 3 (♂) (1903) (Süd-Afrika).
Diodosida brunnea, Rothschild (1894).
 - b. *T. m. comorana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 573, n. 499b, t. 7, f. 4 (♂) (1903) (Komoren).
12. *T. argyropeza*, Mabille, Bull. Soc. Philom. Paris (7), Vol. 3, p. 135, n. 9 (1879) (*Chaerocampa*) (Madagaskar).
 - T. argyropeza*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 573, n. 500, t. 7, f. 5 (♂) (1903).
13. *T. funebris*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 340, n. 7, t. 15, f. 4 (1893) (*Diodosida*) (West-Afrika).
 - T. funebris*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 573, n. 501, t. 7, f. 12 (♂) (1903).
14. *T. fumosa*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 193, n. 3 (1856) (*Zonilia*) (Äthiopische Region).
 - a. *T. f. fumosa*, Walker, ibidem 1856; Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 574, n. 502a, t. 8, f. 5 (♂) (1903) (Afrika).
Diodosida fallax, Rothschild (1894).
 - b. *T. f. peckoveri*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 637 (1877) (*Diodosida*) (Madagaskar, Seychellen, Komoren).
15. *T. albilinea*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 436, n. 4 (1904) (Angola). — **Taf. 6, Fig. 3.**
16. *T. sardanus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 116, n. 7 (1856) (*Enyo*) (West-Afrika).
 - T. sardanus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 574, n. 503, t. 7, f. 13 (♂) (1903).
 - Diodosida uniformis*, Rothschild (1894).
17. *T. plagiata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 105, n. 2 (1856) (*Temnora*) (Afrika).
 - a. *T. p. plagiata*, Walker, ibidem 1856; Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 576, n. 504a, t. 7, f. 20 (♂) (1903) (Süd-Ost-Afrika).
Panacra confusa, Walker (1856).
Ocyton confusum, Boisduval (1875).
Aspledon dicanus, Boisduval (1875).
Lophurion maculatum, Rothschild (1894).
 - b. *T. p. fuscata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 576, n. 504b, t. 4, f. 21, ♀ (1903) (Britisch Ost-Afrika).
18. *T. atrofasciata*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 14, p. 59, n. 6, t. 2, f. 3 (♂) (1889) (*Eulophura*) (West-Afrika).
 - Lophurion umbrinum*, Rothschild (1894).
19. *T. rattrayi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 437, n. 6 (1904) (Uganda).
20. *T. zantus*, Herrich-Schäffer, Ausser. Schmett. Vol. 1, t. 23, f. 105 (1854) (*Lophura*) (Afrika).
 - Enyo excisa*, Walker 1856.
 - Aspledon dorus*, Boisduval (1875).
 - Aspledon zanthus*, Boisduval (1875).
 - a. *P. z. zantus*, Herrich-Schäffer, Ausser. Schmett. Vol. 1, t. 23, f. 105 (1854) (Süd- und Ost-Afrika).
 - b. *P. z. apiciplaga*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 291, n. 1 (1891) (*Pseudenyo*) (West-Afrika).
21. *T. angulosa*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 182, n. 9 (1906) (Kongo). — **Taf. 6, Fig. 2.**
22. *T. natalis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 104, n. 1 (1856) (Süd-Ost-Afrika).
 - T. natalii*, Boisduval 1875.
23. *T. stigma*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 811 (1903) (Nord-Ost-Afrika).
 - T. stigma*, Pagenstecher, Jahrb. Nass. Ver. Nat. Vol. 56, p. 7, t. 1, f. 1 (1904).
24. *T. spiritus*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 339, n. 4, t. 15, f. 9 (1893) (*Ocyton*) (West-Afrika).
 - T. spiritus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 578, n. 508, t. 7, f. 22 (♂) (1903).
25. *T. elegans*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 298, n. 3 (1894) (*Diodosida*) (West-Afrika, Uganda).
 - a. *T. e. elegans*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 579, n. 509, t. 7, f. 6 (♂) (1903) (Sierra Leone).
 - b. *T. e. polia*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 437, n. 5 (1904) (Angola).
26. *T. palpalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 579, n. 510, t. 7, f. 10 (♂) (1903) (Madagaskar).
27. *T. crenulata*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 338, n. 3, t. 15, f. 8 (1893) (*Ocyton*) (West-Afrika).
 - T. crenulata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 580, n. 511, t. 7, f. 11 (♂) (1903).

28. *T. reutlingeri*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 61, n. 9, t. 2, f. 6 (1889) (*Ocyton*) (Gabun).
T. reutlingeri, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 580, n. 512, t. 7, f. 16 (♂) (1903).
29. *T. scitula*, Holland, Ent. News, Philad. p. 60, n. 7, t. 2, f. 4 (1889) (*Ocyton*) (West-Afrika).
T. scitula, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 581, n. 513, t. 7, f. 19 (♂) (1903).
30. *T. eranga*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 61, n. 10, t. 2, f. 7 (♀) (1889) (*Ocyton*) (West-Afrika).
T. eranga, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 581, n. 514, t. 7, f. 17 (♂) (1903).
31. *T. iapygoides*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 60, n. 8, t. 2, f. 5 (♂) (1889) (*Ocyton*) (West-Afrika).
T. iapygoides, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 582, n. 515, t. 7, f. 18 (♂) (1903).
Ocyton preussi, Karsch (1801).
Pterogon clementsi, Rothschild (1894).
32. *T. pylas*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 23, t. 206, f. A (1779) (*Sphinx*) (Süd-Afrika).
Lophura brisacius, Walker, partim (1856).
33. *T. pylades*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 583, n. 517 (1903) (Süd-Afrika).
Lophura brisacius, Walker, partim (1856).
Lophuron pseudopylas, Rothschild, partim (1894).
34. *T. pseudopylas*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 71 (1894) (*Lophuron*) (Süd- und Ost-Afrika, Komoren).
Lophura brisacius, Walker, partim (1856).
a. *T. p. latimargo*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 584, n. 518a (1903) (Komoren).
b. *T. p. pseudopylas*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 71 (1894) (Süd- und Ost-Afrika).
35. *T. leptis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 584, n. 519 (1903) (Sierra Leone).

136. GENUS PSEUDENYO, HOLLAND

Pseudenyo. Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 57 (1889); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 585 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Taster länger als in *Temnora*, das erste Segment zweimal so lang wie breit, das zweite länger als das erste, zugespitzt. Viertes Vordertarsenglied nicht länger als breit. Vorderflügel abgestutzt. Distalrand zwischen SC⁵ und R² ausgerandet, an R² gewinkelt (nicht an R³).

Geographische Verbreitung der Art. — West-Afrika; eine Art.

1. *P. benitensis*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 57, t. 2, f. 2 (♂) (1889) (Gabun, Kongo).

137. GENUS TEMNORIPAIS, ROTHSCILD & JORDAN

Temnoripais. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 585 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen*. — Fühler distal nicht verdickt, der Haken allmählich verjüngt, Endglied kurz. Hintertarse ohne Basalkamm (Mittelbeine in dem einzigen bekannten Exemplare fehlend). Keine Reibeschuppen (♂). Sonst ähnlich *Temnora*.

Von *Antinephele* durch den viel kürzeren Taster, den eingezogenen Kopf, kürzeres Pronotum, das Fehlen von verlängerten Basalstacheln auf der Hintertarse, u. s. w., zu unterscheiden.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar; eine Art.

1. *P. lasti*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 70, t. 5 (♂) (1894) (*Pterogon*) (Wie oben).

138. GENUS ODONTOSIDA, ROTHSCILD & JORDAN

Odontosida. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 586 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz sehr stumpf, kürzer als die Mandibularbürste. Taster nicht vorspringend, seitlich mit abstehenden Haarschuppen; Basalfleck

auf der Innenseite des ersten Segments reduciert, nur sehr wenige Härchen vorhanden. Kopf eingezogen, mit Mittelkamm. Auge klein, mit Braue. Fühler beim ♂ borstenförmig, beim ♀ hinter der Mitte schwach verdickt, Endglied kurz. Stacheln des Hinterleibs schwach, zahlreich. Mittelhüfte hinten nicht gewinkelt. Vordertibia mit starkem Enddorn; Mitteltarse ohne Basalkamm; Sporen der Mittelschiene fast gleichlang. Vorderflügel nicht ganzrandig; Hinterwinkel der Hinterflügelzelle mehr oder weniger zugespitzt. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Afrika; drei Arten.

1. *O. pusillus*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 82, f. 1 (1874) (*Smerinthus*) (Kap, Natal, Transvaal).
Lophuron pulcherrimum, Rothschild (1894).
2. *O. erlangeri*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 810 (1903) (Ost-Afrika).
O. erlangeri, Pagenstecher, Jahrb. Nass. Ver. Nat. Vol. 56, p. 7, n. 8, t. 1, f. 5 (1904).
3. *O. magnificum*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 71, t. 5, f. 7 (♀) (1894) (*Lophuron*) (Kap, Natal).

139. GENUS GURELCA, KIRBY

Gurelca. Kirby, Proc. Roy. Soc. Dublin (2), Vol. 2, p. 330 (1880); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 587 (1903).

Lophura. Walker, partim (1856).

Perigonia. Walker, partim (1866).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz stumpf dreieckig, nicht so weit wie die Mandibularbürste reichend. Taster vorspringend, Endfläche dreieckig, die beiden Taster zusammen fast viereckig, Schuppen seitlich am Ende des ersten Segments zu einer Art Fächer verlängert, Basalfleck der Innenseite ganz verkümmert. Auge mit starker Braue. Kopf stark gekämmt, der Kamm längsgeteilt. Fühler kurz, bei ♂ und ♀ fadenförmig, beim ♂ stark komprimiert, beim ♀ cylindrisch, Endglied kurz, kegelförmig. Abdominalstacheln zahlreich, mehrreihig, länglich, schwach chitiniert; ♂ mit dreizackigem, ausbreitbarem Schwanz, ♀ mit kleinerem, abgestutztem Schwanz. Mittelhüfte hinten nicht gekielt. Tibien mit Stacheln; Afterklaue mit einem Paare Lappen; Mittel- und Hintertarsen ohne Kamm; Sporen der Mitteltibia fast gleich lang; der längere Endsporn der Hintertibia etwa so lang wie, oder kürzer als das dritte Tarsenglied, und etwa ein Drittel oder ein viertel länger als der zweite Endsporn. Vorderflügel gezähnt, hinter M^1 ausgeschnitten, R^3 und M^1 dicht zusammen, M^2 in der Zellmitte oder dicht dahinter; Vorderrand des Hinterflügels breit ausgeschnitten, C dem Sinus entsprechend gebogen, SC^2 und R^1 kurz gestielt, R^2 vor der Zellmitte, Hinterwinkel der Zelle zugespitzt, D^3 länger als D^4 . Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt; eine dorso-laterale Längslinie und unterhalb derselben Schrägbänder.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Malayisch, nordwärts bis Japan; zwei Arten.

1. *G. hyas*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 107, n. 3 (1856) (*Lophura*) (Indo-Malayisch, nicht in Süd-Indien und Ceylon).
Macroglossum geometricum, Moore (1857).
Perigonia macroglossoides, Walker (1866).
? Oenosanda chinensis, Schaufuss (1870).
2. *G. masuriensis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 244, n. 16, t. 36, f. 3 (1875) (*Lophura*) (Indo-Malayisch, Japan).
a. *G. m. masuriensis*, Butler, ibidem (1875) (Nord-West-Indien bis Burma).
Lophura himachala, Butler (1875).
Lophura erebina, Butler (1875).
b. *G. m. sangaica*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 621, n. 2 (1875) (*Lophura*) (China, Korea, Japan).

140. GENUS SPHINGONÆPIOPSIS, WALLENGREN

Sphingonæpiopsis. Wallengren, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 15, p. 138 (1858); Rothschild & Jordan,

Rev. Sphing. p. 590 (1903).

Proserpinus. Hübner, partim (1822).

Pterogon. Boisduval, partim (1834).

Lophura. Walker, *non* Flemming (1856).

Pterodonta. Austaut (1905).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Steht *Gurelca* sehr nahe: Verkümmierungsform. Taster rauh beschuppt, das erste Segment mit fächerförmigen Kamm am Ende, wie in *Gurelca*. Fühler beim ♂ gezähnt oder gekämmt, beim ♀ einfach und kolbig; Endglied sehr kurz. Auge mit Braue. Kopf mit grossem Schopf. Abdominalstacheln sehr schwach. Mittelhüfte hinten nicht gewinkelt. Tibien mit langen Stacheln; Sporen der Mittelschienen fast gleich lang; Tarsen lang; Mitteltarse mit Basalkamm: Hintertarse mit wenigen Basalstacheln; Afterklaue mit einem Paare sehr kleiner Lappen. Distalrand des Vorderflügels unregelmässig, M^1 von zwei Drittel der Zelle; Vorderrand des Hinterflügels fast grade, nahe der Basis gerundet, M^1 und M^2 in einigen Arten dicht zusammen, etwas vor der Zellspitze, D^2 und D^3 grade, Hinterwinkel der Zelle nicht zugespitzt. Valve ohne Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch, mit zahlreichen kurzen Haaren: Kopf mesial der Länge nach eingedrückt, Horn kurz; an jeder Seite zwei dorsale und eine ventrale Längslinie vom Kopf bis zum Horn.

Futterpflanzen. — *Rubiaceae*, besonders *Galium*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Russland bis Malakka, Arabien bis Angola, Madagaskar; sechs Arten.

1. *S. gorgon*, Esper, Schmett., Suppl. Vol. 2, p. 49, n. 86, t. 47, f. 5 (1806) (*Sphinx legitima*) (Süd-Russland bis zum Altai, Nord-Persien, Cilicien).

Proserpinus gorgoniades, Hübner (1822).

2. *S. kuldjaensis*, Graeser, Berl. Ent. Zeit. Vol. 37, p. 299 (1892) (*Pterogon*) (Russisch Central-Asien).

3. *S. pumilio*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 311, n. 2 (1875) (*Lophura*) (Nord-Indien bis Malakka).

Lophura fusilla, Butler (1875).

Lophura minima, Butler (1876).

4. *S. nana*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 107, n. 4 (1856) (*Lophura*) (Süd-Arabien bis Natal und Angola).

Pterogon nannus, Boisduval, indescr. (1847).

S. gracilipes, Wallengren (1860).

5. *S. obscurus*, Mabilie, Ann. Soc. Ent. Fr. (5), Vol. 9, p. 344, n. 7 (1880) (*Pterogon*) (Madagaskar).

S. obscurus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 593, n. 530, t. 7, f. 25 (♂) (1903).

6. *S. ansorgei*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 438, n. 7 (1904) (Angola). — Taf. 7, Fig. 3.

141. GENUS MICROSPHINX, ROTHSCHILD & JORDAN

Microsphinx. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 593 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Unterscheidet sich von der vorigen Gattung durch die folgenden Charaktere: Fühler am Ende abgestumpft, ohne Haken, das Endsegment breiter als lang; Hintertibie mit nur einem Sporenpaare, von dem der längere Sporn dem zweiten Tarsengliede an Länge gleichkommt.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Afrika; ein Art.

1. *M. pumilum*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 312, n. 2, t. 9, f. 2 (1875) (*Pterogoni*) (Natal. Transvaal, Zululand).

Lophurion minutum, Distant (1897).

142. GENUS EURYPTERYX, BOISDUVAL

Eurypteryx. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 46 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 593 (1903).

Indiana. Tutt (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz sehr gross, so weit wie die Mandibularbürste vorspringend. Auge mit schwacher Braue. Kopf schwach gekämmt. Taster gross, vorspringend, das zweite Segment länger als das erste, fast so breit wie lang. Fühler lang, borstenförmig, in beiden Geschlechtern zusammengedrückt und mit Gruben und Cilienreihen versehen; Haken lang und allmählich verdünnt; Endglied kegelförmig, nicht fadenförmig. Abdomen konisch, beim ♂ mit dreieckigem oder abgestutztem Fächerschwanz; Stacheln länglich, ziemlich stark chitinisirt. Mittelhüfte hinten gewinkelt. Tibien ohne Stacheln (1); die Sporen ungleich lang, der längere Endsporn der Hinterschiene weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied; letzteres so lang wie die nächsten drei zusammen; Mitteltarse mit mässig starkem Kamm. Flügel ganzrandig; Spitze des Vorderflügels vorgezogen, Hinterrand tief ausgeschnitten, D³ kürzer als D⁴; R² des Hinterflügels in oder vor der Zellmitte, D³ länger als D⁴. Valve mit schmalen Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische Region; drei Arten.

1. *E. bhaga*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 794 (1865) (*Darapsa*) (Nord-Indien bis Celebes).
 - a. *E. b. bhaga*, Moore, ibidem (1865) (Nord-Indien bis Nias).
 - b. *E. b. obtruncata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 595, n. 532b (1903) (Celebes).
2. *E. shelfordi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 813, n. 772 (1903); ibidem, Novit. Zool. Vol. 10, t. 11, f. 1 (Borneo).
3. *E. molucca*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 76, f. 1 (♀) (1874) (Molukken, Neu-Guinea).

Aleuron biovatus, Oberthür (1894).

E. molucca obiana, Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 50, p. 322, n. 3, t. 6, f. 5 (♂) (1906) (Obi).

143. GENUS GIGANTEOPALPUS, HUWE

Giganteopalpus. Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 40, p. 360 (1895).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Nahe mit *Eurypteryx* verwandt. Taster viel grösser, das zweite Segment breiter als lang; Auge im Verhältnis zur Körpergrösse kleiner, die Braue stärker. Abdominalstacheln schwächer. Mittelhüfte nicht gewinkelt. Vorderrand des Hinterflügels vor der Mitte in einen Lappen erweitert.

Frühere Stände nicht bekannt.

(1) Tutt beschreibt die Schienen fälschlich als bestachelt. Mr. Kaye, der die Beschreibungen der Tutt'schen Gattungen geliefert hat, ist verschiedentlich durch dunkle Schuppen in dieser Weise getäuscht worden.

Geographische Verbreitung der Art. — Malayisches Gebiet; eine Art.

1. *G. mirabilis*, Rothschild, Iris, Vol. 7, p. 300, n. 11, t. 6, f. 3 (♀) (1894) (*Eurypteryx*) (Borneo, Sumatra, Java).

G. capito, Huwe (1895).

144. GENUS ANTINEPHELE, HOLLAND

Antinephele. Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 68 (1889); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 596 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz breit, stumpf, weniger vorragend als die Mandibularbürste. Taster vorspringend, in Rücken- und Seitenansicht gerundet. Fühler bei ♂ und ♀ fadenförmig, beim ♂ stark und beim ♀ schwach zusammengedrückt, die basalen gereihten Cilien der Segmente auch beim ♀ vorhanden; Haken sehr allmählich gebogen; Endglied kurz, etwa dreimal so lang als an der Basis hoch. Auge mit Braue. Abdomen etwas abgeflacht, an den Seiten gerundet, hinten ziemlich plötzlich verjüngt, beim ♂ in einen schlanken, langen Schuppenbüschel endigend. Stacheln zahlreich, länglich, schwach. Mittelhüfte hinten nicht gekielt. Mittel- und Hintertarse mit starkem Basalkamm. Valve mit einigen grossen Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; sechs Arten.

1. *A. marcida*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 340, n. 6, t. 15, f. 7 (♂) (1893) (Gabun, Uganda).
A. marcida, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 597, n. 535, t. 7, f. 23 (1903).
2. *A. anomala*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 434 (1882) (*Nephele*) (West-Afrika).
3. *A. achlora*, Holland, Ent. News, Philad. Vol. 4, p. 340, n. 5 (1892) (West-Afrika).
4. *A. muscosa*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 70, n. 34, t. 2, f. 8 (♀) (1889) (West-Afrika).
A. muscosa, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 598, n. 538, t. 6, f. 14 (♂), 15 (♀) (1903).
5. *A. lunulata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 598, n. 539, t. 6, f. 16 (♀), 17 (♂) (1903) (Ost- und West-Afrika).
6. *A. maculifera*, Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 16, p. 69, n. 33, t. 3, f. 2 (♂) (1889) (West-Afrika).

145. GENUS HYPAEDALIA, BUTLER

Hypaedia. Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 397 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 599 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz zugespitzt, etwa so weit vorspringend wie die Mandibularbürste. Taster eigenartig: die Beschuppung einen Kiel oder einen Vorsprung seitlich am Apex des zweiten Segments bildend, Endfläche dreieckig, die Vorderecke mehr oder weniger vorspringend, drittes Segment lang, dünn und beschuppt, scheinbar dicht neben der Hinterecke des zweiten Segments stehend. Die Beschuppung des Kopfes vorne erhöht und vorragend, Augenbraue stark, vorne in einen Büschel endigend. Fühler bei ♂ und ♀ fadenförmig und zusammengedrückt, die basalen gereihten Cilien beim ♂ und ♀ kurz; Endsegment kurz. Abdomen breit, abgeflacht, mit mehrreihigen schwachen Stacheln; Schwanz beim ♂ breit und gerundet, beim ♀ schmal. Mittelhüfte hinten nicht gekielt. Mittel- und Hintertarsen mit Basalkamm, dessen Borsten lang aber dünn sind. Vorderflügel unterhalb des Apex ausgerandet; Vorderrand des Hinterflügels sehr stark gerundet-erweitert, die Erweiterung am breitesten in der Mitte, basal und apical allmählich schmaler werdend, dieser

Lappen in der Ruhe über den Vorderrand des Vorderflügels geschlagen; SC² und R¹ des Hinterflügels kurz gestielt, R² dicht vor der Zellmitte. Reibeschuppen der Valve (♂) zahlreich und klein.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; zwei Arten.

1. *H. insignis*, Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 398, t. 9, f. 3 (♀) (1877) (West-Afrika, Sierra Leone, Kongo).
2. *H. butleri*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1. p. 67, t. 6, f. 4 (♀) (1894) (Sierra Leone bis Uganda).

146. GENUS RHODOSOMA, BUTLER

Rhodosoma. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 534 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. SpHING. p. 601 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz gross, dreieckig, so weit vorspringend wie die Mandibularbürste. Mittelkamm des Kopfes angedeutet, sonst der Kopf glatt beschuppt wie der Thorax und das Abdomen. Auge mit Braue. Taster breit, kurz, stumpf, an *Macroglossum* erinnernd, aber vorne nicht zugespitzt. Fühler lang und schlank, borstenförmig beim ♂, cylindrisch beim ♀, Haken allmählich gebogen; Endglied kurz, kegelförmig, eine Anzahl langer Borsten tragend. Abdomen abgeflacht und abgestutzt, die Segmente kurz, besonders die letzten; Bauchsegmente ausgerandet. Die Stacheln flach, sehr stark chitinisiert, die der proximale Reihe etwa halb noch einmal so lang als breit, gerundet. Mittelhüfte hinten nicht gekielt. Tibien ohne Stacheln; die Sporen ungleich lang, der längere Endsporn der Hintertibie weniger als halb so lang wie das erste Tarsenglied; letzteres so lang wie die nächsten drei zusammen; Mitteltarse mit Basalkamm, dessen starke Stacheln nur schwach verlängert sind. Flügel ganzrandig; Hinterflügel kurz, die Zelle etwa anderthalbmal so lang als sie an der Spitze breit ist, D² und D³ schräg, R² von der Mitte, R³ und M¹ dicht zusammen. Keine Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Indien; eine Art.

1. *R. triopus*, Westwood, Cab. Orient. Ent. p. 14. t. 6, f. 4 (1848) (*Macroglossa*) (Assam, Bhutan, Sikkim).

147. GENUS SPHECODINA, BLANCHARD

Sphecodina. Blanchard, Hist. Nat. Ins. Vol. 3, p. 478 (1840); Rothschild & Jordan, Rev. SpHING. p. 602 (1903).

Thyreus. Swainson, *non* Panzer (1821).

Brachynota. Boisduval (1870).

Maredu. Kirby (1880).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Abdomen abgeflacht, mit deutlichen Seitenbüscheln; Schwanz beim ♂ breit, dreispitzig, die Mittelspitze klein, beim ♀ der Schwanz einfach kegelförmig. Mitteltarse ohne Basalkamm. Siebentes Bauchsegment des ♀ sehr kurz, quer. Vorderflügel schmal, der Rand uneben.

Frühere Stände. — *Raupe* in den ersten Stadien mit Horn, das später durch einen glatten Höcker ersetzt wird. *Puppe* mit vier schwachen Höckern, die oben sehr undeutlich; Pro- und Meso-

notum fein gerunzelt, die Mittellinie schwach erhöht; mittlere Abdominalsegmente seitlich hinter der Mitte quer gefältelt; neuntes Segment glatt; Cremaster rauh, dreieckig, mit zwei kurzen Spitzen.

Futterpflanzen. — *Vitis*, *Ampelopsis*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Pacifisches Gebiet der Palaearktischen und Atlantisches Gebiet der Nearktischen Region; zwei Arten.

1. *S. abboti*, Swainson, Zool. Illustr. Vol. 3, t. 60 (1821) (*Thyreus*) (Canada bis Georgien, westwärts bis zur Mississippi Ebene).

Pterogon abboti, Thon (1837).

S. abboti, Blanchard (1840).

2. *S. caudata*, Bremer & Grey, in Motschulsky, Et. Ent. Vol. 1, p. 62, n. 18 (1852) (*Macroglossa*) (Amurland, China).

148. GENUS DEIDAMIA, CLEMENS

Deidamia. Clemens, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 4, p. 137 (1859); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 604 (1903).

Trichocolon. Boisduval (1875).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz dreieckig, weniger breit als in *Amphion*, fast so weit vorragend wie die Mandibularbürste. Kopf klein, zurückgezogen, mit grossem Mittelschopf. Auge mit Braue. Taster klein, aber vorstehend, rauh beschuppt. Fühler fadenförmig, beim ♂ lang und dick, sowohl nach der Basis als nach der Spitze hin verjüngt, allmählich gebogen, ohne deutlichen Haken; Endglied ganz kurz, oben dicht beschuppt, die Schuppen über die Spitze des Segments hinausragend. Abdominalstacheln länglich, schwach, besonders die der Bauchseite; Analbüschel klein, dreieckig beim ♂, abgestutzt beim ♀; siebentes Bauchsegment des ♀ klein, gerundet, ohne Stacheln. Mittelhüfte hinten nicht gekielt. Tibien ohne Stacheln, rauh beschuppt; Sporen ungleich lang; Mitteltarse ohne Basalkamm; Paronychium mit zwei Paar Lappen; Pulvillus normal. Vorderflügelspitze abgestutzt-ausgerandet. Distalrand zwischen SC⁵ und R³ und wieder zwischen R³ und SM² ausgerandet, aber an M¹ vorspringend; D² und D³ des Hinterflügels schräg, D³ wenigstens doppelt so lang als D⁴, Vorderecke der Zelle stumpf, Hinterecke spitz. Valve mit Reibeschuppen (♂).

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, mit blasser dorso-lateraler Längslinie, welche am Horne endigt; letzteres gekörnt. *Puppe* mit blass-braunen Flecken auf dem Thorax und den Flügelscheiden; drei ziemlich starke Höcker am Vorderende, der mittlere zugespitzt; Rüsselscheide stark gekielt; Thorax und Abdomen mit grossen zerstreuten Punkten, welche auf dem letzten Segmente und an der Basis der andern dichter stehen; Apex des vierten bis sechsten Segments ventral glatt; Analsegment mit lateralem Höcker; Cremaster kürzer als in *Amphion*, weniger allmählich verjüngt, der kegelförmige Teil glatt.

Futterpflanzen. — *Ampelopsis*, *Vitis*.

Geographische Verbreitung der Art. — Atlantisches Gebiet der Nearktischen Region; eine Art.

1. *D. inscriptum*, Harris, in Silliman, Journ. of Science, Vol. 36, p. 306 (1839) (*Pterogon*) (Atlantisches Gebiet der Nearktischen Region).

D. inscripta, Clemens (1859).

149. GENUS AMPHION, HÜBNER

Amphion. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 135 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 606 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Wangenfortsatz gross. Taster vorspringend, die Vorderecke zugespitzt. Augenbraue stark entwickelt. Fühler fadenförmig, hinter der Mitte schwach verdickt, der Haken lang und allmählich verjüngt, schwach oder gar nicht komprimiert; Endsegment ganz kurz. Mittelhüfte gerundet. Vorder- und Mitteltibien mit Stacheln, Hintertibie ohne solche; Mitteltarse ohne Basalkamm; Sporen sehr ungleich; Paronychium mit zwei Paar Lappen; Stacheln des Adomens stark chitiniert, flach, alle länglich; Fächerschwanz des ♂ breit, dreispitzig, die mittlere Spitze kurz und schmal; beim ♀ der Schwanz mehr abgestutzt, die mittlere Spitze allein etwas vorspringend. Vorderflügel zweimal ausgerandet; D² und D³ des Hinterflügels quer, nicht schräg, Hinterwinkel der Zelle über 90°, R³ und M¹ ziemlich dicht zusammen. Reibeschuppen (♂) fehlend.

Frühere Stände. — *Raupe* mit kurzem, zugespitztem Horn. *Puppe* ohne Glanz, gerunzelt; Abdomen stark punktiert; vier Höcker am Vorderende, nämlich zwei kleine spitze an der Basis der Rüsselscheide, und zwei grössere, aber stumpfe vor den Augen; Cremaster lang, an der Basis stark gerunzelt, distaler Teil glatt, in zwei Spitzen endigend.

Futterpflanzen. — *Epilobium, Ampelopsis.*

Geographische Verbreitung der Art. — Atlantisches Gebiet der Nearktischen Region; eine Art.

1. *A. nessus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 16, t. 107, f. D (1777) (*Sphinx*) (Wie oben).

Sphinx ocyete, Houttuyn, non Linné (1767).

150. GENUS ARCTONOTUS, BOISDUVAL

Arctonotus. Boisduval, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 1319 (1852); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 605 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Mit *Euproserpinus* und *Proserpinus* nahe verwandt. Fühler nicht kolbig, an der Basis verjüngt, beim ♂ sehr stark komprimiert, Haken allmählich gebogen und verjüngt; Endglied lang-dreieckig, an der Basis breiter als in den oben genannten Gattungen. Taster kurz, nicht vorspringend. Tibialstacheln wie in *Euproserpinus*; die der Vordertibie sehr lang, der Enddorn kurz; Pulvillus fehlend; Afterklaue angedeutet. Keine Reibeschuppen (♂). Körper sehr wollig.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Pacifisches Gebiet der Nearktischen Region; drei Arten, von denen wir nur *lucidus* untersucht haben.

1. *A. lucidus*, Boisduval, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 319, n. 85 (1852) (Arizona bis Washington Territory).

2. *A. terlooi*, Edwards, Proc. Calif. Acad. Sc. Vol. 6, p. 90 (1876) (*Proserpinus*) (West-Mexiko, Mazatlan).

3. *A. vega*, Dyar, Bull. U. S. Nat. Mus. Vol. 52, p. 63, n. 663 (1903) (Neu-Mexiko).

151. GENUS PROSERPINUS, HÜBNER

Proserpinus. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 132 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 608 (1903).

Sesia. Fabricius, partim (1807).

Pterogon. Boisduval (1834).

Lepisesia. Grote (1865).

Pogocolon. Boisduval (1875).

Dieneces. Butler (1881).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Wangenfortsatz gross, dreieckig, fast so weit vorspringend wie die Mandibularbürste. Augenbrauen stark entwickelt. Fühler kolbig, der Haken plötzlich verjüngt; Endglied kegelförmig, wenigstens dreimal so lang als es basal hoch ist. Abdominalstacheln schwach. Analbüschel abgestutzt, die vorhergehenden Segmente mit kleinen Seitenbüscheln. Mittelhüfte hinten gerundet. Tibien bestachelt; Vordertibie mit Enddorn und einer Seitenreihe langer Stacheln; Sporen ungleich lang, der längere Endsporn wenigstens so lang wie das zweite Tarsenglied; Mittel- und Hintertarse ohne Basalkamm. Ventrale Lappen der Afterklaue sehr klein; Pulvillus vorhanden. R^2 des Hinterflügels central, R^3 und M^1 ziemlich dicht zusammen, D^2 quer, schwach gebogen, D^3 schräg, Hinterwinkel der Zelle nur wenig ausgezogen. Keine Reibeschuppen auf der Valve (σ).

Frühere Stände. — *Raupe* mit kleinem Kopf, der keine Höcker aber feine Härchen trägt; eine dorsale centrale blasse Längslinie und gewöhnlich auch eine solche ventrale Linie, mit welchen Schrägbänder in Zusammenhang stehen, die von vorne-oben nach hinten-unten laufen; Horn kurz oder (nur in den letzten Stadien einiger Arten) durch einen glatten Höcker ersetzt. *Puppe* schlank, glänzend, mit zwei Frontalhöckern; Mesonotum mit Querkiel, der in der Mitte unterbrochen ist; Abdomen an der Basis der Segmente gross punktiert, die letzten Segmente fast ganz punktiert; Cremaster lang, schlank, mit zwei Spitzen.

Futterpflanzen. — *Gaura, Oenothera, Epilobium, Lythrum.*

Geographische Verbreitung der Arten. — Palaearktische und Nearktische Region; fünf Arten.

1. *P. gaurae*, Abbot & Smith, Lep. Georgia, Vol. 1, p. 61, t. 31 (1797) (*Sphinx*) (Georgien bis Texas).

P. circae, Edwards (1882).

Pogocolon circae, Grote (1886).

2. *P. juanita*, Strecker, Lep. Rhop. Het. p. 112, t. 13, f. 6 (σ) (1877) (*Pterogon*) (Texas, Colorado, Arizona).

a. *P. j. juanita*, Strecker, ibidem (1877) (Texas, Colorado).

b. *P. j. oslari*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 610, n. 551b (1903) (Arizona).

3. *P. proserpina*, Pallas, Spec. Zool. Vol. 9, p. 26, t. 2, f. 7 (1772) (*Sphinx*) (Central- und Süd-Europa, östlich bis Central-Asien).

a. *P. p. proserpina*, Pallas, ibidem (1772) (Central- und Süd-Europa, Kaukasien).

Sphinx aenotherae, Denis & Schiffermüller (1776).

Sphinx schiffermülleri, Fuessly (1779).

Sphinx aenotherae, Latreille (1809).

Sphinx aetheriae, Lalanne.

P. aenotheroides, Butler (1875).

Pterogon oenotheroides, Kirby (1892).

ab. *brunnea*, Geest (1903).

b. *P. p. japtetus*, Grun-Grshimailo, in Romanoff, Mém. Lép. Vol. 4, p. 513, n. 209 (1890) (Russisch Central-Asien).

4. *P. clarkiae*, Boisduval, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 318, n. 84 (1852) (*Pterogon*) (Britisch Columbien bis Californien).
Lepisesia victoria, Grote (1874).
Pterogon clarkii, Smith (1888).
5. *P. flavofasciata*, Walker, List Lep. Ins Brit. Mus. Vol. 8, p. 87, n. 3 (1856) (*Macroglossa*) (Nearktische Region).
 a. *P. f. flavofasciata*, Walker, ibidem (1856) Oestliches Canada; Neu-England.
 b. *P. f. ulalume*, Strecker, Lep. Rhop. Het. p. 135, t. 15, f. 3 (2) (1878) (*Macroglossa*) (Britisch Columbien, Oregon).
 c. *P. f. rachel*, Bruce, Ent. News, Philad. Vol. 7, p. 19 (1901) (*Lepisesia*) (Colorado).

152. GENUS EUPROSERPINUS, GROTE & ROBINSON

Euproserpinus. Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 177 (1865); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. 614 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Haken des Fühlers noch mehr plötzlich verjüngt als bei *Proserpinus*; Paronychium und Pulvillus fehlend. Sonst wie in der vorhergehenden Gattung.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Pacifisches Gebiet der Nearktischen Region; zwei Arten.

1. *E. phaeon*, Grote & Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 151, 178 (1865) (Süd-Californien).
Macroglossa erato, Boisduval (1868).
Lepisesia phaeon, Smith (1888).
2. *E. euterpe*, Edwards, Ent. Amer. Vol. 4, p. 25 (1888) (Süd-Californien). — Taf. 7, Fig. 1.

153. GENUS ATEMNORA, ROTHSCHILD & JORDAN

Atemnora. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 615 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz sehr gross, fast bis zur Spitze der Mandibularbürste reichend. Taster vorspringend, die vordere Ecke spitz. Kopf mit schwachem Mittelkamm. Augenbrauen kurz. Fühler schlank, distal schwach verdickt und zwar nur beim ♀, der Haken scharf gebogen; Endglied lang, fadenförmig, rauh beschuppt. Abdomen breit, abgeflacht, dem von *Hybaedalia* ähnelnd, (äusseres) Endsegment viel schmaler als das vorhergehende; Analbüschel abgestutzt, beim ♀ etwas fächerartig; die Stacheln so stark chitiniert wie in *Macroglossum*, aber die der proximalen Reihe länger als breit (Taf. 5, Fig. 12). Mittelhüften hinten in einen scharfen Zahn ausgezogen. Tibien ohne Stacheln; Sporen ungleich lang, der längere Endsporn halb so lang wie das erste Tarsenglied; Mitteltarse mit Kamm; Afterklaue mit zwei Paar Lappen. Hintertarse etwas zusammengedrückt, die beiden äusseren Stachelreihen dicht zusammen, eine Reihe Nebenstacheln zwischen diesen beiden Reihen, sodass der untere Teil der Aussenseite fast so dicht bestachelt ist wie in *Macroglossum*. Valve (♂) mit vier grossen, abgestutzten Reibeschuppen.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Aethiopische Region; eine Art.

1. *A. westermanni*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 3, p. 355, n. 38 (1875) (*Macroglossa*) (Afrika, Madagaskar).
Macroglossa falckensteini, Dewitz (1879).

154. GENUS MACROGLOSSUM, SCOPOLI

Macroglossum. Scopoli, Intr. Hist. Nat. p. 414 (1777); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 616 (1903).

Sesia. Fabricius, partim (1775).

Macroglossa (!). Ochsenheimer (1816).

Hemaris. Dalman, partim (1816).

Macrogossum. Latreille (1819).

Psithyros. Hübner (1822).

Rhamphoschisma. Wallengren (1858).

Bombylia. Kirby (1892).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Wangenfortsatz sehr gross, dreieckig, Rüssel lang. Auge mit Braue. Taster breit, vorne zugespitzt, vorstehend, die Endfläche dreieckig. Kopf mit Andeutung eines Mittelkammes. Fühler kolbig, Haken kurz und plötzlich verjüngt; Endsegment schlank, wie der Haken in Länge variabel. Abdominalstacheln (Taf. 5, Fig. 13) sehr stark chitiniert, die der proximalen Reihe breiter als lang, mit Ausnahme der proximalen Segmente; siebentes Sternit des ♀ dreieckig, ohne Stacheln (Taf. 5, Fig. 10). Fächerschwanz in beiden Geschlechtern gross und ausbreitbar. Mittelhüfte hinten in einen scharfen Zahn ausgezogen. Beschuppung auf der Oberseite der Mittel- und Hinterschiene, sowie apical auf der Unterseite der Hinterschiene lang; der kürzere Sporn der Mittelschiene an der Innenseite mit einem Kamm von Borsten; Mitteltarse mit Basalkamm, der aus nur mässig langen Borsten besteht; Sporen der Hinterschiene sehr ungleich; Afterklaue mit zwei Paar Lappen, Pulvillus vorhanden; erstes Hintertarsenglied etwas zusammengedrückt, aussen mit Nebensacheln versehen. Flügel ganzrandig; SC² und R¹ des Hinterflügels von der Zellecke R² central, R³ und M¹ ziemlich dicht zusammen, aber stets getrennt.

Frühere Stände. — *Raupe* (Taf. 6, Fig. 6) nach vorne verjüngt; Kopf ziemlich klein; Horn in den ersten Stadien lang, später kürzer; der Körper mehr oder weniger deutlich weiss punktiert. *Puppe* mit stark zusammengedrückter Rüsselscheide (Taf. 6, Fig. 5), welche gekielt ist; Cremaster häufig den Arten nach verschieden (Taf. 4, Fig. 7, 8, 9).

Futterpflanzen. — Besonders *Rubiaceae*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Östliche Hemisphäre; 60 Arten, nur 1 palaearktisch, 1 in Afrika, 5 auf Madagascar und den Nachbarinseln, alle andern Orientalisch.

1. *M. stellatarum*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 803, n. 27 (1858) (*Sphinx*) (Palaearktisch, südwärts bis Süd-Indien).

Sphinx stellataris, Cramer (1776).

S. flavida, Retzius (1783).

M. nigra, Cosmovici (1892).

M. nigra, Kirby (1894).

2. *M. alluaudi*, Joannis, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 52 (1893) (Seychellen).

M. alluaudi, Kirby (1894).

3. *M. soror*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 629, n. 560, t. 4, f. 19 (♀) (1903) (Bourbon).

4. *M. milvus*, Boisduval, Faune Madag. Bourb. p. 78, n. 1, t. 10, f. 3 (1833) (Bourbon, Mauritius).

M. milvus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 629, n. 561, t. 4, f. 18 (♀) (1903).

M. pandora, Guérin, non Fabricius (1844).

M. mykus, Ménétriés (1857).

M. melvus, Rothschild (1894).

584. *M. aesalon*, Mabille, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 229 (1879) (Mauritius, Madagascar, Komoren).

M. aesalon, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 630, n. 562, t. 4, f. 10 (♀) (1903).

585. *M. pachycerus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 630, n. 563, t. 4, f. 9 (♂) (1903) (Madagascar).

7. *M. trochilus*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 2, t. 158 (1824?) (*Psithyros*) (Aethiopische Region).
 - a. *M. t. trochilus*, Hübner, ibidem (1824?) (Süd- und Ost-Afrika, Abyssinien, Komoren).
Rhamphoschisma fasciatum, Wallengren (1865).
M. lysithous, Boisduval (1847).
 - b. *M. t. trochiloides*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 5, n. 6 (1875) (West-Afrika).
8. *M. bombylans*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 334, n. 2 (1875) (Japan bis Nord-Indien).
M. walkeri, Butler (1875).
? Macroglossa tristis, Schaufuss (1870).
9. *M. avicula*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 334, n. 2 (1875) (Java, Palawan).
M. obscuripennis, Butler (1877).
10. *M. regulus*, Boisduval, Gen. Léop. Hét. Vol. 1, p. 335, n. 5 (1875) (Süd-Indien, Ceylon).
M. regulus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 633, n. 567, t. 4, f. 11 (♂) (1903).
M. fervens, Butler (1875).
11. *M. gyrans*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 91, n. 11 (1856) (Indo-Malayisch).
M. gyrans, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 634, n. 568, t. 4, f. 6 (♂) (1903).
M. zena, Boisduval (1875).
M. bombus, Mabilie (1880).
M. burmanica, Rothschild (1894).
12. *M. vacillans*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 31, p. 27 (1864) (Kleine Sunda Inseln, Tenimber, Queensland).
M. vacillans, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 635, n. 569, t. 4, f. 5 (♂) (1903).
M. approximata, Walker (1864).
M. pseudogyrans und *similis*, Rothschild (1894).
13. *M. afflictitia*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 240, n. 4, t. 36, f. 7 (1875) (Ceylon, Süd-Indien).
M. afflictitia, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 635, n. 570, t. 4, f. 12 (♂) (1903).
M. vialis, Butler (1875).
14. *M. particolor*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 636, n. 571, t. 4, f. 13 (♂) (1903) (Süd-Indien).
15. *M. belis*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 147, t. 94, f. C (1776) (*Sphinx*) (Ceylon bis Liu-Kiu Inseln).
Sesia stellatarum ♂, Fabricius (1781).
M. passalus, Walker, non Drury (1856).
M. pyrrhula und *opis*, Boisduval (1875).
16. *M. assimilis*, Swainson, Zool. Illustr. t. 64 (♂, ♀) (1821) (Ceylon, Süd-Indien; Java?).
M. gilia, Herrich-Schäffer (1854).
M. bengalensis, Boisduval (1875).
M. taxicolor, Moore (1879).
M. belia, Hampson (1892).
17. *M. fruhstorferi*, Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 40, p. 357, n. 10, t. 3, f. 4 (1895) (Java, Obi).
 - a. *M. f. fruhstorferi*, Huwe, ibidem (1895) (Java).
 - b. *M. f. latifascia*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 639, n. 574b, t. 6, f. 6 (♀) (1903) (Obi).
18. *M. calescens*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5). Vol. 10, p. 156 (1882) (Neu-Britannien, Neu-Guinea).
19. *M. castaneum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 640, n. 576, t. 3, f. 16 (♂) (1903) (Salomons Inseln).
20. *M. pyrrhosticta*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 242, n. 11, t. 36, f. 8 (1875) (Ceylon, bis Japan und Lombok).
M. pyrrhosticta, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 641, n. 577, t. 3, f. 12 (♂) (1903).
M. gilia, Boisduval, non Herrich-Schäffer (1875).
M. catapyrrha, Butler (1875).
21. *M. troglodytus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 344, n. 19 (1875) (Ceylon bis China und Java).
M. troglodytus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 641, n. 578, t. 3, f. 11 (♂) (1903).
22. *M. insipida*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 242, n. 12 (1875) (Orientalische Region).
 - a. *M. i. insipida*, Butler, ibidem (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 642, n. 579a, t. 3, f. 10 (♂) (1903) (Ceylon bis Borneo und Java).
M. limata, Swinhoe (1892).
 - b. *M. i. papuanum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 642, n. 579b, t. 3, f. 9 (♂) (1903) (Papuanisch).
 - c. *M. i. paecilum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 643, n. 579c, t. 3, f. 17 (♂) (1903) (Liu-Kiu Inseln).
23. *M. alcedo*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Léop. p. 188, n. 2 (1832) (Papuanisch).
M. alcedo, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 643, n. 580, t. 3, f. 8 (♂) (1903).
24. *M. unguis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 643, n. 581, t. 3, f. 7 (♂) (1903) (Java, Philippinen, östlich bis zu den Molukken und Sumba).

25. *M. sitiene*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 92, n. 13 (1856) (Ceylon bis Philippinen).
M. sitiene, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 644, n. 582, t. 3, f. 18 (♂) (1903).
M. sinica, Boisduval (1875).
M. sitiens, Boisduval (1875).
M. nigrofasciata, Butler (1875).
M. orientalis, Butler (1877).
26. *M. stigma*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 644, n. 583, t. 4, f. 15 (♂) (1903) (Neu-Guinea).
27. *M. fringilla*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 352, n. 33 (1875) (Süd-Indien bis Liu-Kiu Inseln, ostwärts bis zu den Molukken).
M. fringilla, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 645, n. 584, t. 3, f. 6 (♂) (1903).
M. heliophila, Boisduval (1875).
M. kanita, Swinhoe (1892).
M. loochooana, Rothschild (1894).
28. *M. melas*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 646, n. 585, t. 3, f. 19 (1903) (Papuanisch).
29. *M. divergens*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 94, n. 17 (1856) (Ceylon).
30. *M. mediovitta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 647, n. 587, t. 4, f. 16 (♂) (1903) (Liu-Kiu Inseln).
31. *M. albigutta*, Rothschild & Jordan, ibidem, n. 588 (1903) (Salomons Inseln).
a. *M. h. albigutta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 3, f. 3 (♀) (1903) (Guadalcanar).
b. *M. h. floridense*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. n. 588b (1903) (Florida).
32. *M. dohertyi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 67, t. 5, f. 2 (♂) (1894) (Molukken, Neu-Guinea).
33. *M. hirundo*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Léop. p. 184 (1832) (Queensland, Carolinen, bis Fiji und Tahiti).
a. *M. h. hirundo*, Boisduval, ibidem (1832) (Tahiti).
b. *M. h. samoanum*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 407 (1906) (Samoa).
c. *M. h. vitiense*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 649, n. 590b (1903) (Fiji).
d. *M. h. confluent*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 407 (1906) (Neu-Hebriden).
e. *M. h. lifuensis*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 67 (1894) (Lifu, Neu-Caledonien).
f. *M. h. errans*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 96, n. 21 (1856) (Queensland bis Bismarck und Salomons Inseln).
Rhamphoschisma scottiarum, Felder (1874).
M. belinda, Pagenstecher (1900).
g. *M. h. cinerascens*, Butler, Mem. Nat. Acad. Sc. (Rep. Eclipse Exped.) p. 94 (1884) (Carolinen).
34. *M. rectans*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 650, n. 591, t. 4, f. 8 (♂) (1903) (Key, Neu-Guinea, Queensland).
35. *M. prometheus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 355, sub n. 37 (1875) (Indo-Australisch).
M. corythus, Walker, partim (1856).
M. arcuatum, Moore, indescr. (1857).
a. *M. p. prometheus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Vol. 1 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 592a, t. 4, f. 3 (♀) (1903) (Ceylon bis Java und Philippinen).
b. *M. p. inusitata*, Swinhoe, Cat. Lep. Het. Mus. Oxford, Vol. 1, p. 6, n. 20 (1892) (Queensland, Neu-Guinea).
M. approximata, Miskin, non Walker (1891).
M. approximans, Lucas (1891).
M. lineata, Lucas (1891).
M. inconspicua, Rothschild (1894).
36. *M. nubilum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 652, n. 593, t. 4, f. 17 (♂) (1903) (Neu-Guinea).
37. *M. variegatum*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 653, n. 594, t. 3, f. 13 (♂) (1903) (Indo-Malayisch).
M. sitiene, Walker, partim (1856).
38. *M. saga*, Butler, Ent. M. Mag. Vol. 14, p. 206 (1878) (Japan bis Nord-Indien).
M. kiushiuensis, Rothschild (1894).
M. glaucoplaga, Hampson (1900).
39. *M. godeffroyi*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 157 (1882) (*Rhamphoschisma*) (Neu-Lauenburg).
40. *M. fritzei*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 654, n. 594, t. 3, f. 4 (♂) (1903) (Liu-Kiu Inseln, Hong-Kong).
41. *M. glaucoptera*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 241, n. 7, t. 36, f. 9 (1875) (Ceylon bis Java).
M. obscuriceps, Butler (1876).
M. lepsha, Butler (1877).
M. fuscata, Huwe (1895).
42. *M. vidua*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 656, n. 599, t. 3, f. 15 (♀) (1903) (Waigeu).
43. *M. joannisi*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 656, n. 600, t. 5, f. 2 (♀) (1903) (Queensland).

44. *M. semifasciata*, Hampson, in Blanford, Fauna Brit Ind. Moths. Vol. 1, p. 115, n. 187 (1892) (Burma bis Java und Borneo).
M. furo, Piepers, non Cramer (1891).
45. *M. aquila*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 340, n. 30 (1875) (Nord-Indien bis Philippinen).
M. interrupta, Butler (1875).
46. *M. sylvia*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 350, n. 29 (1875) (Ceylon bis Formosa und Celebes).
M. obscura, Butler (1875).
47. *M. eichhorni*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 658, n. 604, t. 3, f. 14 (♀) (1903) (Salomons Inseln).
48. *M. corythus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 92, n. 14 (1856) (Orientalische Region).
a. *M. c. platyxanthum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 660, n. 605a, t. 4, f. 1 (♂) (1903) (Liu-Kiu Inseln).
b. *M. c. luteata*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 241, n. 9, t. 31, f. 6 (1875) (Nord-Indien, China, Formosa, ostwärts bis Philippinen, Celebes, Sumba).
M. proxima, Butler, partim (1877).
M. sylvia, Semper non Boisduval (1896).
c. *M. c. corythus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 92, n. 14 (1856) (Süd-Indien, Ceylon).
M. proxima, Butler, partim (1875).
d. *M. c. pylene*, Felder, Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, Vol. 43, p. 29 (1861) (Molukken bis Neu-Guinea und Queensland).
M. c. pylene, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 661, n. 605d, t. 4, f. 7 (♂) (1903).
M. phlegeton, *motacilla* und *cyniris*, Boisduval (1875).
M. volucris, Pagenstecher non Walker (1884).
M. approximans, Lucas (1891).
M. lineata, Lucas (1891).
M. labrosa, Swinhoe (1892).
M. moluccensis, Rothschild (1894).
e. *M. c. xanthurus*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 662, n. 605e (1903) (Tenimber).
f. *M. c. fulvicaudata*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 155 (1882) (Bismarck und Salomons Inseln).
g. *M. c. fuscicauda*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 663, n. 605g (1903) (Lifu).
49. *M. multifascia*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 663, n. 606, t. 6, f. 7 (♂) (1903) (Borneo, Java?).
50. *M. tinunculus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 344, n. 28 (1875) (Saigon).
51. *M. hemichroma*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 243, n. 14, t. 37, f. 1 (1875) (Nord-Indien bis Java und Philippinen).
M. tinunculus, Semper non Boisduval (1896).
52. *M. passalus*, Drury, Ill. Exot. Ent. Vol. 2, p. 52, t. 29, f. 2 und Index (1773) (*Sphinx*) (Ceylon bis Liu-Kiu Inseln).
a. *M. p. passalus*, Drury, ibidem (Liu-Kiu Inseln, Formosa, China, Cochinchina).
M. sturnus, Boisduval (1875).
b. *M. p. rectifascia*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 75, f. 1 (1874) (*Rhamphoschisma*) (Ceylon, Süd-Indien).
53. *M. augarra*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 438, n. 8 (1904) (Neu-Guinea). — **Taf. 7, Fig. 2.**
54. *M. furo*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 165, t. 285, f. c (1780) (*Sphinx*) (Süd-Indien (Cramer), Java, Borneo, Malacca, Liu-Kiu Inseln).
M. furo, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 665, n. 610, t. 4, f. 14 (♂) (1903).
55. *M. meeki*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 666, n. 611, t. 4, f. 2 (♂) (1903) (Neu-Guinea).
56. *M. mitchelli*, Boisduval, Spéc. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 351, n. 31, t. 8, f. 5 (1875) (Indo-Malayisch).
a. *M. m. mitchelli*, Boisduval (1875) (Java).
b. *M. m. imperator*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 243, n. 15, t. 37, f. 4 (1875) (Ceylon, Süd- und Nord-Indien).
57. *M. phocinum*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 668, n. 613, t. 3, f. 1 (♀) (1903) (Salomons Inseln).
58. *M. buruensis*, Holland, Novit. Zool. Vol. 7, p. 556, n. 159 (1900) (Buru).
M. buruensis, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 668, n. 614, t. 4, f. 4 (♀) (1903).
59. *M. micacea*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 96, n. 21 (1856) (Papuanisch).
a. *M. m. micacea*, Walker, ibidem (1856) (Queensland, Süd-Indien).
M. nox, Newman (1857).
M. ethus, Boisduval (1875).
b. *M. m. albibase*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 12, p. 79, n. 4 (1905) (Salomons Inseln).

60. *M. splendens*, Butler, The Entomologist, Vol. 25, p. 20 (1892) (Molukken bis Queensland und Salomons Inseln).

M. micacca, Walker, partim (1856).

M. nox, Butler non Newman (1875).

M. tenebrosa, Lucas, The Queenslander, p. 834 (1891).

155. GENUS RHOPALOPSYCHE, BUTLER

Rhopalopsyche. Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 239 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 670 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler sehr stark kolbig, an der Basis sehr dünn, die proximalen Segmente auch ventral beschuppt; weder ♂ noch ♀ mit verlängerten Cilien, die Fühler des ♂ gleich denen des ♀, nur stärker kolbig und länger.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indien, China; zwei Arten.

1. *R. nycteris*, Kollar, in Hügel, Kaschmir, Vol. 4, (2), p. 458, t. 19, f. 5 (1844) (*Macroglossa*) (Nord-West-Indien bis Burma und China).

Macroglossa volucris, Walker (1856).

2. *R. bifasciata*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 239, n. 3, t. 36, f. 4 (1875) (Süd-Indien und Ceylon).

156. GENUS LEUCOSTROPHUS, ROTHSCHILD & JORDAN

Leucostrophus. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 671 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Gleichfalls mit *Macroglossum* sehr nahe verwandt. Unterscheidet sich durch das kurze Endsegment der Antennen, durch die Stellung von R^2 des Hinterflügels, welche Ader hinter der Mitte der Zelle entspringt, und ferner dadurch, dass R^3 und M^1 gestielt sind.

Frühere Stände. — *Raupe* grün, vorn verjüngt, eine helle dorso-laterale Linie; Horn aufwärts gebogen. *Puppe* mit schwach gekielter und wenig vorspringender Rüsselscheide; Cremaster kegelförmig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; zwei Arten.

1. *L. commasiae*, Walker, List Lep. Ins. Brit. Mus. Vol. 8, p. 90, n. 9 (1856) (*Macroglossa*) (West-Afrika).

2. *L. hirundo*, Gerstäcker, in Wiegmann, Arch. f. Naturg. Vol. 37, p. 360 (1871) (*Macroglossa*) (Süd- und Ost-Afrika).

5. SUBFAM. CHÆROCAMPINÆ

Chærocampinæ. Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 516, 544 (1877); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 672 (1903).

Deilephilidæ und **Philampelidæ.** Burmeister, partim (1878).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Distaler Teil der Mandibularbürste mit ganz kurzen, proximaler Teil mit langen Borsten (Taf. 8, Fig. 8, B). Wangenfortsatz kurz. Innenseite des zweiten Tastersegments mehr oder weniger nackt. Endglied des Fühlers lang, aber nicht fadenförmig, sechs oder mehr sehr lange Borsten tragend, ohne oder mit wenigen Schuppen. Rüssel immer lang.

Frühere Stände. — *Raupe* cylindrisch, vorne verjüngt, oft das dritte und vierte Segment geschwollen; zwei Längsstreifen an jeder Seite, der dorso-laterale gewöhnlich durch eine Reihe Augenflecke ersetzt, oft nur ein deutlicher Augenfleck vorhanden (auf dem vierten Segmente). *Puppe* gewöhnlich mit gekielter Rüsselscheide, welche meist stark zusammengedrückt ist, wodurch der Kopf schräg nach vorne vergrössert erscheint, in einem Falle die Scheide frei hervorstehend (*Rhyncholaba*) wie in vielen *Sphingicæ*.

Geographische Verbreitung. — Kosmopolitisch; 14 Gattungen, 157 Arten.

Diese Unterfamilie ist scharf umschrieben. Keine andere Sphingide hat eine Mandibularbürste wie die Chærocampen. Auch der Taster ist ganz charakteristisch. Mit wenigen Ausnahmen sind die zahlreichen Arten von gleichem Habitus; auch die Raupen sind meistens ohne Weiteres als zu dieser Unterfamilie gehörend zu erkennen. Die Unterfamilie steht in ganz naher Beziehung zu den *Philampelinae*.

TABELLE DER GATTUNGEN

- | | |
|---|--|
| a. Der kürzere Sporn der Mitteltibie mit Borstenkamm. | 168. Genus CENTROCTENA, Rothschild & Jordan. |
| — Der kürzere Sporn der Mitteltibie ohne Borstenkamm | b. |
| b. Taster etwas auseinander stehend, sodass die Basis des Rüssels sichtbar ist | c. |
| — Rüsselbasis nicht sichtbar | f. |
| c. Zweites Tastersegment deutlich schmaler als erstes | d. |
| — Zweites Tastersegment nicht schmaler als erstes | c. |
| d. Innenseite des zweiten Tastersegments nackt | 170. Genus CECHEENENA, Rothschild & Jordan. |
| — Innenseite des zweiten Tastersegments mit kleinen Schuppen bedeckt; Oberseite des Körpers und der Flügel grell grün. 163. Genus EUCHLORON, Boisduval. | |
| e. Zweites Tasterglied gegen das Ende verjüngt; Afrika | 162. Genus CHAEROCINA, Rothschild & Jordan. |
| — Zweites Tasterglied nicht gegen das Ende verjüngt; Indien. 169. Genus RHAGASTIS, Rothschild & Jordan. | |
| f. Beschuppung auf der Innenseite des ersten Tastersegments am Apikalrande dicht und regelmässig | g. |
| — Unregelmässig und nicht dicht | j. |
| g. Zweites Tastersegment auf der Innenseite am Apex mit einem Büschel von Schuppen, die basal- und abwärts gerichtet sind. | h. |
| — Dieser Büschel nicht vorhanden. | i. |
| h. Beschuppung des ersten Tastergliedes, aussen, am längsten an der apikalen Höhle | 167. Genus RHYNCHOLABA, Rothschild & Jordan. |
| — Die Schuppen am längsten im Basalteile des Segmentes | 166. Genus THERETRA, Hübner. |
| i. Erstes Tasterglied aussen an der Spitze stark konvex, mit Schuppenkamm oder Haarfransen am Auge entlang | 164. Genus BASIOTHIA, Walker. |
| — Erstes Tasterglied nicht deutlich konvex | 165. Genus HIPPOTION, Hübner. |
| j. Zweites Tastersegment mit Apikalbüschel auf der Innenseite | 158. Genus PHANOXYLA, Rothschild & Jordan. |
| — Zweites Tastersegment ohne diesen Büschel | k. |

- k. Zweites Tastersegment mit seitlichem Schuppenkamm . . . 161. Genus *RODAFRA*, Rothschild & Jordan.
 — Zweites Tastersegment ohne seitlichen Schuppenkamm 1.
 l. Taster rauhhäutig 160. Genus *PERGESA*, Walker.
 — Taster ohne oder mit wenigen abstehenden Haaren m.
 m. Fühler borstenförmig 157. Genus *XYLOPHANES*, Hübner.
 — Fühler distal deutlich verdickt 159. Genus *CELERIO*, Oken.

157. GENUS *XYLOPHANES*, HUBNER

Xylophanes. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 135 (1862); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 675 (1903).

Deilonche. Grote (1886).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen und Weibchen.* — Taster aussen einfach, ohne Andeutung einer Aushöhlung an der Spitze des ersten Segments; Beschuppung dieses Segments auf der Innenseite an der Spitze ganz unregelmässig und nicht dicht; zweites Segment innen ohne Schuppenbüschel. Fühler schlank, distal nicht verdickt, der Haken lang und allmählich; beim ♀ oft schwach verlängerte gereifte Cilien vorhanden. Stacheln des Hinterleibes dorsal zahlreich, entweder kleine und grosse gemischt, oder die letzten Segmente nur mit langen, kräftigen Dornen. Sporen der Hintertibie ungleich, die äusseren kurz, die der Mitteltibie gleich oder ungleich, zuweilen der äussere, zuweilen der innere der kürzere; Mitteltarse gewöhnlich mit sehr deutlichem Borstenkamm. Pulvillus immer gross; Afterklaue mit zwei Paar Lappen.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, mit Augenflecken. Rüsselscheide der Puppe nicht stark vorspringend. Die ersten Stände nur von ganz wenigen Arten bekannt.

Futterpflanzen. — Meistens *Rubiaceae*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika; sieben und fünfzig Arten.

Ausser ein paar *euphorbiae*- und *lineata*-artigen Species, die zu dem kosmopolitischen Genus *Celerio* gehören und der einzigen Art der Gattung *Phanoxyla*, kommen sämtliche Amerikanische Chaerocampinen in die Gattung *Xylophanes*, die in der Alten Welt durch keine einzige Art repräsentiert ist.

1. *X. depusseti*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 222, n. 4 (1875) (*Eucheryx*) (Brasilien).
2. *X. adalia*, Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Hét. Vol. 1, p. 6, n. 3, t. 2, f. 1 (1881) (*Callionma*) (Chiriqui).
3. *X. ploetzi*, Möschler, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, Vol. 26, p. 350, t. 4, f. 35 (1876) (*Choerocampa*?) (Guiana).
Callionma drucei, Rothschild (1894).
4. *X. pluto*, Fabricius, Gen. Ins. p. 274, n. 22-23 (1777) (*Sphinx*) (Süd- und Central-Amerika, West-Indien, Bahamas, Florida).
Sphinx boerhaviae, Fabricius, partim (1781).
S. croesus, Dalman (1823).
Oreus thorates, Hübner (1825).
5. *X. tyndarus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. p. 264, n. 51, t. 4, f. 5 (1875) (*Choerocampa*) (Mexiko bis Brasilien).
Theretra tyndarus, Bönninghausen (1899).
6. *X. pistacina*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. p. 199, n. 8 (1877) (*Philampelus*) (Mexiko bis Süd-Brasilien und Paraguay).
Callionma diogenes, Maassen (1880).
Choerocampa jocasta, Druce (1888).
7. *X. rufescens*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 75 t. 6, f. 11 (♀) (1894) (*Theretra*) (Guiana, Amazonia, Peru). — **Taf. 8, Fig. 9.**

8. *X. irrorata*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 52, t. 1, f. 2 (♂) (1865) (*Chaerocampa*) (Cuba, Bahamas).
9. *X. gundlachi*, Herrich-Schaeffer, Correspl. Zool. Min. Ver. Regensb. p. 149 (1863) (*Chaerocampa*) (Cuba). — **Taf. 8, Fig. 7.**
10. *X. rhodocera*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 184, n. 4 (1856) (*Darapsa*) (Haiti).
11. *X. porcus*, Hübner, Samml. Exot. Schmett. Vol. 2, t. 162 f. 1-4 (1824 ?) (*Oreus*) (Neotropische Region).
 - a. *X. p. porcus*, Hübner, ibidem (1824 ?) (Cuba).
 - b. *X. p. continentalis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 686, n. 631b (1903) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
12. *X. schausi*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1. p. 84 (1894) (*Darapsa*) (Brasilien, Venezuela).
Theretra arbi, Schaus (1898).
13. *X. germen*, Schaus, Ent. Amer. Vol. 6, p. 20 (1890) (*Calliomma*) (Mexiko bis Peru und Venezuela).
14. *X. juanita*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 687, n. 634 (1903) (Mexiko).
Pergesa mexicana, Schaus, non Erschoff (1890).
15. *X. fusimacula*, Felder, Reise Novara, Lep. p. 8, t. 76, f. 4 (♀) (1874) (*Pergesa*) (Brasilien, Peru).
16. *X. zurcheri*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 12, p. 352 (1894) (*Calliomma*) (Costa Rica).
17. *X. undata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing., p. 688, n. 637 (1903) (Peru).
Gonenyo irrorata, Rothschild, non Grote (1894).
18. *X. rhodina*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 689, n. 638, t. 2, f. 13 (♂) (1903) (Chiriqui).
19. *X. godmani*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 19, p. 16 (1882) (*Choerocampa*) (Chiriqui).
20. *X. falco*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 132, n. 8 (1856) (*Chaerocampa*) (Mexiko bis Honduras).
Choerocampa fugax, Boisduval (1870).
Choer. mexicana, Erschoff (1876).
Chaer. falco, Möschler (1880).
21. *X. xylobates*, Burmeister, Descr. Rép. Argent. Lép. Vol. 5, p. 355, n. 2 (1878) (*Choerocampa*) (Süd-Amerika).
Theretra xylobates, Kirby (1892).
22. *X. media*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 691, n. 642, t. 2, f. 1 (♀) (1903) (Venezuela, Peru).
23. *X. ceratomioides*, Grote & Robinson, Ann. Lyc. New-York, Vol. 8, p. 358, t. 14, f. 2 (1867) (*Choerocampa*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
Choer. minos, Ménétriés (1857).
Anceryx capreolus, Schaufuss (1870).
24. *X. guianensis*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 77 (1894) (*Theretra*) (Guiana, Ecuador).
25. *X. anubus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 46, t. 128, f. C (1777) (*Sphinx*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
Chaerocampa nitidula, Clemens (1859).
Choer. laevis, Grote & Robinson (1867).
Choer. miradoris, Boisduval (1875).
Choer. alcides, Boisduval (1875).
26. *X. docilis*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 9 (1875) (*Chaerocampa*) (Ecuador, Peru, Bolivien).
27. *X. amadis*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 216, t. 394, f. C. (1782) (*Sphinx*) (Central- und Süd-Amerika).
 - a. *X. a. amadis*, Stoll, ibidem (1872); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 695, n. 647a, t. 9, f. 15 (♂) (1903) (Surinam, Venezuela).
Chaerocampa thalassina, Clemens (1859).
 - b. *X. a. cyrene*, Druce, Biol. Centr. Amer. Lep. Het. Vol. 1, p. 11, n. 13, t. 1, f. 5 (♀) (1881) (*Chaerocampa*) (Mexiko bis Columbien).
Theretra drucei, Kirby (1892).
Th. staudingeri, Rothschild (1894).
 - c. *X. a. stuarti*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 665 (1884) (*Theretra*) (Rio Huallaga, Peru, Ost-Bolivien).
 - d. *X. a. goeldi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 696, n. 648, d (1903) (Pará).
28. *X. epaphus*, Boisduval, Spec. Gén. Lép. Hét. Vol. 1, p. 267, n. 56 (1875) (*Choerocampa*) (Süd-Amerika).
Theretra boettgeri, Rothschild (1894).
29. *X. cosmius*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 183, n. 12 (1906) (Peru). — **Taf. 7, Fig. 4.**
30. *X. belti*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 14, p. 248 (1878) (*Chaerocampa*) (Mexiko bis Chiriqui).
31. *X. rothschildi*, Dognin, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 107 (1895) (*Theretra*) (Ecuador, Peru). — **Taf. 7, Fig. 5.**
32. *X. ockendeni*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 439 (1904) (Peru).

33. *X. chiron*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 1, p. 56, t. 26, f. 3 und Index (1771) (*Sphinx*) (Neotropische Region).
 a. *X. ch. nechus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 125, t. 178, f. B. (1777) (*Sphinx*) (Haiti, Florida bis Uruguay).
Ch. haitensis, Butler (1875).
 b. *X. ch. cubanus* Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 185, n. 14 (1906) (Cuba).
 c. *X. ch. chiron*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 1, p. 56 (1771) (Jamaika).
Sphinx sagittata, Goeze (1780).
Choerocampa druryi, Boisduval (1875).
 d. *X. ch. lucianus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 184, n. 14 (1906) (Santa Lucia).
34. *X. crotonis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 133, n. 10 (1856) (*Chaerocampa*) (Guatemala bis Venezuela und Peru).
 a'. f. *crotonis*, Walker, ibidem. p. 133, n. 10 (1856).
Chær. virescens, Butler (1875).
 b'. f. *aristor*, Boisduval, Consid. Lépid. Guatem. p. 69 (1870) (*Choerocampa*).
Chær. hortulanus, Schaufuss (1870).
35. *X. rhodochlora*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 700, n. 653 (1903); idem, Novit. Zool. Vol. 10, t. 11, f. 15, 16 (♂) (1903) (Peru).
36. *X. eumedon*, Boisduval, Spec. Gén. Lépid. Hét. Vol. 1, p. 272, n. 64 (1875) (*Chaerocampa*) (Central-Amerika).
Chær. ortospiana, Druce (1889).
37. *X. rhodotus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 440, n. 10 (1904) (Süd-Amerika). — **Taf. 8, Fig. 1.**
X. rhabdotus, Oberthür (1904) (1904).
38. *X. nabuchodonosor*, Oberthür, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 78 (1904) (Bolivien).
39. *X. titana*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 14, p. 249 (1878) (*Choerocampa*) (Mexiko bis Süd-Brasilien).
40. *X. resta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 702, n. 656 (1903) (Süd-Amerika).
41. *X. tersa*, Linné, Mant. Plant. p. 538 (1771) (*Sphinx*) (Süd- und Central-Amerika, nördlich bis Canada gehend).
42. *X. suana*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 4, p. 77 (1889) (*Choerocampa*) (Bahamas).
Chær. evana, Hampson (1901).
43. *X. turbata*, Edwards, Ent. Amer. Vol. 3, p. 89 (1887) (*Choerocampa*) (Mexiko bis Ecuador).
44. *X. fosteri*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 182, n. 10 (1906) (Paraguay, Brasilien). — **Taf. 8, Fig. 6.**
45. *X. dolius*, Rothschild & Jordan, ibidem. p. 183, n. 11 (1906) (Ecuador).
46. *X. elara*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 14, p. 249 (1878) (*Choerocampa*) (Süd-Amerika).
Chær. elicius, Moschler (1882).
Theretra perviridis, Rothschild (1894).
47. *X. isaon*, Boisduval, Spec. Gén. Lépid. Hét. Vol. 1, p. 272, n. 65 (1875) (*Choerocampa*) (Brasilien).
Theretra olivacea, Rothschild (1894).
48. *X. hydrata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 706, n. 662, t. 6, f. 2 (♀) (1903) (Brasilien).
49. *X. robinsoni*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 54, t. 1, f. 2 (1865) (*Chaerocampa*) (Cuba).
Chær. curvatus, Schaufuss (1870).
50. *X. damocrila*, Druce, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 13, p. 168 (1894) (*Choerocampa*) (Mexiko).
51. *X. maculator*, Boisduval, Spec. Gén. Lépid. Hét. Vol. 1, p. 274, n. 67 (1875) (*Choerocampa*) (Süd-Amerika).
 a. *X. m. maculator*, Boisduval, ibidem (1875) (Venezuela, Columbien).
 b. *X. m. wolffi*, Druce, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 778, t. 60, f. 1 (1882) (*Choerocampa*) (Ecuador, Peru).
52. *X. aglaor*, Boisduval, Spec. Gén. Lépid. Hét. Vol. 1, p. 275, n. 70 (1875) (*Choerocampa*) (Brazil).
X. aglaor, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 708, n. 666, t. 2, f. 8 (♀) (1903).
53. *X. libya*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 14, p. 249 (1878) (*Choerocampa*) (Mexiko bis Peru und Surinam).
X. libya, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 709, n. 667, t. 14, f. 5 (♀) (1903).
Chær. neoptolemus, Boisduval non Cramer (1875).
Theretra aglaor, Schaus non Boisduval (1898).
54. *X. loelia*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 14, p. 249 (1878) (*Choerocampa*) (Mexiko bis Amazonien).
X. loelia, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 710, n. 668, t. 14, f. 6 (♀) (1903).
Chær. laelia, Druce (1881).
55. *X. neoptolemus*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 23, t. 301, f. F. (1782) (*Sphinx*) (Mexiko bis Surinam).
Chaerocampa trilineata, Walker (1864).
Chaerocampa brasiliensis, Schaufuss (1870).

56. *X. pyrrhus*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 13, p. 185, n. 15 (1906) (Peru, Venezuela).

57. *X. thyclia*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 492, n. 22 (1758) (*Spinx*) (Neotropische Region).

Choerocampa salvini, Druce (1878).

158. GENUS PHANOXYLA, ROTHSCHILD & JORDAN

Phanoxyia. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 712 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen.* — Zweites Tastersegment auf der Innenseite mit Apikalbüschel. Aussenrand des Vorderflügels zwischen R^2 und M^1 ausgeschnitten. Taster und Augen gross.

Weibchen unbekannt.

Frühere Stände. — Nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Amazonas; eine Art.

1. *P. hystrix*, Felder, Reise Novara, Lep. t. 76, f. 5 (1874) (*Charocampa*) (Amazonas).

159. GENUS CELERIO, OKEN

Celerio. Oken, Lehrb. Naturg. Vol. 3, p. 761 (1815); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 713 (1903).

Deilephila. Laspeyres, partim (1809).

Phryxus und **Thaumas.** Hübner, partim (1822).

Dilephila. Hampson (1892).

Turneria. Tutt (1903).

Hawaiiina. Tutt (1903).

Weismannia. Tutt, indescr. (1904).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen.* — Erstes Tastersegment innen an der Spitze ohne regelmässig angeordnete Beschuppung und zweites Segment ohne Apikalbüschel. Seitliche Stirnschuppen über das Auge hängend. Fühler distal verdickt, beim ♀ kolbig. Abdominalstacheln mehrreihig, nie einreihig. Aussenstacheln des Vordertarsus mehr oder weniger verlängert, immer länger als die Stacheln der Innenseite; Borstenkamm der Mittel- und Hintertarsen nur angedeutet; erstes Hintertarsensegment kürzer als die Tibie, doppelt so lang als der grössere Apikalsporn der Hinterschiene, dieser Sporn über doppelt so lang als der äussere Sporn. Pulvillus vorhanden oder ganz reduziert. Flügel ganzrandig; SC^2 und R^1 des Hinterflügels getrennt oder vom selben Punkte entspringend, selten kurz gestielt, R^2 central oder etwas vor der Mitte, D^3 länger als D^4 .

Frühere Stände. — Thorax der *Raupe* nicht geschwollen; eine dorso-laterale Linie oder eine vollständige Reihe von Augenflecken. Rüsselscheide der *Puppe* vorne nicht stark hervorragend, nicht kielförmig; Abdomen ohne scharfe Höcker.

Futterpflanzen. — *Euphorbiaceae*, *Rubiaceae*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitisch; vierzehn Arten.

1. *C. calida*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 7, p. 317 (1881) (*Deilephila*) (Sandwich Inseln).

2. *C. wilsoni*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 83 (1894) (*Deilephila*) (Sandwich Inseln).

Deilephila pyrias, Myrick (1899).

3. *C. euphorbiae*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 492, n. 17 (1758) (*Sphinx*) (Paläarktische Region).
 - a. *C. e. dahl*, Geyer, in Hübner, Samml. Eur. Schmett., Sphing. t. 36, f. 161-164 (1827) (*Sphinx*) (Corsica und Sardinien).
Deilephila dahl, Hofmann (1893).
 ab. *lutescens*, Oberthür (1904).
 - b. *C. e. tithymali*, Boisduval, Icon. Lép. Vol. 2, p. 30, n. 7, t. 51, f. 1 (1834) (*Deilephila*) (Canarische Inseln).
 - c. *C. e. mauretanica*, Staudinger, in Staudinger & Wocke, Cat. Lep. (ed. 2), p. 36, n. 466 (1871) (*Deilephila*) (Küstengebiet von Algier und Marokko).
 ab. *flaveola*, Oberthür (1904).
 - d. *C. e. deserticola*, Bartel, in Rühl, Grossschmett. Vol. 2, p. 79 (1899) (*Deilephila maur.* ab.) (Wüstengebiet von Algier und Marokko).
 - e. *C. e. euphorbiae*, Linné, Syst. Nat. ed. 10, p. 492 (1758) (Europa, Kaukasus).
Sphinx esulae, Hufnagel (1766).
S. euphorbii, Hoffmann (1774).
S. euphorbiae; (*cyparissias*) Gleditsch (1775).
S. euphorbia, Harris (1775).
Deilephila euphorbiae, Thierry-Mieg (1889).
 ab. *suffusa* und *rufomelana*, Tutt (1904).
 - a'. f. *paralias*, Nickerl, Böhm. Tagf. p. 22, f. 2 (1837) (*Deil. euph.* var.).
rubescens, Garbowski (1892).
 - b'. f. *greutzenbergi*, Staudinger, Ent. Nachr. Vol. 11, p. 10 (1885) (*Deil. euph.* var.).
 - c'. f. *helioscopiae*, Selys-Longchamps, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 1, p. 40 (1857) (*Deil. euph.* var.).
defecta, Bartel (1899).
 - d'. f. *latifolei*, Thierry-Mieg, Le Naturaliste, Vol. 11, p. 181 (1889) (*Deil. euph.* ab.).
lafitchii, Kirby (1892).
latifolii, Staudinger (1901).
 - e'. f. *nigrescens*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 721, n. 654 f' (1903).
D. esulae, Boisduval non Hufnagel (1834).
 - f. f. *restricta*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. t. 8, f. 11 (♂) (1903).
 - f. *C. e. conspiciua*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 720, n. 654 e (1903) (Syrien).
 - g. *C. e. robertsi*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 411, n. 25, t. 39, f. 9, 10 (1880) (*Deilephila*) (Transkaspien bis Kandahar, Afghanistan).
Deilephila peflides, Christoph (1894).
 - h. *C. e. nervosa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 721, n. 654 c (1903) (Nord-West-Indien).
 - i. *C. e. costata*, Nordmann, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 24 (2), p. 444, t. 11, f. 3, 4 (1851) [*Sphinx*, (*Deilephila*)] (Transbaikalien, Kiachta, Radevka).
4. *C. centralasiae*, Staudinger, Stett. Ent. Zeits. Vol. 48, p. 64 (1887) (*Deil. euphorbiae* var.) (Klein-Asien bis Transkaspien).
 - a. *C. c. centralasiae*, Staudinger, ibidem (1887) (Transkaspien).
 - b. *C. c. siehei*, Püngeler, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 47, p. 235, t. 3 (♂, ♀) (1903) (Bulghar-Dagh). — **Taf. 5, Fig. 6.**
5. *C. gallii*, Rottenburg, Naturf. Vol. 7, p. 107 (1775) (*Sphinx*) (Paläarkt. und Nearkt. Region).
 - a. *C. g. gallii*, Rottenburg, ibidem (1775) (Paläarktische Region).
Sphinx gallii, Denis & Schiffermüller (1776).
Deilephila phileuphorbiae, Mützel (1840).
 ab. *grisea*, *pallida*, *incompleta*, *stricta* und *lata*, Tutt (1904).
 - b. *C. g. intermedia*, Kirby, in Richardson, Fauna Bor. Amer. Vol. 4, p. 302 (1834) (*Deilephila*) (Nord-Amerika).
Deilephila chamaenerii, Harris (1839).
D. oxybaphi, Clemens (1859).
D. canadensis, Guenée (1868).
6. *C. biguttata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 172, n. 15 (1856) (*Deilephila*) (Madagaskar).
Deilephila euphorbioides, Swinhoe (1892).
7. *C. euphorbiarum*, Guérin, in Percheron, Gen. Ins. t. 3, f. 1 (1835) (*Sphinx*) (Gemässigte Zone von Süd-Amerika).
Deilephila celeno, Boisduval (1875).
D. spinifascia, Butler (1871).
8. *C. annei*, Guérin, Mag. Zool. (2), Vol. 1, Ins. t. 2 (1839) (*Sphinx*) (Chile, Bolivien, Peru).
9. *C. nicaea*, Prunner, Lep. Pedem. p. 86 (1798) (*Sphinx*) (Mediterran, östlich bis Nord-West-Indien).
 - a. *C. n. nicaea*, Prunner, ibidem (1798) (Nördliche mediterrane Länder).
Sphinx cyparissiae, Hübner.
Hyles nicaea, Hübner (1822).
 - b. *C. n. castissima*, Austaut, Le Naturaliste, Vol. 5, p. 360 (1883) (*Deilephila nicaea* var.) (Marokko, Algier).
 ab. *carnea*, Austaut (1889).

- c. *C. n. crimaæa*, Bang-Haas, Iris. p. 129 (1906) (Krim bis Transkaspien).
 d. *C. n. lathyrus*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 172, n. 16 (1856) (*Deilephila*) (Nord-West-Indien).
 10. *C. zygophylli*, Ochsenheimer, Schmett. Eur. Vol. 2, p. 226, n. 5 (1808) (*Sphinx*) (Süd-Russland, ostwärts bis zum Lob-Nor).
C. zygophylli, Oken (1815).
Deilephila zygophylli, Hofmann (1894).
 11. *C. vespertilio*, Esper, Schmett. Vol. 2, p. 178, n. 28, t. 22, f. 4 (1779) (*Sphinx*) (Vaterland?).
 var. *burchhardti*, Mory (1901).
 hybr. *amelia*, Feisthamel (1827) = hybr. *vespertilioides*, Boisduval (1827).
 hybr. *epilobii*, Boisduval (1832).
 hybr. (?) *eugeni*, *lippei* und *pauli*, Mory (1901).
 ab. *salmonæa*, Oberthür (1904).
 12. *C. hippophaës*, Esper, Schmett. Vol. 2, Suppl. 2, p. 6, n. 65, t. 38, f. 1-3 (1789) (*Sphinx*) (Spanien bis Transkaspien).
 a. *C. h. hippophaës*, Esper, ibidem (1789) (Spanien bis zum Kaukasus, nördlich bis Süd-Deutschland).
Sphinx hippophaës, Ochsenheimer (1808).
 b. *C. h. bienerti*, Staudinger, Stett. Ent. Zeit. Vol. 35, p. 91 (1874) (*Deilephila*) (Transkaspien, Nord-Persien).
Deilephila insidiosa, Erschoff (1874).
 13. *C. lineata*, Fabricius, Syst. Ent. p. 541, n. 18 (1775) (*Sphinx*) (Kosmopolitisch).
Sphinx vitis, Houttuyn non Linné (1767).
 a. *C. l. lineata*, Fabricius, Syst. Ent. p. 541, n. 18 (1775) (Süd- und Nord-Amerika).
Sphinx daucus, Cramer (1777).
Deilephila linearis, Lucas (1891).
 b. *C. l. livornica*, Esper, Schmett. Vol. 2, p. 88 (1779) (*Sphinx*) (Afrika, Europa bis China und Süd-Indien).
Sphinx koschlani, Fuessly (1781).
S. livornica, Lalanne (18—?).
Deil. libornica, Weyler (1880).
 c. *C. l. livornicoides*, Lucas, Proc. Roy. Soc. Queensl. Vol. 8, p. 73 (1891) (*Deilephila*) (Australien).
 14. *C. calverleyi*, Grote, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 5, p. 56, t. 1, f. 4 (♂) (1865) (*Deilephila*) (Cuba).

160. GENUS PERGESA, WALKER

Pergesa. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 142 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 734 (1903).

Cinogon. Butler (1881).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Taster mit zahlreichen abstehenden Haaren. Seitenschuppen der Stirn über das Auge hängend. Fühler schwach kolbig, beim ♂ meist fast fadenförmig, der Haken allmählich gebogen und verjüngt, aus sieben bis zehn Segmenten bestehend. Stacheln des Hinterleibes schwach, zahlreicher als in *Celerio*. Erste (äussere) Stachelreihe des ersten Vordertarsensegments basal verdoppelt. Pulvillus normal.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne stark verjüngt, viertes Segment geschwollen; Horn kurz oder nur angedeutet. *Puppe* ohne Glanz, mit deutlichem Höcker vor dem Auge; Rüsselscheide im Basalfünftel gekielt; fünftes bis siebentes Abdominalsegment lateral and dorsal mit einer subbasalen Querreihe scharfer Höckerchen: Cremaster schlank.

Futterpflanzen. — *Rubiaceæ*, *Vitis*, etc.

Geographische Verbreitung der Arten. — Palaearktische Region, China Nord-Indien und Sokotra; sechs Arten.

1. *P. elenor*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10) p. 491, n. 5 (1758) (*Sphinx*).
 a. *P. e. elenor*, Linné (1758) (West-Europa bis Amurland).
Sphinx elenor, Müller (1799).
P. porcus, Retzius (1783).
Elenor vitis, Oken (1815).

- hybr. *standfussi*, Bartel (1900).
 hybr. *alpenorellus*, Staudinger (1901).
 hybr. *pernoldi*, Jacobs, Iris. Vol. 18, p. 321, t. 9, f. 14 (1905).
 hybr. *densoi*, Muschamp, The Ent. Record, Vol. 18, p. 237 (1906).
 ab. *pallida*, *virgata*, *unicolor*, *clara* und *obsoleta*, Tutt (1904).
 b. *P. e. lewisi*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 247, n. 23 (1875) (*Chaerocampa*) (Japan, China).
 c. *P. e. macromera*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 7, n. 12 (1875) (*Chaerocampa*) (Assam).
 2. *P. rivularis*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 280, n. 77 (1875) (*Choerocampa*) (Nord-West- und Nord-Indien, südlich bis Karachi).
Chaer. fraterna, Butler (1875).
 3. *P. porcellus*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10) p. 492, n. 16 (1758) (*Sphinx*) (West-Europa bis Klein-Asien und Transkaukasien).
? Sphinx bombyliiformis, Linné (1758).
 ab. *clara*, *scotica*, *indistincta*, *hibernica* und *suffusa*, Tutt (1904).
 ab. *lutescens*, Clark (1875).
 var. *colossus*, Bang-Haas, Iris, p. 189 (1906) (Algier).
 4. *P. suellus*, Staudinger, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 14, p. 298 (1878) (*Deilephila porcellus* var. ?) (Transkaukasien, Klein-Asien).
 5. *P. askoldensis*, Oberthür, Diagn. Léop. Askold, p. 5 (1879) (*Smerinthus*) (Amurland, Japan).
Cinogon cingulatum, Butler (1877).
 6. *P. socotrensis*, Rebel, Sitz.-Ber. Akad. Wiss. Wien, p. 360 (1899) (*Metopsilus*) (Sokotra).

161. GENUS RHODAFRA, ROTHSCHILD & JORDAN

Rhodafra. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 740 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Fühler weniger kolbig als in *Celerio*. Zweites Tastersegment die Mitte entlang kurz beschuppt, während die Schuppen links und rechts lang sind. Abdominalstacheln schwach.

Geographische Verbreitung der Arten. — Südliches Afrika; zwei Arten.

1. *R. opheltes*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 164, t. 285, f. B (1780) (*Sphinx*) (Süd-Afrika).
Deilephila mariae, Wallengren (1875).
2. *R. marshalli*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 741, n. 691 (1903) (Mashonaland).

162. GENUS CHAEROCINA, ROTHSCHILD & JORDAN

Chaerocina. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 741 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Mit *Cechenena* und *Euchloron* nahe verwandt. Die zweiten Segmente der beiden Taster einander nicht berührend, glatt beschuppt, auf der Innenseite ohne Endschoß, die nackte Fläche länger als breit; keine Aushöhlung aussen am Ende des ersten Segments; letzteres rauh beschuppt, am Apex auf der Innenseite mit ganz wenigen Schuppen.

Frühere Stände nicht bekannt.

Geographische Verbreitung der Art. — Ost-Afrika; eine Art.

1. *C. doherlyi*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 742, n. 692, t. 6, f. 5 (♂) (1903) (Britisch Ost-Afrika).

163. GENUS EUCHLORON, BOISDUVAL

Euchloron. Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 213 (1875); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 742 (1903).

Chlorina. Guenée, *non* Desvoidy (1862).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Die zweiten Tasterglieder divergierend, einander nur an der Basis berührend; Gelenk nicht offen; keine Aushöhlung am Ende des ersten Segments; Innenseite des zweiten Segments nicht nackt, sondern mit dünnen runden Schuppen bekleidet, die einander aber nicht überall decken.

Frühere Stände. — *Raupe* grün oder braun, vorne sehr stark verjüngt, drittes und viertes Segment stark geschwollen; ein heller dorso-lateraler Streif vom Horn vorwärts, auf dem geschwollenen Segmenten nicht ausgebildet; viertes Segment mit einem weissen, fast halbmondförmigen dorso-lateralen Fleck, dessen Oberrand höckerartig ist; Horn der erwachsenen Raupe sehr kurz.

Geographische Verbreitung der Art. — Aethiopische Region; eine Art.

1. *E. megaera*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 492, n. 19 (1758) (*Sphinx*) (Aethiopische Region).
 - a. *E. m. lacordairei*, Boisduval, Faune Madag. et Bourb. p. 73, t. 11, f. 1 (1833) (*Deilephila*) (Madagaskar und Bourbon).
 - b. *E. m. megaera*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 492, n. 19 (1758) (Afrika).

164. GENUS BASIOTHIA, WALKER

Basiothia. Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 124 (1856); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 744 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Beschuppung der Innenseite des ersten Tastergliedes am Apex dicht und regelmässig, das zweite Segment ohne Apikalschopf; auf der Aussen-seite das erste Segment stark konvex, mit querem Schuppenkamm oder mit verlängerten Schuppen am Auge entlang. Seitenschuppen der Stirn über das Auge hängend. Fühler beim ♂ und ♀ stark kolbig. Hinterleib mit zahlreichen und schwachen Stacheln an den Rändern.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne stark verjüngt, mit sieben Augenflecken. Rüsselscheide der *Puppe* zusammengedrückt, aber nicht stark vorspringend.

Futterpflanze. — *Spermacoce*.

Geographische Verbreitung der Arten. — Aethiopische Region; vier Arten.

1. *B. medea*, Fabricius, Spec. Ins. Vol. 2, p. 143, n. 19 (1781) (*Sphinx*) (Africa, Madagaskar und Nachbar-inseln).
 - ? *S. minos*, Fabricius (1781).
 - S. idrieus*, Drury (1782).
 - S. clio*, Fabricius (1793).
 - S. oenotherina*, Martyn, ined. (1797).
 - Chaerocampa idriaeus*, Boisduval (1847).
 - B. idrieus*, Walker (1856).
 - Choerocampa transfigurata*, Wallengren (1860).
 - C. idrieus*, Saalmüller (1884).
2. *B. laticornis*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 4, p. 233 (1879) (*Gnathostypsis*) (Madagaskar).
 - B. laticornis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 745, n. 695, t. 5, f. 14 (♂) (1903).
 - Chaerocampa bifasciata*, Mabille (1879).
3. *B. charis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 136, n. 15 (1856) (*Chaerocampa*) (Afrika).
 - Chaerocampa celerionina*, Walker (1856).
 - C. celerina*, Boisduval (1875).
4. *B. schenki*, Möschler, Stett. Ent. Zeit. Vol. 33, p. 339 (1872) (*Chaerocampa*) (Süd- und Ost-Afrika).
 - Chaerocampa protocharis*, Möschler (1872).
 - Theretra schenki*, Kirby (1892).

165. GENUS HIPPOTION, HÜBNER

Hippotion. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 134 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 747 (1903).

Isoples. Hübner (1822).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Zweites Tastersegment auf der Innenseite ohne Apikalschopf und das erste Segment am Apex dicht beschuppt. Fühler beim ♂ nicht kolbig, beim ♀ kolbig.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne stark verjüngt, viertes Segment geschwollen; ein oder mehrere Augenflecke. Rüsselscheide der *Puppe* komprimiert.

Geographische Verbreitung der Arten. — Oestliche Hemisphäre; einundzwanzig Arten.

1. *H. geryon*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 241, n. 21, t. 7, f. 3 (1875) (*Choerocampa*) (Madagaskar, Komoren).
2. *H. veloxi*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 3 (1), p. 368, n. 68 (1793) (*Sphinx*) (Ceylon bis Fiji).
Sphinx (Deilephila) vigil, Guérin (1843).
Panacra eignaria, Walker (1856).
Sphinx phoenix, Herrich-Schäffer (1856).
Chaer. swinhoei, Moore (1862).
Chaer. yorkii, Boisduval (1875).
Panacra rosea, griseola und *pseudovigil*, Rothschild (1894).
3. *H. osiris*, Dalman, Anal. Ent. p. 48, n. 21 (1823) (*Deilephila*) (Aethiopische Region, zuweilen bis Spanien gehend).
Deil. osyris, Boisduval (1834).
4. *H. celevio*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 491, n. 10 (1758) (*Sphinx*) (Oestliche Hemisphäre).
S. tisiphone, Linné (1758).
Phalaena inquilinus, Harris (1781).
H. otyis, Hübner (1822).
Deil. albo-lineata, Montrouzier (1864).
5. *H. chloris*, Rothschild & Jordan Novit. Zool. Vol. 14, p. 94 (1907) (Britisch Ost-Afrika).
6. *H. isis*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 753, n. 702 (1903) (Afrika).
7. *H. eson*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 57, t. 226, f. C (1779) (*Sphinx*) (Aethiopische Region).
Chaer. gracilis Butler (1875).
8. *H. aurora*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 812, n. 771 (1903) (Madagaskar). — **Taf. 8, Fig. 2.**
9. *H. echeclus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 233, n. 10 (1836) (*Choerocampa*) (Indien bis Philippinen und Sumba).
Chaer. elegans, Butler (1875).
10. *H. rafflesi*, Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. Vol. 9, p. 556, n. 4 (1877) (*Chaerocampa*) (Ceylon und Nord-Indien bis Celebes).
Chaer. vinacea, Hampson (1893).
11. *H. boerhaviae*, Fabricius, Syst. Ent. p. 542, n. 22 (1775) (*Sphinx*) (Ceylon bis Salomons Inseln).
S. theylia, Cramer non Linné (1779).
S. camphyrus, Fabricius (1787).
S. octopunctata, Gmelin (1790).
Choer. rosetta, Swinhoe (1892).
12. *H. brennus*, Stoll, in Cramer, Pap. Exot. Vol. 4, p. 233, t. 398, f. B. (1782) (*Sphinx*) (Papuanisch).
a'. f. *brennus*, Stoll, ibidem (1782).
b'. f. *johanna*, Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 241 (1877) (*Chaerocampa*).
Panacra joanna, Miskin (1891).
13. *H. scrofa*, Boisduval, Voy. Astrolabe, Léop. p. 185, n. 3 (1832) (*Deilephila*) (Australien).
Deil. porcia, Wallengren (1860).
Chaer. bernardus, Koch (1865).
Chaer. ignea, Butler (1875).
14. *H. balsaminae*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 138, n. 18 (1856) (*Chaerocampa*) (Aethiopische Region).

15. *H. saclavorum*, Boisduval, Faune Madag. Bourb. p. 71, n. 1, t. 10, f. 6 (1833) (*Deilephila*) (Madagask.).
H. saclavorum, Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 759, n. 710, t. 5, f. 9 (♂) (1903).
16. *H. batschi*, Kefersteine, Jahrb. Akad. Wiss. Erfurt (2), Vol. 6, p. 14, t. 2, f. 4 (1878) (*Chaerocampa*) (Madagaskar).
H. batschi, Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 760, n. 711, t. 5, f. 10 (♂) (1903).
Choer. humilis, Butler (1879).
17. *H. butleri*, Saalmüller, Lep. Madag. p. 118, n. 275, t. 5, f. 51 (♀) (1884) (*Panacra*) (Madagaskar).
18. *H. roseipennis*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 433, n. 3 (1882) (*Diodosida*) (Ost-Afrika).
H. roseipennis, Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 760, n. 713, t. 5, f. 11 (♂) (1903).
19. *H. rosae*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 433, n. 5 (1882) (*Darapsa*) (Ost-Afrika).
20. *H. rebeli*, Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 761, n. 715, t. 5, f. 12 (♀) (1903) (Sudan, Obock, Süd-Arabien, Ukerewe).
21. *H. irregularis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 152, n. 4 (1854) (*Pergesa*) (West-Afrika, östlich zum Seengebiet).
Theretra crossei, Rothschild (1896).

166. GENUS THERETRA, HÜBNER

Theretra. Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 135 (1822); Rothschild & Jordan, Rev. Sping. p. 762 (1903).

Oreus. Hübner, (1822).

Gnathostypsis. Wallengren (1858).

Florina & Lilana. Tutt (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Zweites Tastersegment auf der Innenseite mit Apikalschopf, und das erste Segment am Apex regelmässig und dicht beschuppt; letzteres aussen am Apex mit Aushöhlung (Taf. 7, Fig. 16; Taf. 8, Fig. 11).

Frühere Stände. — *Raupe* (Taf. 7, Fig. 6, 7) vorne stark verjüngt, mit einer oder mehreren Ocellen. Rüsselscheide der *Puppe* stark zusammengedrückt, der proximale Teil gross, in Seitenansicht hervorstehend.

Geographische Verbreitung der Arten. — Oestliche Hemisphäre, in Europa nur in der Türkei; dreissig Arten.

1. *T. nessus*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 2, p. 46, t. 76, f. 1, Index (1773) (*Sphinx*) (Orientalische Region, nördlich bis Japan).
S. equestris, Fabricius (1793).
S. nessus var. *rubicundus*, Schaufuss (1870).
2. *T. rhesus*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 254, n. 36 (1875) (*Chaerocampa*) (Orientalische Region, westlich bis Sumatra).
Chaerocampa insularis, Swinhoe (1892).
Theretra javanica, Rothschild (1894).
3. *T. polistratus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 11, p. 440, n. 11 (1904) (Neu-Guinea).
T. polistratus, Rothschild & Jordan, ibidem, Vol. 12, t. 5, f. 13 (1905).
4. *T. boisduvali*, Bugnion, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 115 (1839) (*Sphinx*) (Indo-Malayische Unterregion, westlich bis zur Türkei, als Wanderer?).
S. cretica, Boisduval, partim (1827).
Chaerocampa punctivenata, Butler (1875).
5. *T. queenslandi*, Lucas, The Queenslander, Vol. 39, p. 894 (1891) (*Chaerocampa*) (Queensland).
Chaerocampa potentia, Druce (1894).
6. *T. clotho*, Drury, Illustr. Exot. Ins. Vol. 2, p. 48, t. 28, f. 1, Index (1773) (*Sphinx*) (Orientalische Region).
a. *T. c. clotho*, Drury, ibidem (1773) (Ceylon bis Celebes und Timor).
Deilephila cyrene, Westwood.

- Chaerocampa bistrigata*, Butler (1875).
Chaerocampa aspersata, Kirby (1877).
- b. *T. c. celata*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 472 (1877) (*Chaerocampa*) (Papuanische Unterregion).
Chaerocampa luteotincta, Lucas (1891).
Chaerocampa cloacina, Miskin (1891).
T. lifuensis, Rothschild (1894).
7. *T. gnoma*, Fabricius, Syst. Ent. p. 546, n. 32 (1775) (*Sphinx*) (Süd-Indien, Ceylon).
S. butus, Cramer (1777).
Chaerocampa gonografta, Butler (1875).
8. *T. incarnata*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 770, n. 723, t. 6, f. 12 (♀) (1903) (Sumba).
9. *T. indistincta*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 19, p. 460 (1877) (*Chaerocampa*) (Queensland).
T. indistincta, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 771, n. 724, t. 14, f. 11 (♂) (1903).
Chaerocampa cleopatra, Miskin (1891).
Chaerocampa curvilinea, Lucas (1891).
10. *T. inornata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 31, p. 31 (1864) (*Chaerocampa*) (Queensland).
T. inornata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 771, n. 725, t. 16, f. 10 (♂) (1903).
Chaerocampa pallida, Miskin (1891).
11. *T. latreillei*, MacLeay, in King, Surv. Austr. Vol. 2, p. 464, n. 165 (1827) (*Sphinx*) (Orientalische Region).
a. *T. l. latreillei*, MacLeay, ibidem (1827) (Papuanische Unterregion).
Chaerocampa comminuens, Walker (1864).
Chaerocampa deserta und *walducki*, Butler (1877).
Chaerocampa amara, Swinhoe (1892).
b. *T. l. lucasi*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 141, n. 24 (1856) (*Chaerocampa*) (Indo-Malayische Unterregion).
Deilephila spilota, Moore (1857).
Chaerocampa prociæ, Clemens (1859).
Chaerocampa tenebrosa, Moore (1887).
12. *T. tryoni*, Miskin, Proc. Roy. Soc. Queensland, Vol. 8, p. 17, n. 28 (1891) (*Chaerocampa*).
Chaerocampa butus, Herrich-Schäffer non Cramer (1869).
Theretra herriichi, Kirby (1892).
13. *T. jugurtha*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 256, n. 39 (1875) (*Choerocampa*) (West-Afrika).
T. oblitterata, Rothschild (1894).
14. *T. capensis*, Linné, Mus. Lud. Ulr. p. 349, n. 9 (1764) (*Sphinx*) (Süd- und Ost-Afrika, Kongo).
S. megara, Müller (1774).
S. acas und *cecrops*, Cramer (1779).
S. immaculata, Gmelin (1790).
Gnathostypsis ostracina, Wallengren (1860).
Sphinx 8-maculata, Kirby (1892).
15. *T. alecto*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 492, n. 18 (1758) (*Sphinx*) (Syrien bis zu den Key Inseln).
a. *T. a. alecto*, Linné, ibidem (1758) (Nord-West-Indien und Japan, östlich bis Key).
S. alecta, Müller (1774).
b. *T. a. cretica*, Boisduval, Ann. Soc. Linn. Paris, p. 118, t. 6, f. 5 (1827) (*Sphinx*) (Syrien, nordöstlich bis Turkestan).
Th. freyeri, Kirby (1892).
16. *T. suffusa*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 146, n. 32 (1856) (*Chaerocampa*) (China bis Java und Borneo).
Choerocampa hector, Boisduval (1875).
17. *T. japonica*, Orza, Léop. Jap. p. 36; n. 78 (1869) (*Choerocampa*) (Japan, Korea, Amurland, China, Formosa).
a'. f. vern. *suijuna*, Staudinger, in Romanoff, Mém. Léop. Vol. 6, p. 228, n. 214, t. 4, f. 2 (♂) (1892) (*Deil. jap. var. ?*).
b'. f. aest. *japonica*, Orza, Léop. Jap. p. 36, n. 78 (1869).
18. *T. lyctus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 1, p. 96, t. 61, f. D (1775) (*Sphinx*) (Ceylon und Nord-West-Indien bis Java).
Chaerocampa rosina und *prunosa*, Butler (1875).
19. *T. monteironis*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 433 (1882) (*Chaerocampa*) (Ost-Afrika).
20. *T. cajus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 2, p. 80, t. 146, f. F (1777) (*Sphinx*) (Afrika).
a. *T. c. perkeo*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 781, n. 735a (1903) (West-Afrika).
b. *T. c. cajus*, Cramer, Pap. Exot. (1777) (Süd- und Süd-Ost-Afrika).

- Sphinx celacno*, Esper (1782).
S. gordius, Stoll (1782).
Xylophanes gorlys, Hübner (1822).
Chaerocampa epicles, Boisduval (1875).
21. *T. oldenlandiæ*, Fabricius, Syst. Ent. p. 542, n. 21 (1775) (*Sphinx*) (Orientalische Region und Japan).
S. drancus, Cramer (1777).
 a. *T. o. oldenlandiæ*, Fabricius, Syst. Ent. (1875) (Ceylon und Japan bis Neu-Guinea).
S. argentata, Stephens (1822).
 ? *Chaerocampa sobria*, Walker (1856).
Chacr. puellaris, Butler (1875).
Deil. proxima, Austaut (1892).
 b. *T. o. firmata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. p. 148, n. 36 (1856) (*Chaerocampa*) (Australien).
Chacr. argentata, Butler (1875).
22. *T. silhetensis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 143, n. 27 (1856) (*Chaerocampa*) (Orientalische Region und Japan).
 a. *T. s. silhetensis*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. (1856) (Ceylon und Japan bis Borneo und Java).
Sphinx pinastriana, Martyn, ined. (1797).
Chacr. bisecta, Moore (1857).
 b. *T. s. intersecta*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 623, n. 3 (1875) (*Chaerocampa*) (Philippinen ostwärts bis Salomons Inseln).
23. *T. margarita*, Kirby, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 235, 240 (1877) (*Chaerocampa*) (Australien).
Chaerocampa marginata, Swinhoe (1892).
24. *T. brunnea*, Semper, Schmett. Philipp. Vol. 2, p. 400, n. 40, t. 52, f. 1 (♀) (1896) (*Chaerocampa*) (Philippinen, Buru, Neu-Guinea).
Panacra buruensis, Rothschild (1900).
25. *T. turneri*, Lucas, The Queenslander, Vol. 39, p. 894 (1891) (*Panacra*) (Queensland).
Panacra mira, Swinhoe (1892).
26. *T. insignis*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 432 (1882) (*Panacra*) (Andamanen bis Tenimber).
 a. *T. i. insignis*, Butler, ibidem (1882) (Andamanen).
 b. *T. i. kuehni*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 7, p. 274, n. 2, t. 5, f. 2 (♂) (1900) (*Chaerocampa*) (Java bis Tenimber).
Hippotion jordani, Huwe, Berl. Ent. Zeitschr. p. 327, n. 7, t. 6, f. 3 (1906).
27. *T. griseomarginata*, Hampson, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 11, p. 281, n. 130a, t. A, f. 12 (♀) (1898) (*Chaerocampa*) (Sikkim).
28. *T. orpheus*, Herrich-Schäffer, Aussereur. Schmett. Vol. 1, f. 104 (1854) (*Chaerocampa*) (Äthiopische Region).
 a. *T. o. pelius*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 787, n. 742a (1903) (West-Afrika).
 b. *T. o. orpheus*, Herrich-Schäffer, Aussereur. Schmett. Vol. 1, f. 104 (1854) (Süd-Afrika).
Panacra natalensis, Rothschild (1894).
P. orphaeus, Distant (1899).
 c. *T. o. intensa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 788, n. 742c, t. 5, f. 13 (♂) (1903) (Komoren).
29. *T. pallicosta*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 145, n. 31 (1856) (*Chaerocampa*) (Ceylon bis Süd-China).
Chaerocampa callicosta, Ménétrières (1857).
30. *T. castanea*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 566 (1872) (*Pergesa*) (Süd-Indien).
Chaerocampa hyporhoda, Hampson (1900).

167. GENUS RHYNCHOLABA, ROTHSCHILD & JORDAN

Rhyncholaba. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 789 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Zweites Tasterglied dreieckig, das Gelenk weit offen; Beschuppung des ersten Segments grade an der Aushöhlung am längsten, wodurch der Taster einen eigenartigen Umriss erhält. Mittel- und Hinterschienen kurz beschuppt; Mittel- und Hintertarsen mit Basalkamm.

Frühere Stände. — *Raupe* vorne verjüngt, viertes Segment mit sehr grossem Augenfleck, die folgenden Segmente mit kleinen eiförmigen Flecken; Horn kurz. Rüsselscheide der *Puppe* frei hervorstehend, gebogen, diese Nase mit der Spitze gegen die Brust gedrückt.

Geographische Verbreitung der Art. — Indo-Malayisches Gebiet; eine Art. Es ist dies die einzige bekannte Art unter den *Sphingidae semanophorae*, die eine « Nasenpuppe » wie die meisten *Sphingicae* hat.

1. *R. acteus*, Cramer, Pap. Exot. Vol. 3, p. 93, t. 648, f. A (1779) (*Sphinx*) (Ceylon bis Molukken).
Panacra butleri, Rothschild (1893).

168. GENUS CENTROCTENA, ROTHSCHILD & JORDAN

Centroctena. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 790 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Ähnlich *Theretra*. Der kürzere Sporn der Mittelübie mit Borstenkamm wie in *Nephela*. Aushöhlung am Ende des ersten Tastergliedes gross und scharf umgrenzt; zweites Tastersegment breiter als lang. Dorsalringe 4 bis 6 des Hinterleibs unten an den Seiten mit Schuppenbüscheln. Flügel nicht ganzrandig.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; zwei Arten.

1. *C. rutherfordi*, Druce, Ent. M. Mag. Vol. 19, p. 16 (1882) (*Panacra*) (West- und Ost-Afrika).
C. rutherfordi, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 790, n. 747, t. 10, f. 9 (♂) (1903).
Panacra saalmuelleri, Moeschler (1890).
Chaerocampa undulata, Aurivillius (1900).
2. *C. imitans*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 10, p. 432 (1882) (*Panacra*) (Ost-Afrika).

169. GENUS RHAGASTIS, ROTHSCHILD & JORDAN

Rhagastis. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 791 (1903).

Pergesa. Walker, partim (1856).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Zweite Tastersegmente von einander getrennt, daher die Basis des Rüssels sichtbar; jene Segmente aber nicht so schmal wie in *Cechenena*, mit einem grossen Apikalschopf auf der Innenseite und einer nackten Fläche, die kleiner als in *Cechenena* ist. (Taf. 7, Fig. 13, 14).

Frühere Stände. — *Raupe* (von *mongoliana*) wie in *Theretra*, mit einem Augenfleck.

Geographische Verbreitung der Arten. — Orientalische und östliche Palaearktische Region zwölf Arten.

Eine Entwicklung von *Theretra*; der Tastertypus ist schon in *T. castanea* und *T. pallicosta* angedeutet.

1. *R. mongoliana*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 62, n. 1 (1875) (*Pergesa*) (Japan, Korea, Amurland, China).
2. *R. velata*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 35, p. 1853 (1866) (*Pergesa*) (Nord-Indien).
R. velata, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 793, n. 750, t. 14, f. 4 (♂) (1903).
3. *R. jordani*, Oberthür, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 14 (1904) (China).
4. *R. acuta*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 195, n. 7 (1856) (*Zonilia*) (Nord-Indien, Penang).
acuta, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 794, n. 751, t. 14, f. 13 (♂) (1903).
5. *R. aurifera*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 7, n. 11 (1875) (*Pergesa*) (Nord-Indien).
R. aurifera, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 795, n. 752, t. 14, f. 7 (♂) (1903).

6. *R. rubetra*, Rothschild & Jordan, Novit. Zool. Vol. 14, p. 95 (1907) (Nias).
7. *R. confusa*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 795, n. 753, t. 14, f. 12 (♂) (1903) (Nord-Indien).
8. *R. castor*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 153, n. 5 (1856) (*Pergesa*) (Java).
Metopsilus aurantiacus, Rothschild (1894).
9. *R. lunata*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 7, p. 274, n. 3 (1900).
a. *R. l. lunata*, Rothschild, ibidem 1900; Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 797, n. 755a, t. 6, f. 8 (♂) (1903) (Khasia Hills).
b. *R. l. sikkimensis*, Rothschild & Jordan, ibidem, p. 797, n. 755b (1903) (Sikkim).
10. *R. olivacea*, Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 566 (1872) (*Pergesa*) (Nord-West- und Nord-Indien).
11. *R. gloriosa*, Butler, ibidem, p. 246, n. 20 (1875) (*Pergesa*) (Nord-Indien).
12. *R. albomarginatus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 78 (1894) (Nord-Indien, Sumatra, Borneo).
R. albomarginatus, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 798, n. 758 (1903).
a. *R. a. albomarginatus*, Rothschild, Novit. Zool. Vol. 1, p. 78 (1894); Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 798, n. 758a, t. 14, f. 8 (♂) (1903) (Nord-Indien).
b. *R. a. everetti*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 799, n. 758b (1903) (Nord-Borneo, Sumatra).

170. GENUS CECHENENA, ROTHSCHILD & JORDAN

Cechenena. Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 799 (1903).

Allgemeine Charaktere. — *Männchen* und *Weibchen*. — Die zweiten Tasterglieder divergierend, in Seitenansicht viel schmaler als das erste Segment, die Rüsselbasis nicht bedeckend, der Apikalschop der Innenseite klein, die nackte Fläche länger als breit.

Frühere Stände unbekannt.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Malayisches und östliches Palaearktisches Gebiet; sechs Arten, welche drei verschiedene Entwicklungstypen darstellen.

1. *C. mirabilis*, Butler, Proc. Zool. Soc. p. 248, n. 25 (1875) (*Chaerocampa*) (Nord-West-Indien).
2. *C. aegrota*, Butler, ibidem, p. 246, n. 19 (1875) (*Pergesa*) (Nord-Indien bis Borneo und Java).
C. aegrota, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 800, n. 768, t. 10, f. 10 (♂) (1903).
Theretra catori, Rothschild (1894).
Daphnis chimaera, Rothschild (1894).
3. *C. helops*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 180, n. 12 (1856) (*Philampelus*) (Orientalische Region).
a. *C. h. helops*, Walker, ibidem 1856 (Indo-Malayisches Gebiet).
Philampelus orientalis, Felder (1874).
b. *P. h. papuana*, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 802, n. 761b (1903) (Neu-Guinea, Neu-Pommern).
4. *C. minor*, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 249, n. 30 (1875) (*Chaerocampa*) (Nord-Indien bis Siam und Japan).
C. minor, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 802, n. 762, t. 10, f. 11 (♂) (1903).
Theretra striata, Rothschild (1894).
5. *C. lineosa*, Walker, List Lep. Het. Brit. Mus. Vol. 8, p. 144, n. 28 (1856) (*Chaerocampa*) (Nord-Indien bis Borneo und Sumatra).
C. lineosa, Rothschild & Jordan, Rev. Sphing. p. 803, n. 763, t. 10, f. 3 (♂) (1903).
Chær. major, Butler (1875).
6. *C. pollux*, Boisduval, Spec. Gén. Léop. Hét. Vol. 1, p. 261, n. 47 (1875) (*Choerocampa*) (Java, Sumatra, Philippinen).
Theretra pseudonessus, Rothschild (1894).

INDEX

	Seiten.		Seiten		Seiten.
<i>abadonna</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	7	<i>africanus</i> , Dist. (<i>Batocnema</i>)	42	Ampeloeca, R. & J. genus	90
<i>abbotti</i> , Schaef. (<i>Macroglossa</i>)	83	<i>afflicta</i> , Grote (<i>Protoparce</i>)	20	Ampelophaga, Brem. & Grey	
<i>abbotti</i> , Thon (<i>Pterogon</i>)	114	<i>aglaor</i> , Boisd. (<i>Xylophanes</i>)	126	genus	97
<i>abbotti</i> , Swains. (<i>Sphæcodina</i>)	114	Agnosia, R. & J. genus	60	<i>ampelophaga</i> , Walk. (<i>Philampelus</i>)	91
<i>aboti</i> , Blanch. (<i>Sphæcodina</i>)	114	<i>aglaor</i> , Schaus. (<i>Theretra</i>)	126	Amphion, Hübn. genus	115
<i>abietina</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	14	<i>aglaor</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	126	Amphimoea, R. & J. genus	19
Abrisa, Kirby genus	103	Agrius, Hübn. genus	6, 24, 90	Amphonyx, Poey genus	18
<i>abyssinicus</i> , Lucas (<i>Pseudoclanis</i>)	47	<i>ahrendti</i> , Pagenst. (<i>Sphinx</i>)	14	Amphyterus, Hübn. genus	39
Acanthosphinx, Auriv. genus	57	<i>ailanthi</i> , Boisd. (<i>Daphnusa a.</i>)	56	Amphyterus, Hübn. genus	
<i>accentifera</i> , Beauv. (<i>Nephele</i>)	105	Akbesia, R. & J. genus	42	part.	41
<i>achemon</i> , Drury (<i>Pholus</i>)	91	<i>alaiana</i> , R. & J. (<i>Haemorrhagia t.</i>)	86	<i>amurensis</i> , Staud. (<i>Amorpha</i>)	66
<i>achemenides</i> , Cram. (<i>Oryba</i>)	76	<i>albescens</i> , Tefp. (<i>Sphinx L.</i>)	30	<i>amurensis</i> , Stand. (<i>Amorpha a.</i>)	66
<i>achemenides</i> , Cram. (<i>Oryba</i>)	76	<i>albescens</i> , Tefp. (<i>Hyloicus f.</i>)	29	<i>amurensis</i> var., Oberth. (<i>Sphinx</i>)	30
Acherontia, Lasp. genus	8	<i>albibase</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum m.</i>)	121	<i>amyntor</i> , Hübn. (<i>Ceratonia</i>)	25
Acherontiicæ Zweig	5	<i>albicans</i> , Butl. (<i>Marumba s.</i>)	55	<i>analís</i> , Feld. (<i>Xanthopan</i>)	13
Acherontiinæ Subfam.	5	<i>albigutta</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>analís</i> , R. & J. (<i>Pholus s.</i>)	91
<i>achlora</i> , Holland (<i>Antinephele</i>)	112	<i>albilinea</i> , Rothsch. (<i>Temnora</i>)	107	Anambulyx, R. & J. genus	63
Acosmeryx, Boisd. genus	100	<i>albiplaga</i> , Walk. (<i>Protoparce</i>)	21	<i>anceus</i> , Stoll (<i>Acosmeryx</i>)	100
<i>acteus</i> , Cram. (<i>Rhyncholoba</i>)	136	<i>alberti</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	95	<i>anceus</i> , Stoll (<i>Acosmeryx a.</i>)	100
<i>acuta</i> , Walk. (<i>Rhagastis</i>)	136	<i>albo-lineata</i> , Montr. (<i>Deilephila</i>)	132	<i>anceoides</i> , Boisd. (<i>Acosmeryx</i>)	100
<i>acuta</i> , R. & J. (<i>Rhagastis</i>)	136	<i>albomarginatus</i> , Roths. (<i>Rhagastis</i>)	137	Anceryx, Walk. genus part.	71, 74
<i>adalia</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	142	<i>allostigmata</i> , Rothsch. (<i>Euryglottis</i>)	25	<i>anchemolus</i> , Cram. (<i>Pholus</i>)	9
<i>adamsi</i> , R. & J. (<i>Pholus</i>)	91	<i>allostigmata</i> , Rothsch. (<i>Euryglottis</i>)	22	Ancistrognathus, Wall. genus	18
<i>adansoniae</i> , Boisd. (<i>Smerinthus</i>)	51	<i>alcedo</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	110	<i>andæ</i> , Grote & Rob. (<i>Anceryx</i>)	72
<i>aeas</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	134	<i>alcedo</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>andamana</i> , Druce (<i>Deilephila</i>)	96
<i>ardon</i> , Boisd. (<i>Macroglossa</i>)	85	<i>alcides</i> , Boisd. (<i>Chaerocampa</i>)	125	<i>andamana</i> , Moore (<i>Triptogon</i>)	55
Aege, Feld. genus	85	<i>alecto</i> , L. (<i>Theretra</i>)	134	<i>andamanensis</i> , Waterh. (<i>Chaerocampa</i>)	96
Aelopus, Hübn. genus	84	<i>alecto</i> , Müller (<i>Sphinx</i>)	134	Andiasa, Walk. genus	49
<i>aenotherae</i> , Latr. (<i>Sphinx</i>)	116	Aleuron, Boisd. genus	79	<i>andosa</i> , Walk. (<i>Polyptychus</i>)	15
<i>aenotheroides</i> , Butl. (<i>Proserpinus</i>)	116	<i>alicea</i> var., Neub. (<i>Sphinx</i>)	7	<i>andosa</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>aequinoctialis</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	20	<i>alope</i> , Drury (<i>Erinnyis</i>)	73	Angonyx, Boisd. genus	102
<i>aequivalens</i> , Walk. (<i>Nephele</i>)	106	<i>alophus</i> , Boisd. (<i>Nyceryx</i>)	83	<i>angulosa</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107
<i>aequalis</i> , R. & J. (<i>Pseudodolbina</i>)	23	<i>alluardi</i> , Kirby (<i>Macroglossa</i>)	118	<i>angustans</i> , Feld. (<i>Deilephila</i>)	96
<i>aethra</i> , Streck. (<i>Macroglossa</i>)	86	<i>alluaudi</i> , Joannis (<i>Macroglossa</i>)	118	<i>annei</i> , Guér. (<i>Celerio</i>)	128
<i>aesalon</i> , Mabilie (<i>Macroglossa</i>)	118	<i>alluaudi</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>annulifera</i> , Swinh. (<i>Ambulyx</i>)	44
<i>aesalon</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>alternata</i> , Butl. (<i>Sesia</i>)	87	<i>annulosum</i> , Swains. (<i>Macroglossum</i>)	85
<i>aestivalis</i> var., Aust. (<i>Sphinx</i>)	64	<i>amadis</i> , Stoll (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>anochus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>aetheriae</i> , Lalanne (<i>Sphinx</i>)	116	<i>amanda</i> , R. & J. (<i>Callambulyx r.</i>)	63	<i>anodia</i> , Holl. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>afflictitia</i> , Butl. (<i>Macroglossa</i>)	119	<i>amara</i> , Swinh. (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>anomala</i> , Butl. (<i>Antinephele</i>)	112
<i>afflictitia</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>amazonicus</i> , Butl. (<i>Isognathus</i>)	72	<i>ansorgei</i> , Rothsch. (<i>Sphingonae-</i>	
<i>affinis</i> , Rothsch. (<i>Cocytius</i>)	19	<i>amboinicus</i> , Feld. (<i>Marumba</i>)	55	<i>piopsis</i>)	110
<i>affinis</i> , Brem. (<i>Haemorrhagia f.</i>)	87	<i>amboinicus</i> , Walk. (<i>Smerinthus</i>)	55	<i>antaeus</i> , Drury (<i>Cocytius</i>)	19
<i>affinis</i> var., Schaef. (<i>Macroglossa</i>)	84	<i>amboynensis</i> , Rothsch. (<i>Ambulyx</i>)	44	<i>antaeus</i> , Drury (<i>Cocytius a.</i>)	19
<i>affinis</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	Ambulicinae (subfam.)	35	Antinephele, Holl. genus	112
<i>affinis</i> , Goetz (<i>Sphinx</i>)	7	Ambulyx part. Walk. genus	38, 39, 43	<i>antipoda</i> , Walk. (<i>Zonilia</i>)	105
<i>afra</i> , Karsch (<i>Leucophlebia</i>)	49	<i>amelia</i> hybr., Feisth. (<i>Celerio v.</i>)	129	<i>antomedon</i> , Dudgeon (<i>Chaerocampa</i>)	101
<i>afra</i> , R. & J. (<i>Leucophlebia</i>)	49	Amorpha, Kirby genus	65	<i>anteros</i> , Mén. (<i>Sphinx</i>)	29
<i>africana</i> , R. & J. (<i>Batocnema</i>)	42			<i>anubus</i> , Cram. (<i>Xylophanes</i>)	125

	Seiten.		Seiten.		Seiten.
<i>aper</i> , Walk. (<i>Euryglottis</i>)	23	<i>aureata</i> , Karsch. (<i>Temnora</i>)	105	<i>bieli</i> , Oberth. (<i>Metagastes</i>)	60
<i>aper</i> , Walk. (<i>Euryglottis a.</i>)	23	<i>aureata</i> , R. & f. (<i>Temnora</i>)	116	<i>bifasciata</i> , Mabille (<i>Chaerocampa</i>)	131
<i>apicalis</i> , R. & J. (<i>Likoma</i>)	53	<i>aureomaculata</i> , Rothsch. (<i>Nephele</i>)	105	<i>bifasciata</i> , Butl. (<i>Rhopalopsycha</i>)	122
<i>apiciplaga</i> , Karsch. (<i>Panacra</i>)	107	<i>aurifera</i> , Butl. (<i>Rhagastis</i>)	136	<i>biguttata</i> , Walk. (<i>Celerio</i>)	128
Apocalypsis , Butl. (genus)	23	<i>aurifera</i> , R. & f. (<i>Rhagastis</i>)	136	<i>bilineata</i> , Walk. (<i>Clanis</i>)	46
<i>approximans</i> , Lucas (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>aurigutta</i> , R. & J. (<i>Hyloicus</i>)	29	<i>bilineata</i> , R. & f. (<i>Clanis</i>)	46
<i>approximata</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	116	<i>aurora</i> , R. & J. (<i>Hippotion</i>)	132	<i>bima</i> , R. & J. (<i>Oxyambulyx</i>)	43
<i>approximata</i> , Miskin (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>austauti</i> , Staud. (<i>Amorpha p.</i>)	66	<i>biovatus</i> , Oberth. (<i>Aleuron</i>)	111
<i>apus</i> , Boisd. (<i>Cephonodes</i>)	88	<i>australasiae</i> , Don. (<i>Metamimas</i>)	45	<i>bipartita</i> , Butl. (<i>Nephele</i>)	105
<i>aquila</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>australasiae</i> , R. & f. (<i>Metamimas</i>)	45	<i>bipunctata</i> ab., Clark (<i>Mimas</i>)	62
Aretonotus , Boisd. (genus)	115	<i>australis</i> , R. et f. (<i>Epistor t.</i>)	81	<i>bisecta</i> , Moore (<i>Chaerocampa</i>)	135
<i>ardeniae</i> , Lewin (<i>Cizara</i>)	104	<i>austrosundanus</i> , R. & f. (<i>Cephonodes f.</i>)	88	<i>bistrigata</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	134
<i>arcuatum</i> , Moore (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>automedon</i> , Walk. (<i>Panacra</i>)	101	<i>blackburni</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	20
<i>argentata</i> , Druce (<i>Ambulyx</i>)	44	<i>automedon</i> , R. & f. (<i>Panacra</i>)	101	<i>boerhaviae</i> , Fabr. (<i>Hippotion</i>)	132
<i>argentata</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	135	<i>avicula</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>boerhaviae</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	124
<i>argentata</i> , Steph. (<i>Sphinx</i>)	135	<i>axillaris</i> , Grote & Reb. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>boettgeri</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	125
<i>argentifera</i> , Walk. (<i>Nephele</i>)	103	<i>azaleae</i> , Abb. & Sm. (<i>Darapsa</i>)	99	<i>boisduvali</i> , Auriv. (<i>Polyptychus</i>)	51
Argeus , Hübn. (genus)	90			<i>boisduvali</i> , Bugnion (<i>Theretra</i>)	133
<i>argus</i> , Ménét. (<i>Sphinx</i>)	64	<i>bainbridgei</i> , R. & J. (<i>Libyoclanis</i>)	47	<i>boisduvali</i> , Oberth. (<i>Epistor</i>)	80
<i>argyropeza</i> , R. & f. (<i>Temnora</i>)	107	<i>balsaminae</i> , Walk. (<i>Hippotion</i>)	132	<i>boisduvali</i> , Rothsch. (<i>Angonyx</i>)	102
<i>argyropeza</i> , Mab. (<i>Temnora</i>)	107	<i>balteata</i> , Kirtl. (<i>Macroglossa</i>)	85	<i>boisduvali</i> , Butl. (<i>Pachygonia</i>)	83
<i>aristor</i> , Boisd. (<i>Chaerocampa</i>)	126	<i>banksiae</i> , Boisd. (<i>Brachyglossa</i>)	45	<i>boisduvali</i> , R. & f. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>ariel</i> , Boisd. (<i>Acherontia</i>)	8	<i>baruta</i> , Berg (<i>Sphinx</i>)	27	<i>bombus</i> Mab. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>armatus</i> , R. & J. (<i>Cephonodes</i>)	88	<i>basalis</i> , Walk. (<i>Leptoclanis</i>)	48	<i>bombycoides</i> , Walk. (<i>Lapara</i>)	31
<i>arpi</i> , Schaus. (<i>Theretra</i>)	125	<i>basalis</i> , Rothsch. (<i>Euryglottis a.</i>)	22	<i>bombylans</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>arthuri</i> , Rothsch. (<i>Hyloicus</i>)	29	<i>basalis</i> , R. & f. (<i>Leptoclanis</i>)	48	<i>bombyliformis</i> , L. (<i>Sphinx</i>)	86
<i>asdrubal</i> , Poey (<i>Sphinx</i>)	71	Basiana , Walk. (genus)	46	<i>bombyliformis</i> , L. (<i>Sphinx</i>)	130
<i>asellus</i> , R. & f. (<i>Hyloicus f.</i>)	29	Basiothia , Walk. (genus)	131	Bombylia , Kirby (genus)	118
<i>asiaticus</i> , Butl. (<i>Hyloicus</i>)	30	<i>batatae</i> var., Christ (<i>Sphinx</i>)	7	<i>borkhauseni</i> , Bartel (<i>Amorpha</i>)	66
<i>askoldensis</i> , Oberth. (<i>Pergesa</i>)	130	<i>bathus</i> , Rothsch. (<i>Epistor</i>)	81	<i>borneensis</i> , Butl. (<i>Enpinanga</i>)	103
<i>aspersata</i> , Kirby (<i>Chaerocampa</i>)	134	Batocnema , R. & J. (genus)	42	Borshomia , Austaut (genus)	103
Aspledon , Boisd. (genus)	106	<i>batschi</i> , Keferst. (<i>Hippotion</i>)	133	<i>brachycera</i> , Lower (<i>Hopliocnema</i>)	33
<i>assamensis</i> , Walk. (<i>Enpinanga</i>)	103	<i>beelzebuth</i> , Boisd. (<i>Cocytius</i>)	19	Brachyglossa , Boisd. (genus)	8
<i>assimilis</i> , Swains. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>belia</i> , Hamps. (<i>Macroglossum</i>)	119	Brachynota , Boisd. (genus)	113
<i>assimilis</i> , R. & f. (<i>Polyptychus g.</i>)	50	<i>belinda</i> , Pagenst. (<i>Macroglossum</i>)	120	Braesia , Grote & Rob. (genus)	82
<i>astaroth</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	9	<i>belis</i> , Cram. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>brasiliensis</i> , Schauf. (<i>Chaerocampa</i>)	126
<i>astarte</i> , Streck. (<i>Sphinx c.</i>)	64	Bellia , Tutt (genus)	64	<i>brennus</i> , Stoll (<i>Hippotion</i>)	132
<i>astyanor</i> , Boisd. (<i>Philodila</i>)	97	<i>belti</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>brevimargo</i> , Butl. (<i>Diludia</i>)	22
<i>astygonus</i> , Boisd. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>bengalensis</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>brevipenne</i> , Rothsch. (<i>Lophurion</i>)	106
<i>astygonus</i> , R. & f. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>benitensis</i> , Holl. (<i>Pseudenyo</i>)	108	<i>brisaeus</i> , Walk. (<i>Lophura</i>)	108
<i>astylus</i> , Drury (<i>Calasymbolus</i>)	65	<i>beresowskii</i> , Alphér. (<i>Haemorrhagia</i>)	87	<i>brontes</i> , Drury (<i>Protoparce</i>)	21
Atemnora , R. & J. (genus)	117	<i>beresowskii</i> , R. & f. (<i>Haemorrhagia</i>)	87	<i>brontes</i> , Drury (<i>Protoparce b.</i>)	21
<i>aterrimus</i> , var., Bönningh. (<i>Pachylia</i>)	75	<i>bergi</i> , R. & J. (<i>Protoparce</i>)	21	<i>brucei</i> , French (<i>Haemorrhagia</i>)	86
<i>atlanticus</i> , Aust. (<i>Sphinx o.</i>)	64	<i>bernardus</i> , Koch (<i>Chaerocampa</i>)	132	<i>brunnea-centripuncta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62
<i>atra</i> , ab., Huwe (<i>Manduca</i>)	8	Berutana , R. & J. (genus)	98	<i>brunnea-costipuncta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62
Atreides , Holland (genus)	27	<i>bethia</i> , Kirby (<i>Leucomonia</i>)	121	<i>brunnea-marginipuncta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62
Atreus , Grote (genus)	27	<i>bhaga</i> , Moore (<i>Eurypteryx</i>)	111	<i>brunnea-obsoleta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62
<i>atrofasciata</i> , Holland (<i>Temnora</i>)	107	<i>bianchii</i> , Oberth. (<i>Smerinthus</i>)	47	<i>brunnea-transversa</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62
Atropos , Oken (genus)	8	<i>bicolor</i> , Rothsch. (<i>Libyoclanis</i>)	47	<i>brunnea</i> ab., Bartel (<i>Mimas</i>)	62
<i>atropos</i> , L. (<i>Acherontia</i>)	8	<i>bicolor</i> , Butl. (<i>Leucophebia</i>)	49	<i>brunea</i> , Semp. (<i>Theretra</i>)	135
<i>audromedae</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	29	<i>bicolor</i> , R. & f. (<i>Clanis</i>)	47	<i>brunnea</i> , Rothsch. (<i>Diodosida</i>)	107
<i>augarra</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>bieneri</i> , Staud. (<i>Celerio h.</i>)	129	<i>brunnea</i> ab., Tutt (<i>Sphinx l.</i>)	30
<i>aurantiacus</i> , Rothsch. (<i>Metopsilus</i>)	137				

	Seiten.		Seiten.		Seiten.
<i>brunnea</i> ab., Grote (Proserpinus)	116	<i>canescens</i> , R. & F. (Oxyambulyx)	44	<i>cercyon</i> , Burm. (Dilophonota)	73
<i>brunnescens</i> ab., Staud. (Mimas)	62	<i>capensis</i> , L. (Theretra)	134	Ceridia, R. & J. (genus)	57
<i>bubastus</i> , Cram. (Madoryx)	77	<i>capreolus</i> , Schauf. (Anceryx)	125	<i>cerisyi</i> , Kirby (Sphinx)	64
<i>buchholzi</i> , Plötz (Poliana)	13	<i>caprifolii</i> , Zeller (Macroglossa)	87	<i>cervina</i> , Walk. (Basiana)	46
<i>buffaloensis</i> , Grote & Rob. (Haemorrhagia)	86	<i>capronnieri</i> , Boisd. (Pholus)	91	<i>ceylanica</i> , Butl. (Triptogon)	55
<i>burchardi</i> var., Mory (Celerio)	129	<i>capsici</i> , Boisd. (Sphinx)	21	Chaerocampinae (subfam.)	122
Burrowsia, Tutt (genus)	54	<i>caricae</i> , L. (Isognathus)	72	Chaerocina, R. & J. (genus)	130
<i>buruensis</i> , Holl. (Macroglossum)	121	<i>carinata</i> , Walk. (Aleuron)	79	<i>chamaenerii</i> , Harris (Deilephila)	128
<i>buruensis</i> , R. & F. (Macroglossum)	119	<i>carnea</i> ab., Aust. (Celerio)	128	Chamaesesia, Grote (genus)	85
<i>buruensis</i> , Rothsch. (Panacra)	135	<i>carolina</i> , L. (Sphinx)	20	<i>charis</i> , Walk. (Basiotbia)	131
<i>busiris</i> , Walk. (Panacra)	101	<i>carstanjeni</i> , Staud. (Marumba)	54	<i>charoba</i> , Kirby (Nephela)	105
<i>butleri</i> , Rothsch. (Hypaedaleia)	113	<i>carteri</i> , Butl. (Polyptychus)	50	<i>chersis</i> , Hübn. (Hyloicus ch.)	29
<i>butleri</i> , Saalm. (Hippotion)	133	<i>carteri</i> , R. & F. (Polyptychus)	50	<i>chimaera</i> , Rothsch. (Daphnis)	137
<i>butleri</i> , Kirby (Madoryx b.)	77	<i>carteri</i> , R. & J. (Protambulyx)	50	<i>chinensis</i> , R. & J. (Smerinthulus)	61
<i>butleri</i> , Rothsch. (Panacra)	136	<i>carteri</i> , Rothsch. (Lophostethus d.)	58	<i>chinensis</i> , Schauf. (Oenosanda)	109
<i>butti</i> , R. & J. (Hoplishopus)	17	<i>castanea</i> , R. & J. (Acosmeryx)	100	<i>chinensis</i> , R. & F. (Polyptychus t.)	50
<i>butus</i> , Cram. (Sphinx)	134	<i>castanea</i> , Moore (Theretra)	135	<i>chionanthi</i> , Abb. & Sm. (Sphinx)	21
<i>butus</i> , H.-S. (Chaerocampa)	134	<i>castaneum</i> , R. et J. (Macroglossum)	119	<i>chiron</i> , Cram. (Sphinx)	105
		<i>castaneus</i> , Perry (Sphinx)	46	<i>chiron</i> , Drury (Xylophanes)	126
<i>cablei</i> , Reiz. (Smerinthus)	67	<i>castissima</i> , Aust. (Celerio n.)	128	Chlaenogramma, Smith (genus)	22
<i>cacus</i> , Cram. (Sphinx)	72	<i>castor</i> , Walk. (Rhagastis)	137	Chlorina, Guenée (genus)	130
<i>caecus</i> , Ménétr. (Sphinx)	64	<i>casuarinae</i> , Walk. (Macrosila)	14	<i>chloris</i> , R. & J. (Hippotion)	132
<i>caestri</i> , Blanch. (Protoparce s.)	20	<i>catalpae</i> , Boisd. (Ceratonia)	25	<i>chloroptera</i> , Boisd. (Aleuron)	79
<i>calchuch</i> , Boisd. (Anceryx)	72	<i>catapyrrha</i> , Butl. (Macroglossum)	119	<i>choerilus</i> , Cram. (Darapsa)	99
<i>caicus</i> , Cram. (Grammodia)	74	<i>catori</i> , Rothsch. (Theretra)	137	Choerocampa, Duponch. (genus)	95
<i>cajus</i> , Cram. (Theretra)	134	<i>caudata</i> , Brem. & Grey (Sphecodina)	114	<i>christophi</i> , Staud. (Mimas t.)	62
<i>calapagensis</i> , Holl. (Protoparce r.)	21	Cautethia, Grote (genus)	82	<i>chromapteris</i> , Butl. (Diludia)	12
Calasymbolus, Grote (genus)	65	<i>cavifer</i> , R. & J. (Epistor)	81	Chromis, Hübn. (genus)	95
<i>calcareus</i> , R. & J. (Polyptychus)	51	Cechenena, R. & J. (genus)	137	<i>chyron</i> , Smith (Nephela)	105
<i>calescens</i> , Butl. (Macroglossum)	119	<i>cecrofs</i> , Cram. (Sphinx)	134	<i>ciculus</i> , Gmel. (Sphinx)	85
<i>calida</i> , Butl. (Celerio)	127	<i>ceculus</i> , Cram. (Sesia)	85	<i>cimbiciformis</i> , Steph. (Haemorrhagia)	86
<i>caliginus</i> , Butl. (Hyloicus)	30	<i>celaeno</i> , Esper (Sphinx)	135	<i>cinerascens</i> , Butl. (Macroglossum h.)	120
<i>caliginosa</i> , Boisd. (Pachygonia)	81	<i>celata</i> , Butl. (Chaerocampa c.)	134	<i>cinerascens</i> , Staud. (Sphinx)	54
<i>caliginosa</i> , Boisd. (Perigonia)	81	<i>celebensis</i> , R. & F. (ompsogene)	42	<i>cinerea</i> , Butl. (Acosmeryx)	100
Caliomma, Bönnigh. (genus)	77	<i>celebensis</i> , R. & F. (Marumba)	55	<i>cinerea</i> , Harris (Sphinx)	29
Callambulyx, R. & J. (genus)	62	<i>celeno</i> , Boisd. (Deilephila)	128	<i>cinerea</i> , R. & F. (Chlaenogramma n.)	22
Callenyo, Grote (genus)	79	<i>celerina</i> , Boisd. (Choerocampa)	131	<i>cinerosa</i> , Grote (Erinyis)	73
<i>callicosta</i> , Ménétr. (Chaerocampa)	135	<i>celerio</i> , L. (Hippotion)	132	<i>cingulata</i> , Fabr. (Herse)	7
Callioma, Rothsch. (genus)	77	Celerio, Oken (genus)	127	<i>cingulatum</i> , Butl. (Cinogon)	130
<i>calliomenae</i> , Schauf. (Hemeropla-		<i>celerionina</i> , Walk. (Chaerocampa)	131	<i>cinnamomea</i> , H.-S. (Enyo)	100
<i>nes</i>)	77	<i>celeus</i> , Hübn. (Phlegethontius)	20	Cinogon, Butl. (genus)	129
Calliolina, Lucas (genus)	77	<i>centralasiae</i> , Staud. (Celerio)	128	<i>circae</i> , Grote (Pogocolon)	116
Calliomma, Walk. (genus)	77	<i>centripuncta</i> ab., Clark (Mimas)	62	<i>circae</i> , Edw. (Proserpinus)	116
Calliomma, Walk. part. (genus)	76	Centroctena, R. & J. (genus)	136	<i>circe</i> , Moore (Acherontia)	8
<i>calverleyi</i> , Grote (Celerio)	129	Cephonodes, Hübn. (genus)	87	<i>cissi</i> , Schauf. (Pholus)	91
Calymnia, Walk. (genus)	41	Cephonodes, Hübn. part. (ge-		Cizara, Walk. (genus)	10
<i>camertus</i> , Boisd. (Epistor)	80	nus)	85	Clanidopsis, R. & J. (genus)	59
<i>camertus</i> , Cram. (Sphinx)	80	<i>cerasi</i> , Boisd. (Smerinthus)	65	Clanis, Hübn. (genus)	46
<i>cana</i> , Martyn (Sphinx)	31	Ceratonia, Walk. (genus)	25	Clanis, Hübn., part. (genus)	75
<i>canadensis</i> , Boisd. (Hyloicus)	30	<i>ceratomioides</i> , Grote & Rob. (Xylo-		<i>clara</i> ab., Tutt (Pergesa)	130
<i>canadensis</i> , Guenée (Deilephila)	128	<i>phanes</i>)	125	Clarina, Tutt (genus)	98
<i>canescens</i> , Walk. (Oxyambulyx)	44	<i>cervinus</i> , Semp. (Sataspes)	89	<i>clarkei</i> , Smith (Pterogon)	117
				<i>clarkiae</i> , Boisd. (Proserpinus)	117

Seiten.		Seiten.		Seiten.	
Clarkia, Tutt (genus)	66	<i>continentis</i> , R. & F. (<i>Nephele</i> o.)	105	<i>cyparissiae</i> , Hübn. (<i>Sphinx</i>)	128
<i>clavipes</i> , R. & F. (<i>Sesia</i> t.)	85	<i>continua</i> , Walk. (<i>Nyceryx</i>)	83	<i>cyrene</i> , Westw. (<i>Deilephila</i>)	133
<i>clementsi</i> , Rothsch. (<i>Pterogon</i>)	108	<i>contracta</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	20	<i>cyrene</i> , Druce (<i>Xylophanes</i> a.)	125
<i>cleopatra</i> , Miskin (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>contraria</i> , Walk. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>cyrtolophia</i> , Butl. (<i>Pseudosphinx</i>)	13
<i>clio</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	131	<i>contraria</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>cytis</i> , Druce (<i>Triptogon</i>)	52
<i>cloacina</i> , Misk. (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>convexus</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i> p.)	50		
<i>clorinda</i> , Martyn (<i>Sphinx</i>)	99	<i>convolvuli</i> , Linné (<i>Herse</i>)	7	Daddia, Tutt (genus)	64
<i>cluentius</i> , Cram. (<i>Cocytius</i>)	19	Copismerinthus, Grote (genus)	64	Dahira, Moore (genus)	97
<i>clotho</i> , Drury (<i>Theretra</i>)	133	<i>coquereli</i> , Boisd. (<i>Batocnema</i>)	42	<i>dahli</i> , Geyer (<i>Celerio</i> e.)	128
<i>clotho</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	91	<i>coquereli</i> , R. & F. (<i>Batocnema</i>)	42	<i>dahii</i> , Hofm. (<i>Deilephila</i>)	128
Cochrania, Tutt (genus)	85	<i>corallina</i> , Druce (<i>Protoparce</i>)	21	<i>dalica</i> , Kirby (<i>Protoparce</i>)	22
<i>cocytoides</i> , Rothsch. (<i>Meganoton</i>)	13	Cornipalpus, Feld. (genus)	79	<i>dalii</i> , Newm. (<i>Deilephila</i>)	105
Cocytius, Hübn. (genus)	18	<i>corydoni</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>damascena</i> , Butl. (<i>Leucophlebia</i>)	49
Coelonia, R. & J. (genus)	8	<i>corythus</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>damocrita</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	126
Coenotes, R. & J. (genus)	27	<i>corythus</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>dannum</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	80
Coequosa, Walk. (genus)	45	<i>corvus</i> , Boisd. (<i>Eupyrhoglossum</i>)	84	<i>daphne</i> , Boisd. (<i>Ambulyx</i>)	40
<i>coffea</i> , Walk. (<i>Nyceryx</i>)	83	<i>cossoides</i> , Rothsch. (<i>Sphinx</i>)	27	Daphnis, Hübn. (genus)	90
<i>collaris</i> , R. & F. (<i>Sataspes</i>)	89	<i>cosmius</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	125	Daphnis, Hübn., part. (genus)	95
<i>collaris</i> , Walk. (<i>Macrosila</i>)	21	<i>costata</i> , Nordm. (<i>Celerio</i> e.)	128	Daphnusa, Walk. (genus)	56
<i>colligata</i> , Walk. (<i>Parum</i>)	60	<i>costipuncta</i> ab., Clark (<i>Mimas</i>)	62	Darapsa, Walk. (genus)	99
<i>coloradus</i> , Smith (<i>Hyloicus</i> d.)	30	<i>crameri</i> , Schaus (<i>Erinnyis</i>)	73	Darapsa, Walk., part. (genus)	95, 99, 106
<i>colossus</i> var., Bang-H. (<i>Pergesa</i>)	130	<i>crameri</i> , Ménét. (<i>Chaerocampa</i>)	75		
<i>comma</i> , Hopffer (<i>Nephele</i>)	105	<i>crantor</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	91	<i>darceia</i> , Druce (<i>Pachylia</i>)	75
<i>commasiae</i> , Walk. (<i>Leucostrophus</i>)	122	<i>crassistriga</i> , R. & J. (<i>Hyloicus</i>)	30	Daremma, Walk. (genus)	25
<i>communiens</i> , Walk. (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>crathis</i> , R. & F. (<i>Acherontia</i>)	8	<i>darius</i> , Boisd. (<i>Macrosila</i>)	14
<i>comorana</i> , R. & F. (<i>Temnora</i> m.)	107	<i>crenata</i> , R. & J. (<i>Likoma</i>)	53	<i>daucus</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	129
<i>comorana</i> , R. & F. (<i>Batocnema</i> e.)	42	<i>crenulata</i> , Holl. (<i>Temnora</i>)	107	<i>daulis</i> , Boisd. (<i>Acosmeryx</i>)	100
<i>compar</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>crenulata</i> , R. & F. (<i>Temnora</i>)	107	<i>dauidi</i> , Oberth. (<i>Akbesia</i>)	43
<i>complacens</i> , Walk. (<i>Marumba</i>)	54	Cressonia, Grote (genus)	68	<i>dauidi</i> , R. & F. (<i>Akbesia</i>)	43
Compsogene, R. & J. (genus)	41	<i>cretica</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	133	<i>davidianus</i> , Dog. (<i>Euryglottis</i>)	23
<i>concolor</i> , Hamps. (<i>Pseudosphinx</i>)	31	<i>cretica</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	134	<i>davidis</i> , Butl. (<i>Hyloicus</i>)	35
<i>confinis</i> , Boisd. (<i>Macroglossa</i>)	88	<i>creusa</i> , Rothsch. (<i>Pachygonia</i>)	83	<i>deborrei</i> , Boisd. (<i>Madorix</i>)	77
<i>confinis</i> , Staud. (<i>Sesia</i>)	87	<i>crimaea</i> , Bang-H. (<i>Celerio</i> n.)	129	<i>decolor</i> , Walk. (<i>Cypa</i>)	61
<i>conformis</i> , R. & F. (<i>Erinnyis</i> o.)	73	<i>cristata</i> , Butl. (<i>Marumba</i>)	55	<i>decolora</i> , var., Edw. (<i>Sphinx</i>)	7
<i>confluens</i> , R. & F. (<i>Macroglossum</i> h.)	120	<i>cristata</i> , R. & F. (<i>Marumba</i>)	55	<i>decoratus</i> , Moore (<i>Marumba</i>)	55
<i>confusa</i> , R. & J. (<i>Rhagastis</i>)	137	<i>croatica</i> , Esp. (<i>Haemorrhagia</i>)	87	<i>decoratus</i> , R. & F. (<i>Smerinthus</i> ?)	55
<i>confusa</i> , Walk. (<i>Panacra</i>)	107	<i>crocala</i> , Druce (<i>Protoparce</i>)	22	Degmaptera, Hamps. (genus)	61
<i>confusum</i> , Boisd. (<i>Ocyton</i>)	107	<i>crossei</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	133	Deidamia, Clem. (genus)	114
<i>congratulus</i> , Grote & Rob. (<i>Pseudosphinx</i>)	72	<i>crotonis</i> , Walk. (<i>Xylophanes</i>)	126	Deilephila, Lasp. (genus)	95
<i>coniferarum</i> Abb. & Sm. (<i>Lapara</i>)	31	<i>cubanus</i> , R. & F. (<i>Xylophanes</i> ch.)	126	Deilephila, Lasp., part. (genus)	127
<i>conimacula</i> , R. & F. (<i>Nephele</i>)	105	<i>cubensis</i> , Grote (<i>Protoparce</i> b.)	21	Deilephilinae, Burm., part. (subfam.)	122
<i>conjuncta</i> ab., Tutt (<i>Manduca</i>)	8	<i>cunninghami</i> , Walk. (<i>Cephonodes</i>)	88	Deilonche, Grote (genus)	124
<i>consanguineus</i> , Dist. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>cupressi</i> , Boisd. (<i>Isoparce</i>)	25	<i>deleta</i> ab., Aust. (<i>Sphinx</i>)	64
<i>consanguis</i> , Butl. (<i>Ambulyx</i>)	43	<i>cupressi</i> , Palm. (<i>Isoparce</i>)	25	<i>demolini</i> , Ang. (<i>Lophostethus</i>)	58
<i>consimilis</i> , R. & J. (<i>Kentochrysalis</i>)	35	<i>curvatus</i> , Schauf. (<i>Chaerocampa</i>)	126	<i>densoi</i> , Keferst. (<i>Nephele</i>)	105
<i>consimilis</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>curvilinea</i> , Luc. (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>densoi</i> , hybr., Muschamp (<i>Pergesa</i>)	130
<i>conspersa</i> , Dewitz (<i>Basiana</i>)	48	<i>curtisi</i> , Boisd. (<i>Macroglossa</i>)	87	<i>dentata</i> , Staud. (<i>Haemorrhagia</i>)	87
<i>conspicua</i> , R. & F. (<i>Celerio</i> e.)	128	<i>cymographus</i> , R. & J. (<i>Aleuron</i>)	79	<i>dentatus</i> , Cram. (<i>Polyptychus</i>)	50
<i>constricta</i> , Butl. (<i>Hyloicus</i> l.)	30	<i>cyniris</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>dentatus</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i>)	50
<i>constrigilis</i> , Walk. (<i>Platysphinx</i>)	48	<i>cynniris</i> , Kirby (<i>Hemaris</i>)	88	<i>denticulata</i> , Schaus (<i>Calliomma</i>)	77
<i>constrigilis</i> , R. & F. (<i>Platysphinx</i>)	48	<i>cynniris</i> , Guér. (<i>Macroglossa</i>)	88	<i>denticulatus</i> , Hearsey (<i>Smerinthus</i>)	50
<i>continentalis</i> , R. & F. (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>cynoglossum</i> , Edw. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>depuiseti</i> , Boisd. (<i>Xylophanes</i>)	124
		Cypa, Walk. (genus)	60		

	Seiten.		Seiten		Seiten.
<i>depuiseti</i> , Oberth. (<i>Ambulyx</i>)	40	Dolbogene, R. & J. (genus)	24	<i>elsa</i> , Streck. (<i>Dictyosoma</i>)	20
<i>derasa</i> , R. & J. (<i>Nephele</i>)	105	<i>dolichoides</i> , Feld. (<i>Ampelophaga</i>)	98	<i>elwesi</i> , Druce (<i>Anambulyx</i>)	63
<i>deserta</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	154	<i>dolichus</i> , Westw. (<i>Elibia</i>)	99	<i>emarginata</i> , Horsf. & Moore (<i>Sphinx</i>)	14
<i>deserticola</i> , Bart. (<i>Celerio</i> c.)	128	<i>dolius</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>emilia</i> , Boisd. (<i>Agonyx</i>)	102
<i>deucalion</i> , Walk. (<i>Clanis</i>)	40	<i>dolli</i> , Neum. (<i>Hyloicus</i>)	30	<i>emittens</i> , Walk. (<i>Leucophlebia</i>)	49
<i>deucalion</i> , R. & J. (<i>Clanis</i>)	40	<i>domingonis</i> , Butler (<i>Erinnyis</i>)	73	<i>emittens</i> , R. & J. (<i>Leucophlebia</i>)	49
Dewitzia, Holland (genus)	49	<i>domingonis</i> , Rothsch. (<i>Dupo</i>)	91	Empyrrhoglossum, Bönningh.	
<i>dicanus</i> , Boisd. (<i>Aspledon</i>)	107	<i>donyisa</i> , Druce (<i>Ambulyx</i>)	40	(genus)	84
Dictyosoma, R. & J. (genus)	26	<i>donyisa</i> , R. & J. (<i>Amflypterus</i>)	40	<i>emus</i> , Boisd. (<i>Tylognathus</i>)	102
<i>didyma</i> , Fabr. (<i>Nephele</i>)	105	<i>dorus</i> , Boisd. (<i>Aspledon</i>)	107	<i>enodia</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>didyma</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	105	<i>dota</i> , Schauf. (<i>Macroglossa</i>)	84	<i>enotus</i> , Hübn. (<i>Otus</i>)	99
Dieneces, Butl. (genus)	110	Dovania, R. & J. (genus)	15	Enpinanga, R. & J. (genus)	102
<i>diffinis</i> , Boisd. (<i>Haemorrhagia</i>)	80	<i>drancus</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	135	Enyo, Hübn. (genus)	79
<i>diffissa</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	21	<i>drucei</i> , Rothsch. (<i>Calliomma</i>)	124	Enyo, Hübn. part. (genus)	74, 100, 106
<i>diffisa</i> , Butl. (<i>Protoparce</i> p.)	21	<i>drucei</i> , R. & J. (<i>Pachygonia</i>)	87	<i>eos</i> , Burm. (<i>Orecta</i> l.)	41
<i>diffusa</i> , R. & J. (<i>Leucorhampha</i>)	76	<i>drucei</i> , R. & J. (<i>Pholus</i>)	91	<i>epaphus</i> , Boisd. (<i>Xylophanes</i>)	125
<i>digitatus</i> , Karsch (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>drucei</i> , Kirby. (<i>Theretra</i>)	125	<i>epicles</i> , Boisd. (<i>Choerocampa</i>)	135
<i>digitatus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>drupiferarum</i> , Abb. & Sm. (<i>Hyloi-</i>		<i>epilobii</i> hybr., Boisd. (<i>Celerio</i>)	129
Dilephila, Hamps. (genus)	127	<i>cus</i>)	30	Epistor, Boisd. (genus)	80
Dilina, Dalm. (genus)	63	<i>drupiferarum</i> , Abb. & Sm. (<i>Hyloicus</i>)	30	<i>equestris</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	133
Dilina, Dalm. part. (genus)	62	<i>drwaci</i> , Donovan. (<i>Sphinx</i>)	7	<i>eras</i> , Boisd. (<i>Chromis</i> c.)	95
Dilophonota, Burm. (genus)	72	<i>drwyi</i> , Boisd. (<i>Choerocampa</i>)	126	<i>eranga</i> , Holland (<i>Temnora</i>)	108
DILOPHONOTICÆ, R. & J.		<i>ducalis</i> , Staud. (<i>Haemorrhagia</i>)	87	<i>eranga</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	108
(Zweig)	71	<i>dumolini</i> , Boisd. (<i>Euclea</i>)	58	<i>erato</i> , Boisd. (<i>Macroglossa</i>)	117
Dilophonotinae, Burm. (Zweig)	71	Dupo, Hübn. (genus)	90	<i>erebina</i> , Butl. (<i>Lophura</i>)	109
<i>dilucida</i> , Edw. (<i>Protoparce</i>)	20	<i>duponchel</i> , Poey (<i>Cocytius</i>)	19	<i>eremitoides</i> , R. & J. (<i>Hyloicus</i>)	29
Diludia, Grote & Rob. (genus)	19	<i>dynaesus</i> , Hübn. (<i>Neogene</i>)	27	<i>eremitoides</i> , Streck. (<i>Hyloicus</i>)	29
Diodosida, Walk. (genus)	106	<i>dyras</i> , Walk. (<i>Marumba</i>)	55	<i>eremitus</i> , Hübn. (<i>Hyloicus</i>)	29
<i>diogenes</i> , Maassen (<i>Calliomma</i>)	124	<i>dyras</i> , R. & J. (<i>Marumba</i>)	55	<i>eremophilae</i> , Lucas (<i>Coenotes</i>)	27
<i>discifera</i> , Karsch (<i>Nephele</i>)	105			<i>erethon</i> , Boisd. (<i>Ambulyx</i>)	40
<i>dicistriga</i> , Walk. (<i>Meganoton</i>)	14	<i>eacus</i> , Cram. (<i>Pholus</i>)	91	<i>ericea</i> , Druce (<i>Nyceryx</i>)	83
<i>discrepans</i> , Walk. (<i>Enyo</i> j.)	80	<i>eacus</i> , Cram. (<i>Pholus</i>)	89	Erinnyis, Hübn. (genus)	72
<i>disis</i> , Boisd. (<i>Aleuron</i>)	79	<i>echephron</i> , Boisd. (<i>Marumba</i>)	54	<i>erlangeri</i> , R. & J. (<i>Odontosida</i>)	109
<i>dissimilis</i> , Bremer (<i>Phyllosphingia</i>)	67	<i>edwardsi</i> , Olliff (<i>Tetrachroa</i>)	32	<i>erlangeri</i> , Pagenst. (<i>Odontosida</i>)	109
<i>distans</i> , Boisd. (<i>Perigonia</i>)	83	<i>edwardsi</i> , Butl. (<i>Anceryx</i>)	73	<i>erlangeri</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>distans</i> var., Butl. (<i>Sphinx</i>)	7	<i>echecelus</i> , Boisd. (<i>Hippotion</i>)	132	<i>erlangeri</i> , Pagenst. (<i>Polyptychus</i>)	52
<i>distanti</i> , R. & J. (<i>Pemba</i>)	15	<i>eichhorni</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>ernestina</i> , Moore (<i>Deilephila</i> m.)	96
<i>distincta</i> , Lucas (<i>Sphinx</i>)	7	<i>elara</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>eroides</i> , Koch (<i>Chaerocampa</i>)	95
<i>distinctum</i> , Rothsch. (<i>Meganoton</i>)	14	<i>elegans</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	132	<i>erotoides</i> , Wallengr. (<i>Gnathothlibus</i>)	95
<i>divergens</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>elegans</i> , Rothsch. (<i>Temnora</i>)	102	<i>erotus</i> , Cram. (<i>Chromis</i>)	95
<i>divisa</i> , Grote (<i>Perigonia</i>)	83	<i>elegantulus</i> H.-S. (<i>Panacra</i> m.)	102	<i>errans</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i> h.)	120
<i>docilis</i> , Butl. (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>elenor</i> , Müller (<i>Sphinx</i>)	129	<i>erubescens</i> , Walk. (<i>Andriasa</i>)	52
<i>dognini</i> , Rothsch. (<i>Euryglottis</i>)	23	Elibia, Walk. (genus)	98	<i>eson</i> , Cram. (<i>Hippotion</i>)	132
<i>dohertyi</i> , R. & J. (<i>Chaerocina</i>)	130	<i>elicius</i> , Möschl. (<i>Chaerocampa</i>)	126	<i>esulae</i> , Boisd. (<i>Celerio</i>)	128
<i>dohertyi</i> , Rothsch. (<i>Deilephila</i>)	96	<i>elisa</i> , Smyth (<i>Pholus</i>)	91	<i>esulae</i> , Hufnag. (<i>Sphinx</i>)	128
<i>dohertyi</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>ella</i> , Butl. (<i>Panacra</i>)	102	<i>eteocles</i> , Huwe (<i>Oxyambulyx</i> s.)	44
<i>dohertyi</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	101	<i>ellacombei</i> , Rothsch. (<i>Calliomma</i>)	77	<i>ethus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	121
<i>dohertyi</i> , Rothsch. (<i>Oxyambulyx</i>)	44	Ellema, Clem. (genus)	30	<i>etolus</i> , Boisd. (<i>Macroglossa</i>)	86
<i>dohertyi</i> , R. & J. (<i>Oxyambulyx</i>)	44	Ellenbeckia, R. & J. (genus)	18	Eucheryx, Boisd. (genus)	77
<i>dohrni</i> , R. & J. (<i>Smerinthulus</i>)	61	<i>ello</i> , Linné (<i>Erinnyis</i>)	73	Euchloron, Boisd. (genus)	130
Dolba, Walk. (genus)	23	Elpenor, Oken (genus)	95	Euclea, Boisd. (genus)	58
Dolbina, Staud. (genus)	34	<i>elpenor</i> , Linné (<i>Pergesa</i>)	129	Eulophura, Holland (genus)	106
Dolbinopsis, R. & J. (genus)	33	<i>elpenorellus</i> hybr., Staud. (<i>Pergesa</i>)	130	<i>eumedon</i> , Boisd. (<i>Xylophanes</i>)	126

Seiten.		Seiten.		Seiten.		
	<i>euphorbia</i> , Harris (<i>Sphinx</i>)	128	<i>ferruginea</i> , Walk. (<i>Cyba d.</i>)	61	<i>galianna</i> , Burm. (<i>Sphinx</i>)	75
	<i>eugeni</i> hybr., Mory (<i>Celerio v.</i>)	129	<i>ferrens</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>galii</i> , Denis & Schiff. (<i>Sphinx</i>)	128
	<i>euphorbiae</i> , L. (<i>Celerio</i>)	128	<i>festi</i> , Edw. (<i>Dilophonota</i>)	73	<i>gallii</i> , Rottenb. (<i>Celerio</i>)	128
	<i>euphorbii</i> , Hofm. (<i>Celerio</i>)	128	<i>ficus</i> , Linné (<i>Pachylia</i>)	75	<i>ganascus</i> , Hübn. (<i>Ambulyx</i>)	49
	<i>euphorbiarum</i> , Guér. (<i>Celerio</i>)	128	<i>firmata</i> , Walk. (<i>Theretra o.</i>)	135	<i>gannascus</i> , Stoll (<i>Protambulyx</i>)	49
	<i>euphorbioides</i> , Swinh. (<i>Deilephila</i>)	128	<i>flava</i> var., Bartel (<i>Amorpha</i>)	66	<i>ganssuensis</i> , Grun-Grsh. (<i>Haemorrhagia</i>)	87
	<i>euphorbiae</i> , Th. Mieg (<i>Deilephila</i>)	128	<i>flaveola</i> ab., Oberth. (<i>Celerio</i>)	128	Gargantua, Kirby genus	28
	Euproserpinus, Grote & Rob. genus	117	<i>flavicans</i> , Goetze (<i>Sphinx</i>)	73	<i>garleppi</i> , Rothsch. (<i>Phlegethontius</i>)	21
	Eupyrhoglossum, Grote genus	84	<i>flavida</i> , Retzius (<i>Sphinx</i>)	118	<i>gaschkewitschi</i> , Brem. & Grey (<i>Marumba</i>)	54
	<i>euroa</i> , R. & J. (<i>Clanis</i>)	46	<i>flavofasciata</i> , Walk. (<i>Proserpinus</i>)	117	<i>gaschkewitschi</i> , R. & J. (<i>Marumba</i>)	54
	<i>euroa</i> , R. & J. (<i>Cyba</i>)	61	<i>floralis</i> , Butl. (<i>Rhodoprasina</i>)	59	<i>gaurae</i> , Abb. & Sw. (<i>Proserpinus</i>)	116
	<i>eurycles</i> , R. & J. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>florestan</i> , Stoll (<i>Protoparce</i>)	22	<i>geminatus</i> , Say (<i>Sphinx</i>)	65
	<i>euryalus</i> , R. & J. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>floridense</i> , R. & J. (<i>Macroglossum b.</i>)	120	<i>gemina</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	65
	<i>eurycles</i> , H.-S. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>floridensis</i> , Grote & Rob. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>geminus</i> , R. & J. (<i>Hyloicus</i>)	29
	Euryglottis, Boisd. genus	22	Florina, Tutt genus	133	<i>geometricum</i> , Moore (<i>Macroglossum</i>)	109
	<i>eurylochus</i> , Phil. (<i>Sphinx</i>)	20	<i>fo</i> , Walk. (<i>Pseudodolbina</i>)	23	<i>germen</i> , Schaus (<i>Xylophanes</i>)	125
	Eurypteryx, Boisd. genus	111	<i>foliaceus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>geryon</i> , Boisd. (<i>Hippotion</i>)	132
	<i>eurysthenes</i> , Feld. (<i>Protambulyx</i>)	40	<i>fosteri</i> , Rothsch. (<i>Protoparce</i>)	22	<i>gigantea</i> Rothsch. (<i>Clanis</i>)	46
	<i>eurysthenes</i> , R. & J. (<i>Amphypterus</i>)	40	<i>fosteri</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>gigantea</i> , Schauf. (<i>Macroglossa</i>)	81
	Eusmerinthus, Grote genus	64	<i>francki</i> , Neum. (<i>Hyloicus</i>)	30	Giganteopalpus, Huwe genus	111
	<i>euterpe</i> , Edw. (<i>Euproserpinus</i>)	117	<i>fraterna</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	130	<i>gigas</i> , Butl. (<i>Marumba</i>)	55
	<i>evana</i> , Hamp. (<i>Choerocampa</i>)	126	<i>frena</i> , Swinh. (<i>Panacra</i>)	102	<i>gigas</i> var., Auriv. (<i>Acantosphinx</i>)	57
	<i>eversetti</i> , R. & J. (<i>Ragastis a.</i>)	137	<i>freyeri</i> , Kirby (<i>Theretra</i>)	134	<i>gilia</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119
	<i>eversmanni</i> , Eversm. (<i>Smerinthus</i>)	63	<i>fringilla</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>gilia</i> , H.-S. (<i>Macroglossum</i>)	119
	Everyx, Boisd. part. genus	96, 99	<i>fringilla</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>glaucescens</i> , Walk. (<i>Perigonias</i>)	84
	<i>exacta</i> , Staud. (<i>Dolbina</i>)	34	<i>fringsi</i> hybr., Standf. (<i>Sphinx</i>)	64	<i>glaucoptera</i> , Hampf. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>excaecata</i> , Abb. & Sm. (<i>Calasymbolus</i>)	65	<i>fritzei</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>glaucoptera</i> , Butler (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>excelsior</i> , Boisd. (<i>Isognathus</i>)	72	<i>fruhstorferi</i> , Huwe (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>gloriosa</i> , Butler (<i>Rhagastis</i>)	137
	<i>excisa</i> (<i>Enyo</i>), Walk.	107	<i>fuchsii</i> ab., Bartel (<i>Amorpha</i>)	66	<i>gloriosa</i> , Rothsch. (<i>Deilephila</i>)	96
	Exedrium, Smith genus	30	<i>fuciformis</i> , Linné (<i>Haemorrhagia</i>)	87	<i>glossatrix</i> , R. & J. (<i>Sataspes</i>)	89
	<i>extincta</i> ab., Staud. (<i>Mimas</i>)	62	<i>fuciformis</i> , Müller (<i>Sphinx</i>)	87	Gnathostypsis, Wallengr. genus	133
	<i>extensa</i> ab., Tutt (<i>Manduca</i>)	8	<i>fuciformis</i> , Staud. (<i>Macroglossa</i>)	86	Gnathothlibus, Wallengr. genus	95
	<i>exusta</i> , Butl. (<i>Clanidopsis</i>)	59	<i>fugax</i> , Boisd. (<i>Choerocampa</i>)	125	<i>gnoma</i> , Fabr. (<i>Theretra</i>)	134
	<i>fadus</i> , Cram. (<i>Sesia</i>)	85	<i>fulgurans</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>godarti</i> , MacL. (<i>Herse</i>)	7
	<i>falcatus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>fulvicaudata</i> , Butl. (<i>Macroglossum c.</i>)	121	<i>godarti</i> , Boisd. (<i>Amphionyx</i>)	19
	<i>falco</i> , Walk. (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>fulvinotata</i> , Butl. (<i>Coelonia</i>)	9	<i>godeffroyi</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>falkensteini</i> , Dewitz (<i>Macroglossa</i>)	117	<i>fumosa</i> , Streck. (<i>Macroglossa</i>)	86	<i>godmani</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	125
	<i>fallax</i> , Rothsch. (<i>Diodosida</i>)	107	<i>fumosa</i> , Walk. (<i>Temnora</i>)	107	<i>goeldi</i> , R. et J. (<i>Protambulyx</i>)	39
	<i>faro</i> , Cram. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>fumosus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>goeldi</i> , R. & J. (<i>Xylophanes a.</i>)	125
	<i>faro</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>fumosus</i> , Butl. (<i>Isognathus</i>)	72	Gononyo, Butl. genus	79
	<i>fasciata</i> , Butl. (<i>Anceryx</i>)	73	<i>funebris</i> , Fabr. (<i>Nephele</i>)	105	<i>gonografta</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	134
	<i>fasciata</i> ab., Lamf. (<i>Hyloicus p.</i>)	30	<i>funebris</i> , Holland (<i>Temnora</i>)	107	<i>goodi</i> , Holl. (<i>Polyptychus</i>)	50
	<i>fasciatum</i> , Wallengr. (<i>Rhamphoschisma</i>)	119	<i>funebris</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107	<i>goodi</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50
	<i>fasciatus</i> , Rothsch. (<i>Herse</i>)	6	<i>fuscata</i> , Huwe (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>gordius</i> , Cram. (<i>Hyloicus</i>)	30
	<i>fasciatus</i> , Sulz. (<i>Pholus</i>)	91	<i>fuscata</i> , R. & J. (<i>Temnora p.</i>)	107	<i>gordius</i> , Stoll (<i>Sphinx</i>)	135
	<i>fasciosa</i> , Moore (<i>Ampelophaga r.</i>)	98	<i>fuscatus</i> , R. & J. (<i>Pholus v.</i>)	91	<i>gorgon</i> , Cram. (<i>Epistot.</i>)	80
	<i>faunus</i> , Boisd. (<i>Madoryx</i>)	77	<i>fuscatus</i> , R. & J. (<i>Enyo p.</i>)	80	<i>gorgon</i> , Esper (<i>Sphingonæpiopsis</i>)	110
	<i>favillacea</i> , Walk. (<i>Pemba</i>)	15	<i>fuscescens</i> , Butl. (<i>Triptogon</i>)	55	<i>gorgonides</i> , Hübn. (<i>Proserpinus</i>)	110
	<i>fegens</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	80	<i>fuscicaudis</i> , Walk. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>gortys</i> , Hübn. (<i>Xylophanes</i>)	135
			<i>fuscicauda</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	121		
			<i>fuscisignata</i> ab., Tutt (<i>Agrius</i>)	7		
			<i>fusimacula</i> , Feld. (<i>Xylophanes</i>)	125		

	Seiten.		Seiten		Seiten.
<i>gracilipes</i> , Wallengr. (<i>Sphingonæpiopsis</i>)	110	<i>hannibal</i> , Cram. (<i>Protoparce</i>)	21	<i>humilis</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	133
<i>gracilis</i> , Grote & Rob. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>harpyia</i> , Schaaf. (<i>Macroglossa</i>)	84	<i>hyas</i> , Walk. (<i>Gurelca</i>)	109
<i>gracilis</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	132	<i>harrisi</i> , Clem. (<i>Ellema</i>)	31	<i>hybridus</i> , hybr., Steph. (<i>Sphinx</i>)	64
Grammodia , R. & J. (genus)	74	<i>harterti</i> , Rothsch. (<i>Ampelophaga</i>)	98	<i>hydaspus</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	19
<i>grandidieri</i> , Mab. (<i>Pseudoclanis</i>)	87	<i>harterti</i> , Rothsch. (<i>Protoparce</i> r.)	21	<i>hydrata</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	126
<i>grandidieri</i> , Butl. (<i>Temnora</i>)	106	<i>hartwegi</i> , Butl. (<i>Dolbogena</i>)	24	<i>hylaeus</i> , Drury (<i>Dolba</i>)	24
<i>grandidieri</i> , R. & J. (<i>Pseudoclanis</i>)	46	<i>hasdrubal</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	71	<i>hylas</i> , Linné (<i>Cephonodes</i>)	88
<i>grandidieri</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	106	<i>haterius</i> , Druce (<i>Nannoparce</i> p.)	26	Hyloicus , Hübn. (genus)	28
<i>grandis</i> , Butl. (<i>Diludia</i>)	13	<i>hawxwelli</i> , Nicév. (<i>Sataspes</i>)	89	Hyloicus , Hübn., part. (genus)	71
<i>grandis</i> , Boisd. (<i>Perigonia</i>)	81	Hawaiiina , Tutt (genus)	127	Hypaedia , Butl. (genus)	112
<i>grayi</i> , Walk. (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>hector</i> , Boisd. (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>hyporhoda</i> , Hamps. (<i>Chaerocampa</i>)	135
<i>grayi</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>heliodes</i> , Meyr. (<i>Chromis</i>)	95	<i>hyposticta</i> , Feld. (<i>Nyceryx</i>)	82
<i>grentzenbergi</i> , Staud. (<i>Celerio</i>)	128	<i>heliophila</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>hypothous</i> , Cram. (<i>Deilephila</i>)	96
<i>grisea</i> ab., Tutt (<i>Agrius</i>)	7	<i>helops</i> , Walk. (<i>Cechenena</i>)	137	<i>hystrix</i> , Feld. (<i>Phanoxyla</i>)	127
<i>grisea</i> , Hamps. (<i>Dolbinopsis</i>)	33	<i>helioscopiae</i> , Selys (<i>Celerio</i>)	128	<i>iapygoides</i> , Holland (<i>Temnora</i>)	108
<i>grisea</i> , R. et J. (<i>Perigonia</i>)	83	Hemaris , Dalm., part. (genus)	118	<i>iapygoides</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	108
<i>grisea</i> , ab., Tutt (<i>Celerio</i>)	128	Hemaris , Dalm., part. (genus)	85	<i>idreus</i> , Saalm. (<i>Chaerocampa</i>)	131
<i>grisea</i> , ab., Tutt (<i>Hyloicus</i> p.)	30	Hemeroplanes , Hübn. (genus)	77	<i>idricus</i> , Walk. (<i>Basiothia</i>)	131
<i>grisea-distincta</i> , Tutt (<i>Hyloicus</i> p.)	30	Hemeroplanes , Hübn., part. (genus)	76	<i>idrieus</i> , Drury (<i>Sphinx</i>)	131
<i>grisea-mediopuncta</i> , ab., Tutt (<i>Hyloicus</i> p.)	30	<i>hemichroma</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>ienobu</i> , Holl. (<i>Acosmeryx</i>)	98
<i>grisea-transversa</i> , ab., Tutt (<i>Hyloicus</i> p.)	30	<i>herrichi</i> , Kirby (<i>Theretra</i>)	134	<i>ignea</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	132
<i>griseata</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	106	Herse , Oken (genus)	6	<i>illustris</i> , R. & J. (<i>Typhosia</i>)	53
<i>griseata</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	20	<i>hespera</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	105	<i>ilus</i> , Boisd. (<i>Perigonia</i>)	84
<i>griseola</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	132	<i>hesperidium</i> , Smyth (<i>Pholus</i>)	91	<i>imitans</i> , Butl. (<i>Centroctena</i>)	136
<i>griseomarginata</i> , Hamps. (<i>Theretra</i>)	135	<i>hesperidium</i> , Kirby (<i>Pholus</i> v.)	91	<i>immaculata</i> , Gmel. (<i>Sphinx</i>)	134
<i>grisescens</i> , Rothsch. (<i>Hemeroplanes</i>)	77	<i>hesperus</i> , Boisd. (<i>Chaerocampa</i>)	96	<i>immaculata</i> ab., Bartel (<i>Mimas</i>)	62
<i>grisescens</i> var., Saalm. (<i>Protoparce</i>)	9	<i>heuglini</i> , Feld. (<i>Ceridia</i>)	57	<i>imperator</i> (<i>Macroglossum</i> m.)	121
<i>grotei</i> , Butl. (<i>Susia</i>)	86	<i>heydeni</i> , Saalm. (<i>Maassenia</i>)	104	<i>imperator</i> , Streck. (<i>Pachysphinx</i> m.)	67
<i>grotei</i> , Edw. (<i>Cautethia</i>)	82	<i>heynei</i> var., Bartel (<i>Macroglossa</i>)	87	<i>imperfecta</i> ab., Tutt (<i>Manduca</i>)	8
<i>guianensis</i> , Rothsch. (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>heynei</i> , Aust. (<i>Smerinthus</i>)	54	<i>imperialis</i> , Druce (<i>Oryba</i>)	76
<i>guessfeldti</i> , Dewitz (<i>Acanthosphinx</i>)	57	<i>hibernica</i> ab., Tutt (<i>Pergesa</i> p.)	130	<i>impunctata</i> , R. & J. (<i>Erinnyis</i>)	73
<i>guessfeldti</i> , R. & J. (<i>Acanthosphinx</i>)	57	<i>ichangensis</i> var., Tutt (<i>Agrius</i>)	7	<i>incarnata</i> var., Aust. (<i>Amorpha</i>)	66
<i>gundlachi</i> , Herr.-Sch. (<i>Xylophanes</i>)	125	Himantoides , Butl. (genus)	81	<i>incarnata</i> , R. et J. (<i>Theretra</i>)	134
Gurelca , Kirby (genus)	106, 109	<i>himachala</i> , Butl. (<i>Lophura</i>)	109	<i>incerta</i> ab., Tutt (<i>Sphinx</i>)	30
<i>guttularis</i> , Walk. (<i>Erinnyis</i>)	74	<i>hipparsus</i> , Grote & Rob. (<i>Braesia</i>)	82	<i>incisa</i> , Walk. (<i>Macrosila</i>)	21
<i>guttularis</i> , R. & J. (<i>Erinnyis</i>)	74	<i>hippophaes</i> , Esper (<i>Celerio</i>)	129	<i>inclitus</i> , Edw. (<i>Isognathus</i>)	72
<i>guttiventris</i> , R. & J. (<i>Euryglottis</i> a.)	23	<i>hippopharès</i> , Ochsenh. (<i>Sphinx</i>)	129	<i>incompleta</i> ab., Tutt (<i>Celerio</i>)	128
Gynceryx , Guenée (genus)	49	<i>hippothoon</i> , Burm. (<i>Dilophonota</i>)	73	<i>incongruens</i> , Butl. (<i>Cyba</i>)	61
<i>gyrans</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>hippothous</i> , Hübn. (<i>Deilephila</i>)	96	<i>inconspicua</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	120
<i>gyrans</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	119	Hippotion , Hübn. (genus)	132	<i>increta</i> , Walk. (<i>Psilogramma</i>)	14
Haemorrhagia , Grote (genus)	85	<i>hirundo</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120	Indiana , Tutt (genus)	111
<i>hageni</i> , Grote (<i>Isogramma</i>)	24	<i>hirundo</i> , Gerst. (<i>Leucostrophus</i>)	122	<i>indicus</i> , Walk. (<i>Marumba</i>)	55
<i>hailensis</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	126	<i>hollandi</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	52	<i>indicus</i> , R. & J. (<i>Marumba</i>)	55
<i>halicarniae</i> , Streck. (<i>Lapara</i>)	31	<i>hopfferi</i> , Staud. (<i>Pachygonia</i>)	81	<i>indistincta</i> , Butler (<i>Theretra</i>)	134
<i>hamatus</i> , Dewitz (<i>Lycosphingia</i>)	53	Hopliocnema , R. & J. (genus)	33	<i>indistincta</i> ab., Tutt (<i>Pergesa</i> p.)	130
<i>hamatus</i> , R. & J. (<i>Lycosphingia</i>)	53	Hoplistopus , R. & J. (genus)	17	<i>indistincta</i> , Rothsch. (<i>Phlegethontius</i>)	20
<i>hamilcar</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	21	<i>hopfferi</i> , Druce (<i>Pachygonia</i>)	81	<i>indistincta</i> , R. & J. (<i>Theretra</i>)	134
<i>hamilloni</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	101	<i>hornbeekiana</i> , Harris (<i>Philampelus</i>)	91	<i>inexacta</i> , Walk. (<i>Dolbina</i>)	34
		<i>hornimani</i> , Druce (<i>Rhadinopasa</i>)	45	<i>infernalis</i> , Kirby (<i>Nephele</i>)	105
		<i>horsfieldi</i> , Butl. (<i>Daphnis</i>)	96	<i>infernalis</i> , Westw. (<i>Sataspes</i>)	89
		<i>horsfieldi</i> , Moore (<i>Smerinthus</i>)	55	<i>infernelutea</i> var., Saalm. (<i>Deilephila</i>)	96
		<i>hortulanus</i> , Schaaf. (<i>Chaerocampa</i>)	126	<i>inornata</i> , Clem. (<i>Pachylia</i>)	75

	Seiten.		Seiten.		Seiten.
<i>inornata</i> , Walk. (Theretra)	134	<i>japonica</i> , Rothsch. (Oxyambulyx)	44	<i>laelia</i> , Druce (Chaerocampa)	126
<i>inornatum</i> , Rothsch. (Temnora)	106	<i>japonica</i> , Rothsch. (Ambulyx)	44	<i>laevis</i> , Grote & Rob. (Chaerocampa)	125
<i>inquilinus</i> , Harris (Phalaena)	132	<i>japix</i> , Rothsch. (Unzela)	80	<i>lafitchii</i> , Kirby (Celerio)	128
<i>inscripta</i> , Clemens (Deidamia)	114	<i>jasminearum</i> , Guér. (Chlaenogram-		<i>lafitolei</i> , Th. Mieg (Celerio)	128
<i>inscriptum</i> , Harris (Deidamia)	114	ma)	22	<i>lahora</i> , Butl. (Oxyambulyx)	44
<i>insidiosa</i> , Ersch. (Deilephila)	129	<i>jasmini</i> , Boisd. (Xanthopan)	12	<i>lahora</i> , R. & J. (Oxyambulyx)	44
<i>insignis</i> , Butl. (Hypaedaleia)	113	<i>jatrophae</i> , Walk. (Macrosila)	19	<i>lanceolata</i> , Feld. (Hyloicus)	29
<i>insignis</i> , Butl. (Theretra)	135	<i>jatrophae</i> , Fabr. (Sphinx)	19	Langia, Moore genus	58
<i>insipida</i> , Butl. (Macroglossum)	119	<i>javanica</i> , Butl. (Marumba d.)	55	<i>lanuginosa</i> , Edw. (Protoparce)	22
<i>insolita</i> , Lintner (Hyloicus l.)	29	<i>javanica</i> , Rothsch. (Theretra)	133	<i>laotensis</i> , R. & J. (Marumba)	55
<i>instita</i> , Clem. (Macrosila)	21	<i>joanna</i> , Miskin (Panacra)	132	Laothoë, Fabr. genus	63
<i>insularis</i> , Swinh. (Chaerocampa)	133	<i>joannisi</i> , R. & J. (Macroglossum)	120	Lapara, Walk. genus	30
<i>insularis</i> , R. & J. (Pachylia s.)	75	<i>jocasta</i> , Druce (Chaerocampa)	124	<i>lassauxi</i> , Boisd. (Erinnyis)	73
<i>integerrimus</i> , Harris (Smerinthus)	65	<i>johanna</i> , Kirby (Hippotion f.)	132	<i>lasti</i> , Rothsch. (Temnoripais)	108
<i>intensa</i> , R. & J. (Theretra)	135	<i>jordani</i> , Baker (Psilogramma)	14	<i>lata</i> , ab. Tutt (Celino)	128
<i>interfaunus</i> hybr., Neum. (Calasympho-		<i>jordani</i> , Oberth. (Rhagastis)	136	<i>lathyrus</i> , Walk. (Celerio n.)	129
lus)	65	<i>jordani</i> , Huwe (Hippotion)	135	<i>laticornis</i> , Butl. (Basiotia)	131
<i>intermedia</i> ab., Tutt (Agrius)	7	<i>juanita</i> , Rothsch. (Xylophanes)	125	<i>laticornis</i> , R. & J. (Basiotia)	131
<i>intermedia</i> , Kirby (Celerio g.)	128	<i>juanita</i> , Streck. (Proserpinus)	116	<i>latifascia</i> , R. & J. (Macroglossum)	119
<i>intermedia</i> ab., Tutt (Sphinx l.)	30	<i>juglandis</i> , Abb. & Serv. (Cressonia)	68	<i>latifolii</i> , Staud. (Celerio)	128
<i>interrupta</i> , Butl. (Macroglossum)	121	<i>jugurtha</i> , Boisd. (Theretra)	134	<i>latimargo</i> , R. & J. (Temnora f.)	108
<i>interrupta</i> , Walk. (Perigonia)	84	<i>juniperi</i> , Boisd. (Oligographa)	16	<i>latipennis</i> , R. & J. (Enyo)	80
<i>intersecta</i> , Butl. (Theretra)	135	<i>junonia</i> , Butl. (Ambulyx)	63	<i>latreillei</i> , Mac L. (Theretra)	134
<i>inuitata</i> , Swinh. (Macroglossum)	120	<i>junonia</i> , Butl. (Callambulyx)	63	<i>lauchiana</i> , Druce (Protoparce)	13
<i>inuus</i> , R. & J. (Hemeroplanes)	78	<i>jussieuæ</i> Hübn. (Eumorphia)	91	<i>laura</i> , Butl. (Isognathus)	72
<i>inversa</i> hybr., Tutt (Sphinx)	64	<i>justiciae</i> , Walk. (Hyloicus)	29	<i>layardi</i> , Moore (Deilephila)	96
<i>io</i> , Gray (Smerinthus)	65			<i>leachi</i> , Swains. (Isognathus)	72
<i>iphis</i> , Walk. (Aleuron)	79	<i>kadeni</i> , Schauf. (Oryba)	76	<i>lefebreaei</i> , Lucas (Perigonia)	84
<i>iphis</i> , R. & J. (Aleuron)	79	<i>kalmiae</i> , Abb. & Sm. (Hyloicus)	30	<i>lefeburei</i> , Guér. (Protoparce)	21
<i>irregularis</i> , Walk. (Hippotion)	138	<i>kanita</i> , Swinhoe (Macroglossum)	120	<i>lefebrevii</i> , H.-S. (Macroglossa)	84
<i>irrorata</i> , Grote (Xylophanes)	125	<i>karschi</i> , R. & J. (Pseudoclanis)	47	<i>leonae</i> , hybr. Standf. (Sphinx)	64
<i>irrorata</i> , Rothsch. (Gononyx)	125	Kayeia, Tutt genus	54	Lepchina, Oberth. genus	101
<i>isaon</i> , Boisd. (Xylophanes)	126	Kentochrysalis, Staud. genus	34	Lepisesia, Grote genus	116
<i>isis</i> , R. & J. (Hippotion)	132	<i>khasiana</i> , Rothsch. (Ampelophaga)	98	<i>lepsia</i> , Butl. (Macroglossum)	120
Isognathus, Feld. genus	71	<i>khasiana</i> Moore (Langia)	54	<i>leptis</i> , R. & J. (Temnora)	108
Isogramma, R. & J. genus	24	<i>khasianum</i> , Rothsch. (Meganoton)	34	Leptoclanis, R. & J. genus	48
Isoparce, R. & J. genus	25	<i>kindermanni</i> , Lederer (Sphinx)	64	<i>leucogaster</i> , R. & J. (Cephonodes)	88
Isoples, Hübn. genus	132	<i>kindermanni</i> , R. & J. (Sphinx)	64	Leucomonia, R. & J. genus	13
<i>istar</i> , R. & J. (Hyloicus)	29	<i>kingi</i> , MacL. (Cephonodes)	88	<i>leucophaea</i> , R. & J. (Praedora)	17
<i>ixion</i> , Boisd. (Nyceryx)	83	<i>kiushiuensis</i> , Rothsch. (Macroglossum)	120	<i>leucophaeata</i> , Clem. (Sphinx)	29
<i>ixion</i> , L. (Sphinx)	85	<i>knautiae</i> , Zeller (Macroglossa)	86	<i>leucoptera</i> , R. & J. (Protoparce)	21
		<i>koechlini</i> , Fuessly (Sphinx)	129	Leucophlebia, Westw. genus	88
<i>jamaicensis</i> , Drury (Sphinx)	65	<i>komarovi</i> , Christ. (Rethera)	103	Leucorhampha, R. & J. genus	76
<i>jamaicensis</i> , Rothsch. (Perigonia)	84	<i>kotschyi</i> , Kollar (Clarina)	98	<i>leucospila</i> , R. & J. (Protoparce)	21
<i>jamaicensis</i> , Bull. (Protoparce)	20	<i>kuehni</i> , Rothsch. (Theretra f.)	125	Leucostrophus, R. & J. genus	122
<i>janiphae</i> , Boisd. (Anceryx)	73	<i>kuldjaensis</i> , Graes. (Sphingonae-		<i>lethe</i> , Westw. (Acherontia)	8
<i>jankowskii</i> , Oberth. (Marumba)	27	piopis)	110	Lethia, Hübn. genus	28
<i>jankowskii</i> , R. & J. (Marumba)	55	<i>kunzei</i> , R. & J. (Pachysphinx)	67	<i>lewisi</i> , Butl. (Pergea)	130
<i>janus</i> , Miskin (Cephonodes)	88			<i>leynei</i> var., Bartel (Macroglossa)	87
<i>janus</i> , Boisd. (Ambulyx)	40	<i>labrosa</i> , Swinh. (Macroglossum)	121	<i>libocedrus</i> , Edw. (Hyloicus)	21
<i>japetus</i> , Grun-Grsh. (Proserpinus f.)	116	<i>labruscae</i> , Linné (Pholus)	91	<i>libocedrus</i> , Edw. (Hyloicus)	21
<i>japix</i> , Cram. (Enyo)	80	<i>lachesis</i> , Fabr. (Acherontia)	8	<i>libornica</i> , Weyl. (Deilephila)	129
<i>japonica</i> , Orza (Theretra)	134	<i>lacordairei</i> , Boisd. (Euchloron m.)	131	<i>libya</i> , Druce (Xylophanes)	126

	Seiten.		Seiten.		Seiten.
<i>libya</i> , R. & F., (Xylophanes)	126	<i>lugubris</i> , Linné (Epistor)	80	<i>magnificum</i> , Rothsch., (Odontosida)	109
Libyoclanis, R. & J. (genus)	47	<i>lugubis</i> , Bönnigh., (Epistor)	80	<i>magnificus</i> , Rothsch., (Cocytius)	10
<i>licion</i> , Cram. (Pholus)	91	<i>luisae</i> , R. & F., (Cephonodes)	88	<i>major</i> , Bull. (Chaerocampa)	137
<i>licastus</i> , Stoll (Sphinx)	78	<i>lunata</i> , Rothsch., (Rhagastis)	137	<i>major ab.</i> , Tutt (Agrion)	7
<i>lichenea</i> , Burm. (Protoparce)	21	<i>lunulata</i> , R. & J., (Antinephele)	112	<i>malayana</i> , R. & J., (Panacra)	101
<i>lifuenensis</i> , Rothsch., (Cephonodes)	88	<i>lusca</i> , Fabr. (Perigonía)	83	<i>malayana</i> , R. & F., (Marumba s.)	55
<i>lifuenensis</i> , Rothsch., (Macroglossum h.)	120	<i>luscitiosa</i> , Clem. (Hyloicus)	30	<i>malgassica</i> , Feld. (Zonilia)	105
<i>lifuenensis</i> , Rothsch., (Theretra)	134	<i>luteata</i> , Bull. (Macroglossum c.)	120	<i>mandarina</i> , Bull. (Haemorrhagia)	86
<i>lignaria</i> , Walk. (Panacra)	132	<i>luteatus</i> , R. & F., (Polyptychus t.)	50	Manduca, Kirby genus	8
<i>ligustri</i> , Linné (Hyloicus)	30	<i>luteotincta</i> , Lucas (Chaerocampa)	134	<i>manducoides</i> , Rothsch. (Protoparce)	21
<i>ligustri</i> , Linné (Hyloicus l.)	30	<i>lutescens</i> , Butl. (Callionma)	77	<i>marcida</i> , Holland (Antinephele)	112
Likoma, R. & J. genus	53	<i>lutescens ab.</i> , Oberth. (Celerio)	138	<i>marcida</i> , R. & F., (Antinephele)	112
Lilana, Tutt (genus)	133	<i>lutescens ab.</i> , Clark (Pegesa p.)	130	<i>mandina</i> , var., Staud. (Metopsilus)	98
<i>limata</i> , Swinh. (Macroglossum)	119	<i>lutescens ab.</i> , Tutt (Sphinx l.)	30	Maredu, Kirby genus	113
<i>linearis</i> , Lucas (Deilephila)	120	<i>luxeri</i> , Boisd. (Leucophlebia)	40	<i>margarita</i> , Kirby (Theretra)	135
<i>lineata</i> , Fabr. (Celerio)	120	<i>lycastus</i> , Walk. (Callionma)	78	<i>marginalis</i> , Grote (Hamaris)	86
<i>lineata</i> , West. (Leucophlebia)	49	<i>lycetis</i> , Cram. (Theretra)	134	<i>marginalis</i> , Butl. (Pseudosermeranthus)	51
<i>lineata</i> , R. & F., (Leucophlebia)	49	<i>lycidas</i> , Boisd. (Orecta)	41	<i>marginata</i> , Walk. (Temnora)	107
<i>lineata</i> , Lucas (Macroglossum)	121	<i>lycidas</i> , Boisd. (Orecta l.)	4	<i>marginata</i> , Bull. (Ambulyx)	40
<i>lineosa</i> , Walk. (Cechenena)	137	Lycosphingia, R. & J. genus	52	<i>marginata</i> , Swinh. (Chaerocampa)	135
<i>lineosa</i> , R. & F., (Cechenena)	137	<i>lyctus</i> , Cram. (Sphinx)	80	<i>marginipuncta ab.</i> , Tutt (Mimas)	62
<i>lingens</i> , Butl. (Xanthopan)	12	<i>lyncea</i> , Clemens (Pachylia)	75	<i>mariana</i> , R. & F., (Cephonodes a.)	88
<i>linigera</i> , Boisd. (Ampelophaga)	98	<i>lynus</i> , Boisd. (Madoryx)	77	<i>mariae</i> Wallengr. (Deilephila)	130
<i>linnei</i> , Grote & Rob. (Pholus)	91	<i>lyopersici</i> , Boisd. (Sphinx)	20	<i>marmorata</i> , Lucas (Synoecha)	23
Lintneria, Butl. genus	28	<i>lysithous</i> , Boisd. (Macroglossum)	110	<i>marmorata</i> , R. & F., (Synoecha)	33
<i>lippei</i> hybr., Mory (Celerio v.)	120			<i>marshalli</i> , R. & J. (Polyptychus)	51
<i>liturata</i> , Butl. (Oxyambulyx)	44	<i>maacki</i> , Bremer (Marumba)	55	<i>marshalli</i> , R. & J. (Praedora)	17
<i>liturata</i> , R. & F., (Oxyambulyx)	44	<i>maacki</i> , R. & F., (Marumba)	50	<i>marshalli</i> , R. & J. (Rhodafra)	130
<i>livida</i> , Holland (Temnora)	106	<i>maasseni</i> , Staud. (Smerinthus)	54	Marumba, Moore genus	54
<i>livornica</i> , Lalannes (Sphinx)	129	Maassenia, Saalm. (genus)	104	<i>massurensis</i> , Bull. (Triptogon)	55
<i>livornica</i> , Esp. (Celerio l.)	129	Macroglossa, Ochsenh. (genus)	118	<i>masuriensis</i> , Butl. (Gurelca)	109
<i>livornicoides</i> , Lucas (Celerio l.)	129	<i>macroglossoides</i> , Walk. (Perigonía)	109	<i>maura</i> , Burn. (Hyloicus)	29
<i>luxi</i> , Rothsch. (Phlegethontus)	7	Macroglossum, Scop. genus	118	<i>maura</i> , R. & F., (Hyloicus)	29
<i>loelia</i> , Druce (Xylophanes)	126	Macroglossum, Scop. part. genus	85	<i>mauretania</i> , Staud. (Celerio c.)	128
<i>lochooana</i> , Rothsch. (Macroglossum)	120	Macroglossum, Latr. genus	118	<i>mauriti</i> , Butl. (Protoparce)	9
Lomocyma, R. & J. (genus)	16	<i>macromera</i> , Bull. (Diludia)	14	<i>maxwelli</i> , Rothsch. (Nyceryx)	83
<i>longistriga</i> , R. & J. (Leucorhampha)	76	<i>macromera</i> , Butl. (Pegesa a.)	130	<i>meander</i> , Guér. (Polyptychus)	52
<i>loniceræ</i> , Zeller (Macroglossa)	85	Macrosila, Walk. (genus)	10	<i>meander</i> , R. & F., (Polyptychus)	52
Lophostethus, Butl. genus	58	<i>maculata</i> var., Heydenr. (Mimas)	62	<i>media</i> , Fabr. (Basiotbia)	131
Lophura, H.-S. (genus)	106	<i>maculator</i> , Boisd. (Xylophanes)	126	<i>media</i> , R. & J. (Xylophanes)	125
Lophura, Walk. genus	110	<i>maculator</i> , Boisd. (Xylophanes m.)	126	<i>mediovitta</i> , R. & J. (Macroglossum)	120
Lophuron, Wallengr. (genus)	106	<i>maculatum</i> , Rothsch. (Lophuron)	107	<i>medor</i> , Stoll (Cocytus a.)	19
<i>lucasi</i> , Walk. (Theretra)	134	<i>maculifera</i> , Holland (Antinephele)	112	<i>medusa</i> , Moore (Acherontia)	8
Lucena, Ramb. genus	62	<i>maculifera</i> , Walk. (Oxyambulyx)	43	<i>meeki</i> , Rothsch. (Chromis)	95
<i>lucetius</i> , Stoll (Protoparce)	20	<i>maculifera</i> , R. & F., (Oxyambulyx)	43	<i>meeki</i> , R. & J. (Angonyx)	102
<i>lucetius</i> , Stoll (Protoparce l.)	20	<i>maculosa</i> , R. & J. (Nephele)	105	<i>meeki</i> , R. & J. (Macroglossum)	121
<i>luctifera</i> , Walk. (Herse)	7	<i>maculosa</i> , R. & F., (Nephele f.)	105	<i>meeki</i> , R. & J. (Oxyambulyx)	44
<i>luctuosus</i> , Boisd. (Epistor)	80	Madoryx, Boisd. (genus)	70	Megacorma, R. & J. (genus)	7
<i>lucianus</i> , R. & F., (Xylophanes)	126	Madoryx, Boisd. part. (genus)	70	<i>megacacus</i> , Hübn. (Daphnis)	91
<i>lucidus</i> , Boisd. (Arctonotus)	115	<i>magna</i> , Feld. (Nyceryx)	83	<i>megaera</i> , Linné (Euchloron)	131
<i>lucifer</i> , R. & J. (Cocytius)	19	<i>magnifica</i> , Bull. (Deilephila)	90	Meganoton, Boisd. (genus)	12
<i>lucens</i> , Walk. (Hyloicus)	29			<i>megara</i> , Müller (Sphinx)	134
<i>lucens</i> , Boisd. (Sphinx)	20			<i>melancholica</i> , Grote (Erinnyis)	73

Seiten		Seiten.		Seiten.	
<i>melanoleuca</i> , R. & F. (<i>Hopliocnema</i>)	33	<i>mixtura</i> , Walk. (<i>Zonilia</i>)	100	Nephele, Hübn. (genus)	104
<i>melanomera</i> , Butler (<i>Diludia</i>)	14	<i>mnechus</i> , Boisd. (<i>Isognathus</i>)	72	Nephelicae 'Zweig'	92
<i>melas</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>modesta</i> , Harris (<i>Pachysphinx</i>)	67	<i>nephus</i> , Boisd. (<i>Nyceryx</i>)	13
<i>melus</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>modesta</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	50	Neogene, R. & J. (genus)	26
<i>menephron</i> , Cram. (<i>Psilogramma</i>)	14	<i>molucca</i> , Feld. (<i>Eurypteryx</i>)	111	<i>neoptolemus</i> , Stoll (<i>Xylophanes</i>)	126
<i>menephron</i> , Cram. (<i>Psilogramma</i>)	14	<i>moluccensis</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>neoptolemus</i> , Boisd. (<i>Choerocampa</i>)	96
<i>lifuense</i> , Rothsch. (<i>Psilogramma m.</i>)	14	Monarda, Druce (genus)	67	<i>neriastri</i> , Boisd. (<i>Choerocampa</i>)	96
<i>merianae</i> , Grote (<i>Erinnyis</i>)	73	<i>mongoliana</i> , Butl. (<i>Rhagastis</i>)	136	<i>nerii</i> , L. (<i>Deilephila</i>)	96
Merinthus, Meig. (genus)	64	<i>monospila</i> , R. & J. (<i>Ellenbeckia</i>)	18	<i>nervosa</i> , R. & F. (<i>Celerio e.</i>)	128
<i>merops</i> , Boisd. (<i>Hyloicus</i>)	29	<i>monospila</i> , Pagenst. (<i>Ellenbeckia</i>)	18	<i>nessus</i> , Cram. (<i>Amphion</i>)	115
Metagastes, Boisd. (genus)	46	<i>monteironis</i> , Butl. (<i>Theretra</i>)	134	<i>nessus</i> , Drury (<i>Theretra</i>)	133
<i>metallica</i> , Butl. (<i>Panacra</i>)	102	<i>moorei</i> , var., Boisd. (<i>Oxyambulyx</i>)	44	<i>neumanni</i> , Rothsch. (<i>Leucophlebia</i>)	49
Metamimas, Butl. (genus)	45	<i>moorei</i> , Moore (<i>Ambulyx</i>)	44	<i>nicaea</i> , Prunner (<i>Celerio</i>)	128
<i>metanaga</i> , Butl. (<i>Acosmeryx</i>)	100	<i>morelia</i> , Druce (<i>Pseudosphinx</i>)	21	<i>nicobarensis</i> , Schwarz (<i>Sphinx</i>)	46
<i>metapyrrha</i> , Walk. (<i>Nephele</i>)	105	<i>morgani</i> , Walk. (<i>Xanthopan</i>)	12	Nicholsonia, Tutt (genus)	64
<i>metascyron</i> , Butl. (<i>Sphinx</i>)	72	<i>morgani</i> , Boisd. (<i>Amphionyx</i>)	19	<i>nicotianae</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	20
<i>metathetis</i> , Butl. (<i>Hemaris</i>)	86	<i>morgani</i> , Walk. (<i>Xanthopan</i>)	12	<i>nicotianae</i> , Ménét. (<i>Sphinx</i>)	20
<i>metis</i> hybr., Aust. (<i>Sphinx</i>)	64	<i>morpheus</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	105	<i>nicra</i> , Kirby (<i>Macroglossum</i>)	118
Metopsilus, Duncan (genus)	95	<i>morio</i> , R. & F. (<i>Hyloicus p.</i>)	30	<i>nictitans</i> , Boisd. (<i>Nyceryx</i>)	83
<i>mexicana</i> , Ersch. (<i>Choerocampa</i>)	125	<i>morta</i> , Hübn. (<i>Acherontia</i>)	8	<i>nigra</i> , Cosmov. (<i>Macroglossum</i>)	118
<i>mexicanus</i> , R. & F. (<i>Hyloicus ch.</i>)	29	<i>molacilla</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>nigrescens</i> ab., R. & F. (<i>Celerio</i>)	128
<i>micacea</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>multifascia</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>nigricans</i> var., Cannav. (<i>Sphinx</i>)	7
<i>micacea</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	122	<i>murina</i> , Walk. (<i>Temnora</i>)	106	<i>nigrifasciata</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	120
<i>michaelis</i> , Oberth. (<i>Smerinthus</i>)	55	<i>murina</i> , R. & F. (<i>Temnora</i>)	106	<i>nigriplaga</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>micholitzii</i> , R. & J. (<i>Panacra</i>)	101	<i>murinus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>nigrita</i> ab., R. & F. (<i>Protoparce</i>)	21
<i>micra</i> , R. & J. (<i>Poliana</i>)	13	<i>mus</i> , Staud. (<i>Sphingulus</i>)	35	<i>nimerod</i> , Boisd. (<i>Pachygonia</i>)	81
Microlophia, Feld. (genus)	103	<i>musca</i> , Retzius (<i>Sphinx</i>)	86	<i>nitidula</i> , Clem. (<i>Choerocampa</i>)	125
Microsphinx, R. & J. (genus)	110	<i>muscosa</i> , Holland (<i>Antinephele</i>)	112	<i>noctuiiformis</i> , Walk. (<i>Cautethia</i>)	82
<i>microta</i> , Hamps. (<i>Marumba</i>)	55	<i>muscosa</i> , R. & J. (<i>Protoparce</i>)	21	<i>nomius</i> , Walk. (<i>Hemeroplanes</i>)	77
<i>minor</i> ab., Tutt (<i>Agrilus</i>)	7	<i>muscosa</i> , R. & F. (<i>Antinephele</i>)	112	<i>nox</i> , Newm. (<i>Macroglossum</i>)	121
<i>mira</i> , Swinh. (<i>Panacra</i>)	135	<i>mutata</i> , Walk. (<i>Polyptychus</i>)	52	<i>nubila</i> , R. & F. (<i>Protoparce l.</i>)	20
<i>mira</i> , R. & J. (<i>Ceridia</i>)	57	<i>mutata</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i>)	52	<i>nubila</i> , var., Huwe (<i>Ambulyx</i>)	44
<i>mirabilis</i> , Butl. (<i>Cechenena</i>)	137	<i>mydon</i> , Walk. (<i>Panacra</i>)	102	<i>nubilum</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120
<i>mirabilis</i> , Rothsch. (<i>Degmaptera</i>)	62	<i>mylous</i> , Ménét. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>numosae</i> , Wallengr. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>mirabilis</i> , Rothsch. (<i>Giganteopalpus</i>)	112	Myodezia, Boisd. (genus)	88	<i>numosae</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i>)	51
<i>mirabilis</i> ab., Aust. (<i>Amorpha</i>)	66	<i>myops</i> , Abb. & Smith (<i>Calasymbolus</i>)	65	Nyceryx, Boisd. (genus)	82
<i>miradoris</i> , Boisd. (<i>Choerocampa</i>)	125	<i>myron</i> Cram. (<i>Ampeloeca</i>)	99	<i>nycteris</i> , Kollar (<i>Rhopalopsyche</i>)	122
<i>mirificatus</i> , Grote (<i>Philampelus</i>)	91	<i>nabuchodonosor</i> , Oberth. (<i>Xylo-</i>		<i>nyctiphanes</i> , Walk. (<i>Meganoton</i>)	13
<i>milesiformis</i> , Treits. (<i>Macroglossa</i>)	87	<i>phanes</i>)	126	<i>nympha</i> , R. & J. (<i>Marumba</i>)	55
<i>milvus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>naga</i> , Moore (<i>Acosmeryx</i>)	100	<i>oberthueri</i> , R. & J. (<i>Phylloxiphia</i>)	52
<i>milvus</i> , R. & F. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>namaqua</i> , R. et J. (<i>Temnora</i>)	107	<i>oberthueri</i> , R. & J. (<i>Hyloicus</i>)	30
Mimas, Hübn. (genus)	62	<i>nana</i> , Walk. (<i>Sphingonaepiopsis</i>)	110	<i>oberthueri</i> hybr., Tutt (<i>Sphinx</i>)	64
<i>mimosae</i> , Wallengr. (<i>Smerinthus</i>)	51	Nannoparce, R. & J. (genus)	26	<i>obiana</i> , Huwe (<i>Eurypteryx m.</i>)	111
<i>minima</i> , Butl. (<i>Lophura</i>)	110	<i>nanum</i> , Boisd. (<i>Pterogon</i>)	110	<i>obliqua</i> , Walk. (<i>Herse</i>)	7
<i>minima</i> , Butl. (<i>Deilephila</i>)	96	<i>natalensis</i> , Butl. (<i>Poliana</i>)	13	<i>obliquus</i> , R. & J. (<i>Pholus</i>)	91
<i>minimus</i> , Miskin (<i>Protoparce</i>)	27	<i>natalensis</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	135	<i>obliterans</i> , Walk. (<i>Perigonia</i>)	105
<i>minor</i> , Butl. (<i>Cechenena</i>)	137	<i>natalii</i> Boisd. (<i>Temnora</i>)	107	<i>obliterata</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	134
<i>minor</i> , R. & F. (<i>Cechenena</i>)	137	<i>natalis</i> , Walk. (<i>Temnora</i>)	107	<i>obtruncata</i> , R. & F. (<i>Eurypteryx</i>)	111
<i>minos</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	131	<i>nawai</i> , R. & F. (<i>Langia z.</i>)	59	<i>obscura</i> , Fabr. (<i>Erinnyis</i>)	73
<i>minos</i> , Ménét. (<i>Choerocampa</i>)	125	<i>nebulosa</i> , Butl. (<i>Diludia</i>)	14	<i>obscura</i> , R. & F. (<i>Erinnyis</i>)	73
<i>minutum</i> , Dist. (<i>Lophuron</i>)	111	<i>nechus</i> , Cram. (<i>Xylophanes ch.</i>)	126	<i>obscura</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	121
<i>miskini</i> , Murray (<i>Acosmeryx</i>)	100	<i>neglectum</i> , R. et J. (<i>Aleuron</i>)	79	<i>obscura</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	71
<i>mittchelli</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	121				

	Seiten.		Seiten.		Seiten.
<i>obscura</i> ab., Tutt (<i>Sphinx</i> l.)	30	<i>ortodaphne</i> , Edw. (<i>Hyloicus</i> ch.)	29	<i>pamphinatrix</i> , Abb. & Sm. (<i>Ampeloea</i>)	99
<i>obscura</i> ab., Tutt (<i>Agrius</i>)	7	Oreus, Hübn. (genus)	77, 133	pan, Cram. (<i>Heimeroplanes</i>)	77
<i>obscuripennis</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	119, 120	<i>oriens</i> , Butl. (<i>Triptogon</i>)	55	Panacra, Walk. (genus)	101
<i>obscurus</i> , Mab. (<i>Sphingonaepiopsis</i>)	110	<i>orientalis</i> , Feld. (<i>Philampelus</i>)	137	Panacra, Walk. part. (genus)	106
<i>obscurus</i> , R. & F. (<i>Sphingonaepiopsis</i>)	110	<i>orientalis</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	7	Panacra, Walk. part. (genus)	102
<i>obsoleta</i> , Staud. (<i>Sphinx</i> s.)	64	<i>ornatus</i> , Rothsch. (<i>Leucorhampha</i>)	76	<i>panaquire</i> , Berg (<i>Sphinx</i>)	20
<i>obsoleta</i> ab., Tutt (<i>Manduca</i>)	8	<i>orneus</i> , Westw. (<i>Agnosia</i>)	60	<i>pandion</i> , Stoll (<i>Sphinx</i>)	91
<i>obsoleta</i> ab., Clark (<i>Mimas</i>)	62	<i>orophilus</i> , Boisd. (<i>Aleuron</i>)	79	<i>pandora</i> , Guér. (<i>Macroglossum</i>)	118
<i>obsoleta</i> ab., Tutt (<i>Pergesa</i>)	130	<i>orphaeus</i> , Dist. (<i>Theretra</i>)	135	<i>pandorus</i> , Hübn. (<i>Pholus</i>)	91
<i>occidentalis</i> , R. & F. (<i>Pseudoclanis</i> p.)	47	<i>orpheus</i> , Herr.-Sch. (<i>Theretra</i>)	135	Panogena, R. & J. (genus)	12
<i>occidentalis</i> , Edw. (<i>Smerinthus</i>)	67	<i>orpheus</i> , Herr.-Sch. (<i>Theretra</i> o.)	125	panopus, Cram. (<i>Compsogene</i>)	42
<i>occulta</i> , R. & J. (<i>Protoparce</i>)	21	<i>orthographus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>panopus</i> , R. & F. (<i>Compsogene</i>)	42
<i>ocellaris</i> , Walk. (<i>Daphnusa</i>)	56	<i>ortospina</i> , Druce (<i>Choerocampa</i>)	126	Paonias, Hübn. (genus)	63, 65
<i>ocellaris</i> , R. & F. (<i>Daphnusa</i>)	56	Oryba, Walk. (genus)	75	<i>paralias</i> , Nick. (<i>Celerio</i>)	128
<i>ocellaris</i> , Walk. (<i>Daphnusa</i> o.)	56	<i>oryx</i> , Druce (<i>Monarda</i>)	67	<i>parallelus</i> , Moore (<i>Smerinthus</i>)	55
<i>ocellata</i> , Linné (<i>Sphinx</i>)	64	<i>osiris</i> , Dalm. (<i>Hippotion</i>)	132	Paratreia, Grote (genus)	27
<i>ocellata</i> , Linné (<i>Sphinx</i> o.)	64	<i>oslari</i> , R. & F. (<i>Hyloicus</i> g.)	30	<i>parce</i> , Fabr. (<i>Heimeroplanes</i>)	78
<i>ochracea</i> , Butl. (<i>Oxyambulyx</i>)	44	<i>oslari</i> , R. & F. (<i>Proserpinus</i> j.)	116	Parechidnia, Snellen (genus)	101
<i>ochracea</i> , R. & F. (<i>Oxyambulyx</i>)	44	<i>ostracina</i> , Wallengr. (<i>Gnathosthyopsis</i>)	134	particolor, R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>ochus</i> , Klug (<i>Protoparce</i>)	21	<i>osyris</i> , Boisd. (<i>Deilephila</i>)	132	Parum R. & J. (genus)	60
<i>ockendeni</i> , R. & J. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>ottonis</i> , R. & F. (<i>Haemorrhagia</i> s.)	89	<i>papayae</i> , Boisd. (<i>Isognathus</i> v.)	72
<i>ockendeni</i> , Rothsch. (<i>Xylophanes</i>)	125	Otus, Hübn., part. (genus)	99	<i>paphus</i> , Cram. (<i>Protoparce</i> s.)	20
<i>octomaculata</i> , Kirby (<i>Sphinx</i>)	134	<i>ovifera</i> , R. & F. (<i>Nephele</i>)	105	<i>papuana</i> , R. & F. (<i>Angonyx</i>)	102
<i>octopunctata</i> , Gmel. (<i>Sphinx</i>)	132	Oxyambulyx, R. & J. (genus)	43	<i>papuana</i> , R. & F. (<i>Angonyx</i> t.)	102
<i>ocypete</i> , Linné (<i>Epistor</i>)	80	<i>oxybaphi</i> , Clem. (<i>Deilephila</i>)	128	<i>papuana</i> , R. & F. (<i>Philampelus</i> b.)	137
<i>ocypete</i> , Houttuyn (<i>Sphinx</i>)	115	<i>pachycerus</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	118	<i>papuunum</i> , R. & F. (<i>Macroglossum</i> i.)	119
<i>ocys</i> , Hübn. (<i>Hippotion</i>)	132	Pachygonia, Butl. (genus)	81	<i>passalus</i> , Drury (<i>Macroglossum</i>)	121
Ocyton, Boisd. (genus)	106	Pachylia, Walk. (genus)	74, 75	<i>passalus</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	119
Odontosida, R. & J. (genus)	108	Pachysphinx, R. & J. (genus)	67	<i>passerina</i> , Boisd. (<i>Perigonia</i>)	83
<i>oegrapha</i> , Mab. (<i>Lomocyma</i>)	16	<i>pagana</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	46	<i>patates</i> , Mén. (<i>Sphinx</i>)	7
<i>oenopion</i> , Butl. (<i>Nephele</i>)	105	<i>pallescent</i> , R. & F. (<i>Hyloicus</i> ch.)	29	<i>pauli</i> hybr., Mory (<i>Celerio</i> v.)	129
Oenosanda, Walk. (genus)	82	<i>pallicosta</i> , Walk. (<i>Theretra</i>)	135	<i>paupercula</i> , Holl. (<i>Polyptychus</i>)	52
<i>oenotherae</i> , Den. & Schiff. (<i>Sphinx</i>)	116	<i>pallida</i> , R. & J. (<i>Perigonia</i>)	83	<i>paupercula</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i>)	52
<i>oenotherina</i> , Mart. (<i>Sphinx</i>)	131	<i>pallida-bipunctata</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62	<i>pavonica</i> , Moore (<i>Compsogene</i>)	46
<i>oenotrus</i> , Stoll (<i>Erinnyis</i>)	73	<i>pallida-centripuncta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62	<i>pavonica</i> , Geyer (<i>Sphinx</i>)	65
<i>oenotrus</i> , R. & F. (<i>Erinnyis</i>)	73	<i>pallida-costipuncta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62	<i>pechmanni</i> , ab. Hartm. (<i>Mimas</i>)	62
<i>oiclus</i> , Cram. (<i>Madoryx</i>)	77	<i>pallida-marginepuncta</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62	<i>peckoveri</i> , Butl. (<i>Temnora</i> f.)	107
Oligographa, R. & J. (genus)	16	<i>pallida</i> , Grote (<i>Erinnyis</i>)	73	<i>pechueli</i> , Druitz (<i>Smerinthus</i>)	51
<i>olivacea</i> , Moore (<i>Rhagastis</i>)	137	<i>pallida</i> ab., Tutt (<i>Amorpha</i>)	66	<i>pecosensis</i> var., Cocker. (<i>Calasymbolus</i>)	65
<i>olivacea</i> , Rothsch. (<i>Degmaptera</i>)	62	<i>pallida</i> ab., Tutt (<i>Celerio</i>)	128	<i>pedilanthi</i> , Boisd. (<i>Anceryx</i>)	72
<i>olivacea</i> , Rothsch. (<i>Cyba</i>)	61	<i>pallida</i> ab., Tutt (<i>Pergesa</i>)	130	<i>pallida</i> , Miskin (<i>Chaerocampa</i>)	134
<i>olivacea</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	126	<i>pallida</i> ab., Tutt (<i>Sphinx</i> l.)	30	<i>pelasgus</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	86
<i>oldenlandiae</i> , Fabr. (<i>Theretra</i>)	135	<i>pallida</i> ab., Tutt (<i>Sphinx</i>)	64	<i>pelius</i> , R. & F. (<i>Theretra</i> o.)	135
<i>omissa</i> , R. & J. (<i>Acosmeryx</i>)	100	<i>pallida-obsolete</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62	<i>pellenia</i> , Herr.-Sch. (<i>Protoparce</i>)	21
<i>omphaleae</i> , Boisd. (<i>Erinnyis</i>)	73	<i>pallida-transversa</i> ab., Tutt (<i>Mimas</i>)	62	<i>pelops</i> , Boisd. (<i>Anceryx</i>)	72
<i>opheltes</i> , Cram. (<i>Rhodafa</i>)	130	<i>pallidulus</i> , Edw. (<i>Sphinx</i>)	65	Pemba, R. & J. (genus)	15
<i>ophthalmica</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	65	<i>palmeri</i> , Boisd. (<i>Protambulyx</i>)	40	<i>penaeus</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	73, 105
<i>ophthalmica</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i> c.)	65	<i>palmeri</i> , R. & F. (<i>Amphlypterus</i>)	40	<i>peneus</i> , Cram. (<i>Nephele</i>)	105
<i>opis</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>palpalis</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107	<i>peneus</i> , Walk. (<i>Zonilia</i>)	105
<i>orbata</i> , Grun-Grsh. (<i>Sphinx</i> k.)	64	<i>palpalis</i> , Grote (<i>Hemaris</i>)	86	<i>penricei</i> , R. & J. (<i>Hoplistopus</i>)	17
Orecta, R. & J. (genus)	40	<i>palustris</i> var., Holle (<i>Amorpha</i>)	66	<i>peplidis</i> , Christ. (<i>Deilephila</i>)	128
		<i>pamphilius</i> , Stoll (<i>Sphinx</i>)	21	<i>perakana</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	102
				<i>perelegans</i> , Edw. (<i>Hyloicus</i>)	29

	Seiten.
<i>perlegans</i> , Edw. (<i>Hyloicus</i> p.)	29
<i>perfecta</i> , Butl. (<i>Panacra</i>)	102
Pergesa, Walk. (genus)	129
Pergesa, Walk., part. (genus)	136
Perigonia, Walk. (genus)	83
Perigonia, Walk., part. (genus)	82, 102, 109
<i>perkeo</i> , R. & J. (<i>Theretra</i> c.)	134
<i>pernoldi</i> , hybr., Jacobs (<i>Pergesa</i>)	136
<i>perpallida</i> , Holl. (<i>Dewitzia</i>)	51
<i>perundulans</i> , Swinh. (<i>Phyllosphingia</i> d.)	67
<i>perversa</i> , Rothsch. (<i>Smerinthulus</i>)	61
<i>perviridis</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	126
<i>petuniae</i> , Boisd. (<i>Protoparce</i> p.)	21
<i>phaeton</i> , Smith (<i>Lepisesia</i>)	117
<i>phaeton</i> , Grote & Rob. (<i>Euproserpinus</i>)	117
<i>phalaris</i> , Cram. (<i>Clanis</i>)	46
<i>phalaris</i> , R. & J. (<i>Clanis</i>)	46
Phanoxyla, R. & J. (genus)	127
Philampelicae, Zweig	90
Philampelidae, Burm. (Zweig)	90
Philampelidae, Burm., part. (subfam.)	122
Philampelinae, subfam.	89
<i>philampeloides</i> , Feld. (<i>Tylognathus</i>)	79
Philampelus, Ha. r. (genus)	90
<i>philamon</i> , Boisd. (<i>Ambulyx</i>)	44
<i>phileuphorbiae</i> , Mütz. (<i>Deilephila</i>)	128
<i>philipinensis</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50
Philodila, R. & J. (genus)	96
<i>phlegeton</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120
Phlegethontius, Hübn. (genus)	18
<i>phocinum</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	121
<i>phoenix</i> , Herr.-Sch. (<i>Sphinx</i>)	132
Pholus, Hübn. (genus)	90
Pholus, Hübn., part. (genus)	74
<i>pholus</i> , Cram. (<i>Darapsa</i>)	99
<i>phorbas</i> , Cram. (<i>Pholus</i>)	91
<i>phorbas</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	91
Phryxus, Hübn., part. (genus)	74, 127
<i>phyllis</i> , R. & J. (<i>Platysphinx</i>)	48
Phyllosphingia, Swinh. (genus)	66
Phylloxiphia, R. & J. (genus)	52
<i>piabilis</i> , R. & J. (<i>Platysphinx</i>)	48
<i>piabilis</i> , Dist. (<i>Platysphinx</i>)	48
<i>piceae</i> , Gled. (<i>Sphinx</i>)	30
<i>piceipennis</i> , Butl. (<i>Triptogon</i>)	55
<i>picta</i> , Sepp (<i>Sphinx</i>)	73
<i>picus</i> , Cram. (<i>Cephonodes</i>)	88
<i>piepersi</i> , Snell. (<i>Callambulyx</i> r.)	63
<i>pinastri</i> , Linné (<i>Hyloicus</i>)	30

	Seiten.
<i>pinastrina</i> , Martyn (<i>Sphinx</i>)	135
<i>pineum</i> , Lintn. (<i>Lapara</i>)	31
<i>piperis</i> , Grote & Rob. (<i>Anceryx</i>)	73
<i>pistacina</i> , Boisd. (<i>Xylophanes</i>)	124
<i>placida</i> , Walk. (<i>Deilephila</i>)	96
<i>placida</i> , Moore (<i>Oxyambulyx</i>)	43
<i>placida</i> , R. & J. (<i>Oxyambulyx</i>)	43
<i>plagiata</i> , R. & J. (<i>Praedora</i>)	17
<i>plagiata</i> , Walk. (<i>Temnora</i>)	107
<i>planus</i> , Walk. (<i>Sphinx</i>)	64
Platysphinx, R. & J. (genus)	47
<i>platyxanthum</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i> c.)	121
<i>plebeja</i> , Fabr. (<i>Atreides</i>)	28
<i>ploetzi</i> , Möschl. (<i>Xylophanes</i>)	24
<i>plota</i> , Streck. (<i>Hyloicus</i>)	30
<i>plumeriae</i> , Fabr. (<i>Sphinx</i>)	71
<i>pluto</i> , Cram. (<i>Madoryx</i>)	17
<i>pluto</i> , Fabr. (<i>Xylophanes</i>)	124
<i>plutonium</i> , Hübn. (<i>Hemeroplanes</i>)	77
<i>plutonium</i> , Smith (<i>Hemeroplanes</i>)	77
<i>poecila</i> , R. & J. (<i>Dovania</i>)	15
<i>poecilum</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>poecilus</i> , Rothsch. (<i>Callambulyx</i>)	63
<i>poeyi</i> , Grote & Rob. (<i>Nannoparce</i>)	26
<i>poeyi</i> , Grote & Rob. (<i>Nannoparce</i> p.)	26
Pogocolon, Boisd. (genus)	116
<i>polia</i> , Rothsch. (<i>Temnora</i> e.)	107
<i>poliades</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50
Poliana, R. & J. (genus)	13
Poliodes, R. & J. (genus)	56
<i>poliotis</i> , Hamp. (<i>Marumba</i>)	55
<i>polistratus</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	137
<i>pollux</i> , Boisd. (<i>Cechenena</i>)	135
Polyptychus, Hübn. (genus)	49
<i>populei</i> , Walk. (<i>Sphinx</i>)	66
<i>populeti</i> , Bienert (<i>Amorpha</i> p.)	66
<i>populetorum</i> , Staud. (<i>Smerinthus</i> p.)	66
<i>populi</i> , Linné (<i>Amorpha</i>)	66
<i>populicola</i> , Boisd. (<i>Smerinthus</i>)	67
<i>porcellus</i> , Linné (<i>Pergesa</i>)	130
<i>porcia</i> , Wallengr. (<i>Deilephila</i>)	132
<i>porcus</i> , Hübn. (<i>Xylophanes</i>)	125
<i>porcus</i> , Retzius (<i>Pergesa</i>)	129
<i>porcus</i> , Hübn. (<i>Xylophanes</i> p.)	125
<i>porphyria</i> , Butl. (<i>Parum</i>)	60
<i>postica</i> , Walk. (<i>Pseudoclanis</i>)	47
<i>postica</i> , R. & J. (<i>Pseudoclanis</i>)	47
<i>postica</i> , Walk. (<i>Pseudoclanis</i> p.)	46
<i>posticatus</i> , Grote (<i>Pholus</i> s.)	91
<i>potentia</i> , Druce (<i>Chaerocampa</i>)	133
Potidaea, Wallengr. (genus)	87
<i>poupillieri</i> , Bell. (<i>Smerinthus</i>)	66
<i>praedicta</i> , R. & J. (<i>Xanthopan</i> m.)	12

	Seiten.
Praedora, R. & J. (genus)	17
<i>praelongus</i> , R. & J. (<i>Hyloicus</i>)	29
<i>preussi</i> , Karsch (<i>Ocyton</i>)	108
<i>princeps</i> , Walk. (<i>Smerinthus</i>)	67
<i>prini</i> , Abb. & Smith (<i>Dolba</i>)	24
<i>procne</i> , Clem. (<i>Chaerocampa</i>)	134
<i>prometheus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120
<i>prominens</i> , Walk. (<i>Aleuron</i>)	79
<i>pronoë</i> , Druce (<i>Enyo</i>)	80
<i>proserpina</i> , Pallas (<i>Proserpinus</i>)	116
Proserpinus, Hübn. (genus)	116
Proserpinus, Hübn., part. (genus)	110
Protaleuron, R. & J. (genus)	78
Protambulyx, R. & J. (genus)	38
<i>protocharis</i> , Möschl. (<i>Chaerocampa</i>)	131
Protoparce, Burm. (genus)	19
<i>protrudens</i> , Feld. (<i>Deilephila</i>)	96
<i>proxima</i> , Aust. (<i>Deilephila</i>)	135
<i>proxima</i> , Bull. (<i>Macroglossum</i>)	121, 129
<i>prunosa</i> , Bull. (<i>Chaerocampa</i>)	134
<i>pryeri</i> , Dist. (<i>Oxyambulyx</i> s.)	44
Pseudambulyx, Snellen (genus)	43
<i>pseudambulyx</i> , Boisd. (<i>Trogolegnum</i>)	41
<i>pseudambulyx</i> , R. & J. (<i>Trogolegnum</i>)	4
Pseudenyo, Holland (genus)	108
Pseudoclanis, Rothsch. (genus)	47
<i>pseudoconvoluti</i> , Schauf. (<i>Sphinx</i>)	7
Pseudodolbina, Rothsch. (genus)	23
<i>pseudogyraus</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>pseudonaga</i> , Butl. (<i>Acosmeryx</i>)	100
<i>pseudonessus</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	137
<i>pseudopylas</i> , Rothsch. (<i>Temnora</i>)	108
<i>pseudopylas</i> , Rothsch. (<i>Lophuron</i>)	108
Pseudosmerinthus, Butl. (genus)	49
Pseudosphinx, Burm. (genus)	71
<i>pseudothyreus</i> , Grote (<i>Madoryx</i>)	77
<i>pseudovigil</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	132
Psilogramma, R. & J. (genus)	14
Psithyros, Hübn. (genus)	84, 118
Pterodonta, Aust. (genus)	110
Pterogon, Boisd. (genus)	116
Pterogon, Boisd. part. (genus)	110
<i>pudens</i> , Boisd. (<i>Aleuron</i>)	79
<i>pudorinus</i> , Walk. (<i>Smerinthus</i>)	60
<i>puellaris</i> , Walk. (<i>Chaerocampa</i>)	135
<i>pulchella</i> , R. & J. (<i>Panacra</i>)	101
<i>pulcherrimum</i> , Rothsch. (<i>Lophuron</i>)	109

	Seiten.		Seiten		Seiten
<i>pulchra</i> , R. & J. (<i>Leptoclanis</i>)	48	<i>repentinus</i> , Clem. (<i>Ceratonia</i>)	25	<i>roseotincta</i> var., Reuter (<i>Amorpha</i>)	66
<i>pungens</i> , Eschsch. (<i>Sphinx</i>)	7	<i>resta</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>rosetta</i> , Swinh. (<i>Chaerocampa</i>)	132
<i>punctivenata</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	153	<i>restituta</i> , Walk. (<i>Perigonia</i>)	84	<i>rosina</i> , Butl. (<i>Chaerocampa</i>)	134
<i>pumilio</i> , Boisd. (<i>Sphingonaepiopsis</i>)	110	<i>resumens</i> , Walk. (<i>Pachylia</i>)	75	<i>rothschildi</i> , Doguin (<i>Xylophanes</i>)	125
<i>pumilum</i> , Boisd. (<i>Microsphinx</i>)	111	Rethera, R. & J. (genus)	103	<i>rothschildi</i> , Huwe (<i>Marumba a.</i>)	55
<i>pusilla</i> , Butl. (<i>Lophura</i>)	110	<i>restricta</i> , R. & J. (<i>Celerio</i>)	128	<i>rostralis</i> , Boisd. (<i>Ambulyx</i>)	40
<i>pusillus</i> , Feld. (<i>Odontosida</i>)	109	<i>reutlingerii</i> , Holl. (<i>Temnora</i>)	108	<i>rotundata</i> , Rothsch. (<i>Macrosila</i>)	22
<i>pygarga</i> , Karsch (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>reutlingerii</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	108	<i>rubens</i> , Edw. (<i>Haemorrhagia</i>)	86
<i>pylades</i> , R. et J. (<i>Temnora</i>)	108	<i>rhabdótus</i> , Oberth. (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>rubescens</i> , Garb. (<i>Celerio</i>)	128
<i>pylas</i> , Cram. (<i>Temnora</i>)	108	<i>rhadama</i> , Boisd. (<i>Zonilia</i>)	105	<i>rubetra</i> , R. & J. (<i>Rhagastis</i>)	137
<i>pylene</i> , Feld. (<i>Macroglossum c.</i>)	121	<i>rhadamistus</i> , Fabr. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>rubicundus</i> var., Schaaf. (<i>Sphinx</i>)	133
<i>pylene</i> , R. & J. (<i>Macroglossum c.</i>)	121	<i>rhadamistus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>rubiginosa</i> , Brem. & Grey (<i>Ampe-</i>	
<i>pyramus</i> , Boisd. (<i>Macroglossa</i>)	86	<i>rhaebus</i> , Boisd. (<i>Anceryx</i>)	73	<i>lophaga</i>)	98
<i>pyrias</i> , Meyrick (<i>Deilephila</i>)	127	Rhagastis, R. & J. (genus)	136	<i>rubiginosa</i> , Moore (<i>Dahira</i>)	97
<i>pyrrhosticta</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	119	Rhamphoschisma, Wallengr. (genus)	118	<i>rubra</i> , Hamps. (<i>Haemorrhagia</i>)	87
<i>pyrrhosticta</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>rhesus</i> , Boisd. (<i>Theretra</i>)	133	<i>rubescens</i> , Butl. (<i>Ambulyx</i>)	97
<i>pyrrhula</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119	Rhadinopasa, Karsch (genus)	44	<i>rubricosa</i> , Walk. (<i>Callambulyx</i>)	63
<i>pyrrhus</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	127	Rhodafra, R. & J. (genus)	130	<i>rubripennis</i> var., Butl. (<i>Ambulyx</i>)	39
<i>quadripunctatus</i> , Huwe (<i>Smerinthus</i>)	61	<i>rhodina</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>rufescens</i> , Butl. (<i>Xanthopan</i>)	13
<i>quaterna</i> , Charp. (<i>Sphinx</i>)	105	<i>rhodocera</i> , Walk. (<i>Xylophanes</i>)	125	<i>rufescens</i> , Rothsch. (<i>Xylophanes</i>)	124
<i>queenslandi</i> , Lucas (<i>Theretra</i>)	133	<i>rhodochlora</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>rufescens</i> , Butl. (<i>Diludia</i>)	13, 21
<i>quercus</i> , Den. & Schiff. (<i>Marumba</i>)	55	<i>rhodogaster</i> , R. & J. (<i>Protaleuron</i>)	78	<i>rubescens</i> , Butl. (<i>Meganoton</i>)	13
<i>quercus</i> , Den. & Schiff. (<i>Marumba</i>)	55	Rhodoprasina, R. & J. (genus)	59	<i>rufomelana</i> ab., Tutt (<i>Celerio</i>)	128
<i>quinquemaculatus</i> Harris (<i>Protoparce</i>)	20	<i>rhodoptera</i> , Butl. (<i>Ambulyx</i>)	44	<i>rustica</i> , Fabr. (<i>Protoparce</i>)	21
<i>quinquemaculatus</i> , Harris (<i>Protoparce</i>)	20	Rhodosoma, Butl. (genus)	113	<i>rustica</i> , Fabr. (<i>Protoparce v.</i>)	21
<i>rachel</i> , Bruce (<i>Lepisesia</i>)	117	<i>rhodotus</i> , Rothsch. (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>rustica</i> , Sepp. (<i>Sphinx</i>)	71
<i>radians</i> , Walk. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	Rhopalopsysche, Butl. (genus)	122	<i>rutherfordi</i> , Druce (<i>Centroctena</i>)	136
<i>radians</i> , Walk. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	Rhyncholaba, R. & J. (genus)	135	<i>rutherfordi</i> , R. & J. (<i>Centroctena</i>)	136
<i>radiata</i> , Karsch (<i>Temnora</i>)	106	<i>ribbei</i> , Druce (<i>Pachygonia</i>)	81	<i>saalmulleri</i> , Möschl. (<i>Panacra</i>)	136
<i>rafflesi</i> , Butl. (<i>Hippotion</i>)	132	<i>ribbei</i> , Rober (<i>Sataspes</i>)	89	<i>saclavorum</i> , Boisd. (<i>Hippotion</i>)	133
<i>raffrayi</i> , Oberth. (<i>Zonilia</i>)	105	<i>rimosa</i> , Grote & Rob. (<i>Isognathus</i>)	72	<i>saga</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	120
<i>ranzani</i> , Bertol. (<i>Deilephila</i>)	105	<i>riscus</i> , Schaaf. (<i>Nyceryx</i>)	83	<i>sagittata</i> , Goetze (<i>Sphinx</i>)	126
Rasphele, Boisd. (genus)	48	<i>rivularis</i> , Boisd. (<i>Pergesa</i>)	130	<i>sagra</i> , Poey. (<i>Eupyrroglossum</i>)	84
<i>rattrayi</i> , Rothsch. (<i>Nephele a.</i>)	105	<i>rivularis</i> , Butl. (<i>Amphonyx</i>)	19	<i>saliceti</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	65
<i>rattrayi</i> , Rothsch. (<i>Temnora</i>)	107	<i>robertsi</i> , Butl. (<i>Celerio</i>)	128	<i>salicis</i> var., Holle (<i>Amorpha</i>)	66
<i>rebeli</i> , R. & J. (<i>Hippotion</i>)	133	<i>robinsoni</i> , Grote (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>salici</i> , Hoim. (<i>Sphinx</i>)	64
<i>rectangulata</i> , Rothsch. (<i>Nephele</i>)	106	<i>robusta</i> , Walk. (<i>Oryba</i>)	76	<i>salmonia</i> ab., Oberth. (<i>Celerio v.</i>)	129
<i>rectans</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>robusta</i> var. et ab., Bartel (<i>Macroglossa</i>)	87	<i>salomonis</i> , R. & J. (<i>Deilephila</i>)	96
<i>rectifascia</i> , Feld. (<i>Macroglossum p.</i>)	121	<i>romanovi</i> , Staud. (<i>Deilephila</i>)	98	<i>salomonis</i> , R. & J. (<i>Oxyambulyx d.</i>)	44
<i>rectilinea</i> , Moore (<i>Triptogon</i>)	55	<i>rosacea</i> , Butl. (<i>Leucophlebia</i>)	49	<i>salvini</i> , Druce (<i>Chaerocampa</i>)	127
<i>reducta</i> , Karsch (<i>Triptogon</i>)	51	<i>rosacearum</i> , Boisd. (<i>Smerinthus</i>)	65	<i>samoanum</i> , R. & J. (<i>Macroglossum h.</i>)	120
<i>reevi</i> , Druce (<i>Neogene</i>)	27	<i>rosae</i> , Butl. (<i>Nephele</i>)	106	<i>sangaica</i> , Butl. (<i>Gurela m.</i>)	109
<i>refescens</i> ab., Sélys (<i>Amorpha</i>)	66	<i>rosae</i> , Butl. (<i>Hippotion</i>)	133	<i>saniptri</i> , Streck. (<i>Sphinx</i>)	30
<i>regalis</i> , R. & J. (<i>Pachysphinx</i>)	67	<i>rosae</i> , Druce (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>sapor</i> , Koch. (<i>Chaerocampa</i>)	95
Regia, Tutt (genus)	95	<i>rosea</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	51	<i>sardanus</i> , Walk. (<i>Temnora</i>)	107
<i>regularis</i> , Butl. (<i>Panacra</i>)	102	<i>rosea</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	132	<i>sardanus</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107
<i>regulus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>rosea</i> ab., Bartel (<i>Sphinx</i>)	64	<i>satanas</i> , Hübn. (<i>Acherontia</i>)	8
		<i>roseicornis</i> , R. & J. (<i>Poliodes</i>)	57	Sataspes, Moore (genus)	88
		<i>roseipennis</i> , Butl. (<i>Triptogon</i>)	54	<i>satellitica</i> , L. (<i>Pholus</i>)	91
		<i>roseipennis</i> , Butl. (<i>Hippotion</i>)	133	<i>saturata</i> , R. & J. (<i>Nyceryx n.</i>)	83
		<i>roseofasciata</i> , Koch (<i>Sphinx</i>)	7	<i>saundersi</i> , Walk. (<i>Haemorrhagia</i>)	87

Seiten.		Seiten.		Seiten.	
	<i>scabiosae</i> , Zeller (<i>Macroglossa</i>)	86		<i>siehei</i> , Püng. (<i>Celerio</i> c.)	128
	<i>scapularis</i> , Walk. (<i>Panacra</i>)	102		Sichia, Tutt (Genus)	54
	<i>schauffelbergeri</i> , Brem. & Grey			<i>sieboldi</i> , Orza (<i>Macroglossa</i>)	87
	(<i>Oxyambulyx</i>)	44		<i>sieversi</i> , Alphér. (<i>Kentochrysalis</i>)	53
	<i>schauffelbergeri</i> , R. & F. (<i>Oxyambulyx</i>)	44		<i>sikkimensis</i> , R. & F. (<i>Rhagastis</i> l.)	137
	<i>schausi</i> , Rothsch. (<i>Xylophanes</i>)	125		<i>silhetensis</i> , Walk. (<i>Theretra</i>)	135
	<i>schausi</i> , Rothsch. (<i>Ambulyx</i>)	40		<i>silhetensis</i> Butl. (<i>Triptogon</i>)	55
	<i>schencki</i> , Kirby (<i>Theretra</i>)	131		<i>similis</i> , Rothsch. (<i>Macroglossum</i>)	119
	<i>schencki</i> , Möschl. (<i>Basiothia</i>)	131		<i>simillima</i> , Moore (<i>Hemaris</i>)	87
	<i>schiffermuelleri</i> , Fuessly (<i>Sphinx</i>)	116		<i>simplex</i> , Rothsch. (<i>Cephonodes</i>)	88
	<i>schimperii</i> , Lucas (<i>Zonilia</i>)	105		<i>sinensis</i> , Butl. (<i>Triptogon</i>)	55
	<i>schmeltzi</i> , Butl. (<i>Protoparce</i>)	7		<i>sinica</i> , R. & F. (<i>Amorpha</i> a.)	66
	<i>scitula</i> , Holl. (<i>Temnora</i>)	108		<i>sinica</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>scitula</i> , R. & F. (<i>Temnora</i>)	108		<i>sinicus</i> , R. & F. (<i>Hyloicus</i>)	30
	<i>scottiarum</i> , Feld. (<i>Rhamphoschisma</i>)	120		<i>sinuata</i> , R. & J. (<i>Panacra</i>)	102
	<i>scotica</i> ab., Tutt (<i>Pergesa</i> p.)	130		<i>sisypus</i> , Burm. (<i>Macroglossa</i>)	85
	<i>scriptor</i> , Feld. (<i>Tylognathus</i>)	79		<i>sitiene</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>scrofa</i> , Boisd. (<i>Hippotion</i>)	132		<i>sitiene</i> , R. & F. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>sculda</i> , Kirby (<i>Acherontia</i>)	8		<i>sitiene</i> , Walk. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>sculpta</i> , Feld. (<i>Cizara</i>)	104		<i>sitiens</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120
	<i>scyron</i> , Cram. (<i>Isognathus</i>)	71		<i>smaragditi</i> , Meyr. (<i>Tinostoma</i>)	92
	<i>scutata</i> , R. & J. (<i>Protoparce</i>)	21		<i>smereinthis</i> , Feld. (<i>Tylognathus</i>)	79
	<i>salicis</i> , Hübn. (<i>Sphinx</i>)	64		Smerinthus, Latr. (Genus)	63
	<i>semifasciata</i> , Hamps. (<i>Macroglossum</i>)	121		Smerinthulus, Huwe (Genus)	61
	<i>semifervens</i> , Walk. (<i>Oxyambulyx</i>)	44		<i>solani</i> , Boisd. (<i>Cœlonia</i>)	15
	<i>semifervens</i> , R. & F. (<i>Oxyambulyx</i>)	44		<i>sobria</i> , Walk. (<i>Chaerocampa</i>)	135
	<i>semipavo</i> , Retz. (<i>Spinix</i>)	64		<i>socrates</i> , Boisd. (<i>Acosmeryx</i>)	100
	<i>semmus</i> , Karsch. (<i>Pseudoclanis</i>)	47		<i>socotrensis</i> , Rebel (<i>Pergesa</i>)	130
	<i>senta</i> , Streck. (<i>Haemorrhagia</i> d.)	86		<i>solani</i> , Oken (<i>Atropos</i>)	8
	<i>separatus</i> , Neum. (<i>Hyloicus</i>)	29		<i>solani</i> , H.-S. (<i>Sphinx</i>)	9
	<i>separatus</i> , R. & F. (<i>Hyloicus</i>)	29		<i>sorbi</i> , Boisd. (<i>Smerinthus</i>)	65
	<i>sequoia</i> , Boisd. (<i>Hyloicus</i>)	30		<i>sordida</i> , Harris (<i>Sphinx</i>)	29
	<i>sequoia</i> , R. & F. (<i>Hyloicus</i>)	30		<i>soror</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	118
	<i>sericeipennis</i> , Butl. (<i>Oxyambulyx</i>)	43		Spectrum, Scop. (genus)	63
	<i>sericeipennis</i> , Moore (<i>Oxyambulyx</i> s.)	44		<i>sperchius</i> , R. & F. (<i>Marumba</i>)	55
	<i>sericeipennis</i> , R. & F. (<i>Oxyambulyx</i>)	43		<i>sperchius</i> , Ménétr. (<i>Marumba</i>)	55
	<i>sericeus</i> , Walk. (<i>Acosmeryx</i>)	100		<i>spectabilis</i> , Butl. (<i>Marumba</i>)	55
	Sesia, Fabr. part. (genus)			<i>spectabilis</i> , Butl. (<i>Marumba</i> s.)	55
		84, 85, 116, 118		Sphecodina, Blanch.	113
	<i>sesia</i> , Hübn. (<i>Sphinx</i>)	87		Sphingicæ (Zweig)	9
	Sesiicæ (Zweig)	74		SPHINGIDÆ ASEMANOPHO-	
	Sesiinæ (Subfam.)	69		RÆ	5
	<i>sesquiple</i> , R. & F. (<i>Protoparce</i>)	21		SPHINGIDÆ SEMANOPHO-	
	<i>sesquiple</i> , Boisd. (<i>Protoparce</i>)	21		RÆ	68
	<i>severina</i> , Miskin (<i>Meganoton</i>)	13		Sphingonæpiopsis Wallengr.	
	<i>sexoculata</i> , Grote (<i>Amplipterus</i>)	40		(genus)	110
	<i>sexoculata</i> , R. & F. (<i>Amplipterus</i>)	40		Sphingulicæ (Zweig)	31
	<i>sexta</i> , Joh. (<i>Protoparce</i>)	20		Sphingulus, Staud. (genus)	35
	<i>sexta</i> , Joh. (<i>Protoparce</i> s.)	20		Sphinx, L. (genus)	63
	<i>shelfordi</i> , R. & J. (<i>Eurypteryx</i>)	111		<i>spilota</i> , Moore (<i>Deilephila</i>)	134
	<i>shervilli</i> , Boisd. (<i>Acosmeryx</i>)	100		<i>spinifascia</i> , Butl. (<i>Deilephila</i>)	128
	<i>shervilli</i> , Boisd. (<i>Acosmeryx</i>)	100		<i>spiritus</i> , R. & F. (<i>Temnora</i>)	107
				<i>splendens</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i>)	122
				<i>spuria</i> , Boisd. (<i>Cautethia</i>)	82
				<i>splendens</i> , Rothsch. (<i>Panacra</i>)	101
				<i>spireae</i> , Esper (<i>Sphinx</i>)	30
				<i>spiritus</i> , Holl. (<i>Temnora</i>)	107
				<i>standfussi</i> hybr., Bart. (<i>Pergesa</i>)	130
				<i>staudingeri</i> var., Aust. (<i>Amorpha</i>)	66
				<i>staudingeri</i> , Druce (<i>Amphonyx</i>)	19
				<i>staudingeri</i> , Leech (<i>Haemorrhagia</i>)	87
				<i>staudingeri</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	125
				<i>stellatarum</i> , Gmel. (<i>Sphinx</i>)	85
				<i>stellatarum</i> , L. (<i>Macroglossum</i>)	118
				<i>stellatarum</i> , Fabr. (<i>Sesia</i>)	119
				<i>stellataris</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	118
				Stenolophia, Feld. (genus)	83
				<i>stenosema</i> , R. & J. (<i>Clanis</i>)	46
				<i>stevensi</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107
				<i>sthen</i> , Hübn. (<i>Erinnyis</i>)	73
				<i>stictica</i> , R. & F. (<i>Nephele</i> o.)	105
				<i>stigma</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	120
				<i>stigma</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107
				<i>stigma</i> , Pagenst. (<i>Temnora</i>)	107
				<i>stigmatica</i> , Mab. (<i>Platysphinx</i>)	48
				<i>stigmatica</i> , R. & F. (<i>Platysphinx</i>)	48
				<i>stipularis</i> , Swinh. (<i>Chaerocampa</i>)	103
				<i>streckeri</i> , Staud. (<i>Kentochrysalis</i>)	34
				<i>strenua</i> , Ménétr. (<i>Pholus</i>)	91
				<i>striata</i> , Rothsch. (<i>Theretra</i>)	137
				<i>stricta</i> ab., Tutt (<i>Celerio</i>)	128
				<i>strigilis</i> , Linné (<i>Protambulyx</i>)	39
				Stolidoptera, R. & J. (genus)	78
				<i>strix</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	21
				<i>stuarti</i> , Rothsch. (<i>Pachygonia</i>)	83
				<i>stuarti</i> , Rothsch. (<i>Xylophanes</i> a.)	125
				<i>stuarti</i> , Rothsch. (<i>Nyceryx</i>)	83
				<i>stuarti</i> , Rothsch. (<i>Protoparce</i>)	21
				<i>sturnus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	121
				<i>stulta</i> , H.-S. (<i>Perigonia</i>)	83
				<i>styx</i> , Westw. (<i>Acherontia</i>)	8
				<i>styx styx</i> , Westw. (<i>Acherontia</i>)	8
				<i>suana</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	126
				<i>subapicalis</i> , R. & J. (<i>Temnora</i>)	107
				<i>subdentata</i> , R. & F. (<i>Acosmeryx</i> a.)	100
				<i>subflava</i> , ab., Gillmer (<i>Amorpha</i>)	66
				<i>subhamata</i> , Walk. (<i>Pachygonia</i>)	81
				<i>subjectus</i> , Walk. (<i>Polyptychus</i>)	51
				<i>subjectus</i> , R. & F. (<i>Polyptychus</i>)	51
				<i>subocellata</i> , Feld. (<i>Oxyambulyx</i>)	44
				<i>subocellata</i> , R. & F. (<i>Oxyambulyx</i>)	44
				<i>subpallida</i> , ab., Tutt (<i>Sphinx</i> l.)	30
				<i>submarginalis</i> , Walk. (<i>Polyptychus</i> c.)	51
				<i>substrigilis</i> , Westw. (<i>Oxyambulyx</i>)	44
				<i>substrigilis</i> , R. & F. (<i>Oxyambulyx</i>)	44
				<i>substrigilis</i> , Westw. (<i>Oxyambulyx</i> s.)	44

	Seiten		Seiten.		Seiten
<i>subtramata</i> , Bönningh. (<i>Pachylia</i>)	81	<i>testacea</i> , Walk. (<i>Angonyx</i>)	102	<i>tridens</i> , Oberth. (<i>Lepchina</i>)	101
<i>subvaria</i> , Walk. (<i>Nephele</i>)	105	Tetrachroa, R. & J. (genus)	32	<i>tridyma</i> , Hoeven (<i>Sphinx</i>)	105
<i>succinctus</i> , Feld. (<i>Cornipalpus</i>)	80	<i>tetrio</i> , Linné (<i>Pseudosphinx</i>)	71	<i>trilineata</i> , Rothsch. (<i>Ambulyx</i>)	44
<i>suellus</i> , Staud. (<i>Pergesa</i>)	130	<i>thalassina</i> , Clem. (<i>Chaerocampa</i>)	125	<i>trilineata</i> , Walk. (<i>Chaerocampa</i>)	126
<i>suffusa</i> , Walk. (<i>Theretra</i>)	134	Thamnoecha, R. & J. (genus)	31	<i>trilineatus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	80
<i>suffusa</i> , Walk. (<i>Basiana</i>)	51	Thaumas. Hübn., part. (genus)	127	<i>trilineatus</i> , Moore (<i>Polyptychus</i>)	50
<i>suffusa</i> ab., Tutt (<i>Amorpha</i>)	66	Therethra, Hübn. (genus)	133	<i>trilineatus</i> , Moore (<i>Polyptychus</i> t.)	50
<i>suffusa</i> ab., Tutt (<i>Celerio</i>)	128	<i>thetis</i> , Boisd. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>triopus</i> , Westw. (<i>Rhodosoma</i>)	113
<i>suffusa</i> ab., Tutt (<i>Manduca</i>)	8	<i>theylia</i> , Cram. (<i>Sphinx</i>)	132	<i>tripartitus</i> f., Grote (<i>Sphinx</i>)	65
<i>suffusa</i> ab., Clark (<i>Mimas</i>)	62	<i>thielei</i> , Huwe (<i>Meganoton</i>)	13	Triptogon, Butl. (genus)	54
<i>suffusa</i> ab., Tutt (<i>Pergesa</i> p.)	130	<i>thysbe</i> , Soule (<i>Hemaris</i>)	86	Triptogon, Ménétr., part. (genus)	76
<i>suffusa</i> ab., Tutt (<i>Agrius</i>)	7	<i>thoracica</i> , R. & J. (<i>Sataspes</i>)	89	<i>triptolemus</i> , Cram. (<i>Leucorhampha</i>)	76
<i>sufuna</i> f., Staud. (<i>Theretra</i>)	134	<i>thorates</i> , Hübn. (<i>Oreus</i>)	124	<i>tripunctata</i> , Butl. (<i>Sphinx</i>)	85
<i>suillus</i> , Boisd. (<i>Anceryx</i> ?)	74	<i>thwaitesi</i> , Moore (<i>Ambulyx</i>)	44	<i>trisecta</i> , Auriv. (<i>Polyptychus</i>)	50
<i>sulphurea</i> , Rothsch. (<i>Protambulyx</i>)	39	<i>thyelia</i> , Linné (<i>Xylophanes</i>)	127	<i>trisecta</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i>)	50
<i>sulphurea</i> , R. & J. (<i>Protambulyx</i>)	39	Thyreus, Swains. (genus)	113	<i>tristis</i> , Ménétr. (<i>Pachylia</i>)	75
<i>superba</i> , Moore (<i>Basiana</i>)	63	<i>thysbe</i> , Fabr. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>tristis</i> , Schauf. (<i>Macroglossa</i>)	119
<i>swainsoni</i> , Feld. (<i>Pseudosphinx</i>)	71	<i>thysbe</i> , Fabr. (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>trochiloides</i> , Butl. (<i>Macroglossum</i> t.)	119
<i>swinhoei</i> , Moore (<i>Chaerocampa</i>)	132	<i>tigrina</i> , R. & J. (<i>Amphypterus</i>)	40	<i>trochilus</i> , Guér. (<i>Cephonodes</i>)	88
<i>syces</i> , Hübn. (<i>Pachylia</i>)	75	<i>tigrina</i> , Feld. (<i>Protambulyx</i>)	40	<i>trochilus</i> , Hübn. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>sylvia</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>tilae</i> , Grey (<i>Mimas</i>)	62	<i>trogodytus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>sylvia</i> , Semper (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>tiliae</i> , Linné (<i>Mimas</i>)	62	<i>trogodytus</i> , R. & J. (<i>Macroglossum</i>)	116
Synoecha, R. & J. (genus)	32	<i>tiliae</i> , R. & J. (<i>Mimas</i>)	62	Trogolegnum, R. & J. (genus)	41
<i>syriaca</i> , Lederer (<i>Clarina</i> h.)	98	<i>tiliastri</i> , Boisd. (<i>Smerinthus</i>)	65	<i>tropicalis</i> , R. & J. (<i>Protoparce</i> p.)	21
<i>syriacus</i> , Schauf. (<i>Everyx</i>)	98	<i>tilioides</i> var., Holle (<i>Mimas</i>)	62	<i>truncata</i> , Walk. (<i>Panacra</i>)	101
Syzygia, Grote & Rob. (genus)	19	<i>timesius</i> , Stoll (<i>Sphinx</i>)	50	<i>tryoni</i> , Misk. (<i>Theretra</i>)	134
<i>tabaci</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	20	<i>timora</i> , R. & J. (<i>Marumba</i>)	55	<i>tucumana</i> , R. & J. (<i>Protoparce</i>)	21
<i>tabitiensis</i> var., Tutt (<i>Agrius</i>)	7	<i>timora</i> , R. & J. (<i>Marumba</i> t.)	58	<i>turbata</i> , Edw. (<i>Xylophanes</i>)	126
<i>tachasara</i> , Druce (<i>Stolidoptera</i>)	78	<i>tinnunculus</i> , Boisd. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>turbata</i> , Moore (<i>Ambulyx</i>)	44
<i>tacita</i> , Druce (<i>Nyceryx</i>)	83	<i>tinnunculus</i> , Semp. (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>turneri</i> , Lucas (<i>Theretra</i>)	135
<i>taedium</i> , Schaus (<i>Epistor</i>)	81	Tinostoma, R. & J. (genus)	92	Turneria, Tutt (genus)	127
<i>tagalica</i> , Boisd. (<i>Sataspes</i>)	89	<i>tiridates</i> , Boisd. (<i>Panacra</i>)	101	Tylognathus, Boisd. (genus)	79
<i>talco</i> , Möschl. (<i>Choerocampa</i>)	125	<i>tisiphone</i> , Linné (<i>Sphinx</i>)	132	Tylognathus, Boisduval, part. (genus)	102
<i>tancrei</i> , Staud. (<i>Dolbina</i>)	34	<i>titan</i> , Cram. (<i>Sesia</i>)	85	Tylognathus, Feld. (genus)	79
<i>tantalus</i> , H.-S. (<i>Sesia</i>)	85	<i>titan</i> , Rothsch. (<i>Cephonodes</i>)	88	<i>tynandarus</i> , Bönningh. (<i>Theretra</i>)	124
<i>tantalus</i> , Linné (<i>Sphinx</i> t.)	85	<i>titan</i> , R. & J. (<i>Clanis</i>)	46	<i>tyndarus</i> , Boisd. (<i>Xylophanes</i>)	124
<i>tapayusa</i> , Moore (<i>Amphonyx</i>)	19	<i>titan</i> , R. & J. (<i>Sesia</i>)	85	<i>typhon</i> , Klug (<i>Pholus</i>)	91
<i>tatarinovi</i> , Brem. & Grey (<i>Smerinthus</i>)	63	<i>titana</i> , Druce (<i>Xylophanes</i>)	126	Typhosia, R. & J. (genus)	53
<i>tatarinovi</i> , Brem. & Grey (<i>Callambulyx</i>)	63	<i>tithonus</i> , Kirby (<i>Ambulyx</i>)	41	<i>typica</i> ab., Tutt (<i>Sphinx</i> l.)	30
<i>tatarinovi</i> , Ménétr. (<i>Smerinthus</i>)	63	<i>tithymali</i> , Boisd. (<i>Celerio</i> c.)	128	<i>typica-virgata</i> ab., Tutt (<i>Hyloicus</i> p.)	30
Tatoglossum, Putl. (genus)	71	<i>tityus</i> , Linné (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>tyrrhus</i> , Boisd. (<i>Lophuron</i>)	106
<i>taxicolor</i> , Moore (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>torenia</i> , Druce (<i>Deilephila</i>)	96	<i>udei</i> , Karsch (<i>Rhadinopasa</i>)	45
<i>temiri</i> , Grun-Grsh. (<i>Macroglossa</i>)	87	<i>tranquillaris</i> , Butl. (<i>Diludia</i>)	13	<i>ulalume</i> , Streck. (<i>Macroglossa</i> f.)	117
Temnora, Walk. (genus)	106	<i>transfigurata</i> , Wallengr. (<i>Choerocampa</i>)	131	<i>ulmi</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	25
Temnoripais, R. & J. (genus)	108	<i>translineatus</i> , Rothsch. (<i>Pholus</i>)	91	<i>umbrinum</i> , Rothsch. (<i>Lophuron</i>)	107
<i>tenebrosa</i> , Moore (<i>Chaerocampa</i>)	134	<i>tremulae</i> , Staud. (<i>Smerinthus</i>)	66	<i>undata</i> , R. & J. (<i>Chlaenogramma</i>)	22
<i>tenebrosa</i> , Feld. (<i>Perigonia</i>)	48	<i>tremulae</i> , Boisd. (<i>Sphinx</i>)	66	<i>undata</i> , R. & J. (<i>Chlaenogramma</i> u.)	22
<i>terlooi</i> , Edw. (<i>Arctonotus</i>)	115	<i>tremulae</i> , Borkh. (<i>Sphinx</i>)	66	<i>undata</i> , Walk. (<i>Himantoides</i>)	82
<i>terpunctata</i> , Goeze (<i>Sphinx</i>)	85	<i>triangularis</i> , Don. (<i>Coequosa</i>)	46	<i>undata</i> , R. & J. (<i>Xylophanes</i>)	125
<i>terranea</i> , Butl. (<i>Smerinthus</i>)	61	<i>triangularis</i> , Holl. (<i>Protoparce</i>)	7	<i>undatus</i> , R. & J. (<i>Polyptychus</i> t.)	50
<i>tersa</i> , Linné (<i>Xylophanes</i>)	126	<i>triangulum</i> , R. & J. (<i>Pholus</i>)	91		
		Trichocolon, Boisd. (genus)	114		

	Seiten.		Seiten.		Seiten.
<i>undulata</i> , <i>Auriv.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	136	<i>veloxina</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Pseudodolbina</i>)	23	<i>walkeri</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Amphimœa</i>)	19
<i>undulosa</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Clanis</i>)	46	<i>venata</i> , <i>Feld.</i> (<i>Haemorrhagia</i>)	86	<i>walkei</i> , <i>Bull.</i> (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>undulosa</i> , <i>Moore</i> (<i>Clanis</i>)	46	<i>vega</i> , <i>Dyar</i> (<i>Arctonotus</i>)	115	<i>watersi</i> , <i>Bull.</i> (<i>Ambulyx</i>)	47
<i>undulosa</i> , <i>Walk.</i> (<i>Ceratomia</i>)	25	<i>venezuelensis</i> , <i>var.</i> , <i>Schauf.</i> (<i>Pachylia</i>)	75	<i>weiglei</i> , <i>Moschl.</i> (<i>Protoparce</i>)	13
<i>ungues</i> , <i>R. & J.</i> (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>versicolor</i> , <i>Harris</i> (<i>Ampeloeca</i>)	99	Weismannia , <i>Tutt</i> (<i>genus</i>)	127
<i>unicolor</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Cephanodes</i>)	88	<i>versuta</i> , <i>Clem.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	75	<i>westermanni</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Atemnora</i>)	117
<i>unicolor ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Hyloicus p.</i>)	30	<i>vespertilio</i> , <i>Esper</i> (<i>Celerio</i>)	129	<i>whiteleyi</i> , <i>Bull.</i> (<i>Sesia</i>)	87
<i>unicolor ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Pergesa</i>)	130	<i>vespertilioides hybr.</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Celerio v.</i>)	129	<i>wildei</i> , <i>Misk.</i> (<i>Oxyambulyx</i>)	44
<i>uniformis</i> , <i>Bull.</i> (<i>Thamnoecha</i>)	31	<i>vialis</i> , <i>Bull.</i> (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>wildei</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Oxyambulyx</i>)	44
<i>uniformis</i> , <i>Bull.</i> (<i>Sataspes</i>)	89	<i>vidua</i> , <i>R. & J.</i> (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>wilsoni</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Celerio</i>)	127
<i>uniformis</i> , <i>Grote & Rob.</i> (<i>Sesia</i>)	86	<i>victoria</i> , <i>Grote</i> (<i>Lepisesia</i>)	117	<i>wolfe</i> , <i>Druce</i> (<i>Xylophanes</i>)	126
<i>uniformis</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Diodosida</i>)	107	<i>vigens</i> , <i>Bull.</i> (<i>Enpinanga</i>)	103	<i>woodfordi</i> , <i>Bull.</i> (<i>Cephanodes</i>)	88
<i>utahensis</i> , <i>Edw.</i> (<i>Hyloicus</i>)	30	<i>vigil</i> , <i>Guér.</i> (<i>Sphinx</i>)	132		
Unzela , <i>Walk.</i> (<i>genus</i>)	79	<i>vinacea</i> , <i>Hamps.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	132	Xanthopan , <i>R. & J.</i> (<i>genus</i>)	11
		<i>vini</i> , <i>Kirby</i> (<i>Pholus</i>)	91	<i>xanthurus</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Macroglossum</i>)	121
<i>vacillans</i> , <i>Walk.</i> (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>virens</i> , <i>Semp.</i> (<i>Angonyx</i>)	103	<i>xanthus</i> , <i>R. & J.</i> (<i>Cephanodes</i>)	88
<i>vacillans</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Macroglossum</i>)	119	<i>virescens</i> , <i>Bull.</i> (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>xanthus</i> , <i>R. & J.</i> (<i>Protambulyx</i>)	39
<i>vancouverensis</i> , <i>Edw.</i> (<i>Hyloicus</i>)	29	<i>virescens</i> , <i>Wallengr.</i> (<i>Cephanodes</i>)	88	<i>xylobates</i> , <i>Kirby</i> (<i>Theretra</i>)	125
<i>vancouverensis</i> , <i>Edw.</i> (<i>Hyloicus v.</i>)	29	<i>virescens</i> , <i>Bull.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	126	<i>xylobates</i> , <i>Burm.</i> (<i>Xylophanes</i>)	125
<i>vancouveriensis</i> , <i>Bull.</i> (<i>Sphinx</i>)	65	<i>virescens</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Polyptychus</i>)	50	<i>xylocoparis</i> , <i>Bull.</i> (<i>Sataspes</i>)	88
<i>vagans</i> , <i>Bull.</i> (<i>Panacra</i>)	101	<i>virescens-centripuncta ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Mimas</i>)	62	Xylophanes , <i>Hübner</i> (<i>genus</i>)	124
<i>valida</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Sphinx</i>)	21	<i>virescens-marginipuncta ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Mimas</i>)	62		
<i>vampyrus</i> , <i>Fabr.</i> (<i>Sphinx</i>)	132	<i>virescens-obsoleta ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Mimas</i>)	62	<i>yorkii</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	132
<i>variegata</i> , <i>Allioni</i> (<i>Sphinx</i>)	87	<i>virescens-transversa ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Mimas</i>)	62	<i>ypanemae</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Aleuron</i>)	79
<i>variegata</i> , <i>Bull.</i> (<i>Nephele</i>)	105	<i>virgata ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Agrius</i>)	7	<i>ypsilon</i> , <i>R. & J.</i> (<i>Protambulyx</i>)	40
<i>variegata</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Panacra</i>)	102	<i>virgo</i> , <i>Westw.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	48	<i>yucatana</i> , <i>Druce</i> (<i>Erinnyis</i>)	73
<i>variegata</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Unzela</i>)	80	<i>viridescens</i> , <i>Walk.</i> (<i>Zonilia</i>)	105	<i>yunx</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Macroglossa</i>)	88
<i>variegata ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Manduca</i>)	8	<i>virgata ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Hyloicus p.</i>)	30		
<i>variegata ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Agrius</i>)	7	<i>virgata ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Manduca</i>)	8	<i>zanthus</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Aspledon</i>)	107
<i>variegatum</i> , <i>R. & J.</i> (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>virgata ab.</i> , <i>Tutt</i> (<i>Pergesa</i>)	130	<i>zantus</i> , <i>H.-S.</i> (<i>Temnora</i>)	107
<i>variegatum</i> , <i>Rothsch.</i> (<i>Meganoton</i>)	32	<i>vitiense</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Macroglossum</i>)	120	<i>zebu</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Zonilia</i>)	107
<i>variolosa</i> , <i>Walk.</i> (<i>Panacra</i>)	101	<i>vitis</i> , <i>Linné</i> (<i>Pholus</i>)	91	<i>zena</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Macroglossum</i>)	119
<i>vashti</i> , <i>Streck.</i> (<i>Sphinx</i>)	29	<i>vitis</i> , <i>Houtt.</i> (<i>Sphinx</i>)	129	<i>zenzeroides</i> , <i>Moore</i> (<i>Langia</i>)	59
<i>vatus</i> , <i>Bull.</i> (<i>Diludia</i>)	14	<i>volatica</i> , <i>Clem.</i> (<i>Calliomma</i>)	79	<i>zigophylli</i> , <i>Hofm.</i> (<i>Deilephila</i>)	129
<i>vaga</i> , <i>Boisd.</i> (<i>Nyceryx</i>)	82	<i>volucris</i> , <i>Pagenst.</i> (<i>Macroglossum</i>)	121	<i>zonata</i> , <i>Drury</i> (<i>Sesia t.</i>)	85
<i>vau</i> , <i>Walk.</i> (<i>Nephele</i>)	105	<i>volucris</i> , <i>Walk.</i> (<i>Macroglossa</i>)	122	Zonilia , <i>Walk.</i> (<i>genus</i>)	104
<i>velata</i> , <i>Walk.</i> (<i>Rhagastis</i>)	136	<i>vitis</i> , <i>Oken</i> (<i>Elpenor</i>)	129	Zonilia , <i>Walk.</i> (<i>part. genus</i>)	106
<i>velata</i> , <i>R. & F.</i> (<i>Rhagastis</i>)	136			<i>zurcheri</i> , <i>Druce</i> (<i>Xylophanes</i>)	125
<i>velox</i> , <i>Bull.</i> (<i>Apocalypsis</i>)	23			<i>zygophylli</i> , <i>Ochs.</i> (<i>Celerio</i>)	129
<i>velox</i> , <i>Fabr.</i> (<i>Hippotion</i>)	132	<i>walducki</i> , <i>Bull.</i> (<i>Chaerocampa</i>)	134		

ERKLÄRUNG DER TAFELN

TAFEL I.

- Fig. 1. *Protoparce fosteri*, Rothschild.
 — 2. *Hyloicus francki*, Neumoegen.
 — 3. *Tetrachroa edwardsi*, Olliff.
 — 4. Fühlerspitze von *Hyloicus ligustri*, Linné.
 — 5. — von *Kentochrysalis steckeri*, Staudinger.
 — 6. Erstes Segment der Mitteltarse von *Protoparce rustica*, Fabricius.
 — 7. Innenseite des Tasters von *Herse cingulata*, Fabricius.
 — 8. Raupe von *Ceratonia catalpæ*, Boisduval.
 — 9. Kopf derselben.
 — 10. Puppe von *Ceratonia catalpæ* von unten.
 — 11. Dieselbe von der Seite.
 — 12. Raupe von *Cocytius antæus*, Drury.
 — 13. Der dreieckige Kopf derselben.
 — 14. Puppe von *Cocytius antæus*, Drury.

TAFEL 2.

- Fig. 1. *Pemba favillacea*, Walker (♂).
 — 2. Dieselbe (♀).
 — 3. *Amphlypterus ypsilon*, Rothschild & Jordan.
 — 4. *Libyoclanis bainbridgei*, Rothschild & Jordan.
 — 5. Fühlerglieder von *Ceridia mira*, Rothschild & Jordan.
 — 6. Fühlerspitze von *Cressonia juglandis*, Abbot & Smith.
 — 7. — von *Protambulyx strigilis*, Linné.
 — 8. — von *Daphnusa ocellaris*, Walker.
 — 9. — von *Amphlypterus gannascus*, Stoll.
 — 10. Seitenansicht eines Fühlersegments von *Sphinx ocellata*, Linné (♂).
 — 11. Frontalansicht desselben.
 — 12. Haftklappe des ♂ von *Protambulyx strigilis*, mit Reibefleck.
 — 13. Innenseite des achten Hinterleibsringes des ♂ von *Meganoton nyctiphanes*, Walker.

TAFEL 3.

- Fig. 1. *Callambulyx rubricosa amanda*, Rothschild & Jordan.
 — 2. *Polyptychus murinus*, Rothschild & Jordan.
 — 3. *Polyptychus anochus*, Rothschild & Jordan.
 — 4. *Typhosia illustris*, Rothschild & Jordan.
 — 5. Raupe von *Polyptychus grayi*, Walker, erwachsen.
 — 6. Kopf der Raupe von *Polyptychus grayi*, Walker, erstes Stadium.
 — 7. Kopf der Raupe von *Polyptychus grayi*, Walker, zweites Stadium.

Fig. 8. Kopf der erwachsenen Raupe von *Polyptychus grayi*, Walker.

- 9. Raupe von *Polyptychus mutata*, Walker.
 - 10. Kopf derselben.
 - 11. Puppe von *Polyptychus grayi*, Walker.
 - 12. Seitenansicht des Kopfes der Raupe von *Polyptychus mutata*, Walker.
 - 13. Ein Gabelhaar vom Kopfe der — — — Walker.
 - 14. Frontalansicht des entschluppten Kopfes von *Psilogramma menephron*, Cramer.
- F = Fühler.
Wgf = Wangenfortsatz.
Mdb = Mandibularbürste.
Maxp = Maxillarpalpus.
R = Rüssel.
- 15. Mundteile von *Polyptychus grayi*, Walker.
 - 16. Spitze der Vordertarse von *Cocytius duponchel*, Poey.
- Par = Paronychium.
Pulv = Pulvillus.

TAFEL 4.

Fig. 1. *Polyptychus poliades*, Rothschild & Jordan.

- 2. *Hemeroplanes inuus*, Rothschild & Jordan.
- 3. *Isognathus excelsior*, Boisduval.
- 4. *Epistor bathus*, Rothschild & Jordan (♂).
- 5. *Epistor cavifer*, Rothschild & Jordan (♀).
- 6. Raupe von *Isognathus caricæ*, Linné.
- 7. Cremaster der Puppe von *Macroglossum trochilus*, Hübner.
- 8. — — von *Macroglossum particolor*, Rothschild & Jordan.
- 9. — — von *Macroglossum splendens*, Butler.
- 10. — — von *Temnora marginata*, Walker.
- 11. — — von *Panacra mydon*, Walker.

TAFEL 5.

Fig. 1. *Leucorhampha longistriga*, Rothschild & Jordan.

- 2. *Cephonodes janus*, Miskin.
- 3. *Cephonodes kingi*, Mac Leay.
- 4. *Cephonodes hylas cunninghami*, Walker.
- 5. *Hæmorrhagia staudingeri ottonis*, Rothschild & Jordan.
- 6. *Celerio centralasiæ siehei*, Püngeler.
- 7. Haftklappe des ♂ von *Nephele accentifera*, Beauvois, mit Reibeschuppen.
- 8. Fühlerspitze von *Hæmorrhagia fuciformis*, Linné.
- 9. Ventralansicht der Abdominalsegmente 6 und 7 von *Cephonodes hylas*, Linné, entschluppt.
- 10. Dasselbe von *Macroglossum stellatarum*, Linné.
- 11. Hinterleibsstacheln von *Pseudosphinx tetrico*, Linné.
- 12. — — von *Atemnora westermanni*, Boisduval.
- 13. — — von *Macroglossum stellatarum*, Linné.

- Fig. 14. Raupe von *Cephonodes kingi*, Mac Leay.
 — 15. Helle Form derselben.
 16. Puppe von *Cephonodes hylas virescens*, Wallengren.

TAFEL 6.

- Fig. 1. *Pholus typhon*, Klug.
 — 2. *Temnora angulosa*, Rothschild & Jordan.
 3. *Temnora albilinea*, Rothschild & Jordan.
 — 4. Kopf, Thorax und Basis des Hinterleibs von *Sesia fadus*, Cramer, entschlüpft, Dorsalansicht.
- | | | |
|-----------------|---|---------------------------------------|
| lr | = | Labrum. |
| R | = | Rüssel. |
| B | = | Mandibularbürste |
| W | = | Wangenfortsatz. |
| Cl | = | Clypeus. |
| A | = | Antenne. |
| ecr | = | Epicranium. |
| O | = | Auge. |
| occ | = | Occiput. |
| pt | = | Prothorax. |
| pse | = | Præscutellum. |
| mse | = | Mesoscutum. |
| mscl | = | Mesoscutellum. |
| mst | = | Tegula des Mesothorax. |
| mtse | = | Metascutum. |
| mtscl | = | Metascutellum. |
| pp | = | Pleurum des ersten Abdominalsegments. |
| at ¹ | = | Erstes Abdominalsegment. |
| at ² | = | Zweites — |
| sti | = | Stigma. |
- 5. Puppe von *Macroglossum splendens*, Butler.
 — 6. Raupe von — — Butler.
 — 7. Raupe von *Nephele accentifera*, Beauvois.
 — 8. Puppe von — — Beauvois.
 — 9. Haftklappe des ♂ von *Polyptychus anochus*, Rothschild & Jordan.
 — 10. Haftklappe von *Likoma crenata*, Rothschild & Jordan.
 — 11. Analsegment von *Polyptychus calcareus*, Rothschild & Jordan.
 — 12. Aussenseite des Tasters von *Megacorma obliqua*, Walker.
 — 13. Sporen der Mitteltibie von *Nephele accentifera*, Beauvois.

TAFEL 7.

- Fig. 1. *Euproserpinus euterpe*, Edwards.
 — 2. *Macroglossum augarra*, Rothschild & Jordan.
 3. *Sphingonaepiopsis ansorgei*, Rothschild & Jordan.
 — 4. *Xylophanes cosmius*, Rothschild & Jordan.

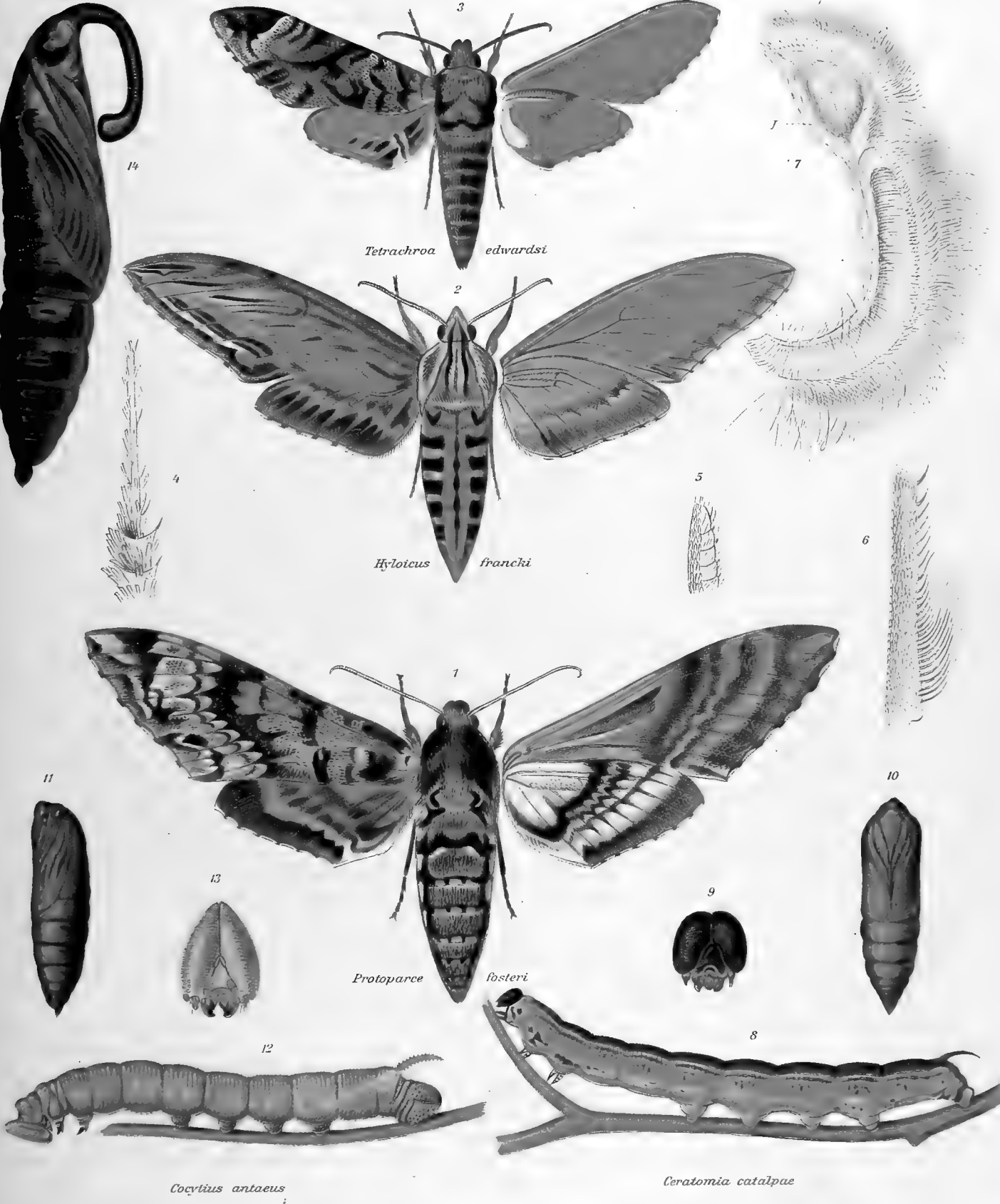
Fig. 5. *Xylophanes rothschildi*, Dognin.

- 6. Raupe von *Theretra capensis*, Linné.
- 7. Dieselbe, jung.
- 8. Raupe von *Nephele subvaria*, Walker.
- 9. Puppe von *Chromis erotus eras*, Boisduval.
- 10. Cremaster derselben.
- 11. Seitenansicht eines Segments des Fühlers des ♀ von *Sphinx ocellata*.
- 12. Ventralansicht zweier Segmente des Fühlers des ♂ von *Shinx ocellata*.
- 13. Innenseite des Tasters von *Rhagastis velata*, Walker.
- 14. Dasselbe von *Rhagastis aurifera*, Butler.
- 15. Aussenseite des Tasters von *Theretra tryoni*, Miskin.

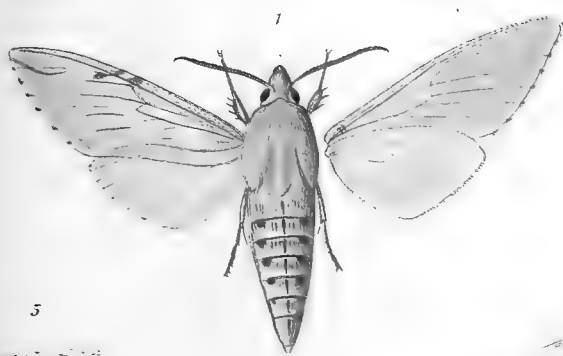
TAFEL 8.

Fig. 1. *Xylophanes rhodotus*, Rothschild & Jordan.

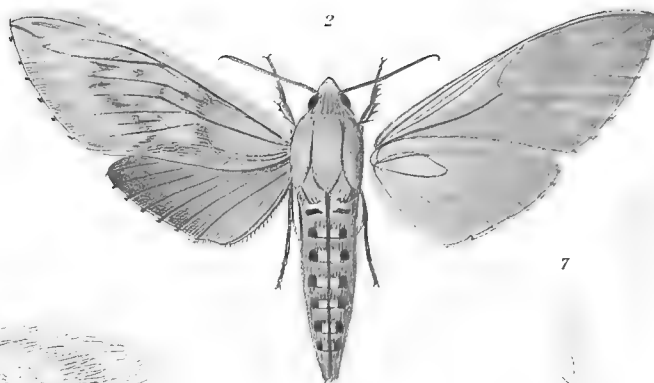
- 2. *Hippotion aurora*, Rothschild & Jordan.
- 3. Raupe von *Chromis erotus eras*, jung, Boisduval.
- 4. Dieselbe erwachsen, grüne Form.
- 5. Dieselbe — braune Form.
- 6. *Xylophanes fosteri*, Rothschild & Jordan.
- 7. *Xylophanes gundlachi*, Herrich-Schäffer.
- 8. Mundteile von *Celerio lineata*, Fabricius.
 - SR = Saugröhre.
 - R = Rüssel.
 - B = Mandibularbürste.
 - W = Wangenfortsatz.
 - ep = Epistom.
 - lr = Labrum.
- 9. Mundteile von *Parum porphyria*, Butler.
- 10. Dieselben von *Marumba quercus*, Denis & Schiffermüller.
 - f = Grube.
- 11. Innenseite des Tasters von *Theretra tryoni*, Miskin.
- 12. Spitze der Vordertibie von *Cephonodes picus*, Cramer.
- 13. Dieselbe von *Cephonodes hylas*, Linné.



FAM. SPHINGIDÆ



Pemba favillacea ♂



Pemba favillacea ♀

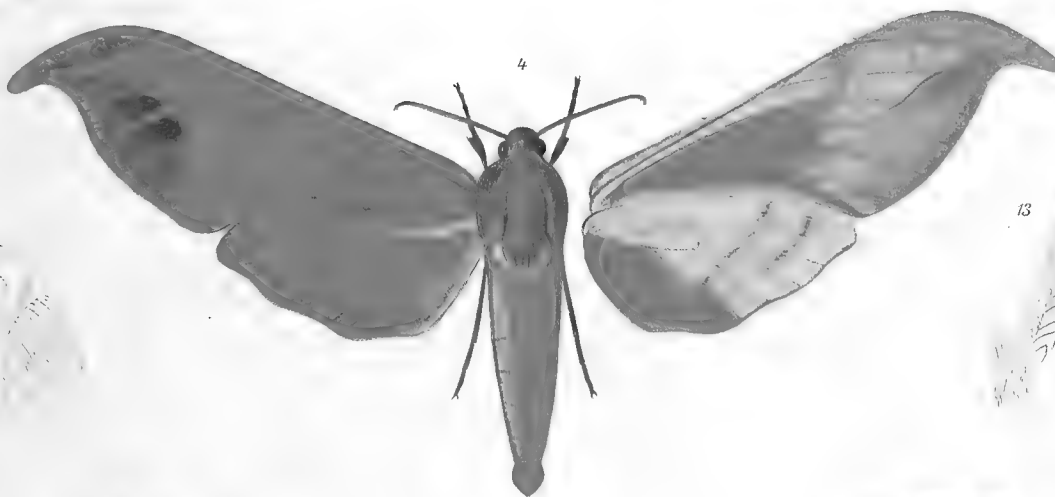
12



5



7



Libyoclanis bainbridgei

Ak

11



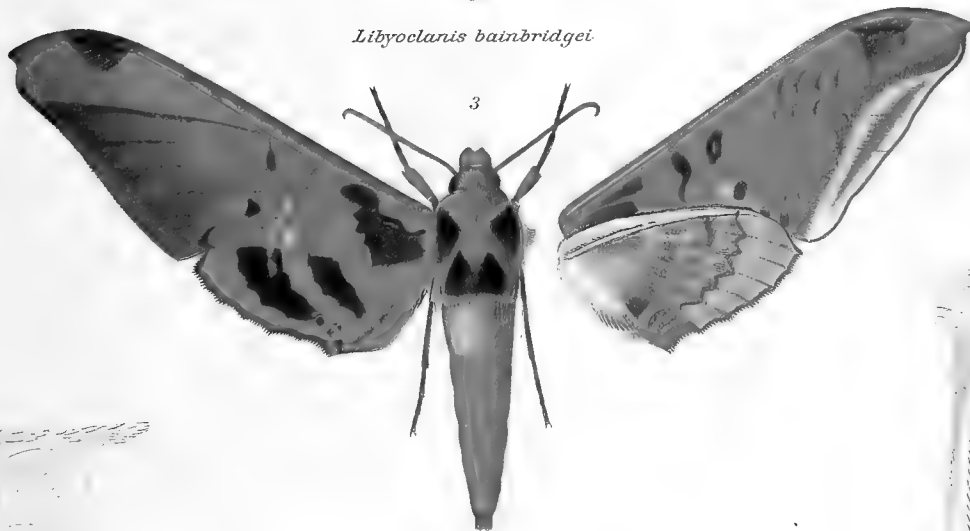
13



8

Ak

3



Amphypterus ypsilon

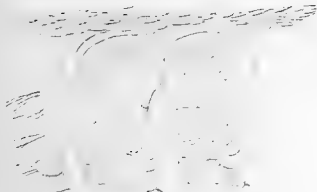
9



10



6



Ak

FAM. SPHINGIDÆ

Polyptychus anochus

Typhosia illustris



16



8

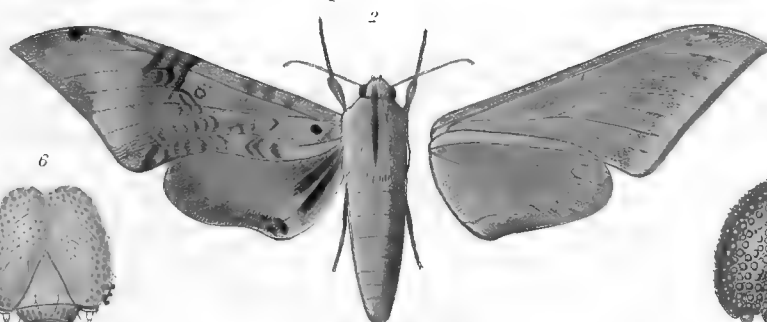


11



Pulv

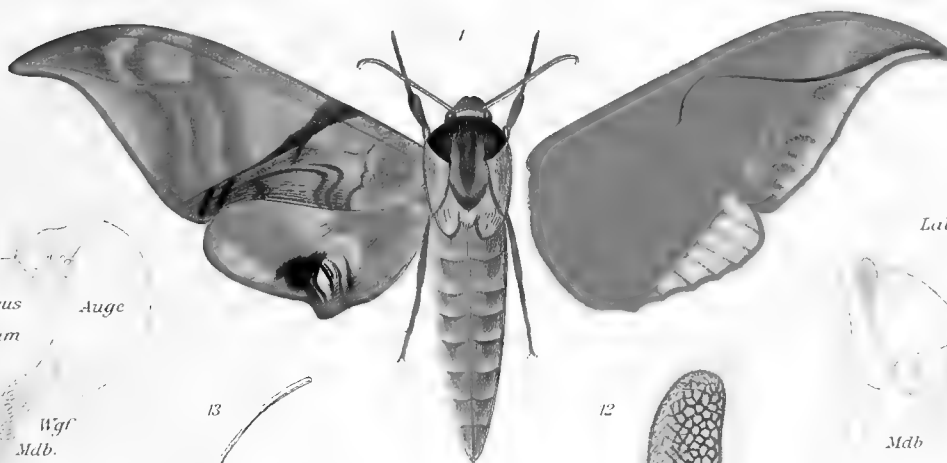
Par



10



Polyptychus murinus



15

Labrum

F

14

Clypeus
Labrum

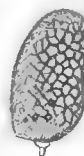
Auge

Maxp
R

Wgr
Mdb.

13

12



Callambulyx rubricosa amanda

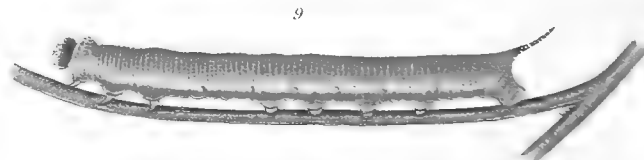
Mdb
Wgr

R

Auge



Polyptychus grayi

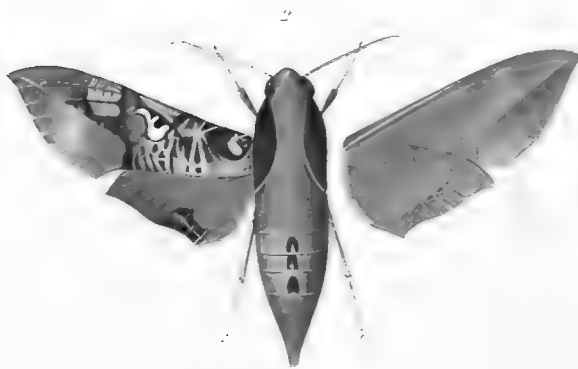


Polyptychus mutata

FAM. SPHINGIDÆ



Polyptychus poliades



Hemeroplanes inuus



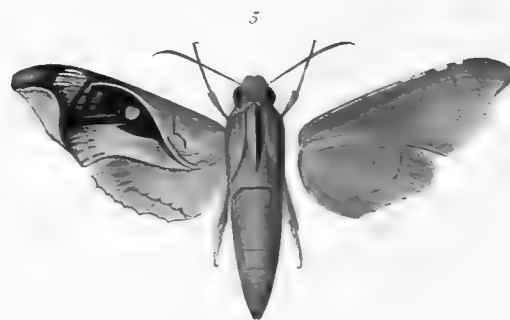
Isognathus excelsior



Isognathus caricae.



Epistor bathus



Epistor carifer ♀

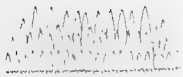
FAM. SPHINGIDÆ



11 *Cephonodes janus*



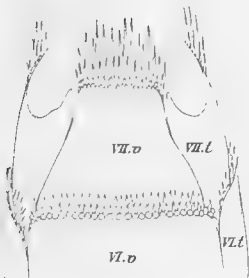
12



13



9



Cephonodes kingi

1

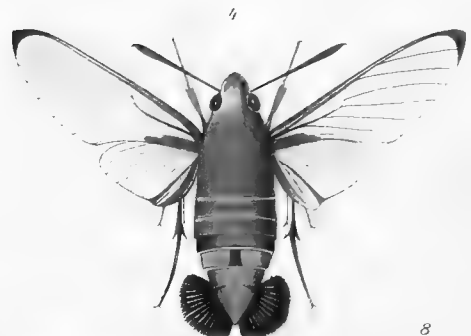


Leucorhampha longistriga

14



Cephonodes kingi



*Cephonodes hylas
cunninghami*

8



7

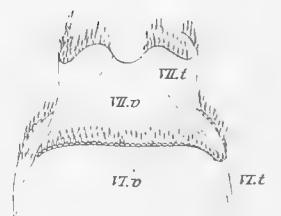


16



*Cephonodes hylas
virescens*

10



3



Cephonodes kingi

6



Celerio centralasiae sichai

5



Haemorrhagia staudingeri ottonis



Temnora angulosa



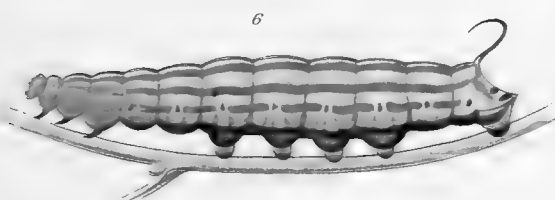
P. calcareus



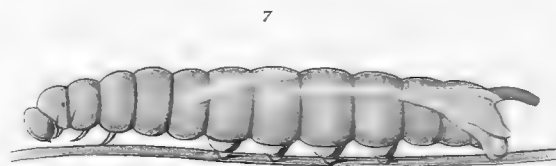
Temnora albilinea



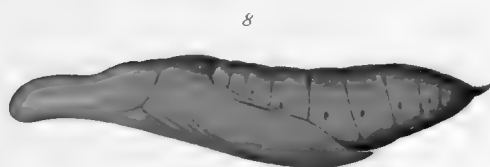
Pholus typhon



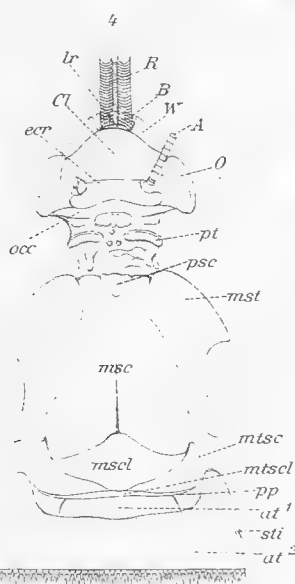
Macroglossum splendens



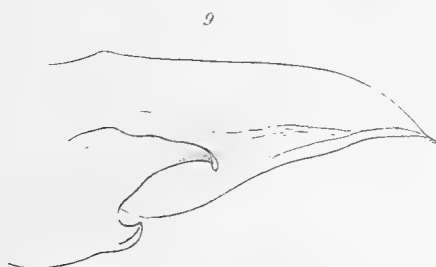
Nephela accentifera



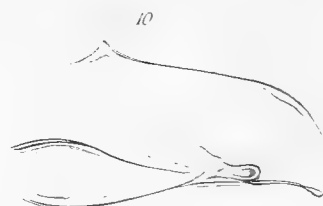
Nephela accentifera



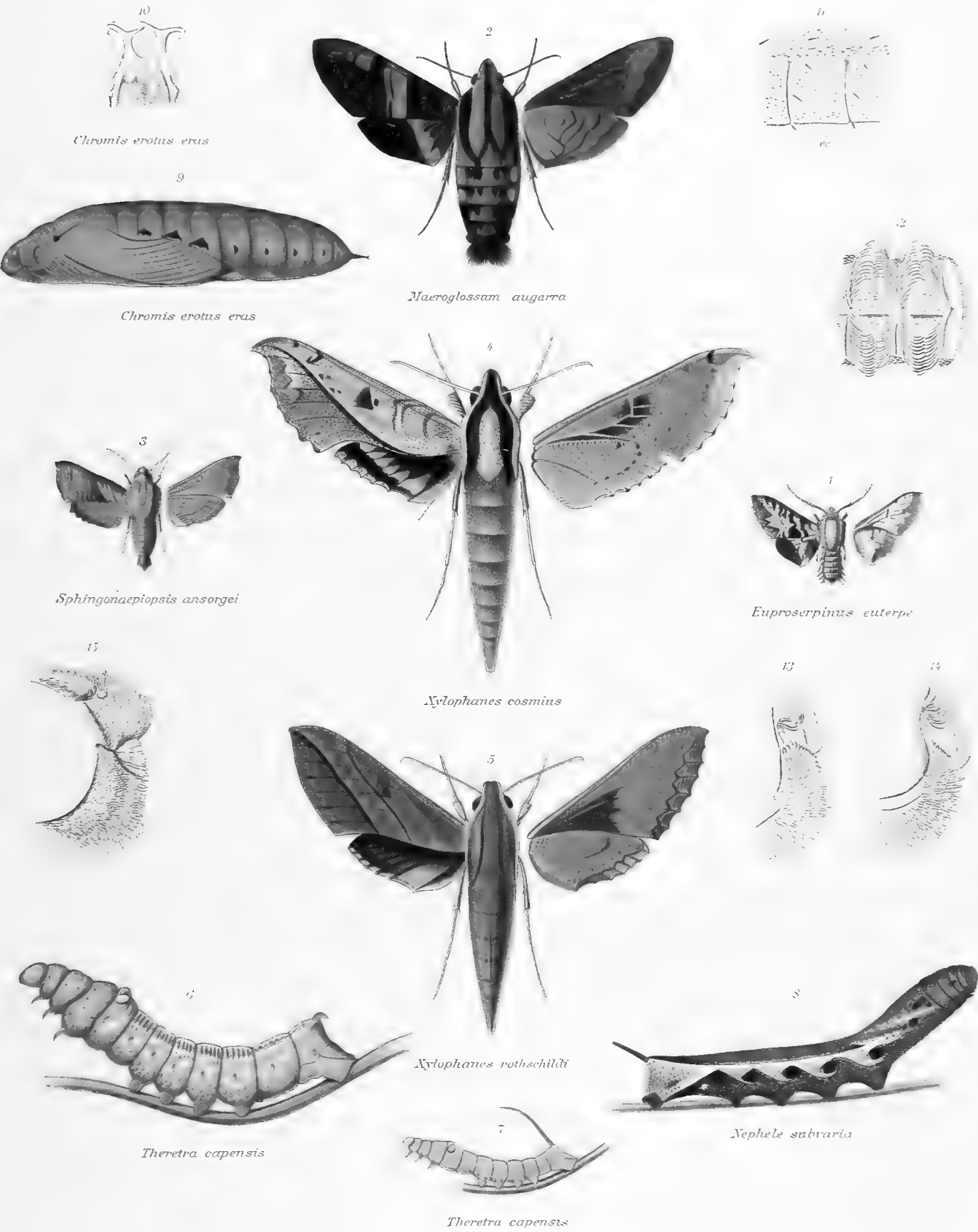
Macroglossum splendens

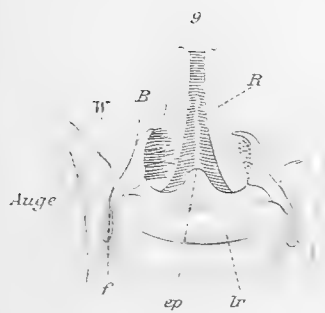


Polyplychus anochus



Likoma crenata

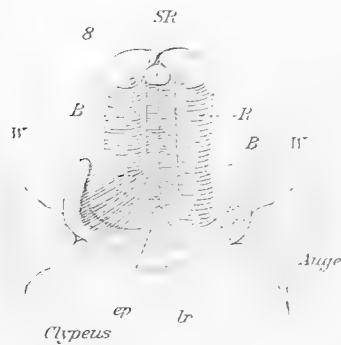




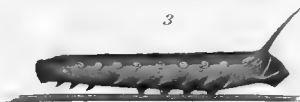
12 13



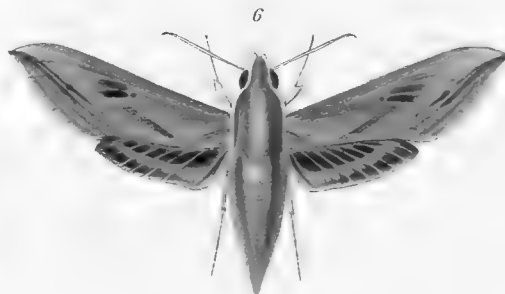
Xylophanes rhodotus



Xylophanes gundlachi



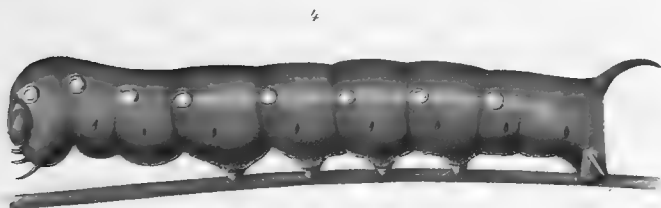
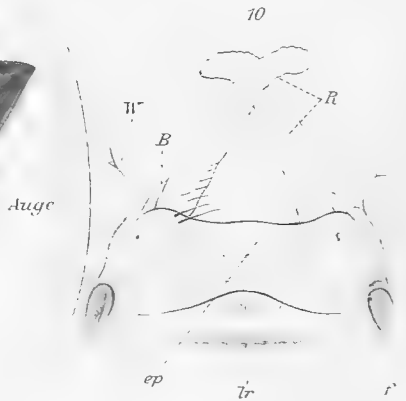
Chromis erotus eras



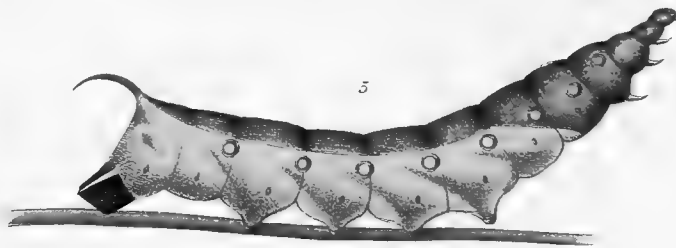
Xylophanes fosteri



Hippotion aurora

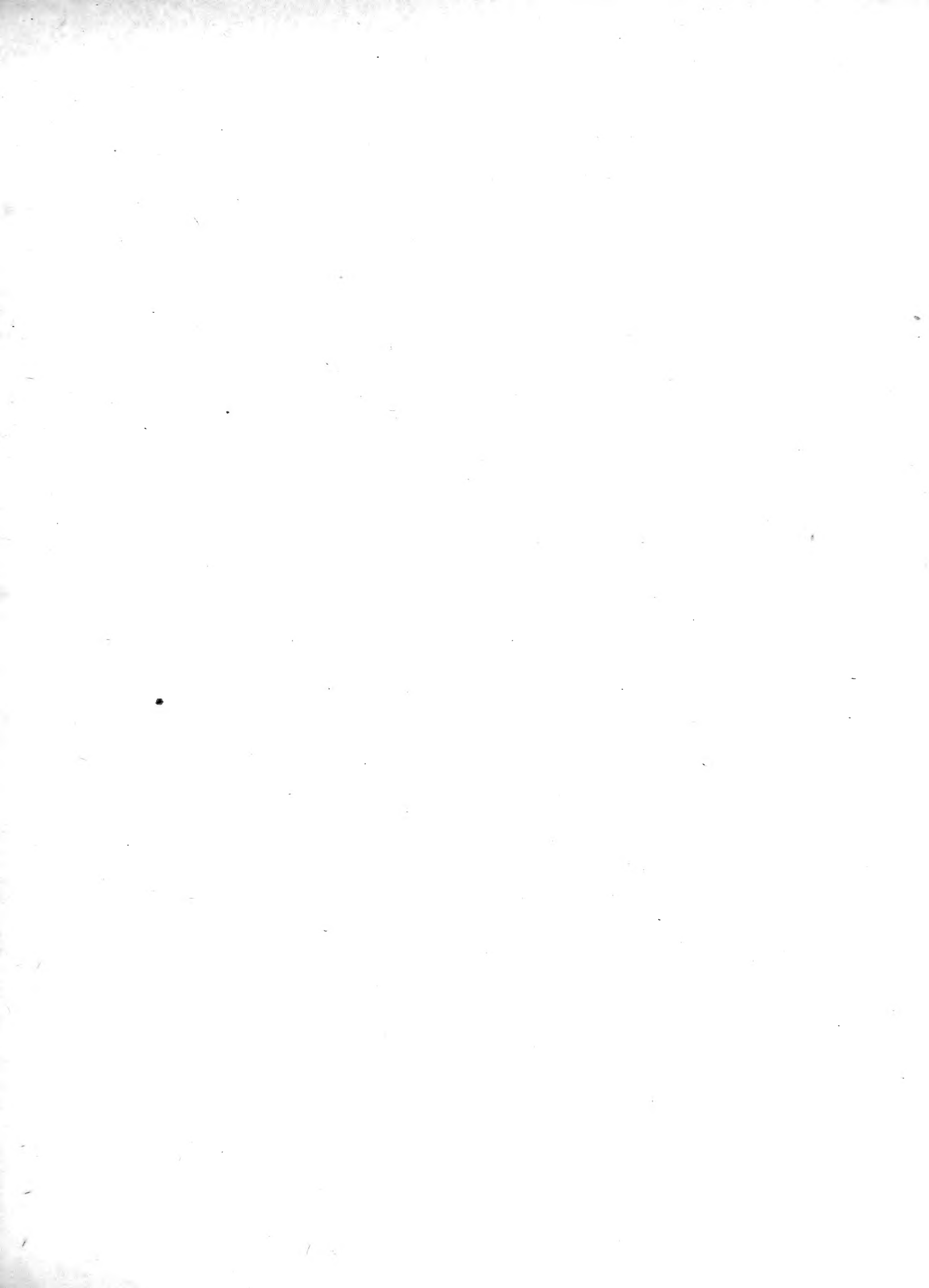


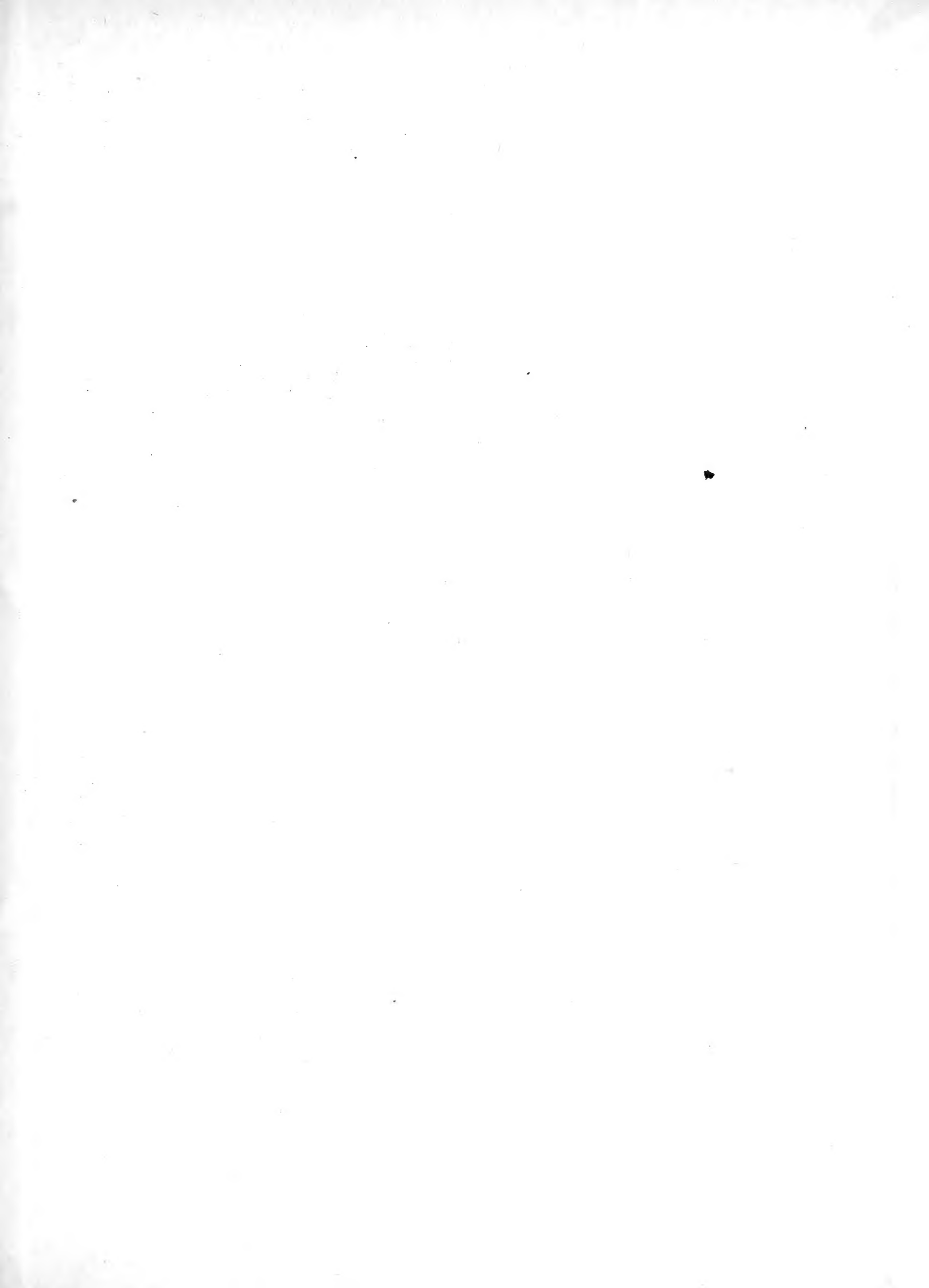
Chromis erotus eras



Chromis erotus eras

FAM. SPHINGIDÆ





SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES



3 9088 01270 3534